

76/77

Bundes

Bildung

im Zahlenspiegel

1979



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

2.5 Wohnbevölkerung im April 1978 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß *)

2.5.1 Grundzahlen

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Allgemeine Schulausbildung				Insgesamt	Darunter mit beruflichem Ausbildungsabschluß			
	noch in Schul- ausbildung ¹⁾	mit allgemeinem Schulabschluß				Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾	Fachschul- abschluß ³⁾	Fachhoch- schulabschluß	Hochschul- abschluß ⁴⁾
		Volksschul-/ Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hochschulreife					
Männlich									
15 — 20	1 094	1 118	315	55	2 582	378	4	—	1
20 — 25	64	1 225	394	429	2 112	1 196	49	21	21
25 — 30	24	1 305	318	377	2 023	1 193	142	75	130
30 — 35	20	1 259	308	282	1 869	1 062	173	82	174
35 — 40	20	1 823	347	295	2 485	1 412	262	97	188
40 — 45	16	1 801	261	213	2 292	1 299	242	73	126
45 — 50	14	1 566	224	168	1 972	1 115	188	59	96
50 — 55	—	1 327	195	176	1 699	974	162	53	88
55 — 60	—	1 123	167	140	1 429	808	136	39	70
60 — 65	—	820	140	97	1 057	574	98	27	49
65 und mehr	—	2 912	343	271	3 525	1 694	275	74	138
Zusammen	1 252	16 278	3 011	2 503	23 044	11 704	1 731	599	1 080
Weiblich									
15 — 20	1 028	862	450	64	2 404	389	5	—	3
20 — 25	52	1 118	524	331	2 024	1 115	49	21	39
25 — 30	33	1 367	404	222	2 025	1 097	60	30	121
30 — 35	27	1 238	367	157	1 789	957	51	30	102
35 — 40	29	1 747	449	148	2 373	1 177	62	29	90
40 — 45	31	1 725	308	93	2 157	892	44	16	52
45 — 50	34	1 572	231	83	1 919	627	33	13	38
50 — 55	—	1 698	267	102	2 066	755	35	15	44
55 — 60	—	1 654	274	77	2 005	661	34	10	36
60 — 65	—	1 303	212	53	1 569	454	25	10	16
65 und mehr	—	5 197	572	119	5 888	1 283	62	30	40
Zusammen	1 233	19 481	4 057	1 448	26 219	9 406	460	203	582
Insgesamt									
15 — 20	2 122	1 980	765	119	4 986	767	9	—	4
20 — 25	116	2 342	918	759	4 136	2 310	98	42	60
25 — 30	57	2 671	721	599	4 049	2 289	202	106	251
30 — 35	47	2 497	675	438	3 657	2 019	224	113	276
35 — 40	49	3 570	796	443	4 858	2 589	325	125	278
40 — 45	48	3 526	569	307	4 449	2 192	285	89	178
45 — 50	48	3 137	454	251	3 890	1 742	221	72	134
50 — 55	—	3 025	462	278	3 765	1 729	196	67	132
55 — 60	—	2 777	441	216	3 435	1 469	170	49	105
60 — 65	—	2 123	352	150	2 626	1 028	123	37	66
65 und mehr	—	8 108	914	390	9 413	2 977	337	104	178
Insgesamt	2 485	35 758	7 068	3 951	49 262	21 110	2 191	802	1 662

Fußnoten siehe S. 25

2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

2.5 Wohnbevölkerung im April 1978 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß *)

2.5.2 Verhältniszahlen

Prozent

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Allgemeine Schulausbildung				Insgesamt	Darunter mit beruflichem Ausbildungsabschluß			
	noch in Schul- ausbildung ¹⁾	mit allgemeinem Schulabschluß				Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾	Fachschul- abschluß ³⁾	Fachhoch- schulabschluß	Hochschul- abschluß ⁴⁾
		Volksschul-/ Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hochschulreife					
Männlich									
15 – 20	42,4	43,3	12,2	2,1	100	14,6	0,2	–	0,0
20 – 25	3,0	58,0	18,7	20,3	100	56,6	2,3	1,0	1,0
25 – 30	1,2	64,5	15,7	18,6	100	59,0	7,0	3,7	6,4
30 – 35	1,1	67,4	16,5	15,1	100	56,8	9,3	4,4	9,3
35 – 40	0,8	73,4	14,0	11,9	100	56,8	10,5	3,9	7,6
40 – 45	0,7	78,6	11,4	9,3	100	56,7	10,6	3,2	5,5
45 – 50	0,7	79,4	11,4	8,5	100	56,5	9,5	3,0	4,9
50 – 55	–	78,1	11,5	10,4	100	57,3	9,5	3,1	5,2
55 – 60	–	78,6	11,7	9,8	100	56,5	9,5	2,7	4,9
60 – 65	–	77,6	13,2	9,2	100	54,3	9,3	2,6	4,6
65 und mehr	–	82,6	9,7	7,7	100	48,1	7,8	2,1	3,9
Zusammen	5,4	70,6	13,1	10,9	100	50,8	7,5	2,6	4,7
Weiblich									
15 – 20	42,8	35,9	18,7	2,7	100	16,2	0,2	–	0,1
20 – 25	2,6	55,2	25,9	16,3	100	55,1	2,4	1,0	1,9
25 – 30	1,6	67,5	19,9	11,0	100	54,1	3,0	1,5	6,0
30 – 35	1,5	69,2	20,5	8,8	100	53,5	2,8	1,7	5,7
35 – 40	1,2	73,6	18,9	6,2	100	49,6	2,6	1,2	3,8
40 – 45	1,5	80,0	14,3	4,3	100	41,4	2,0	0,7	2,4
45 – 50	1,7	81,9	12,0	4,3	100	32,7	1,7	0,7	2,0
50 – 55	–	82,2	12,9	4,9	100	36,6	1,7	0,7	2,1
55 – 60	–	82,5	13,7	3,8	100	33,0	1,7	0,5	1,8
60 – 65	–	83,1	13,5	3,4	100	28,9	1,6	0,6	1,0
65 und mehr	–	88,3	9,7	2,0	100	21,8	1,1	0,5	0,7
Zusammen	4,7	74,3	15,5	5,5	100	35,9	1,8	0,8	2,2
Insgesamt									
15 – 20	42,7	39,7	15,3	2,4	100	15,4	0,2	–	0,1
20 – 25	2,8	56,6	22,2	18,4	100	55,9	2,4	1,0	1,5
25 – 30	1,4	66,0	17,8	14,8	100	56,5	5,0	2,6	6,2
30 – 35	1,3	68,3	18,5	12,0	100	55,2	6,1	3,1	7,5
35 – 40	1,0	73,5	16,4	9,1	100	53,3	6,7	2,6	5,7
40 – 45	1,1	79,3	12,8	6,9	100	49,3	6,4	2,0	4,0
45 – 50	1,2	80,6	11,7	6,5	100	44,8	5,7	1,9	3,4
50 – 55	–	80,3	12,3	7,4	100	45,9	5,2	1,8	3,5
55 – 60	–	80,9	12,8	6,3	100	42,8	4,9	1,4	3,1
60 – 65	–	80,9	13,4	5,7	100	39,1	4,7	1,4	2,5
65 und mehr	–	86,1	9,7	4,1	100	31,6	3,6	1,1	1,9
Insgesamt	5,0	72,6	14,3	8,0	100	42,9	4,4	1,6	3,4

*) Ergebnis des Mikrozensus – Nur Personen über 15 Jahren

1) Einschl. ohne Angabe – 2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. – 3) Einschl. Meister-/Technikerausbildung – 4) Einschl. Lehrerausbildung

Bildung

im Zahlenspiegel

1979



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 1020100 – 79700

Erschienen im Juli 1979

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 11,50

Bestellnummer: 1020100—79700

Inhalt

	Seite		Seite
Einführung	7	4.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1978 nach Schulart und Ländern	35
Erläuterungen	8	4.4 Schuler und Lehrer 1977 nach Schulart und Ländern	
		4.4.1 Grundzahlen	36
		4.4.2 Verhältniszahlen	39
1 Zusammenfassende Übersichten		4.5 Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1977 nach Schulart, Geburtsjahren und Klassenstufen . .	41
1.1 Gesamtüberblick 1970 bis 1978	13	4.6 Schüler in Schulen der allgemeinen Fortbildung 1977 nach Schulart, Geburts- und Ausbildungsjahren	42
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten 1978 bzw. 1977	15	4.7 Ausländische Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1977 nach Schulart und Staatsangehörigkeit	43
1.3 Schüler, Auszubildende und Studenten 1970 und 1977 im Verhältnis zur Wohnbevölkerung und zu den Erwerbspersonen	16	4.8 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1977 nach Schulart und Klassenstufen	43
2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit		4.9 Nichtversetzte Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung am Ende des Schuljahres 1976/77 nach Schulart und Klassenstufen	44
2.1 Wohnbevölkerung 1970 und 1977 nach Altersjahren und Altersgruppen	17	4.10 Schulabgänger 1967 bis 1977 nach Schulart und Ländern	
2.2 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1977 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern		4.10.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	44
2.2.1 Insgesamt	18	4.10.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	45
2.2.2 Weiblich	19	4.10.3 Mit Hochschul- und Fachhochschulreife	45
2.3 Deutsche Bevölkerung am 31. 12. 1977 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern		4.11 Abiturienten 1972 bis 1979 nach Studienabsicht	46
2.3.1 Insgesamt	20	4.12 Studienwillige Abiturienten 1979 nach angestrebter Studienfachgruppe und Ländern	46
2.3.2 Weiblich	21	4.13 Studienwillige Abiturienten 1979 nach den 20 am häufigsten gewünschten Studienbereichen	47
2.4 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung 1980 bis 1995 nach Altersjahren und Altersgruppen		4.14 Lehrer 1977 nach Schulart und Beschäftigungsumfang	48
2.4.1 Insgesamt	22	4.15 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1977 nach Schulart und Ländern	48
2.4.2 Weiblich	23	4.16 Referendare, Assessoren sowie haupt- und nebenberufliche Lehrer an Studienseminaren 1978	48
2.5 Wohnbevölkerung im April 1978 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß			
2.5.1 Grundzahlen	24	5 Berufliches Schulwesen	
2.5.2 Verhältniszahlen	25	5.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 bis 1978 nach Schulart	49
2.6 Erwerbspersonen 1970 und 1972 bis 1978 nach Altersgruppen	26	5.2 Schüler je Schule, je Klasse und je Lehrer 1960 bis 1978 nach Schulart	51
2.7 Erwerbstätige 1970 und 1972 bis 1978 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	27	5.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1978 nach Schulart und Ländern	52
2.8 Schüler und Studenten 1977 nach Schulart und Altersjahren		5.4 Schüler und Lehrer 1977 nach Schulart und Ländern	
2.8.1 Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung	28	5.4.1 Grundzahlen	53
2.8.2 Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung sowie Hochschulen	29	5.4.2 Verhältniszahlen	56
3 Vorschulische Einrichtungen		5.5 Schuler 1977 nach Schulart, Geburtsjahren und Schuljahrgängen	
3.1 Kindergärten, Kinderhorte und Schulkindergärten 1970, 1976 und 1977 nach Ländern	30	5.5.1 Insgesamt	58
3.2 Kinder in Kindergärten im Mai 1977 nach Altersjahren, Erwerbstätigkeit der Mutter und Ländern . .	30	5.5.2 Weiblich	59
3.3 Kinder in Schulkindergarten 1977 nach Art der Einrichtung und Ländern	31	5.6 Schuler 1977 nach Schulart und schulischer Vorbildung	60
4 Allgemeines Schulwesen		5.7 Ausländische Schüler 1977 nach Schulart und Staatsangehörigkeit	60
4.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schuler 1960 bis 1978 nach Schulart	32	5.8 Schüler in Berufsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen 1977 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsgruppen	61
4.2 Schüler je Schule, je Klasse und je Lehrer 1960 bis 1978 nach Schulart	34		

	Seite		Seite
5.9 Schuler mit fremdsprachlichem Unterricht 1977 nach Schulart	62	7.10 Ausländische Studenten im Wintersemester 1977/78 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart	90
5.10 Schulabgänger 1967 bis 1977 nach Schulart und Ländern	62	7.11 Prüfungen an Hochschulen 1970 bis 1977 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg	
5.11 Lehrer 1977 nach Schulart und Beschäftigungsumfang	63	7.11.1 Diplom- und andere Abschlußprüfungen	91
5.12 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1977 nach Schulart und Ländern	63	7.11.2 Doktorprüfungen	92
5.13 Referendare, Assessoren sowie haupt- und nebenberufliche Lehrer 1978 an Studienseminaren für das Lehramt an berufsbildenden Schulen	63	7.11.3 Lehramtsprüfungen	93
		7.11.4 Graduierungen	94
		7.12 Personal an Hochschulen 1977	
		7.12.1 Nach Hochschulart und Ländern	95
		7.12.2 Nach Hochschulart, Fächergruppen und dienstrechtlicher Stellung	96
6 Berufliche Bildung			
6.1 Auszubildende 1960 bis 1977 nach Ausbildungsbereichen	64	8 Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte	
6.2 Auszubildende 1977 nach Ausbildungsbereichen und Ländern	65	8.1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1968 bis 1976 nach Aufgabenbereichen	98
6.3 Auszubildende 1970 bis 1977 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten	66	8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1976	
6.4 Auszubildende 1977 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten, Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren	68	8.2.1 Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen	99
6.5 Auszubildende in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen 1977	70	8.2.2 Nach Arten und Aufgabenbereichen	99
6.6 Teilnehmer an Zwischen- und Abschlußprüfungen 1977 nach Ausbildungsbereichen	72	8.2.3 Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten	100
		8.3 Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 1977 nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis	101
7 Hochschulen			
7.1 Studenten nach Hochschulart		9 Ausbildungsförderung	
7.1.1 Studenten in den Wintersemestern 1960/61 bis 1978/79	73	9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1977 nach Schulart und Ländern	102
7.1.2 Studienanfänger in den Studienjahren 1960 bis 1978	75	9.2 Geförderte 1977 nach Schulart und Altersgruppen	104
7.2 Studenten im Wintersemester 1978/79 nach Hochschulart und Ländern		9.3 Geförderte 1977 nach Schulart und Familienstand	105
7.2.1 Insgesamt	77	9.4 Geförderte 1977 nach Schulart und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	106
7.2.2 Weiblich	78	9.5 Geförderte 1977 nach Schulart und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung	106
7.3 Studenten im Wintersemester 1978/79 nach Ländern, Hochschulart und Hochschulen	79	9.6 Geförderte 1977 nach Schulart und Staatsangehörigkeit	107
7.4 Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen		9.7 Geförderte 1977 nach Schulart und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses	107
7.4.1 Studenten im Wintersemester 1977/78	81		
7.4.2 Studienanfänger im Studienjahr 1978	82	10 Weiterbildung	
7.5 Studenten im Wintersemester 1977/78 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern		10.1 Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	
7.5.1 Insgesamt	83	10.1.1 Erwerbspersonen im Mai 1976 nach ausgewählten Merkmalen	108
7.5.2 Weiblich	84	10.1.2 Erwerbspersonen mit erfolgreicher Teilnahme im Mai 1976 nach Art und Dauer der Maßnahme	110
7.6 Deutsche Studenten in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern im Wintersemester 1977/78	85	10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit	
7.7 Deutsche Studenten und Studienanfänger im Wintersemester 1977/78 nach Geburtsjahren und Hochschulart	86	10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1977 nach ausgewählten Merkmalen	111
7.8 Deutsche Studenten und Studienanfänger im Wintersemester 1977/78 nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes		10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1977 nach ausgewählten Merkmalen	113
7.8.1 Studenten	87		
7.8.2 Studienanfänger	88		
7.9 Deutsche Studienanfänger im Studienjahr 1978 nach der beruflichen Stellung der Eltern	89		

	Seite		Seite
10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen		11 Internationale Übersichten	
10.3.1 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern 1977 nach Art des angestrebten Abschlusses und Ländern	115	11.1 Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen 1970 bis 1976	
10.3.2 Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen im Handwerk 1977 nach Art des Lehrgangs und Ländern	115	11.1.1 Grundzahlen	119
10.3.3 Teilnehmer an Meisterprüfungen im Handwerk und in der Landwirtschaft 1976 und 1977 nach Berufen	116	11.1.2 Anteil der Schuler und Studenten an der Bevölkerung und an den Erwerbspersonen	120
10.4 Veranstaltungen der Volkshochschulen		11.2 Schüler und Studenten 1970 bis 1976 nach Bildungsbereichen	
10.4.1 Veranstaltungen 1977 nach Fachgebieten	118	11.2.1 Grundzahlen	121
10.4.2 Lehrgänge, Belegungen und Prüfungsteilnehmer 1976 und 1977 nach Art der Veranstaltung	118	11.2.2 Anteil der Bildungsbereiche	122
		11.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studenten	123
		11.3 Schüler und Studenten 1973 bis 1976 nach Bildungsbereichen und Schularten	124
		Quellennachweis	129

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

—	=	nichts vorhanden
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angaben fallen später an
X	=	Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
/	=	kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht. Auf das Wort „davon“ ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a r u n t e r** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **u n d z w a r** gebraucht worden.

Einführung

Die vorliegende Ausgabe 1979 der Querschnittsveröffentlichung „Bildung im Zahlenspiegel“ schließt sich, was Auswahl und Gliederung des Stoffes anbelangt, ihren Vorläufern an. Ziel dieser Veröffentlichung ist es, das aus den einzelnen Teilbereichen des Bildungswesens vorhandene statistische Material in übersichtlicher Form zusammenzustellen und zu erläutern.

Das Schwergewicht der Darstellung liegt bei den Angaben aus der Schul-, Berufsbildungs- und Hochschulstatistik. Als wichtige Bezugsgrößen sind nach dem Alter gegliederte Bevölkerungs- und Erwerbstätigenzahlen ausgewiesen. Über die öffentlichen Ausgaben für das Bildungswesen unterrichten Tabellen aus der Finanzstatistik.

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland wurden um einige Übersichten für ausgewählte europäische Länder ergänzt, aus denen sich — soweit dies bei der Unterschiedlichkeit der Bildungssysteme überhaupt möglich ist — durch die international gebräuchliche Gruppierung nach Bildungsstufen auch Vergleiche mit dem Ausland anstellen lassen.

Die vorhandenen statistischen Unterlagen vermitteln in erster Linie Erkenntnisse über die schulischen Einrichtungen, ihre Nutzung durch die in Ausbildung stehenden jungen Menschen und die in diesen Einrichtungen tätigen Lehrkräfte. Statistisch noch unzulänglich beleuchtet ist demgegenüber das weite Feld der Weiterbildung im außerschulischen Bereich, für das bisher nur Teilergebnisse vorliegen. Sie stammen überwiegend aus Veröffentlichungen anderer Stellen.

Benutzer, die sachlich, zeitlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der amtlichen Statistik benötigen, seien auf den Quellennachweis am Ende dieser Veröffentlichung verwiesen, in dem die weiteren Publikationen des Statistischen Bundesamtes mit Angaben über das Bildungswesen verzeichnet sind.

Allgemeines

Die Tabellen weisen eine mittlere fachliche Tiefengliederung auf und enthalten die jeweils neuesten Daten. Angaben für das Jahr 1978 sind in der Regel Schnell- oder Vorabmeldungen entnommen und können deshalb noch gewisse Änderungen erfahren. Neben den Angaben für das zuletzt verfügbare Jahr werden nach Möglichkeit auch Entwicklungsreihen geboten. Die Zeitreihen beginnen im allgemeinen mit dem Jahr 1960, weil vergleichbare Daten für frühere Jahre zum Teil nicht für alle Länder vorliegen und darüber hinaus institutionelle Änderungen im Schul- und Hochschulbereich längere Zeitvergleiche erschweren.

Die wichtigsten Ergebnisse sind nach Bundesländern unterteilt. Bei der Zusammenstellung der Länderdaten zu Bundessummen müssen insbesondere im Rahmen der Schulstatistik die in den einzelnen Ländern vielfach voneinander abweichenden Bezeichnungen für bestimmte Schularten einem bundeseinheitlichen Sammelbegriff zugeordnet werden.

In den Tabellen sind die wichtigsten Grundzahlen sowie eine Auswahl von Prozent- und Bezugswerten enthalten. Für eine weitere Erschließung des Materials durch Berechnungen hätte der zur Verfügung stehende Platz nicht ausgereicht. Sie muß deshalb den Benutzern überlassen bleiben.

Bei den Tabellen, die nicht auf Ergebnissen der Statistischen Ämter beruhen, ist die Quelle jeweils angegeben.

1 Zusammenfassende Übersichten

In den „Zusammenfassenden Übersichten“ sind die wichtigsten Angaben der einzelnen Abschnitte zusammengefaßt. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Veränderungen ausgewählter Zahlen in der Zeit von 1970 bis 1978. Strukturdaten für Schüler und Studenten des zuletzt verfügbaren Berichtsjahres sind in der Tabelle 2 zusammengestellt. Über den Anteil von Schülern, Auszubildenden und Studenten an der Bevölkerung und an den Erwerbspersonen informiert die Tabelle 3. Die Begriffserläuterungen zu diesen Tabellen sind den nachstehenden Abschnitten zu entnehmen.

2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Wohnbevölkerung: Personen mit nur einer Wohnung werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Wohnung befindet. Personen, die eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde haben, zählen zu derjenigen Gemeinde, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft entscheidend, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Bevölkerungsvorausschätzung: Es handelt sich um eine Vorausschätzung der Bevölkerungsentwicklung mit Wanderungen nach der Methode der Fortschreibung nach Geburtsjahrgängen aufgrund von Annahmen, die sich auf die Ergebnisse der laufenden Bevölkerungsstatistiken stützen. Für die Vorausschätzung der deutschen Wohnbevölkerung wurde als aktuelle Basis die Einwohnerzahl am 1. 1. 1975 in der Gliederung nach Alter und Geschlecht zugrunde gelegt. Hinsichtlich der Sterblichkeit wurde von den durchschnittlichen alters- und geschlechtsspezifischen Sterbewahrscheinlichkeiten der Jahre 1972 bis 1974 ausgegangen. Da im oberen Altersbereich, ab 85 Jahren, die beobachteten Werte relativ große Zufallsschwankungen aufwiesen, wurden für diesen Bereich die gemittelten Wahrscheinlichkeiten aus der Allgemeinen Sterbetafel 1970/72 eingesetzt. Die Sterbewahrscheinlichkeiten wurden bis zum Jahre 1980 variiert und ab 1981 auf dem erreichten Niveau konstant gehalten. Ausgangspunkt für die Annahmen zur künftigen Geburtenentwicklung waren altersspezifische Geburtenziffern, die in etwa das Niveau des Jahres 1975 wiedergeben. Sie wurden für 1976 um 1,5 % und für 1977 um 1 % reduziert. Ab 1978 wurde das dann erreichte Niveau beibehalten (siehe „Wirtschaft und Statistik“, Heft 12/75 und Heft 6/76).

Erwerbspersonen sind alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Erwerbstätige: Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Nach der Stellung im Beruf werden unterschieden:

Selbständige: Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschl. selbständige Handwerker), sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Abhängige: Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

Beamte: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner Geistliche der zur evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche.

Angestellte: Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen: Die Auszubildenden sind, sofern sie nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

3 Vorschulische Einrichtungen

Kindergärten sind Einrichtungen, in denen Kleinkinder im Alter von drei bis unter sechs Jahren tagsüber betreut werden.

Kinderhorte sind Einrichtungen, in denen Kinder im schulpflichtigen Alter tagsüber oder während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit bzw. vor oder nach der Schulzeit ganztätig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pfllegerisch und erzieherisch betreut werden.

Schulkindergärten sind den Grundschulen oder den Schulen für Behinderte angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor.

Vorklassen an Grundschulen werden von Kindern besucht, die noch nicht schulpflichtig, jedoch schulfähig sind.

4 Allgemeines Schulwesen

Schulen

Die allgemeine Schulpflicht beginnt für alle Kinder nach der Vollendung des sechsten Lebensjahres. Sie beträgt in der Regel neun

Vollzeitschuljahre. Nachgewiesen sind Angaben für alle, d. h. für öffentliche und private, Schulen.

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Grundschulen werden von allen Kindern besucht. Sie umfassen die ersten vier – in Berlin die ersten sechs – Schuljahre und bereiten durch die Vermittlung von Grundkenntnissen auf den Besuch weiterführender Schulen vor.

Hauptschulen umfassen fünf Schuljahre (Klassen 5 bis 9), bei sechsjähriger Grundschule Berlin (West) oder zweijähriger schulformunabhängiger Orientierungsstufe (Bremen und Niedersachsen) drei Schuljahre (Klassen 7 bis 9). Sie vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung.

Grund- und Hauptschulen sind häufig zu einer Schuleinheit zusammengefaßt und können in diesem Fall auch die Bezeichnung Volksschule tragen.

Den Grund- und Hauptschulen können Klassen für Behinderte oder Realschulklassen angegliedert sein. Die hierfür vorliegenden Ergebnisse sind den Schulen für Behinderte bzw. den Realschulen zugeordnet worden.

Schulen für Behinderte sind Einrichtungen mit Vollzeitschulpflicht zur Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können.

Realschulen sind weiterführende Schulen, die im Anschluß an die Grundschule sechs (Klassen 5 bis 10) bzw. vier Jahre (Klassen 7 bis 10) besucht werden. Das Abschlußzeugnis der Realschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene Berufe aller Art und berechtigt zum Besuch der Fachoberschule oder des Fachgymnasiums.

Gymnasien sind ebenfalls weiterführende Schulen, die im Normalfall unmittelbar an die Grundschule anschließen. Die Schulbesuchsdauer beträgt im Regelfall acht (Klassen 5 bis 13) bzw. sechs Jahre (Klassen 7 bis 13). Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch im allgemeinen den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Hochschulen.

Gesamtschulen sind Schulen, in denen die verschiedenen Schularten in unterschiedlicher organisatorischer und inhaltlicher Ausgestaltung zusammengefaßt sind. Hier werden nur die integrierten Gesamtschulen, in denen alle Schüler ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart unterrichtet werden, ab 1971 gesondert nachgewiesen. Zu den integrierten Gesamtschulen zählen auch die Freien Waldorfschulen. Die Angaben für die kooperativen Gesamtschulen, bei denen die verschiedenen Schularten in einer gemeinsamen Schulanlage weiterbestehen, sind – soweit möglich – den Zahlen für die jeweiligen Schularten zugeordnet worden.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

(Einrichtungen des sogenannten zweiten Bildungsweges)

Abendrealschulen führen Berufstätige in Abendkursen (sechs Semester) zum Realschulabschluß.

Abendgymnasien ermöglichen befähigten Berufstätigen, in einem Zeitraum von mindestens drei Jahren die Hochschulreifeprüfung abzulegen. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen, mindestens 19 Jahre alt sein und in der Regel vor Eintritt in den Hauptkurs einen einsemestrigen Vorkurs absolvieren. Die Teilnehmer müssen mit Ausnahme der letzten drei Semester berufstätig sein.

Kollegs sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen sind die gleichen wie bei den Abendgymnasien. Die Kollegiaten dürfen keine berufliche Tätigkeit ausüben.

Die technischen Oberschulen in Baden-Württemberg und die Berufsoberschulen in Bayern werden bei den Kollegs nachgewiesen, weil sie etwa die gleichen Schulbesuchsbedingungen wie die Kollegs haben.

Klassen

Unter Klassen sind Gruppen von Schülern zu verstehen, die über einen bestimmten Zeitraum, in der Regel ein Jahr lang, gemeinsam unterrichtet werden. Teilung einer Klasse aus pädagogischen Gründen während des gemeinsamen Unterrichts und/oder Zusam-

menfassung von Schülern verschiedener Klassen für Kursunterricht ergeben keine neuen Klassen.

Die Klassenstufen (auch Schuljahrgänge) werden, mit der untersten Klasse beginnend, aufsteigend gezählt. Wiederholungsschüler werden in der Klassenstufe ausgewiesen, in der sie sich zum Zeitpunkt der Erhebung befinden. Nur bei den Schulen für Behinderte wird das Schulbesuchsjahr ermittelt, da insbesondere lernbehinderte Kinder nicht nach Klassenstufen, sondern nur nach ihrer geistigen Leistungsfähigkeit gruppiert werden können. Das Schulbesuchsjahr gibt die Jahre des tatsächlichen Schulbesuchs beginnend mit der Einschulung wieder.

Schulabgänger

Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht sind Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), der Schulen für Behinderte, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht (neun Jahre) die Schulen der allgemeinen Ausbildung verlassen.

Schulabgänger mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulkasse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. und 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbauschule oder Berufsfachschule.

Schulabgänger mit Hochschul- oder Fachhochschulreife sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs (einschl. technischer und Berufsoberschulen) sowie der Fachgymnasien und Fachoberschulen, das zum Studium an Hoch- und Fachhochschulen berechtigt.

Lehrer

Zu den hauptberuflichen Lehrern zählen alle im Schulunterricht tätigen Personen, die eine Planstelle innehaben oder im Angestelltenverhältnis stehen. Sie sind in der Regel mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt. Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 % ermäßigt worden sein (voll- und teilbeschäftigte Lehrer).

Als nebenberufliche Lehrer werden diejenigen Lehrer gezählt, die weniger als 50 % der Pflichtstunden eines vollbeschäftigten Lehrers unterrichten. Sie werden deshalb auch als stundenweise beschäftigte Lehrer bezeichnet.

Die Angaben „Schüler je Lehrer“ sind den einschlägigen Veröffentlichungen der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland entnommen. Hier wird von einem fiktiven Vollzeitlehrerbestand ausgegangen, der mit Hilfe der Regelstundenzahl ermittelt wird. Die von Teilzeitlehrern erteilten Unterrichtsstunden und die von Vollzeitlehrern über die normale Pflichtstundenzahl hinaus erteilten Unterrichtsstunden werden addiert und die Summe durch die für die betreffende Schulart bzw. Schulstufe geltende Regelstundenzahl dividiert. Die so ermittelten Vollzeitlehrerfälle werden zu Vollzeitlehrern zusammengefaßt und zur Zahl der Schüler in Bezug gesetzt.

5 Berufliches Schulwesen

Schulen

Die Pflicht zum Besuch beruflicher Schulen umfaßt in der Regel drei Teilzeitschuljahre. Nachgewiesen sind Angaben für alle, d. h. für öffentliche und private, Schulen.

Schulen der beruflichen Ausbildung

Berufsschulen haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Die Berufsschulen in Teilzeitform werden in der Regel pflichtmäßig nach Erfüllung der neunjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag oder in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Als Berufsschule in Vollzeitform bezeichnet man das 1972 eingeführte Berufsgrundbildungsjahr, in dem eine allgemeine und auf ein Berufsfeld bezogene berufliche Grundbildung vermittelt wird.

Berufsschulen für Behinderte sind meist Vollzeitschulen, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen.

Berufsaufbauschulen werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule neben derselben oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen ein bis eineinhalb, bei Teilzeitschulen drei bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

Berufsfachschulen sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Sie schließen mit einer Abschlußprüfung ab. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht dieser Abschluß der Fachschulreife.

Fachoberschulen bauen auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß auf. Der Schulbesuch dauert zwei Jahre (Klassen 11 und 12). Der erfolgreiche Abschluß gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

Fachgymnasien sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert drei Jahre (Klassen 11 bis 13). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

Schulen der beruflichen Fortbildung

Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens) werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf (z. B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre. Die Schulen des Gesundheitswesens vermitteln die Ausbildung für Gesundheitsdienstberufe (z. B. Kranken- und Kinderkrankenpfleger, Hebammen, Masseure, Beschäftigungstherapeuten).

Schulabgänger

Angaben über Schulabgänger aus beruflichen Schulen mit Abgangszeugnissen, die dem Realschulabschluß gleichwertig sind oder zum Besuch einer Fachhochschule oder Hochschule berechtigen, sind der Tabelle 4.10 zu entnehmen.

Klassen, Lehrer

Siehe hierzu die Erläuterungen zu Abschnitt 4.

6 Berufsausbildung

Die theoretische Ausbildung in der Berufsschule ist in Abschnitt 5 dargestellt. In diesem Abschnitt sind Angaben über die betriebliche Ausbildung enthalten, die sich im unmittelbaren Lernen am Arbeitsplatz (traditionelle Form der Handwerkslehre) und in den betrieblichen Ausbildungswerkstätten (vor allem bei größeren Betrieben sowie komplizierten technischen Produktionsprozessen) vollzieht.

Auszubildende (früher Lehrlinge) sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz ausgebildet werden. Außerdem werden Angaben über Bundesbahnaspiranten, Postjungboten und Matrosen in der Seeschifffahrt nachgewiesen, die in vergleichbaren betrieblichen Ausbildungsgängen außerhalb des Geltungsbereichs des Berufsbildungsgesetzes ausgebildet werden. Nicht zu diesem Kreis zählen Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z. B. Lehre ersetzende Berufsfachschulen oder Schulen des Gesundheitswesens), und die Personen im öffentlichen Dienst, die im technischen oder nichttechnischen Vorbereitungsdienst den Beamtenstatus anstreben.

Ausbildungsbereiche: In der Berufsbildungsstatistik wird nach folgenden Ausbildungsbereichen gegliedert: Industrie und Handel, Handwerk, Landwirtschaft, öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft (im städtischen Bereich) sowie freie Berufe und Seeschifffahrt. Zu den freien Berufen gehören Rechtsanwälte, Notare, Patentanwälte,

Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, in denen Gehilfen bzw. Helfer für diese Berufe ausgebildet werden.

Berufliche Gliederung: In den Berufsbereichen sind Berufe zusammengefaßt, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren. **Berufsabschnitte** umfassen jeweils solche Berufe, die sich nach Berufsaufgabe, Berufstätigkeit, Art des verarbeiteten Materials oder nach anderen Umständen ähneln. Die Numerierung der Berufsbereiche und der Berufsabschnitte folgt der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1975). Die anerkannten Ausbildungsberufe sind in dem vom Bundesinstitut für Berufsbildung herausgegebenen „Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe“ zusammengestellt.

Zwischenprüfungen: Während der Berufsausbildung ist zur Ermittlung des Ausbildungsstandes in der Regel mindestens eine Zwischenprüfung entsprechend der Ausbildungsordnung durchzuführen.

Abschlußprüfungen: Für den Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation sind in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlußprüfungen durchzuführen. Die Abschlußprüfung kann zweimal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

7 Hochschulen

Hochschulen

Als **Hochschulen** werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus. In den Tabellen wird jeweils eine Zwischensumme für Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen gebildet.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer den selbständigen pädagogischen und theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen einschl. erziehungswissenschaftlicher Hochschulen sind größtenteils wissenschaftliche Hochschulen mit Promotions- und Habilitationsrecht. Sie bestehen nicht mehr in allen Ländern als selbständige Einrichtungen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten. **Gesamthochschulen** umfassen Ausbildungseinrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z. T. auch von Kunsthochschulen. Die Studiengänge können integriert (Kurz- und Langzeitstudium mit gemeinsamer Grundausbildung) oder nach Hochschulbereichen getrennt sein (kooperative Gesamthochschulen).

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Die Fachhochschulen werden seit 1972 bei den Hochschulen nachgewiesen.

Studenten

Studenten sind ordentliche (vollmatrikulierte/ingeschriebene) männliche und weibliche Studierende, ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer.

Studienanfänger sind Studenten im ersten Hochschulsemester (Erstmatrikulierte) an einer Hochschule im Bundesgebiet. Ausgewiesen sind Angaben für „Studienjahre“ (Winter- und darauffolgendes Sommersemester).

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind. Sie müssen nicht in Be-

ziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Prüfungen

Die Angaben sind aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Hochschulen, der Fakultäten sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter zusammengestellt. Absolventen von wissenschaftlichen Studiengängen legen meist Diplom- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Doktorprüfungen setzen häufig eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Das Studium an Fachhochschulen führt zur Graduierung. Kunsthochschulstudien werden entweder mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen, oder die Absolventen legen keine förmliche Prüfung ab.

Personal

Als **Personal an Hochschulen** zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das technische, Verwaltungs- und sonstige Personal.

Zum **wissenschaftlichen und künstlerischen Personal** gehören neben den Hochschullehrern im engeren Sinne (z. B. Professoren, Assistenzprofessoren, wissenschaftliche Räte, Dozenten) auch Bibliotheksdirektoren, Oberärzte, Oberingenieure, wissenschaftliche Assistenten und Angestellte, der gesamte Lehrkörper der Fachhochschulen, die Lehrkräfte für besondere Aufgaben (Instrumentallehrer, Werkstattlehrer), Lehrbeauftragte, Tutoren, nichtstudentische wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zum **technischen Personal** gehören beispielsweise Ingenieure, technische Assistenten, Techniker und Handwerker, zum **Verwaltungspersonal** zählen die Beamten und Angestellten der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und zum **sonstigen Personal** die Schreibkräfte, Programmierer, Pförtner, Gärtner usw.

Fächergliederung

Die Angaben der Hochschulstatistik sind nach **Fächergruppen** und **Studienbereichen** gegliedert. Als **Studienbereich** wird eine Gruppe aufeinander bezogener oder verwandter Studienfächer bezeichnet, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist. Zu Fächergruppen wird in der Regel eine größere Zahl von Studienbereichen zusammengefaßt.

8 Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte

Ausgaben der öffentlichen Haushalte

Die Gliederung der öffentlichen Ausgaben erfolgt nach Körperschaftsgruppen, Aufgabenbereichen und Ausgabearten.

Körperschaftsgruppen sind der Bund einschl. seines ERP-Sondervermögens, die Länder (einschl. der Stadtstaaten), die Gemeinden/Gemeindeverbände und ab 1974 die Zweckverbände sowie die Organisationen ohne Erwerbszweck im Forschungsbereich. Die Ausgaben nichtstaatlicher Träger von Bildungseinrichtungen gehen nur mit dem Anteil in die Finanzstatistik ein, der von öffentlichen Bereichen finanziert wurde (Zahlungen an andere Bereiche). Die Abgrenzung der **Aufgabenbereiche** und **Ausgabearten** folgt weitgehend der Haushaltssystematik für Bund und Länder aus dem Jahre 1970 sowie der Neufassung der kommunalen Haushaltssystematik ab 1974. Durch die notwendigerweise schematische Umrechnung der Zahlen für die Vorjahre (1969 und früher) auf die neue Systematik konnten jedoch nicht alle Zuordnungsunterschiede beseitigt werden, so daß geringfügige Einschränkungen der Vergleichbarkeit der Angaben bestehen bleiben.

Die Tabellen zeigen, soweit nicht anders vermerkt, die **Nettoausgaben** der jeweiligen Körperschaftsgruppe für den entsprechenden Aufgabenbereich, d. h. die Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung abzüglich der Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen, Versorgungsleistungen für Lehrer, Professoren und sonstige Beamte im Ruhestand sowie Schuldendienstleistungen und Zuführungen zu den Rücklagen sind nicht enthalten, da diese Ausgaben in der Finanzstatistik zentral bei der

Funktion „Allgemeine Finanzwirtschaft“ bzw. unter den „Besonderen Finanzierungsvorgängen“ ausgewiesen werden.

Personal der öffentlichen Haushalte

Beamte: Alle Bediensteten, die – auf Widerruf, auf Probe, auf Lebenszeit, auf Zeit – durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind.

Angestellte: Im privatrechtlichen Vertragsverhältnis beschäftigte Personen, soweit nicht Lohnempfänger, einschl. der Angestellten in Ausbildung (z. B. Auszubildende in kaufmännischen, technischen oder Büroberufen), auch Angestellte, die Bezüge einer Besoldungsgruppe nach dem Beamten-Besoldungsrecht erhalten, werden als Angestellte erfaßt. Dienstanfänger und Praktikanten während der auf die Übernahme ins Beamtenverhältnis abzielenden Ausbildung werden ebenfalls den Angestellten zugeordnet.

Arbeiter: Im privatrechtlichen Vertragsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger einschl. der Arbeiter in Ausbildung (z. B. Auszubildende in einem handwerklichen Beruf).

9 Ausbildungsförderung

In diesem Abschnitt wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt.

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren leiten im Auftrage der obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Zugunsten dieser rationellen Form der Datengewinnung für statistische Zwecke muß eine gewisse Untererfassung der insgesamt ausgezahlten Beträge in Kauf genommen werden, soweit z. B. Nachzahlungen für ein abgelaufenes Kalenderjahr noch nach der Lieferung der Statistik-Daten geleistet worden sind. Hinzu kommt, daß auch bei der maschinellen Berechnung der Förderungsbeträge bestimmte Sonderfälle manuell berechnet bzw. korrigiert werden müssen, so daß die an das EDV-Verfahren gekoppelte Statistik die Summe der Auszahlungen (das sogenannte „Kassen-Ist“) nicht ganz erreichen kann.

Geförderte

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat. Die Zahl der Geförderten im Kalenderjahr wird daher in zwei verschiedenen Formen angegeben:

- In der Tabelle 9.1 als durchschnittlicher Monatsbestand (Durchschnitt aus zwölf Monatsbeständen).
- Bei der Darstellung der Zusammensetzung des Kreises der Geförderten (übrige Tabellen) als Zahl der geförderten Personen. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Die Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr (letzter Förderungsmonat).

10 Weiterbildung

Über die Teilnahme der Erwerbspersonen an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung unterrichtet Tabelle 10.1 mit Ergebnissen aus der Mikrozensus-Erhebung des Statistischen Bundesamtes. Nachgewiesen ist die Beteiligung an Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Die Veranstaltungen können im Betrieb oder am Arbeitsplatz, in speziellen Fortbildungsstätten von Betrieben, Verbänden, Handwerkskammern usw. oder auch als Fernunterricht stattfinden. Voraussetzung für die Beteiligung an den Maßnahmen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine angemessene Berufserfahrung. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsausbildung oder -vorbereitung dienen, zählen nicht als Maßnahmen der beruflichen Fortbildung.

Angaben über die berufliche Weiterbildung sind auch den Unterlagen der Bundesanstalt für Arbeit (Tabelle 10.2) zu ent-

nehmen, der die Finanzierung der nach dem Arbeitsförderungsgesetz vorgesehenen individuellen und institutionellen Förderungsprogramme obliegt. Die Begriffe „Fortbildung“ und „Umschulung“ werden in gleicher Bedeutung verwendet wie im Mikrozensus. „Einarbeitung“ ist die Vermittlung fachlichen Wissens und manueller Fertigkeiten direkt am Arbeitsplatz und im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses. Die vorliegenden Daten zeigen die gemeldeten Eintritte in und Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung im Bundesgebiet. Sie sind nicht identisch mit den Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen bzw. beendet haben.

Über die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in Wirtschaftsorganisationen unterrichtet Tabelle 10.3. Nachgewiesen sind die Teilnehmer an Lehrgängen in Industrie, Handel und Handwerk sowie die Teilnehmer an Meisterprüfungen im Handwerk und in der Landwirtschaft. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Meisterprüfung sind in der Regel die erfolgreiche Abschlußprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine praktische Tätigkeit im Beruf, deren Dauer gesetzlich festgelegt ist.

Das Angebot der Volkshochschulen mit ihrer Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften, die der allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung dienen, ist aus Tabelle 10.4 zu ersehen.

11 Internationale Übersichten

Die internationalen Übersichten wurden anhand von Unterlagen des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (SAEG) für die Länder der Europäischen Gemeinschaften (EG) erstellt und auf-

grund nationaler Veröffentlichungen der Deutschen Demokratischen Republik sowie der Länder Österreich, Schweden, USA und Japan ergänzt. In der Regel werden nur Schüler und Studenten im Vollzeitunterricht nachgewiesen. Teilnehmer der Einrichtungen der Erwachsenenbildung (Abendschulen und Fernunterricht) sind nicht erfaßt.

Die hier dargestellten Bildungsbereiche sind – entsprechend der Ausbildungsdauer – wie folgt definiert:

- Der Elementarbereich umfaßt Kindergärten und Vorschulen bzw. Vorklassen vor Beginn der Schulpflicht und vor dem Eintritt in den Primarbereich. Kindergärten für unter Dreijährige (Kinderhorte etc.) wurden, soweit möglich, ausgeschlossen.
- Der Primarbereich umfaßt Schulen, die eine allgemeine Grundausbildung von vier bis hauptsächlich sechs Jahren Dauer vermitteln. Diese Grundausbildung unterliegt der allgemeinen Schulpflicht und beginnt normalerweise im Alter von sechs Jahren.
- Der Sekundarbereich umfaßt im allgemeinen zwei Bildungszyklen von unterschiedlicher Länge und gliedert sich in allgemein- und berufsbildenden Unterricht. Der längere Zyklus entspricht in den meisten Ländern dem Ende der Schulpflicht, der sich anschließende kürzere Zyklus vermittelt einen weiterführenden Abschluß. In vielen Ländern werden auf dieser Stufe auch die Lehrkräfte für den Elementarbereich und die Primarstufe ausgebildet.
- Der Tertiärbereich umfaßt die Ausbildungsgänge nach Erfüllung der Schulpflicht. Sie beginnen im allgemeinen im Alter zwischen 18 und 19 Jahren. Diesem Bereich ist auch die Ausbildung an Fachschulen und ähnlichen Einrichtungen zuzuordnen.

Außerhalb dieser Bereiche stehen die Sonderschulen (Schulen für Behinderte).

1 Zusammenfassende Übersichten
1.1 Gesamtüberblick 1970 bis 1978

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾
Schüler									
1 000									
Kindergarten ²⁾	1 160,7	1 228,9	1 319,8	1 388,1	1 435,9	1 478,9	1 463,0	1 441,0	...
Kinderhorte ²⁾	72,9	79,0	76,4	80,3	86,3	82,7	85,0	87,6	...
Schulkindergarten und Vorklassen ³⁾	33,4	50,4	65,6	80,2	86,0	88,4	83,3	78,7	70,8
Schulen der allgemeinen Ausbildung	8 912,4	9 239,6	9 506,2	9 714,9	9 881,7	9 995,4	10 025,2	9 903,8	9 677,0
Grundschulen	3 978,2	4 147,6	4 159,4	4 117,2	3 935,9	3 914,7	3 732,4	3 512,5	3 336,5
Hauptschulen	2 369,2	2 329,2	2 350,3	2 382,4	2 545,4	2 510,4	2 545,2	2 506,7	2 381,6
Schulen für Behinderte	322,0	346,1	364,7	378,1	384,9	393,8	398,2	398,0	387,8
Realschulen	863,5	912,5	981,2	1 043,6	1 100,3	1 147,2	1 248,7	1 316,7	1 350,7
Gymnasien	1 379,5	1 442,8	1 567,3	1 686,6	1 779,8	1 863,5	1 914,0	1 971,7	2 013,4
Gesamtschulen	—	61,5	83,3	107,0	135,4	165,8	186,9	198,2	206,9
Schulen der allgemeinen Fortbildung	25,1	28,6	31,5	36,4	37,1	37,8	36,1	36,3	35,6
Abendrealschulen	8,8	9,0	9,7	11,1	11,5	11,6	10,6	10,0	9,1
Abendgymnasien	10,0	11,2	12,4	14,2	14,8	15,2	14,6	14,8	14,5
Kollegs	6,4	8,5	9,3	10,1	10,7	11,0	10,9	11,5	11,9
Schulen der beruflichen Ausbildung	1 904,2	1 917,3	1 998,3	2 045,0	2 067,4	2 077,4	2 053,1	2 128,2	2 261,1
Berufsschulen	1 593,2	1 570,2	1 611,7	1 636,5	1 639,0	1 629,2	1 622,3	1 691,1	1 804,2
Vollzeitform (Berufsgrundbildungsjahr)	—	—	—	13,1	17,1	28,5	44,3	57,8	83,5
Teilzeitform	1 593,2	1 570,2	1 611,7	1 623,4	1 621,9	1 600,7	1 578,0	1 633,3	1 720,7
Berufsschulen für Behinderte	6,6	6,3	7,5	6,9	6,7	6,8	7,1	9,6	11,5
Berufsaufbauschulen	40,4	37,8	36,8	34,3	31,7	27,8	22,6	18,3	16,1
Berufsfachschulen	205,0	216,9	236,7	252,1	272,5	295,0	279,2	293,5	316,2
Fachoberschulen, Fachgymnasien	59,0	86,2	105,7	115,2	117,5	118,7	121,8	115,7	113,1
Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)	167,5	183,2	193,0	200,5	214,3	211,1	186,4	171,0	173,2
Schulabgänger									
1 000									
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	481,1	490,2	504,4	509,9	510,0	460,6	464,6	523,6	...
mit Hauptschulabschluß	352,2	351,3	292,5	368,4	372,8	344,5	352,2	398,6	...
ohne Hauptschulabschluß	128,8	138,8	211,9	141,5	137,2	116,1	112,4	125,0	...
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	199,7	199,8	202,3	229,9	256,4	291,3	277,3	304,6	...
Mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluß	87,9	102,5	125,3	144,6	163,8	169,5	189,1	205,1	...
Auszubildende									
1 000									
Industrie und Handel	724,9	729,6	722,2	694,1	664,6	634,0	611,2	643,8	692,0
Handwerk	420,9	406,6	434,1	485,0	486,5	504,7	510,4	556,1	614,9
Landwirtschaft	38,1	29,9	27,8	25,7	27,4	33,0	37,4	41,0	45,2
Öffentlicher Dienst ⁴⁾	20,2	23,1	30,6	49,7	47,2	46,0	43,9	44,8	51,7
Hauswirtschaft	7,2	6,8	6,4	6,4	7,1	7,3	6,8	7,2	7,7
Freie Berufe, Seeschifffahrt	58,8	77,0	81,7	90,0	98,0	104,1	107,0	104,5	105,8
Alle Ausbildungsbereiche	1 270,1	1 273,1	1 302,8	1 330,8	1 330,8	1 328,9	1 316,6	1 397,4	1 517,3

Fußnoten siehe S. 14.

1 Zusammenfassende Übersichten
1.1 Gesamtüberblick 1970 bis 1978

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾
Studenten ¹⁰⁾									
1 000									
Universitäten	351,6	392,5	437,7	476,9	521,1	552,0	575,8	599,4	637,5
Padagogische Hochschulen	58,4	69,2	68,4	78,4	78,9	79,1	73,1	68,4	55,5
Theologische Hochschulen	1,6	1,4	1,0	1,2	1,4	1,8	2,0	2,2	2,2
Zusammen	411,5	463,1	507,1	556,5	601,4	632,9	650,9	670,0	695,2
Gesamthochschulen	—	2,9	27,2	32,9	39,1	43,1	49,0	55,1	61,7
Kunsthochschulen	10,5	12,3	14,0	14,8	15,2	15,3	15,3	15,4	16,2
Fachhochschulen	105,7 ¹⁵⁾	119,3 ¹⁵⁾	109,9	122,6	133,1	144,7	157,0	165,5	172,8
Alle Hochschulen	527,6	597,6	658,2	726,9	788,8	836,0	872,1	905,9	945,9
Studienanfänger ¹¹⁾									
1 000									
Universitäten	67,7	72,7	81,0	86,3	86,8	93,1	91,9	96,1	94,7
Padagogische Hochschulen	15,2	18,0	21,6	18,3	19,6	17,3	12,2	10,1	9,4
Theologische Hochschulen	0,6	0,6	0,5	0,4	0,4	0,5	0,7	0,6	0,7
Zusammen	83,5	91,3	103,1	105,0	106,8	110,9	104,8	106,9	104,8
Gesamthochschulen	—	—	1,1	9,1	9,4	10,0	10,0	11,3	11,8
Kunsthochschulen	3,1	3,2	3,4	2,8	2,6	2,5	2,3	2,4	2,8
Fachhochschulen	33,8 ¹⁵⁾	.	38,3	37,1	41,5	41,2	40,3	44,3	42,1
Alle Hochschulen	120,4	.	145,9	153,9	160,4	164,6	157,3	165,0	161,5
Bestandene Hochschulprüfungen ¹¹⁾									
1 000									
Diplom- und andere Abschlußprüfungen	26,2	26,8	27,5	32,3	33,6	33,7	36,5	37,5	...
Doktorprüfungen	10,5	10,1	9,8	10,1	10,7	11,4	11,5	11,4	...
Lehramtsprüfungen ⁵⁾	23,4	23,3	26,0	57,9	64,0	78,2	82,5	78,2	...
Graduierungen	15,6 ¹⁵⁾	14,8 ¹⁵⁾¹⁶⁾	.	29,2	30,1	31,9	29,3	33,3	...
Lehrer ¹²⁾									
1 000									
Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung ³⁾	313,6	334,1	357,6	384,7	407,9	426,9	447,7	463,5	475,7
Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung	42,2	43,6	47,8	53,1	55,4	59,6	61,9	65,2	69,1
Hochschullehrer ¹³⁾									
1 000									
Universitäten . . . . .	.	65,0 ¹⁷⁾	69,3	72,0	75,0	77,0	62,0	..	..
Padagogische Hochschulen . . . . .	.	7,7	5,7	5,7	6,1	5,8	5,4	...	...
Theologische Hochschulen . . . . .	.	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	...	...
Zusammen . . . . .	.	72,9	75,3	78,0	81,4	83,1	67,6	..	..
Gesamthochschulen . . . . .	.	.	3,5	4,3	4,8	5,5	5,3	..	..
Kunsthochschulen . . . . .	.	2,4	2,8	3,0	3,0	3,3	3,0	..	..
Fachhochschulen . . . . .	.	12,9	13,6	14,1	14,3	14,8	13,6	..	..
Alle Hochschulen	53,8	63,0	88,2	95,2	99,4	103,6	106,8	89,5 ¹⁸⁾	...
Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft ¹⁴⁾									
Mill. DM									
Elementarbereich ⁶⁾	902	1 153	1 452	1 733	1 702	1 864	2 109	..	..
Schulen	16 572	20 722	22 490	26 102	30 408	33 013	33 792	...	...
Hochschulen	6 873	8 430	9 441	10 688	12 800	13 584	13 781	...	...
Sonstiges Bildungswesen ⁷⁾	1 532	2 397	3 390	3 227	3 782	4 694	4 364	...	...
Weiterbildung ⁸⁾	576	679	779	934	864	984	1 209	...	...
Allgemeine Forschungsförderung ⁹⁾	1 153	1 354	1 565	1 766	1 924	2 570	2 739	..	..
Insgesamt	27 608	34 735	39 117	44 450	51 480	56 709	57 994	...	...

1) Teilweise vorläufiges Ergebnis — 2) Plätze. — 3) Einschl. Schulkinder und Vorklassen für Behinderte — 4) Bis 1972 unvollständige Ergebnisse. — 5) 1970 bis 1972 Personenzahlung; Ab 1973 Prüfungsfälle. — 6) Staatsprüfungen für das Lehramt sowie Zusatz-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfungen. In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer. Die Zahl der Prüfungskandidaten liegt entsprechend niedriger. — 7) Z. T. Angaben der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung. — 8) Ausbildungsstellen für Schüler und Studenten, Lehrerfortbildung einschl. sonstige Maßnahmen und Einrichtungen des Bildungswesens, außerschulische Jugendbildung nach der Jugendhilfestatistik, z. T. geschätzt. — 9) Betriebliche und überbetriebliche berufliche Aus- und Fortbildung einschl. Ausbilderförderung, Förderung der staatsbürgerlichen Bildung, öffentliches Bucherwesen, Volkshochschulen, sonstige Erwachsenenbildung. — 10) Wissenschaftliche Museen, wissenschaftliche Bibliotheken und Archive, Dokumentation, sonstige Forschungsförderung einschl. Ausgaben für Sonderforschungsbereiche, ab 1975 gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder. — 11) Jeweils Wintersemester, z. B. 1977 = WS 1977/78. — 12) Jeweils Studien- bzw. Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester. — 13) Hauptberuflich voll- und teilbeschäftigte Lehrer. — 14) In der ab 1975 geänderten Abgrenzung des Bildungsbudgets (Bildungsbudget). — 15) Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. — 16) Ohne Nordrhein-Westfalen. — 17) Einschl. Gesamthochschulen. — 18) Unvollständiges Ergebnis der Individualerhebung.

1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten 1978 bzw. 1977

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich	Weiblich	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich	Weiblich					
	1 000	%	1 000	%		1 000	%	1 000	%					
Schüler					Studenten									
nach der Schulart 1978 ¹⁾					nach der Hochschulart 1978 ¹⁾²⁾									
Schulen der allgemeinen Ausbildung	9 677,0	79,7	4 956,7	4 720,3	48,8	Universitäten	637,5	67,4	412,7	224,8	35,3			
darunter						Pädagogische Hochschulen	55,5	5,9	18,3	37,1	66,9			
Grundschulen	3 336,5	27,3	1 708,2	1 628,2	48,8	Theologische Hochschulen	2,2	0,2	1,6	0,6	25,6			
Hauptschulen	2 381,6	19,5	1 252,7	1 128,9	47,4	Zusammen	695,2	73,5	432,7	262,5	37,8			
Realschulen	1 350,7	11,1	622,4	728,3	53,9	Gesamthochschulen	61,7	6,5	42,9	18,8	30,5			
Gymnasien	2 013,4	16,6	1 020,0	993,4	49,3	Kunsthochschulen	16,2	1,7	8,9	7,3	45,1			
						Fachhochschulen	172,8	18,3	127,3	45,5	26,3			
Schulen der allgemeinen Fortbildung	35,6	0,3	19,1	16,4	46,2									
						Insgesamt	945,9	100	611,8	334,1	35,3			
Schulen der beruflichen Ausbildung	2 261,1	18,6	1 266,8	994,4	44,0									
darunter:						nach der Staatsangehörigkeit 1978 ¹⁾²⁾								
Berufsschulen						Deutsche	893,7	94,5	574,6	319,1	35,7			
Berufsgrundbildungsjahr	83,5	0,7	48,6	34,9	41,8	dar. Studienanfänger	139,0	94,4	83,4	55,6	40,0			
Teilzeitform	1 720,7	14,2	1 024,6	696,1	40,5									
Berufsfachschulen	316,2	2,6	99,5	216,7	68,5	Ausländer	52,2	5,5	37,2	15,0	28,7			
Fachoberschulen, Fachgymnasien	113,1	0,9	74,9	38,2	33,8	dar. Studienanfänger	8,2	5,6	5,1	3,1	37,7			
Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)	173,2	1,4	55,7	117,4	67,8									
						Insgesamt	945,9	100	611,8	334,1	35,3			
Insgesamt	12 146,8	100	6 298,3	5 848,5	48,1	dar. Studienanfänger	147,2	100	88,5	58,7	39,9			
nach der Staatsangehörigkeit 1977					nach Fächergruppen 1978 ¹⁾²⁾									
Deutsche	11 744,0	96,0	6 095,3	5 648,7	48,1	Sprach- und Kulturwissenschaften	224,4	23,8	96,5	127,9	57,0			
Ausländer	495,3	4,0	258,5	236,9	47,8	Sport, Leibeserziehung	19,1	2,0	11,0	8,1	42,5			
						Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	230,9	24,4	157,6	73,3	31,7			
Insgesamt	12 239,3	100	6 353,8	5 885,6	48,1	Mathematik, Naturwissenschaften	149,7	15,8	99,5	50,1	33,5			
nach dem Alter 1977					Humanmedizin					69,3	7,3	47,3	22,1	31,8
Schulen der allgemeinen Ausbildung						Veterinärmedizin	4,3	0,5	2,6	1,7	39,0			
unter 10 Jahre	3 035,7	30,7	1 543,7	1 492,0	49,1	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	25,3	2,7	14,1	11,2	44,2			
10 bis unter 15 Jahre	5 166,7	52,2	2 642,4	2 524,3	48,9	Ingenieurwissenschaften	174,2	18,4	160,6	13,6	7,8			
15 und mehr Jahre	1 701,4	17,2	890,7	810,7	47,6	Kunst, Kunstwissenschaften	46,7	4,9	21,4	25,3	54,2			
						Sonstige Fächer und ungeklärt	0,7	0,1	0,4	0,3	47,1			
Zusammen	9 903,8	100	5 076,9	4 826,9	48,7									
Schulen der beruflichen Ausbildung						Insgesamt ⁴⁾	944,6	100	611,0	333,5	35,3			
unter 15 Jahre	5,9	0,3	2,6	3,3	56,4	dar. Lehramt	208,0	22,0	92,3	115,6	55,6			
15 bis unter 20 Jahre	1 941,4	91,2	1 082,5	859,0	44,2	nach dem Alter 1977 ³⁾								
20 und mehr Jahre	180,9	8,5	116,9	64,1	35,4	unter 18 Jahre	0,6	0,1	0,3	0,3	44,0			
						18 bis unter 22 Jahre	234,6	25,9	118,4	116,3	49,5			
Zusammen	2 128,2	100	1 201,9	926,3	43,5	22 bis unter 25 Jahre	322,0	35,6	212,1	109,9	34,1			
						25 bis unter 27 Jahre	142,6	15,7	107,4	35,2	24,7			
						27 und mehr Jahre	205,9	22,7	155,6	50,2	24,4			
						Insgesamt	905,6	100	593,9	311,8	34,4			

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Wintersemester 1978/79. — 3) Wintersemester 1977/78 — 4) Wegen der Unterschiedlichkeit im Aufbereitungsstand und -verfahren stimmen die Summen nicht mit den obenstehenden überein.

1.3 Schüler, Auszubildende und Studenten 1970 und 1977 im Verhältnis zur Wohnbevölkerung und zu den Erwerbspersonen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970			1977		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Wohnbevölkerung ¹⁾							
insgesamt	1 000	60 651	28 867	31 784	61 420	29 282	32 138
von 6 bis unter 15 Jahren	1 000	8 321	4 267	4 054	8 461	4 314	4 147
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	3 996	2 044	1 952	4 832	2 506	2 327
von 20 bis unter 30 Jahren	1 000	8 018	4 132	3 886	8 097	4 086	4 012
Erwerbspersonen ¹⁾							
insgesamt	1 000	26 610	17 075	9 535	26 855	16 749	10 106
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	2 624	1 367	1 257	2 326	1 275	1 051
von 20 bis unter 30 Jahren	1 000	6 032	3 747	2 285	6 064	3 474	2 590
Abhängig Erwerbstätige ¹⁾							
insgesamt	1 000	21 627	14 146	7 481	22 450	14 254	8 196
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	2 521	1 304	1 218	2 125	1 177	949
von 20 bis unter 30 Jahren	1 000	5 393	3 335	2 059	5 476	3 172	2 304
Schüler ²⁾							
insgesamt	1 000	9 380	4 830	4 550	10 606	5 372	5 235
unter 15 Jahren	1 000	8 103	4 138	3 965	8 207	4 188	4 019
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	1 097	568	530	2 199	1 078	1 121
von 20 und mehr Jahren	1 000	180	124	56	200	105	95
Anteil an der Wohnbevölkerung insgesamt	%	15,5	16,7	14,3	17,3	18,3	16,3
von 6 bis unter 15 Jahren	%	97,4	97,0	97,8	97,0	97,1	96,9
von 15 bis unter 20 Jahren	%	27,5	27,8	27,1	45,5	43,0	48,2
von 20 und mehr Jahren	%	2,2	3,0	1,4	2,5	2,6	2,4
Anteil an den Erwerbspersonen insgesamt	%	35,3	28,3	47,7	39,5	32,1	51,8
von 15 bis unter 20 Jahren	%	41,8	41,5	42,2	94,5	84,6	106,6
von 20 und mehr Jahren	%	3,0	3,3	2,4	3,3	3,0	3,7
Auszubildende							
insgesamt	1 000	1 270	821	449	1 397	887	510
Anteil an der Wohnbevölkerung insgesamt	%	2,1	2,8	1,4	2,3	3,0	1,6
von 15 bis unter 20 Jahren	%	31,8	40,2	23,0	28,9	35,4	21,9
Anteil an den Erwerbspersonen							
von 15 bis unter 20 Jahren	%	48,4	60,1	35,7	60,1	69,6	48,5
Studenten ^{3) 4)}							
insgesamt	1 000	528	386	142	906	594	312
unter 20 Jahren	1 000	46	23	23	52	21	31
von 20 bis unter 25 Jahren	1 000	317	224	93	505	310	196
von 25 und mehr Jahren	1 000	165	139	26	349	263	85
Anteil an der Wohnbevölkerung insgesamt	%	0,9	1,3	0,4	1,5	2,0	1,0
von 18 bis unter 20 Jahren	%	2,9	2,8	2,9	2,9	2,2	3,6
von 20 bis unter 25 Jahren	%	8,5	11,7	5,1	12,4	15,0	9,8
von 25 und mehr Jahren	%	3,8	6,2	1,2	8,7	13,0	4,2
Anteil an den Erwerbspersonen insgesamt	%	2,0	2,3	1,5	3,4	3,5	3,1
unter 20 Jahren	%	1,8	1,7	1,8	2,2	1,7	2,9
von 20 bis unter 25 Jahren	%	11,0	13,5	7,6	16,5	18,7	14,0
von 25 und mehr Jahren	%	5,2	6,6	2,4	11,6	14,5	7,2
Studienanfänger ^{4) 5)}							
insgesamt	1 000	120	84	37	165	106	59
unter 20 Jahren	1 000	43	23	20	47	20	28
von 20 bis unter 25 Jahren	1 000	66	52	14	101	76	26
von 25 und mehr Jahren	1 000	12	9	3	16	11	5
Anteil an der Wohnbevölkerung insgesamt	%	0,2	0,3	0,1	0,3	0,4	0,2
von 18 bis unter 20 Jahren	%	2,7	2,8	2,5	2,6	2,1	3,2
von 20 bis unter 25 Jahren	%	1,8	2,7	0,8	2,5	3,7	1,3
von 25 und mehr Jahren	%	0,3	0,4	0,1	0,4	0,5	0,3
Anteil an den Erwerbspersonen insgesamt	%	0,5	0,5	0,4	0,6	0,6	0,6
unter 20 Jahren	%	1,6	1,7	1,6	2,0	1,6	2,6
von 20 bis unter 25 Jahren	%	2,3	3,1	1,2	3,3	4,6	1,8
von 25 und mehr Jahren	%	0,4	0,4	0,3	0,5	0,6	0,5

1) 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27. 5. 1970, 1977: Ergebnis des Mikrozensus vom April 1977 — 2) Ohne Schüler in Teilzeit-Berufsschulen. — 3) Jeweils Wintersemester — 4) Altersgruppen teilweise geschätzt
5) Jeweils Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester.

2.1 Wohnbevölkerung 1970 und 1977 nach Altersjahren und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31. 12. 1970			31. 12. 1977			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1977 gegenüber 1970		
	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	1 000						%		
unter 1	785	402	383	576	296	280	- 26,6	- 26,4	- 26,9
1 - 2	876	449	427	590	302	288	- 32,7	- 32,8	- 32,5
2 - 3	944	484	460	579	296	283	- 38,6	- 38,7	- 38,5
3 - 4	985	504	480	602	306	296	- 38,9	- 39,2	- 38,5
4 - 5	1 013	519	494	618	315	303	- 39,0	- 39,2	- 38,7
5 - 6	1 015	521	494	688	352	336	- 32,3	- 32,5	- 32,0
6 - 7	1 036	531	505	765	391	373	- 26,2	- 26,3	- 26,0
7 - 8	1 023	524	499	793	405	388	- 22,5	- 22,7	- 22,3
8 - 9	986	505	481	894	457	436	- 9,3	- 9,5	- 9,2
9 - 10	981	502	479	961	493	469	- 2,0	- 1,9	- 2,1
10 - 11	948	486	463	999	511	488	+ 5,4	+ 5,3	+ 5,5
11 - 12	924	475	450	1 032	528	504	+ 11,6	+ 11,1	+ 12,1
12 - 13	883	454	429	1 035	531	505	+ 17,2	+ 16,9	+ 17,5
13 - 14	867	445	422	1 056	541	515	+ 21,9	+ 21,6	+ 22,2
14 - 15	837	429	408	1 044	534	509	+ 24,7	+ 24,4	+ 25,0
15 - 16	807	415	392	1 007	516	491	+ 24,8	+ 24,4	+ 25,2
16 - 17	815	417	398	1 002	513	489	+ 22,9	+ 23,1	+ 22,8
17 - 18	790	404	386	974	499	475	+ 23,3	+ 23,5	+ 23,1
18 - 19	807	413	394	951	489	462	+ 17,8	+ 18,2	+ 17,4
19 - 20	803	409	394	912	469	444	+ 13,6	+ 14,6	+ 12,7
20 - 21	826	420	406	898	460	438	+ 8,8	+ 9,6	+ 7,9
21 - 22	836	429	407	875	447	427	+ 4,6	+ 4,2	+ 5,1
22 - 23	800	410	390	848	432	416	+ 5,9	+ 5,2	+ 6,7
23 - 24	764	392	371	859	434	425	+ 12,5	+ 10,6	+ 14,4
24 - 25	714	369	346	834	419	414	+ 16,7	+ 13,7	+ 19,8
25 - 26	618	320	298	850	430	421	+ 37,6	+ 34,2	+ 41,4
26 - 27	812	419	393	837	424	413	+ 3,1	+ 1,1	+ 5,2
27 - 28	832	432	400	870	444	426	+ 4,6	+ 2,8	+ 6,5
28 - 29	820	429	391	873	451	422	+ 6,5	+ 5,0	+ 8,0
29 - 30	994	519	474	833	430	403	- 16,2	- 17,2	- 15,1
30 - 31	1 080	566	514	784	404	381	- 27,3	- 28,6	- 25,9
31 - 32	1 065	558	508	724	372	352	- 32,0	- 33,3	- 30,7
32 - 33	1 008	528	480	626	322	304	- 37,9	- 39,0	- 36,8
33 - 34	952	499	454	815	419	397	- 14,4	- 16,0	- 12,5
34 - 35	945	494	451	834	432	403	- 11,6	- 12,6	- 10,6
35 - 36	925	483	442	820	427	393	- 11,3	- 11,6	- 11,0
36 - 37	875	458	417	986	510	476	+ 12,7	+ 11,3	+ 14,2
37 - 38	722	379	344	1 067	553	515	+ 47,7	+ 45,9	+ 49,8
38 - 39	730	380	350	1 054	545	509	+ 44,3	+ 43,5	+ 45,2
39 - 40	754	391	363	996	515	481	+ 32,1	+ 31,7	+ 32,5
40 - 45	3 951	1 989	1 962	4 336	2 236	2 100	+ 9,7	+ 12,5	+ 7,0
45 - 50	3 792	1 628	2 164	3 801	1 936	1 865	+ 0,2	+ 19,0	- 13,9
50 - 55	2 678	1 117	1 561	3 621	1 614	2 007	+ 35,2	+ 44,5	+ 28,6
55 - 60	3 581	1 496	2 084	3 229	1 320	1 909	- 9,8	- 11,7	- 8,4
60 - 65	3 685	1 545	2 140	2 696	1 075	1 621	- 26,8	- 30,4	- 24,3
65 und mehr	8 119	3 134	4 985	9 307	3 420	5 887	+ 14,6	+ 9,1	+ 18,1
Insgesamt	61 001	29 072	31 930	61 353	29 217	32 136	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,6

2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

2.2 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1977 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.2.1 Insgesamt

1 000

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein - Westfalen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1	576	23	13	69	6	159	51	34	90	105	10	16
1 - 2	590	25	13	71	6	163	52	34	93	106	9	17
2 - 3	579	24	13	70	6	159	52	33	92	105	9	16
3 - 4	602	25	13	75	6	164	53	35	97	110	10	16
4 - 5	618	26	13	78	6	169	55	36	98	111	10	16
5 - 6	688	30	14	87	7	189	60	40	109	123	11	17
6 - 7	765	34	16	98	8	211	67	45	119	136	12	19
7 - 8	793	35	16	103	8	218	69	48	123	141	13	19
8 - 9	894	41	19	115	9	251	77	53	137	158	15	20
9 - 10	961	45	22	122	10	269	83	57	147	169	16	22
10 - 11	999	46	23	127	11	279	86	60	153	175	17	23
11 - 12	1 032	47	24	130	11	287	88	63	159	181	18	24
12 - 13	1 035	46	23	130	11	289	89	64	159	181	19	24
13 - 14	1 056	47	24	131	11	294	91	66	162	186	20	25
14 - 15	1 044	45	24	129	11	291	89	66	160	184	20	24
15 - 16	1 007	43	22	123	11	279	86	65	156	179	20	23
16 - 17	1 002	41	22	122	11	279	86	65	155	179	20	22
17 - 18	974	39	22	117	10	275	84	63	151	173	19	21
18 - 19	951	38	21	113	10	270	82	61	146	169	19	21
19 - 20	912	36	21	106	10	259	79	58	141	164	18	20
20 - 21	898	36	21	104	10	254	79	56	138	162	18	20
21 - 22	875	35	21	100	10	246	77	54	136	158	17	21
22 - 23	848	34	21	97	9	239	76	52	130	152	16	22
23 - 24	859	35	22	97	10	242	79	52	132	152	16	24
24 - 25	834	33	21	94	9	232	77	50	128	148	16	25
25 - 26	850	34	22	96	10	234	80	50	131	152	15	27
26 - 27	837	35	23	95	10	227	79	49	128	150	15	28
27 - 28	870	36	24	97	10	233	84	51	133	156	15	31
28 - 29	873	36	24	97	10	236	85	50	133	155	16	30
29 - 30	833	35	24	92	9	224	82	44	128	152	14	28
30 - 31	784	33	23	85	9	209	78	39	120	150	12	26
31 - 32	724	31	22	82	9	198	68	36	108	137	10	21
32 - 33	626	27	20	66	8	173	59	32	96	113	9	24
33 - 34	815	36	26	90	9	223	78	42	124	145	12	31
34 - 35	834	37	26	95	10	226	79	43	127	148	13	33
35 - 36	820	36	25	93	10	224	75	42	125	145	12	32
36 - 37	986	45	29	114	11	267	90	53	149	176	16	36
37 - 38	1 067	46	30	122	12	294	98	59	161	192	17	35
38 - 39	1 054	46	29	121	12	291	96	59	160	190	18	33
39 - 40	996	44	28	116	11	279	89	56	150	174	17	31
40 - 45	4 336	182	122	496	49	1 247	388	253	654	736	78	132
45 - 50	3 801	143	100	428	41	1 123	342	231	565	656	72	100
50 - 55	3 621	138	100	416	41	1 052	335	226	516	629	71	96
55 - 60	3 229	132	97	373	40	907	299	196	455	573	59	98
60 - 65	2 696	114	84	320	35	751	241	163	373	472	48	96
65 und mehr	9 307	415	319	1 123	120	2 447	850	555	1 272	1 611	154	441
Insgesamt	61 353	2 587	1 680	7 224	703	17 030	5 541	3 639	9 120	10 819	1 081	1 927

2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
2.2 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1977 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.2.2 Weiblich

1 000

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1	280	11	6	33	3	77	25	16	44	51	5	8
1 - 2	288	12	6	35	3	80	26	16	46	52	5	8
2 - 3	283	12	6	34	3	78	25	16	45	51	5	8
3 - 4	296	12	6	37	3	80	26	17	48	54	5	8
4 - 5	303	13	6	38	3	82	27	18	48	55	5	8
5 - 6	336	14	7	43	3	92	29	20	54	60	5	8
6 - 7	373	16	8	48	4	103	32	22	58	67	6	9
7 - 8	388	17	8	50	4	106	34	23	60	69	6	9
8 - 9	436	20	9	56	5	122	37	26	67	77	7	10
9 - 10	469	22	11	59	5	131	40	28	72	82	8	11
10 - 11	488	22	11	62	5	136	42	29	75	85	8	11
11 - 12	504	23	12	63	5	140	43	31	78	88	9	12
12 - 13	505	23	11	63	6	141	43	31	77	88	9	12
13 - 14	515	23	11	64	5	143	44	32	79	91	10	12
14 - 15	509	22	12	63	5	142	44	32	78	90	10	12
15 - 16	491	21	11	60	5	136	42	32	76	88	10	11
16 - 17	489	20	11	59	5	136	42	32	76	87	10	11
17 - 18	475	19	11	57	5	134	41	31	74	84	9	10
18 - 19	462	18	11	55	5	132	40	29	71	82	9	10
19 - 20	444	17	11	51	5	126	39	28	69	80	9	10
20 - 21	438	17	11	50	5	124	39	27	68	79	9	9
21 - 22	427	16	11	48	5	122	38	26	67	77	8	10
22 - 23	416	16	11	46	5	119	38	25	65	74	8	10
23 - 24	425	16	11	47	5	121	39	25	66	75	8	11
24 - 25	414	15	10	45	4	117	39	25	65	73	8	12
25 - 26	421	16	11	46	5	118	39	24	66	75	8	13
26 - 27	413	16	11	45	5	113	40	24	64	74	7	14
27 - 28	426	16	12	46	5	116	41	24	66	76	7	16
28 - 29	422	16	12	46	5	116	41	24	65	75	8	15
29 - 30	403	16	11	44	5	110	40	21	62	73	7	14
30 - 31	381	16	11	42	4	102	38	19	58	73	6	13
31 - 32	352	15	10	40	4	97	33	18	52	67	5	10
32 - 33	304	13	10	32	4	84	28	16	46	54	5	12
33 - 34	397	18	12	44	5	109	38	21	60	70	6	15
34 - 35	403	18	12	46	5	110	38	21	61	71	6	15
35 - 36	393	18	12	45	5	108	36	21	59	69	6	15
36 - 37	476	22	14	55	5	129	43	26	72	85	8	17
37 - 38	515	22	14	59	6	142	47	29	77	93	9	16
38 - 39	509	22	14	59	6	140	46	29	77	92	9	16
39 - 40	481	21	14	56	6	134	43	27	73	84	8	14
40 - 45	2 100	88	59	241	24	603	187	123	312	359	39	64
45 - 50	1 865	71	52	213	21	544	166	113	273	325	36	51
50 - 55	2 007	78	57	232	23	577	183	125	284	351	39	57
55 - 60	1 909	78	58	221	24	528	175	116	270	341	35	63
60 - 65	1 621	68	50	192	21	449	143	97	225	284	29	63
65 und mehr	5 887	259	206	698	76	1 558	530	347	797	1 012	98	308
Zusammen	32 136	1 345	901	3 769	373	8 910	2 884	1 904	4 746	5 663	569	1 071

2.3 Deutsche Bevölkerung am 31. 12. 1977 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.3.1 Insgesamt

1 000

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein - Westfalen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
unter 1	498	22	10	64	5	133	43	31	74	95	9	12
1 - 2	508	23	11	66	5	135	44	31	76	96	8	13
2 - 3	495	22	10	65	5	130	43	30	75	94	8	12
3 - 4	509	23	10	69	5	133	43	31	77	97	9	12
4 - 5	527	25	10	73	5	138	45	33	79	99	9	11
5 - 6	598	28	12	82	6	159	50	37	90	111	10	13
6 - 7	684	33	14	93	7	183	58	42	103	124	12	15
7 - 8	726	34	15	99	8	195	62	45	110	132	12	16
8 - 9	831	40	17	110	9	229	70	51	125	149	14	17
9 - 10	900	43	20	118	10	248	76	55	135	160	16	19
10 - 11	942	45	21	123	10	260	80	57	141	167	16	21
11 - 12	973	46	22	126	11	268	82	61	147	172	17	21
12 - 13	978	45	22	126	11	271	83	61	147	173	18	22
13 - 14	1 002	46	22	127	11	276	85	64	151	178	19	22
14 - 15	995	44	22	125	10	275	84	65	150	177	19	22
15 - 16	960	42	21	120	10	264	81	63	146	173	19	21
16 - 17	958	40	21	119	10	265	81	63	146	173	19	20
17 - 18	924	38	20	114	10	259	78	61	140	167	19	19
18 - 19	901	37	20	110	10	254	76	59	136	162	19	19
19 - 20	860	35	20	103	9	243	73	55	130	156	18	18
20 - 21	843	35	20	101	10	238	72	54	126	153	17	18
21 - 22	812	34	19	97	9	228	70	52	123	148	16	18
22 - 23	779	33	19	93	9	219	68	49	116	140	15	19
23 - 24	781	33	19	92	9	220	69	49	115	139	15	20
24 - 25	753	32	18	89	9	209	68	47	111	134	15	21
25 - 26	757	32	18	90	9	208	69	47	111	135	14	22
26 - 27	745	33	19	89	9	201	69	46	109	133	14	23
27 - 28	760	34	20	90	9	202	72	47	111	136	14	25
28 - 29	762	34	20	90	9	204	73	46	110	135	15	25
29 - 30	719	33	20	84	8	190	70	40	105	132	13	23
30 - 31	673	30	19	78	8	176	66	36	98	131	11	21
31 - 32	622	29	19	76	8	168	58	33	88	119	9	16
32 - 33	531	25	17	60	7	143	48	28	77	97	8	19
33 - 34	725	34	23	84	9	196	68	39	106	129	12	27
34 - 35	748	35	23	89	9	200	69	40	109	132	12	28
35 - 36	731	35	23	87	9	197	66	39	107	129	12	27
36 - 37	906	43	26	109	10	243	82	51	133	162	15	32
37 - 38	979	45	27	117	11	266	89	57	143	177	17	31
38 - 39	974	45	27	116	11	266	87	57	143	176	17	29
39 - 40	920	43	26	112	11	256	81	54	135	161	16	27
40 - 45	4 042	178	113	479	47	1 157	355	243	588	689	76	119
45 - 50	3 611	140	94	417	40	1 068	319	225	519	625	70	93
50 - 55	3 496	136	97	409	40	1 017	320	220	487	607	69	92
55 - 60	3 153	130	94	368	40	886	291	193	440	559	58	96
60 - 65	2 653	113	82	317	35	738	236	161	365	464	47	95
65 und mehr	9 217	412	316	1 116	119	2 420	842	552	1 256	1 594	153	437
Insgesamt	57 461	2 516	1 560	6 983	668	15 833	5 114	3 500	8 307	10 195	1 038	1 745

2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

2.3 Deutsche Bevölkerung am 31. 12. 1977 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.3.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein - Westfalen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
unter 1	242	11	5	31	2	64	21	15	36	46	4	6
1 - 2	248	11	5	32	2	66	22	15	37	47	4	6
2 - 3	241	11	5	32	2	64	21	15	36	46	4	6
3 - 4	249	11	5	34	2	65	21	15	38	47	4	6
4 - 5	258	12	5	36	3	67	22	16	39	49	4	6
5 - 6	292	14	6	40	3	77	25	18	44	54	5	6
6 - 7	333	16	7	46	3	89	28	21	50	61	6	7
7 - 8	355	17	7	49	4	95	30	22	54	65	6	8
8 - 9	406	19	8	54	4	112	34	25	61	73	7	8
9 - 10	439	21	10	57	5	121	37	27	66	78	8	10
10 - 11	460	22	11	61	5	127	39	28	69	81	8	10
11 - 12	475	22	11	61	5	131	40	30	72	84	8	10
12 - 13	477	22	11	61	5	132	40	30	72	84	9	11
13 - 14	489	22	11	62	5	135	41	31	74	87	9	11
14 - 15	486	22	11	61	5	134	41	31	73	87	9	11
15 - 16	469	20	10	59	5	129	40	31	71	85	9	10
16 - 17	468	19	10	58	5	129	40	31	71	85	9	10
17 - 18	451	19	10	55	5	127	38	30	69	81	9	9
18 - 19	439	18	10	53	5	124	37	29	66	79	9	9
19 - 20	419	17	10	49	5	118	36	27	63	76	9	9
20 - 21	411	17	10	48	5	116	35	26	62	75	8	8
21 - 22	397	16	10	46	4	112	35	25	60	72	8	9
22 - 23	380	15	9	44	4	108	34	24	57	68	7	9
23 - 24	383	15	9	44	4	109	34	24	57	68	7	9
24 - 25	369	14	9	43	4	104	34	23	55	66	7	10
25 - 26	369	15	9	43	4	103	34	23	55	66	7	10
26 - 27	364	15	10	42	4	100	34	22	54	65	7	11
27 - 28	370	15	10	43	4	100	35	22	55	66	7	12
28 - 29	370	15	10	43	4	101	35	22	54	66	7	12
29 - 30	352	15	10	41	4	95	34	20	52	65	7	11
30 - 31	334	15	9	39	4	89	33	18	48	65	5	10
31 - 32	310	14	9	38	4	85	28	17	44	60	5	8
32 - 33	266	12	8	30	3	73	24	14	39	48	4	9
33 - 34	362	17	11	42	4	99	34	19	53	64	6	13
34 - 35	371	17	11	44	4	101	34	20	55	65	6	14
35 - 36	363	17	11	43	5	99	32	19	53	64	6	13
36 - 37	449	21	13	53	5	122	40	25	67	80	8	15
37 - 38	486	22	13	57	5	134	43	28	71	88	8	15
38 - 39	483	22	14	57	5	133	43	28	71	87	9	14
39 - 40	457	21	13	55	5	128	40	27	67	80	8	13
40 - 45	2 006	87	57	235	23	576	176	120	290	344	38	60
45 - 50	1 798	70	50	209	21	524	158	111	257	315	35	49
50 - 55	1 958	77	56	229	23	563	177	123	273	343	39	55
55 - 60	1 878	78	57	219	24	519	172	115	264	335	34	62
60 - 65	1 603	68	50	191	21	443	141	97	222	281	28	62
65 und mehr	5 838	258	204	695	75	1 543	525	344	789	1 003	97	306
Zusammen	30 422	1 312	849	3 662	356	8 385	2 696	1 843	4 386	5 394	551	988

2.4 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung 1980 bis 1995 nach Altersjahren und Altersgruppen *)

2.4.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1. 1. 1980	1. 1. 1982	1. 1. 1984	1. 1. 1986	1. 1. 1988	1. 1. 1990	1. 1. 1992	1. 1. 1995
unter 1	508	525	543	561	572	571	556	509
1 - 2	501	516	534	552	567	573	565	526
2 - 3	495	508	524	543	560	571	570	542
3 - 4	496	501	516	533	552	567	572	554
4 - 5	501	495	507	524	543	560	571	564
5 - 6	508	496	501	516	533	551	566	570
6 - 7	525	501	495	508	524	542	560	572
7 - 8	597	508	496	501	516	533	551	570
8 - 9	682	525	501	495	508	524	542	566
9 - 10	725	597	508	496	501	516	533	559
10 - 11	830	682	526	501	496	508	524	551
11 - 12	900	725	597	509	497	501	516	543
12 - 13	941	831	683	526	502	496	508	534
13 - 14	973	900	726	598	509	497	501	525
14 - 15	978	941	831	683	527	502	496	516
15 - 16	1 002	973	900	726	598	510	497	508
16 - 17	984	977	941	831	683	527	502	502
17 - 18	959	1 001	972	899	725	598	509	496
18 - 19	956	993	976	940	829	682	526	497
19 - 20	921	956	998	969	897	724	596	501
20 - 21	898	953	990	973	937	827	680	507
21 - 22	857	919	954	995	967	895	722	524
22 - 23	840	896	950	987	970	934	824	594
23 - 24	809	854	916	951	993	964	892	677
24 - 25	775	837	893	947	984	968	932	718
25 - 26	778	807	852	914	949	990	962	821
26 - 27	749	773	835	891	945	982	965	889
27 - 28	753	776	805	850	912	946	988	928
28 - 29	741	747	771	833	889	943	979	958
29 - 30	756	751	774	803	848	909	944	962
30 - 31	758	740	746	770	831	887	941	985
31 - 32	716	754	750	772	801	846	907	976
32 - 33	671	757	738	744	768	830	885	941
33 - 34	621	714	753	748	771	799	844	938
34 - 35	530	670	756	737	743	766	828	904
35 - 36	724	620	713	752	747	769	798	882
36 - 37	746	529	669	754	735	741	765	842
37 - 38	730	723	619	712	750	745	767	825
38 - 39	904	745	528	668	752	734	739	794
39 - 40	976	728	721	617	710	748	743	761
40 - 45	4 460	4 613	4 293	3 598	3 256	3 254	3 584	3 701
45 - 50	3 543	3 789	4 229	4 505	4 394	3 976	3 263	3 202
50 - 55	3 604	3 582	3 406	3 540	3 876	4 274	4 417	3 870
55 - 60	3 489	3 380	3 417	3 466	3 374	3 310	3 540	4 095
60 - 65	2 205	2 686	3 221	3 242	3 164	3 250	3 223	3 106
65 und mehr	9 292	8 967	8 448	8 420	8 491	8 444	8 451	8 491
Insgesamt	56 914	56 459	56 019	55 599	55 190	54 779	54 342	53 593

*) Modellrechnung unter Berücksichtigung von Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes.

2.4 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung 1980 bis 1995 nach Altersjahren und Altersgruppen *)

2.4.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1. 1. 1980	1. 1. 1982	1. 1. 1984	1. 1. 1986	1. 1. 1988	1. 1. 1990	1. 1. 1992	1. 1. 1995
unter 1	248	256	265	274	279	279	271	249
1 - 2	245	252	261	270	277	280	276	257
2 - 3	242	248	256	265	274	279	278	265
3 - 4	242	245	252	261	270	277	279	271
4 - 5	245	242	248	256	265	273	279	276
5 - 6	248	242	245	252	261	269	277	278
6 - 7	257	245	242	248	256	265	273	279
7 - 8	292	249	243	245	252	261	269	279
8 - 9	333	257	245	242	248	256	265	277
9 - 10	355	292	249	243	245	252	261	273
10 - 11	406	333	258	245	242	248	256	270
11 - 12	439	355	292	249	243	245	252	265
12 - 13	460	406	333	258	246	243	249	261
13 - 14	475	440	355	292	249	243	245	257
14 - 15	477	460	406	333	258	246	243	253
15 - 16	489	476	440	355	293	249	243	249
16 - 17	486	477	460	406	333	258	246	245
17 - 18	468	489	475	440	355	293	249	243
18 - 19	467	485	476	460	406	333	258	243
19 - 20	450	468	488	475	439	355	292	246
20 - 21	438	466	484	476	459	405	333	249
21 - 22	418	450	467	487	474	438	354	258
22 - 23	409	437	465	483	475	458	405	291
23 - 24	395	417	449	466	486	473	437	331
24 - 25	378	408	436	464	482	474	457	353
25 - 26	381	394	416	448	465	485	472	403
26 - 27	367	377	408	435	463	482	473	436
27 - 28	367	380	393	415	447	464	484	456
28 - 29	362	366	376	407	434	463	481	471
29 - 30	368	367	379	393	414	446	463	472
30 - 31	368	362	366	376	406	434	462	483
31 - 32	351	368	366	379	392	414	445	480
32 - 33	333	368	361	365	375	406	433	462
33 - 34	310	350	367	366	378	392	413	461
34 - 35	265	333	367	361	365	375	405	445
35 - 36	361	309	350	367	365	378	391	432
36 - 37	371	265	333	367	361	364	374	412
37 - 38	362	361	309	350	366	365	377	404
38 - 39	449	370	265	332	367	360	364	390
39 - 40	485	362	361	309	349	366	364	373
40 - 45	2 216	2 296	2 139	1 798	1 630	1 616	1 766	1 822
45 - 50	1 766	1 890	2 111	2 254	2 201	1 995	1 642	1 599
50 - 55	1 892	1 808	1 711	1 779	1 949	2 152	2 228	1 957
55 - 60	2 077	1 960	1 873	1 800	1 716	1 685	1 803	2 089
60 - 65	1 337	1 631	1 956	1 947	1 829	1 766	1 688	1 620
65 und mehr	5 975	5 852	5 593	5 626	5 701	5 696	5 673	5 569
Insgesamt	30 124	29 859	29 589	29 316	29 039	28 752	28 450	27 952

*) Modellrechnung unter Berücksichtigung von Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes.

2.5 Wohnbevölkerung im April 1978 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß *)

2.5.1 Grundzahlen

1 000

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Allgemeine Schulausbildung				Insgesamt	Darunter mit beruflichem Ausbildungsabschluß			
	noch in Schul- ausbildung ¹⁾	mit allgemeinem Schulabschluß				Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾	Fachschul- abschluß ³⁾	Fachhoch- schulabschluß	Hochschul- abschluß ⁴⁾
		Volksschul-/ Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hochschulreife					
Männlich									
15 — 20	1 094	1 118	315	55	2 582	378	4	—	—
20 — 25	64	1 225	394	429	2 112	1 196	49	21	18
25 — 30	24	1 305	318	377	2 023	1 193	142	75	118
30 — 35	20	1 259	308	282	1 869	1 062	174	82	156
35 — 40	20	1 823	347	295	2 485	1 413	262	97	172
40 — 45	16	1 801	2 61	213	2 292	1 300	242	73	117
45 — 50	14	1 566	224	168	1 972	1 115	188	59	87
50 — 55	—	1 327	195	176	1 699	974	162	53	82
55 — 60	—	1 123	167	140	1 429	808	136	39	63
60 — 65	—	820	140	97	1 057	574	98	27	45
65 und mehr	—	2 912	343	271	3 525	1 694	276	74	134
Zusammen	1 252	16 278	3 011	2 503	23 044	11 707	1 734	599	993
Weiblich									
15 — 20	1 028	862	450	64	2 404	390	5	—	—
20 — 25	52	1 118	524	331	2 024	1 115	49	21	34
25 — 30	33	1 367	404	222	2 025	1 097	60	30	105
30 — 35	27	1 238	367	157	1 789	957	51	30	90
35 — 40	29	1 747	449	148	2 373	1 177	63	29	81
40 — 45	31	1 725	308	93	2 157	892	44	16	45
45 — 50	34	1 572	231	83	1 919	627	33	13	33
50 — 55	—	1 698	267	102	2 066	756	35	15	38
55 — 60	—	1 654	274	77	2 005	661	34	10	31
60 — 65	—	1 303	212	53	1 569	454	25	10	16
65 und mehr	—	5 197	572	119	5 888	1 283	62	30	40
Zusammen	1 233	19 481	4 057	1 448	26 219	9 408	461	203	511
Insgesamt									
15 — 20	2 122	1 980	765	119	4 986	767	9	—	—
20 — 25	116	2 342	918	759	4 136	2 311	98	42	52
25 — 30	57	2 671	721	599	4 049	2 291	202	106	223
30 — 35	47	2 497	675	438	3 657	2 019	225	113	246
35 — 40	49	3 570	796	443	4 858	2 590	325	125	253
40 — 45	48	3 526	569	307	4 449	2 192	286	89	162
45 — 50	48	3 137	454	251	3 890	1 742	221	72	120
50 — 55	—	3 025	462	278	3 765	1 729	197	67	120
55 — 60	—	2 777	441	216	3 435	1 469	171	49	94
60 — 65	—	2 123	352	150	2 626	1 028	123	37	61
65 und mehr	—	8 108	914	390	9 413	2 977	338	104	174
Insgesamt	2 485	35 758	7 068	3 951	49 262	21 115	2 195	802	1 504

Fußnoten siehe S. 25.

2.5 Wohnbevölkerung im April 1978 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß *)

2.5.2 Verhältniszahlen

Prozent

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Allgemeine Schulausbildung				Insgesamt	Darunter mit beruflichem Ausbildungsabschluß			
	noch in Schul- ausbildung ¹⁾	mit allgemeinem Schulabschluß				Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾	Fachschul- abschluß ³⁾	Fachhoch- schulabschluß	Hochschul- abschluß ⁴⁾
		Volksschul-/ Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hochschulreife					
Männlich									
15 – 20	42,4	43,3	12,2	2,1	100	14,6	0,2	–	–
20 – 25	3,0	58,0	18,7	20,3	100	56,6	2,3	1,0	0,9
25 – 30	1,2	64,5	15,7	18,6	100	59,0	7,0	3,7	5,8
30 – 35	1,1	67,4	16,5	15,1	100	56,8	9,3	4,4	8,3
35 – 40	0,8	73,4	14,0	11,9	100	56,9	10,6	3,9	6,9
40 – 45	0,7	78,6	11,4	9,3	100	56,7	10,6	3,2	5,1
45 – 50	0,7	79,4	11,3	8,5	100	56,5	9,6	3,0	4,4
50 – 55	–	78,1	11,5	10,4	100	57,3	9,5	3,1	4,8
55 – 60	–	78,6	11,7	9,8	100	56,5	9,5	2,7	4,4
60 – 65	–	77,6	13,2	9,2	100	54,3	9,3	2,5	4,3
65 und mehr	–	82,6	9,7	7,7	100	48,1	7,8	2,1	3,8
Zusammen	5,4	70,6	13,1	10,9	100	50,8	7,5	2,6	4,3
Weiblich									
15 – 20	42,8	35,9	18,7	2,7	100	16,2	0,2	–	–
20 – 25	2,6	55,2	25,9	16,3	100	55,1	2,4	1,0	1,7
25 – 30	1,6	67,5	19,9	11,0	100	54,2	3,0	1,5	5,2
30 – 35	1,5	69,2	20,5	8,8	100	53,5	2,9	1,7	5,0
35 – 40	1,2	73,6	18,9	6,2	100	49,6	2,6	1,2	3,4
40 – 45	1,5	80,0	14,3	4,3	100	41,4	2,0	0,7	2,1
45 – 50	1,7	81,9	12,0	4,3	100	32,7	1,7	0,7	1,7
50 – 55	–	82,2	12,9	4,9	100	36,6	1,7	0,7	1,8
55 – 60	–	82,5	13,7	3,8	100	33,0	1,7	0,5	1,5
60 – 65	–	83,1	13,5	3,4	100	28,9	1,6	0,6	1,0
65 und mehr	–	88,3	9,7	2,0	100	21,8	1,1	0,5	0,7
Zusammen	4,7	74,3	15,5	5,5	100	35,9	1,8	0,8	1,9
Insgesamt									
15 – 20	42,7	39,7	15,3	2,4	100	15,4	0,2	–	–
20 – 25	2,8	56,6	22,2	18,4	100	55,9	2,4	1,0	1,3
25 – 30	1,4	66,0	17,8	14,8	100	56,6	5,0	2,6	5,5
30 – 35	1,3	68,3	18,5	12,0	100	55,2	6,2	3,1	6,7
35 – 40	1,0	73,5	16,4	9,1	100	53,3	6,7	2,6	5,2
40 – 45	1,1	79,3	12,8	6,9	100	49,3	6,4	2,0	3,6
45 – 50	1,2	80,6	11,7	6,5	100	44,8	5,7	1,8	3,1
50 – 55	–	80,3	12,3	7,4	100	45,9	5,2	1,8	3,2
55 – 60	–	80,9	12,8	6,3	100	42,8	5,0	1,4	2,7
60 – 65	–	80,9	13,4	5,7	100	39,1	4,7	1,4	2,3
65 und mehr	–	86,1	9,7	4,1	100	31,6	3,6	1,1	1,8
Insgesamt	5,0	72,6	14,3	8,0	100	42,9	4,5	1,6	3,1

*) Ergebnis des Mikrozensus. – Nur Personen über 15 Jahre.

1) Einschl. ohne Angabe. – 2) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum – 3) Einschl. Meister-/Technikerausbildung – 4) Einschl. Lehrerausbildung.

2.6 Erwerbspersonen 1970 und 1972 bis 1978 nach Altersgruppen *)

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
1 000								
15 — 20	2 624	2 525	2 458	2 438	2 464	2 382	2 326	2 366
20 — 25	2 875	3 033	3 047	3 050	2 951	3 007	3 057	3 122
25 — 30	3 157	2 735	2 729	2 763	2 796	2 946	3 007	3 055
30 — 35	3 601	3 723	3 591	3 519	3 210	2 923	2 823	2 780
35 — 40	2 882	3 198	3 436	3 613	3 755	3 763	3 815	3 704
40 — 45	2 857	2 970	2 965	2 922	2 954	3 023	3 206	3 392
45 — 50	2 623	2 713	2 776	2 857	2 912	2 939	2 920	2 874
50 — 55	1 620	2 111	2 382	2 571	2 542	2 550	2 529	2 539
55 — 60	2 130	1 798	1 593	1 405	1 418	1 580	1 803	1 978
60 — 65	1 463	1 444	1 440	1 333	1 238	1 006	835	647
Insgesamt	25 830	26 249	26 416	26 470	26 241	26 117	26 319	26 456
Prozent ¹⁾								
insgesamt								
15 — 20	65,7	61,3	57,6	55,2	54,0	50,4	48,1	47,5
20 — 25	77,2	75,5	75,7	74,8	74,2	74,5	75,2	75,5
25 — 30	73,5	73,8	74,2	74,3	74,0	74,4	74,6	75,5
30 — 35	72,7	74,1	74,4	75,0	75,1	75,0	75,8	76,0
35 — 40	73,3	74,6	75,4	75,3	75,1	75,5	75,9	76,2
40 — 45	72,8	74,8	75,2	75,5	75,0	75,2	76,2	76,2
45 — 50	68,8	71,0	72,4	73,0	73,8	73,8	74,0	73,9
50 — 55	64,2	66,5	67,0	66,8	66,7	67,4	67,9	67,4
55 — 60	56,8	57,0	57,4	57,4	57,7	57,8	58,7	57,6
60 — 65	39,7	38,9	38,8	35,9	33,7	30,0	27,6	24,6
Insgesamt	66,9	67,3	67,4	67,0	66,6	66,2	66,4	66,4
weiblich								
15 — 20	64,4	60,4	56,3	53,0	50,6	47,9	45,2	44,1
20 — 25	67,1	67,0	68,4	68,0	68,4	68,8	69,9	69,8
25 — 30	51,5	53,4	55,0	56,2	56,7	57,8	59,3	60,3
30 — 35	44,9	48,1	49,2	50,3	51,4	51,8	53,3	53,8
35 — 40	46,1	48,5	50,3	50,2	50,0	51,0	52,2	53,1
40 — 45	48,1	50,0	50,5	51,2	51,0	51,3	53,1	53,2
45 — 50	48,4	50,7	51,5	51,5	51,6	50,9	50,6	50,4
50 — 55	43,0	46,5	47,8	47,5	47,4	48,1	47,7	46,2
55 — 60	34,7	36,0	36,7	37,0	38,4	38,3	39,5	38,9
60 — 65	17,8	17,7	18,9	17,7	16,4	14,7	13,6	12,2
Zusammen	46,2	47,6	48,4	48,3	48,2	48,3	48,9	49,0

*) 1970 Volkszahlungsergebnis, ab 1972 Mikrozensusergebnisse — Nur Personen von 15 bis unter 65 Jahren.

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Wohnbevölkerung entsprechenden Alters und Geschlechts.

2.7 Erwerbstätige 1970 und 1972 bis 1978 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf *)

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	1970		1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978 ¹⁾	
	1 000	%	1 000							%
Insgesamt										
Erwerbstätige	26 668	100	26 655	26 712	26 215	25 323	25 088	25 044	25 209	100
nach Wirtschaftsabteilungen										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	2 262	8,5	2 038	1 954	1 882	1 823	1 743	1 655	1 608	6,4
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	527	2,0	510	502	494	493	487	479	471	1,9
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	10 431	39,1	10 214	10 270	10 031	9 448	9 258	9 243	9 271	36,8
Baugewerbe	2 066	7,7	2 091	2 058	1 873	1 674	1 655	1 608	1 631	6,5
Handel	3 175	11,9	3 219	3 229	3 116	3 015	2 998	3 006	3 016	12,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 480	5,5	1 571	1 589	1 591	1 556	1 512	1 484	1 473	5,8
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	632	2,4	688	699	704	701	711	716	733	2,9
Dienstleistungen soweit a. n. g.	3 482	13,1	3 577	3 622	3 672	3 714	3 784	3 792	3 996	15,9
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	406	1,5	395	401	404	402	406	414	427	1,7
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2 207	8,3	2 352	2 388	2 448	2 497	2 534	2 547	2 583	10,2
nach Stellung im Beruf										
Selbständige	2 690	10,1	2 624	2 594	2 556	2 514	2 459	2 422	2 411	9,6
Mithelfende Familienangehörige	1 732	6,5	1 596	1 554	1 507	1 423	1 341	1 275	1 214	4,8
Abhängige	22 246	83,4	22 435	22 564	22 152	21 386	21 288	21 347	21 584	85,6
Beamte	1 945	7,3	2 050	2 103	2 124	2 133	2 188	2 212	2 245	8,9
Angestellte	7 800	29,2	8 175	8 266	8 286	8 378	8 363	8 428	8 637	34,3
Arbeiter	12 501	46,9	12 210	12 195	11 742	10 875	10 737	10 707	10 702	42,5
Weiblich										
Erwerbstätige	9 582	100	9 613	9 734	9 627	9 366	9 276	9 294	9 356	100
nach Wirtschaftsabteilungen										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 189	12,4	1 077	1 042	1 003	969	915	868	835	8,9
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	41	0,4	37	39	38	40	37	37	36	0,4
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 102	32,4	3 024	3 072	2 985	2 775	2 712	2 698	2 718	29,1
Baugewerbe	129	1,3	134	133	128	121	122	117	121	1,3
Handel	1 718	17,9	1 752	1 762	1 696	1 632	1 636	1 633	1 628	17,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	254	2,7	296	308	307	306	265	268	259	2,8
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	280	2,9	302	311	319	323	318	317	326	3,5
Dienstleistungen soweit a. n. g.	2 066	21,6	2 157	2 207	2 236	2 268	2 318	2 395	2 445	26,1
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	282	2,9	273	278	280	267	267	274	282	3,0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	521	5,4	561	582	635	665	686	687	706	7,5
nach Stellung im Beruf										
Selbständige	565	5,9	526	516	507	506	496	484	485	5,2
Mithelfende Familienangehörige	1 462	15,3	1 374	1 353	1 318	1 243	1 178	1 125	1 074	11,5
Abhängige	7 555	78,8	7 713	7 865	7 802	7 617	7 602	7 685	7 797	83,3
Beamte	226	2,4	247	261	268	280	302	317	335	3,6
Angestellte	3 807	39,7	4 027	4 114	4 140	4 181	4 171	4 225	4 348	46,5
Arbeiter	3 522	36,8	3 439	3 490	3 394	3 156	3 129	3 143	3 114	33,3

*) Geschätzte Jahresdurchschnitte.

1) Vorläufiges Ergebnis

2.8 Schüler und Studenten 1977 nach Schulart und Altersjahren

2.8.1 Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Wohn- bevölkerung am 31. 12. 1977	Schüler an							
		Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung							
		Grund- und Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschulen	Abend- realschulen	Abend- gymnasien	Kollegs
	1 000	% der Bevölkerung vorstehenden Alters ¹⁾							
Männlich									
6 - 7	391	48,7	0,5	—	—	0,2	—	—	—
7 - 8	405	96,5	1,5	—	—	0,3	—	—	—
8 - 9	457	96,8	2,9	—	—	0,3	—	—	—
9 - 10	493	95,8	3,9	—	—	0,3	—	—	—
10 - 11	511	74,0	4,9	6,3	13,6	1,2	—	—	—
11 - 12	528	56,8	5,7	12,9	22,6	2,0	—	—	—
12 - 13	531	48,9	6,1	17,6	24,0	2,9	—	—	—
13 - 14	541	45,6	6,4	20,5	23,9	3,4	—	—	—
14 - 15	534	46,7	6,5	20,0	22,7	3,4	—	—	—
15 - 16	516	28,2	6,3	19,2	21,4	2,9	—	—	—
16 - 17	513	7,5	2,0	13,4	20,6	1,6	—	—	—
17 - 18	499	X	X	X	X	X	—	—	—
18 - 19	489	—	—	—	—	—	X	X	X
19 - 20	469	—	—	—	—	—	0,2	0,0	0,1
20 - 21	460	—	—	—	—	—	0,1	0,1	0,2
21 - 22	447	—	—	—	—	—	0,1	0,1	0,2
22 - 23	432	—	—	—	—	—	0,1	0,2	0,3
23 - 24	434	—	—	—	—	—	0,1	0,2	0,2
24 - 25	419	—	—	—	—	—	0,1	0,2	0,2
Weiblich									
6 - 7	373	52,8	0,3	—	—	0,2	—	—	—
7 - 8	388	97,6	1,0	—	—	0,3	—	—	—
8 - 9	436	97,8	1,9	—	—	0,3	—	—	—
9 - 10	469	97,1	2,6	—	—	0,3	—	—	—
10 - 11	488	72,0	3,3	8,4	15,1	1,2	—	—	—
11 - 12	504	54,9	3,9	15,9	23,3	2,0	—	—	—
12 - 13	505	44,9	4,3	22,6	25,0	3,0	—	—	—
13 - 14	515	41,0	4,5	26,1	25,0	3,4	—	—	—
14 - 15	509	42,2	4,5	25,6	23,7	3,3	—	—	—
15 - 16	491	24,0	3,7	24,8	22,4	2,8	—	—	—
16 - 17	489	6,0	1,4	14,7	21,2	1,5	—	—	—
17 - 18	475	X	X	X	X	X	—	—	—
18 - 19	462	—	—	—	—	—	X	X	X
19 - 20	444	—	—	—	—	—	0,1	0,1	0,1
20 - 21	438	—	—	—	—	—	0,1	0,1	0,1
21 - 22	427	—	—	—	—	—	0,1	0,1	0,1
22 - 23	416	—	—	—	—	—	0,1	0,2	0,2
23 - 24	425	—	—	—	—	—	0,1	0,2	0,1
24 - 25	414	—	—	—	—	—	0,1	0,2	0,1
Insgesamt									
6 - 7	765	50,7	0,4	—	—	0,2	—	—	—
7 - 8	793	97,1	1,3	—	—	0,3	—	—	—
8 - 9	894	97,3	2,4	—	—	0,3	—	—	—
9 - 10	961	96,5	3,3	—	—	0,3	—	—	—
10 - 11	999	73,0	4,1	7,3	14,4	1,2	—	—	—
11 - 12	1 032	55,9	4,8	14,3	23,0	2,0	—	—	—
12 - 13	1 035	46,9	5,2	20,0	24,5	2,9	—	—	—
13 - 14	1 056	43,5	5,5	23,2	24,4	3,4	—	—	—
14 - 15	1 044	44,5	5,6	22,8	23,2	3,3	—	—	—
15 - 16	1 007	26,2	4,5	21,9	21,9	2,8	—	—	—
16 - 17	1 002	6,7	1,7	14,1	20,9	1,6	—	—	—
17 - 18	974	X	X	X	X	X	—	—	—
18 - 19	951	—	—	—	—	—	X	X	X
19 - 20	912	—	—	—	—	—	0,1	0,0	0,1
20 - 21	898	—	—	—	—	—	0,1	0,1	0,1
21 - 22	875	—	—	—	—	—	0,1	0,1	0,2
22 - 23	848	—	—	—	—	—	0,1	0,2	0,2
23 - 24	859	—	—	—	—	—	0,1	0,2	0,2
24 - 25	834	—	—	—	—	—	0,1	0,2	0,2

Fußnoten siehe S. 29.

2.8 Schüler und Studenten 1977 nach Schulart und Altersjahren

2.8.2 Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung sowie Hochschulen

Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Wohn- bevölkerung am 31. 12. 1977	Schüler/Studenten an							
		Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung							Hochschulen
		Berufsschulen		Berufsschulen für Behinderte	Berufs- aufbauschulen	Berufs- fachschulen	Fach- oberschulen, Fach- gymnasien	Fachschulen	
		Vollzeitform (Berufsgrund- bildungsjahr)	Teilzeitform						
	1 000	% der Bevölkerung vorstehenden Alters ¹⁾							
Männlich									
15 — 16	516	1,9	16,4	0,1	0,0	3,6	0,0	—	0,0
16 — 17	513	2,4	41,7	0,3	0,1	6,5	0,8	—	0,0
17 — 18	499	0,9	57,5	0,4	0,4	4,4	2,4	X	0,1
18 — 19	489	0,2	44,9	0,3	0,4	1,8	3,3	0,8	0,9
19 — 20	469	0,0	21,4	0,1	0,5	0,8	3,4	1,2	3,5
20 — 21	460	0,0	8,3	0,1	0,5	0,4	2,4	0,9	8,3
21 — 22	447	0,0	3,5	0,0	0,3	0,2	1,7	0,9	13,2
22 — 23	432	0,0	3,6	0,0	0,2	X	1,0	1,1	16,3
23 — 24	434	X	X	0,0	0,1	—	0,5	1,2	16,9
24 — 25	419	—	—	—	0,1	—	0,4	1,2	16,3
25 — 26	430	—	—	—	0,1	—	0,5	0,9	13,9
26 — 27	424	—	—	—	0,0	—	0,1	0,7	11,2
27 — 28	444	—	—	—	0,0	—	X	1,0	8,7
28 — 29	451	—	—	—	0,0	—	—	0,6	6,7
29 — 30	430	—	—	—	0,0	—	—	X	5,1
Weiblich									
15 — 16	491	2,3	11,9	0,1	0,0	7,3	0,0	—	0,0
16 — 17	489	2,8	32,8	0,2	0,1	13,5	0,8	—	0,0
17 — 18	475	0,9	44,6	0,2	0,2	9,2	2,0	X	0,0
18 — 19	462	0,2	28,4	0,1	0,1	4,4	2,0	5,3	1,1
19 — 20	444	0,0	12,0	0,1	0,1	2,9	1,4	6,4	5,7
20 — 21	438	0,0	4,8	0,0	0,2	1,8	0,7	4,5	9,2
21 — 22	427	0,0	2,0	0,0	0,1	0,9	0,4	2,2	10,6
22 — 23	416	0,0	1,1	0,0	0,1	X	0,3	1,3	10,7
23 — 24	425	X	X	0,0	0,0	—	0,1	0,7	8,8
24 — 25	414	—	—	—	0,0	—	0,1	0,5	6,8
25 — 26	421	—	—	—	0,0	—	0,2	0,4	4,9
26 — 27	413	—	—	—	0,0	—	0,0	0,3	3,5
27 — 28	426	—	—	—	0,0	—	X	0,4	2,6
28 — 29	422	—	—	—	0,0	—	—	0,3	2,0
29 — 30	403	—	—	—	0,0	—	—	X	1,5
Insgesamt									
15 — 16	1 007	2,1	14,2	0,1	0,0	5,4	0,0	—	0,0
16 — 17	1 002	2,6	37,3	0,2	0,1	9,9	0,8	—	0,0
17 — 18	974	0,9	51,2	0,3	0,3	6,8	2,2	X	0,1
18 — 19	951	0,2	36,9	0,2	0,3	3,1	2,7	3,0	1,0
19 — 20	912	0,0	16,8	0,1	0,3	1,8	2,4	3,7	4,6
20 — 21	898	0,0	6,6	0,1	0,3	1,1	1,6	2,7	8,8
21 — 22	875	0,0	2,8	0,0	0,2	0,6	1,1	1,5	11,9
22 — 23	848	0,0	2,4	0,0	0,2	X	0,6	1,2	13,5
23 — 24	859	X	X	0,0	0,1	—	0,3	1,0	12,9
24 — 25	834	—	—	—	0,1	—	0,2	0,8	11,6
25 — 26	850	—	—	—	0,1	—	0,3	0,7	9,5
26 — 27	837	—	—	—	X	—	0,0	0,5	7,4
27 — 28	870	—	—	—	—	—	X	0,7	5,7
28 — 29	873	—	—	—	—	—	—	0,5	4,4
29 — 30	833	—	—	—	—	—	—	X	3,4

1) In den mit einem Kreuz (X) versehenen Tabellenfeldern sind Angehörige mehrerer Altersjahre sowie solche ohne Altersangabe zusammengefaßt. Auf den Nachweis von Prozentangaben wurde deshalb verzichtet.

3.1 Kindergärten, Kinderhorte und Schulkindergärten 1970, 1976 und 1977 nach Ländern

Land	Kindergarten			Kinderhorte			Schulkindergarten ¹⁾		
	1970	1976	1977	1970	1976	1977	1970	1976	1977
Einrichtungen									
Schleswig - Holstein	376	666	715	55	102	103	57	226	233
Hamburg	351	489	401	5	3	8	143	183	181
Niedersachsen	1 176	1 924	1 896	182	205	225	195	548	564
Bremen	141	185	176	62	99	119	68	91	87
Nordrhein - Westfalen	4 225	6 011	5 908	602	754	783	371	1 049	1 037
Hessen	1 569	2 368	2 310	142	252	271	149	295	303
Rheinland - Pfalz	1 311	1 619	1 625	61	56	50	19	92	92
Baden - Württemberg	4 384	5 485	5 422	195	227	236	60	198	214
Bayern	3 121	3 921	3 930	449	409	426	97	236	213
Saarland	369	437	447	9	14	17	10	23	16
Berlin (West)	470	575	579	274	363	377	134	259	263
Bundesgebiet	17 493	23 680	23 409	2 036	2 484	2 615	1 303	3 200	3 203
Plätze bzw. Kinder ²⁾									
Schleswig - Holstein	18 071	34 276	36 981	1 449	2 522	2 599	1 626	8 259	7 754
Hamburg	24 097	28 726	28 750	250	135	293	2 555	4 952	5 270
Niedersachsen	71 570	121 275	118 654	5 123	4 609	4 943	4 383	17 201	17 093
Bremen	8 288	11 451	10 699	1 827	2 493	2 527	1 860	2 099	1 940
Nordrhein - Westfalen	307 359	405 060	395 017	18 752	20 102	20 500	8 633	22 641	21 011
Hessen	101 228	153 854	151 873	5 451	9 329	10 327	2 253	4 097	3 940
Rheinland - Pfalz	87 094	101 647	102 146	2 484	1 894	1 679	696	1 792	1 575
Baden - Württemberg	305 327	322 616	319 780	8 513	10 404	10 443	1 476	5 435	4 615
Bayern	188 911	225 350	218 115	19 646	18 907	19 020	1 579	4 693	4 531
Saarland	29 583	33 037	32 903	290	625	720	208	613	303
Berlin (West)	19 208	25 733	26 077	9 152	13 933	14 546	8 153	11 529	10 665
Bundesgebiet	1 160 736	1 463 025	1 440 995	72 937	84 953	87 597	33 422	83 311	78 697

1) Einschl. Vorklassen. — 2) Bei Kindergarten und Kinderhorten: verfügbare Plätze, bei Schulkindergarten: betreute Kinder

3.2 Kinder in Kindergärten im Mai 1977 nach Altersjahren, Erwerbstätigkeit der Mutter und Ländern *)

Land	Insgesamt	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren				
		unter 3	3 — 4	4 — 5	5 — 6	6 und mehr
Insgesamt						
1,000						
Schleswig - Holstein	54,1	1,8	6,1	12,9	14,3	19,0
Hamburg	24,1	2,1	2,3	5,2	6,7	7,8
Niedersachsen	159,2	3,3	17,4	34,1	46,8	57,6
Bremen	13,3	0,6	1,2	2,3	4,1	5,1
Nordrhein - Westfalen	431,5	10,6	38,6	95,2	137,5	149,6
Hessen	137,9	5,1	17,8	34,7	42,0	38,3
Rheinland - Pfalz	106,7	4,8	14,4	24,5	33,4	29,6
Baden - Württemberg	318,6	9,1	42,6	74,2	98,4	94,3
Bayern	253,3	8,0	30,8	64,8	79,9	69,8
Saarland	22,9	0,9	4,5	5,9	6,7	4,9
Berlin (West)	32,5	5,9	4,1	6,7	7,9	7,9
Bundesgebiet	1 554,1	52,2	179,8	360,5	477,7	483,9
darunter mit erwerbstätiger Mutter						
1 000						
Schleswig - Holstein	23,0	0,8	2,9	5,3	5,2	8,8
Hamburg	12,2	1,7	1,5	2,3	3,4	3,3
Niedersachsen	64,0	2,1	7,5	14,4	18,3	21,7
Bremen	5,5	0,4	0,6	1,1	1,5	1,9
Nordrhein - Westfalen	116,7	3,9	11,3	25,8	38,2	37,5
Hessen	48,3	1,7	7,3	11,0	15,4	12,9
Rheinland - Pfalz	36,3	1,9	4,7	8,6	10,6	10,5
Baden - Württemberg	137,2	4,2	17,0	33,4	43,9	38,7
Bayern	121,8	3,9	17,0	30,5	38,4	32,0
Saarland	4,1	0,2	0,8	1,3	0,9	0,9
Berlin (West)	22,1	4,7	3,0	4,7	5,0	4,7
Bundesgebiet	591,2	25,5	73,6	138,4	180,8	172,9

*) Ergebnis des Mikrozensus.

3.3 Kinder in Schulkindergärten 1977 nach Art der Einrichtung und Ländern *)

Land	Insgesamt			Davon in					
				öffentlichen Einrichtungen			privaten Einrichtungen		
	insgesamt	allgemeine	für Behinderte	zusammen	allgemeine	für Behinderte	zusammen	allgemeine	für Behinderte
Deutsche									
Schleswig - Holstein	7 473	7 427	46	6 852	6 806	46	621	621	—
Hamburg	4 591	4 399	192	4 396	4 204	192	195	195	—
Niedersachsen	16 088	15 873	215	16 014	15 873	141	74	—	74
Bremen	1 761	1 721	40	1 669	1 629	40	92	92	—
Nordrhein - Westfalen	18 885	18 375	510	18 881	18 375	506	4	—	4
Hessen	3 207	2 831	376	3 178	2 816	362	29	15	14
Rheinland - Pfalz	1 465	1 371	94	1 452	1 371	81	13	—	13
Baden - Württemberg	4 073	2 417	1 656	3 432	2 417	1 015	641	—	641
Bayern	4 335	1 613	2 722	1 642	1 129	513	2 693	484	2 209
Saarland	274	252	22	274	252	22	—	—	—
Berlin (West)	9 026	8 848	178	8 639	8 475	164	387	373	14
Bundesgebiet	71 178	65 127	6 051	66 429	63 347	3 082	4 749	1 780	2 969
Ausländer									
Schleswig - Holstein	281	280	1	258	257	1	23	23	—
Hamburg	679	672	7	573	566	7	106	106	—
Niedersachsen	1 005	999	6	1 004	999	5	1	—	1
Bremen	179	178	1	162	161	1	17	17	—
Nordrhein - Westfalen	2 126	2 081	45	2 126	2 081	45	—	—	—
Hessen	733	699	34	733	699	34	—	—	—
Rheinland - Pfalz	110	106	4	110	106	4	—	—	—
Baden - Württemberg	542	344	198	460	344	116	82	—	82
Bayern	196	107	89	117	96	21	79	11	68
Saarland	29	29	—	29	29	—	—	—	—
Berlin (West)	1 639	1 621	18	1 619	1 602	17	20	19	1
Bundesgebiet	7 519	7 116	403	7 191	6 940	251	328	176	152
Insgesamt									
Schleswig - Holstein	7 754	7 707	47	7 110	7 063	47	644	644	—
Hamburg	5 270	5 071	199	4 969	4 770	199	301	301	—
Niedersachsen	17 093	16 872	221	17 018	16 872	146	75	—	75
Bremen	1 940	1 899	41	1 831	1 790	41	109	109	—
Nordrhein - Westfalen	21 011	20 456	555	21 007	20 456	551	4	—	4
Hessen	3 940	3 530	410	3 911	3 515	396	29	15	14
Rheinland - Pfalz	1 575	1 477	98	1 562	1 477	85	13	—	13
Baden - Württemberg	4 615	2 761	1 854	3 892	2 761	1 131	723	—	723
Bayern	4 531	1 720	2 811	1 759	1 225	534	2 772	495	2 277
Saarland	303	281	22	303	281	22	—	—	—
Berlin (West)	10 665	10 469	196	10 258	10 077	181	407	392	15
Bundesgebiet	78 697	72 243	6 454	73 620	70 287	3 333	5 077	1 956	3 121

*) Einschl. Vorklassen

4.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 bis 1978 nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung			
		zusammen	Grund- und Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamt-schulen	zusammen	Abend-realschulen	Abend-gymnasien	Kollegs
Schulen											
1960	35 213	35 163	31 109	1 106	1 125	1 823	—	50	9	33	8
1961	35 329	35 275	31 110	1 161	1 167	1 837	—	54	9	33	12
1962	35 404	35 346	31 094	1 195	1 214	1 843	—	58	10	34	14
1963	35 572	35 507	30 955	1 284	1 410	1 858	—	65	14	35	16
1964	35 562	35 472	30 751	1 374	1 464	1 883	—	90	32	36	22
1965	35 104	34 998	30 048	1 469	1 555	1 926	—	106	42	36	28
1966	34 611	34 486	29 217	1 641	1 660	1 968	—	125	53	39	33
1967	33 584	33 438	27 678	1 834	1 863	2 063	—	146	69	40	37
1968	32 767	32 611	26 480	2 015	1 969	2 147	—	156	76	41	39
1969	29 728	29 555	23 069	2 191	2 057	2 238	—	173	91	42	40
1970	28 495	28 312	21 504	2 381	2 116	2 311	—	183	98	44	41
1971	27 712	27 503	20 470	2 493	2 166	2 250	124	209	104	48	57
1972	26 991	26 767	19 590	2 540	2 224	2 268	145	224	112	48	64
1973	26 149	25 909	18 601	2 593	2 252	2 300	163	240	121	53	66
1974	25 840	25 588	18 091	2 622	2 320	2 372	183	252	126	56	70
1975	25 979	25 731	18 107	2 645	2 348	2 415	216	248	121	58	69
1976	26 369	26 123	18 237	2 705	2 536	2 428	217	246	117	58	71
1977	26 000	25 748	17 848	2 751	2 480	2 448	221	252	121	58	73
1978 ¹⁾	25 953	25 703	17 797	2 749	2 488	2 412	227	250	118	59	73
Klassen											
1960	.	193 299	142 749	6 993	13 294	30 263	—	.	.	.	.
1961	.	197 486	145 373	7 547	13 844	30 722	—	.	.	.	.
1962	.	203 426	149 345	8 188	14 700	31 193	—	.	.	.	.
1963	.	208 541	152 592	8 802	15 398	31 749	—	.	.	.	.
1964	.	215 306	156 748	9 601	16 302	32 655	—	.	.	.	.
1965	.	222 953	160 424	10 412	17 566	34 551	—	.	.	.	.
1966	.	232 219	165 031	11 392	18 948	36 848	—	.	.	.	.
1967	.	244 463	168 747	13 017	21 442	41 257	—	.	.	.	.
1968	.	254 693	172 245	14 838	23 437	44 173	—	.	.	.	.
1969	.	267 408	177 726	17 030	25 508	47 144	—	.	.	.	.
1970	.	282 673	187 357	19 237	26 876	49 203	—	.	.	.	.
1971	.	296 427	194 231	21 140	28 689	50 867	1 500	.	404	.	.
1972	.	308 146	198 898	22 889	30 802	53 619	1 938	.	419	606	.
1973	.	321 706	206 539	24 608	32 988	55 063 ²⁾	2 508	.	468	675	.
1974	.	337 561	211 476	26 079	34 983	60 500 ²⁾	4 523	.	498	677	.
1975	.	345 536	213 905	27 590	36 572	62 036 ²⁾	5 433	.	498	767	.
1976	353 327	351 644	213 928	28 586	39 814	63 095 ²⁾	6 221	1 683	479	745	459
1977	354 929	353 210	212 373	29 684	42 255	62 190 ²⁾	6 708	1 719	479	754	486
1978 ¹⁾	352 728	351 176	208 942	30 278	43 926	61 138 ²⁾	6 892	1 552	456	595	501
Hauptberuflich voll- und teilbeschäftigte Lehrer											
1960	210 030	209 757	142 098	6 237	15 389	46 033	—	273	36	176	61
1961	214 466	214 126	145 013	6 776	16 194	46 143	—	340	39	203	98
1962	222 524	222 115	149 557	7 339	17 169	48 050	—	409	37	210	162
1963	228 878	228 402	151 891	8 057	19 167	49 287	—	476	34	243	199
1964	237 545	237 013	157 701	8 854	20 057	50 401	—	532	35	248	249
1965	243 148	242 550	161 115	9 599	21 412	50 424	—	598	37	254	307
1966	255 286	254 600	167 092	10 834	23 307	53 367	—	686	52	270	364
1967	270 538	269 784	172 606	12 662	26 709	57 807	—	754	53	290	411
1968	283 195	282 359	177 394	14 626	29 005	61 334	—	836	90	291	455
1969	296 369	295 520	180 937	16 816	31 684	66 083	—	849	59	311	479
1970	311 888	310 988	187 724	19 399	34 117	69 748	—	900	69	319	512
1971	331 551	330 496	196 121	22 202	36 980	71 319	3 874	1 055	70	360	625
1972	354 080	352 944	205 017	25 053	39 645	75 636	7 593	1 136	74	402	660
1973	380 109	378 841	217 348	28 033	42 883	81 135	9 442	1 268	96	465	707
1974	402 667	401 326	227 854	30 532	45 495	85 393	12 052	1 341	99	544	698
1975	422 106	420 647	235 042	33 011	47 703	89 706	15 185	1 459	91	620	748
1976	443 010	441 408	239 626	35 435	52 814	94 752	18 781	1 602	107	638	857
1977	459 024	457 306	243 725	37 473	56 226	98 732	21 150	1 718	129	694	895
1978 ¹⁾	471 611	469 743	245 732	38 774	58 970	103 740	22 527	1 868	161	736	971

Fußnoten siehe S. 33.

4.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 bis 1978 nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung				
		zusammen	Grund- und Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamt-schulen	zusammen	Abend-realschulen	Abend-gymnasien	Kollegs	
Schüler												
insgesamt												
1960	6 655 035	6 646 300	5 219 235	142 945	430 683	853 437	—	8 735	1 881	6 087	767	
1961	6 726 935	6 717 902	5 270 469	151 949	447 482	848 002	—	9 033	1 711	6 208	1 114	
1962	6 858 950	6 849 147	5 368 296	160 033	474 160	846 658	—	9 803	1 708	6 614	1 481	
1963	6 966 056	6 955 428	5 430 230	169 126	497 381	858 691	—	10 628	1 921	6 930	1 777	
1964	7 096 009	7 083 434	5 484 064	180 154	529 125	890 091	—	12 575	3 211	6 778	2 586	
1965	7 301 676	7 286 843	5 565 778	192 323	570 871	957 871	—	14 833	4 139	7 257	3 437	
1966	7 554 549	7 537 925	5 675 795	207 080	616 909	1 038 141	—	16 624	5 225	7 552	3 847	
1967	7 891 717	7 872 717	5 739 778	232 547	705 955	1 194 437	—	19 000	6 495	8 227	4 278	
1968	8 196 140	8 174 844	5 872 874	259 639	771 359	1 270 972	—	21 296	7 696	8 808	4 792	
1969	8 581 070	8 557 602	6 076 878	293 994	837 403	1 349 327	—	23 468	8 398	9 361	5 709	
1970	8 937 513	8 912 393	6 347 451	322 037	863 450	1 379 455	—	25 120	8 800	9 958	6 362	
1971	9 268 272	9 239 631	6 476 721	346 115	912 511	1 442 792	61 492	28 641	8 994	11 162	8 485	
1972	9 537 638	9 506 171	6 509 705	364 730	981 207	1 567 276	83 253	31 467	9 707	12 416	9 344	
1973	9 750 323	9 714 906	6 499 638	378 122	1 043 575	1 686 616	106 955	35 417	11 140	14 160	10 117	
1974	9 918 734	9 881 653	6 481 256	384 888	1 100 311	1 779 750	135 448	37 081	11 548	14 788	10 745	
1975	10 033 226	9 995 424	6 425 116	393 800	1 147 217	1 863 479	165 812	37 802	11 593	15 167	11 042	
1976	10 061 333	10 025 228	6 277 564	398 176	1 248 652	1 913 954	186 882	36 105	10 583	14 628	10 894	
1977	9 940 099	9 903 755	6 019 128	398 015	1 316 669	1 971 708	198 235	36 344	10 045	14 810	11 489	
1978 ¹⁾	9 712 512	9 676 957	5 718 124	387 829	1 350 721	2 013 353	206 930	35 555	9 144	14 533	11 878	
männlich												
1960	3 458 823	3 451 493	2 645 985	85 985	206 787	512 736	—	7 330	1 668	5 019	643	
1961	3 497 422	3 489 954	2 673 109	91 191	216 059	509 595	—	7 468	1 503	5 028	937	
1962	3 562 460	3 554 484	2 723 134	95 741	229 041	506 568	—	7 976	1 445	5 278	1 253	
1963	3 618 553	3 609 893	2 755 596	100 914	241 618	511 765	—	8 660	1 589	5 562	1 509	
1964	3 686 898	3 676 648	2 784 481	107 506	257 160	527 501	—	10 250	2 592	5 422	2 236	
1965	3 794 605	3 782 567	2 828 393	114 682	276 878	562 614	—	12 038	3 264	5 791	2 983	
1966	3 925 260	3 911 921	2 886 020	123 847	297 616	604 438	—	13 339	4 065	5 975	3 299	
1967	4 095 428	4 080 436	2 918 928	138 983	336 330	686 195	—	14 992	5 018	6 370	3 604	
1968	4 249 526	4 232 705	2 987 597	154 951	365 790	724 367	—	16 821	5 935	6 822	4 064	
1969	4 444 680	4 426 243	3 092 228	175 394	395 855	762 766	—	18 437	6 422	7 156	4 859	
1970	4 625 546	4 606 716	3 234 494	192 298	406 666	773 258	—	18 830	6 344	7 189	5 297	
1971	4 788 423	4 768 087	3 304 160	206 847	426 482	798 713	31 885	20 336	6 119	7 475	6 742	
1972	4 916 700	4 896 354	3 329 414	218 532	454 054	851 150	43 204	20 346	6 208	7 414	6 724	
1973	5 021 810	5 000 410	3 337 467	226 405	480 914	900 310	55 314	21 400	6 853	7 820	6 727	
1974	5 104 724	5 083 377	3 340 246	230 667	505 530	936 817	70 117	21 347	6 840	7 802	6 705	
1975	5 159 170	5 137 851	3 318 061	236 497	527 216	970 336	85 741	21 319	6 771	7 820	6 728	
1976	5 164 347	5 144 472	3 249 295	239 492	572 274	986 830	96 581	19 875	6 050	7 281	6 544	
1977	5 096 506	5 076 853	3 122 637	239 969	604 581	1 007 321	102 345	19 653	5 639	7 262	6 752	
1978 ¹⁾	4 975 807	4 956 691	2 973 277	234 035	622 407	1 019 955	107 017	19 116	5 075	7 088	6 953	
weiblich												
1960	3 196 212	3 194 807	2 573 250	56 960	223 896	340 701	—	1 405	213	1 068	124	
1961	3 229 513	3 227 948	2 597 360	60 758	231 423	338 407	—	1 565	208	1 180	177	
1962	3 296 490	3 294 663	2 645 162	64 292	245 119	340 090	—	1 827	263	1 336	228	
1963	3 347 503	3 345 535	2 674 634	68 212	255 763	346 926	—	1 968	332	1 368	268	
1964	3 409 111	3 406 786	2 699 583	72 648	271 965	362 590	—	2 325	619	1 356	350	
1965	3 507 071	3 504 276	2 737 385	77 641	293 993	395 257	—	2 795	875	1 466	454	
1966	3 629 289	3 626 004	2 789 775	83 233	319 293	433 703	—	3 285	1 160	1 577	548	
1967	3 796 289	3 792 281	2 820 850	93 564	369 625	508 242	—	4 008	1 477	1 857	674	
1968	3 946 614	3 942 139	2 885 277	104 688	405 569	546 605	—	4 475	1 761	1 986	728	
1969	4 136 390	4 131 359	2 984 650	118 600	441 548	586 561	—	5 031	1 976	2 205	850	
1970	4 311 967	4 305 677	3 112 957	129 739	456 784	606 197	—	6 290	2 456	2 769	1 065	
1971	4 479 849	4 471 544	3 172 561	139 268	486 029	644 079	29 607	8 305	2 875	3 687	1 743	
1972	4 620 938	4 609 817	3 180 291	146 198	527 153	716 126	40 049	11 121	3 499	5 002	2 620	
1973	4 728 513	4 714 496	3 162 171	151 717	562 661	786 306	51 641	14 017	4 287	6 340	3 390	
1974	4 814 010	4 798 276	3 141 010	154 221	594 781	842 933	65 331	15 734	4 708	6 986	4 040	
1975	4 874 056	4 857 573	3 107 055	157 303	620 001	893 143	80 071	16 483	4 822	7 347	4 314	
1976	4 896 086	4 880 756	3 028 269	158 684	676 378	927 124	90 301	16 230	4 533	7 347	4 350	
1977	4 843 593	4 826 902	2 896 491	158 046	712 088	964 387	95 890	16 691	4 406	7 548	4 737	
1978 ¹⁾	4 736 705	4 720 266	2 744 847	153 794	728 314	993 398	99 913	16 439	4 069	7 445	4 925	

1) Vorläufiges Ergebnis — 2) Ohne Klassenangaben der reformierten Oberstufe.

4.2 Schüler je Schule, je Klasse und je Lehrer 1960 bis 1978 nach Schulart

Schuljahr	Grund- und Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	Abend- realschulen	Abend- gymnasien	Kollegs
Schüler je Schule								
1960	167,8	129,2	382,8	468,1	—	209,0	184,5	95,9
1961	169,4	130,9	383,4	461,6	—	190,1	188,1	92,8
1962	172,6	133,9	390,6	459,4	—	170,8	194,5	105,8
1963	175,4	131,7	352,8	462,2	—	137,2	198,0	111,1
1964	178,3	131,1	361,4	472,7	—	100,3	188,3	117,5
1965	185,2	130,9	367,1	497,3	—	98,5	201,6	122,8
1966	194,3	126,2	371,6	527,5	—	98,6	193,6	116,6
1967	207,4	126,8	378,9	579,0	—	94,1	205,7	115,6
1968	221,8	128,9	391,8	592,0	—	101,3	214,8	122,9
1969	273,6	134,2	407,1	602,9	—	92,3	222,9	142,7
1970	295,2	135,3	408,1	596,9	—	89,8	226,3	155,2
1971	316,4	138,8	421,3	641,2	495,9	86,5	232,5	148,9
1972	332,3	143,6	421,5	691,0	574,2	86,7	258,7	146,0
1973	349,3	145,8	463,4	733,3	656,2	92,1	267,2	153,3
1974	358,1	146,8	474,3	750,3	740,2	91,7	264,1	153,5
1975	354,8	148,9	488,6	771,6	767,6	95,0	261,5	160,0
1976	344,2	147,2	492,4	788,3	861,2	90,5	252,2	153,4
1977	337,2	144,7	530,9	805,4	897,0	83,0	255,3	157,4
1978 ¹⁾	321,3	141,1	542,9	824,5	911,6	77,5	246,3	162,7
Schüler je Klasse								
1960	36,6	20,4	32,4	28,2	—	.	.	.
1961	36,3	20,1	32,3	27,6	—	.	.	.
1962	35,9	19,5	32,3	27,1	—	.	.	.
1963	35,6	19,2	32,3	27,0	—	.	.	.
1964	35,0	18,8	32,5	27,3	—	.	.	.
1965	34,7	18,5	32,5	27,7	—	.	.	.
1966	34,4	18,2	32,6	28,2	—	.	.	.
1967	34,0	17,9	32,9	29,0	—	.	.	.
1968	34,1	17,5	32,9	28,8	—	.	.	.
1969	34,3	17,3	32,8	28,6	—	.	.	.
1970	33,9	16,7	32,1	28,0	—	.	.	.
1971	33,3	16,4	31,8	28,4	41,0	22,3	.	.
1972	32,7	15,9	31,9	29,2	43,0	23,2	20,5	.
1973	31,5	15,4	31,6	30,6 ²⁾	42,6	23,8	21,0	.
1974	30,6	14,8	31,5	29,4 ²⁾	29,9	23,2	21,8	.
1975	30,0	14,3	31,4	30,0 ²⁾	30,5	23,3	19,8	.
1976	29,3	13,9	31,4	30,3 ²⁾	30,0	22,1	19,6	23,7
1977	28,3	13,4	31,2	31,7 ²⁾	29,6	21,0	19,6	23,6
1978 ¹⁾	27,4	12,8	30,7	32,9 ²⁾	30,0	20,1	24,4	23,7
Schüler je Lehrer ³⁾								
1960	.	.	.	.	—	.	.	.
1961	35,7	20,1	23,0	17,4	—	38,1	.	10,5
1962	35,2	19,7	22,9	17,1	—	.	.	9,8
1963	34,5	19,1	23,1	17,0	—	38,3	19,0	8,9
1964	33,5	18,3	23,4	17,2	—	39,4	19,2	8,5
1965	33,1	17,7	23,5	17,9	—	34,2	19,0	9,2
1966	32,2	17,2	23,6	18,1	—	29,1	18,2	9,2
1967	31,5	17,0	24,2	19,2	—	30,8	18,1	8,8
1968	31,4	16,5	24,1	18,8	—	31,9	17,9	8,8
1969	31,6	16,2	23,9	18,4	—	31,1	17,4	9,4
1970	31,6	15,3	23,1	18,8	—	29,4	16,8	9,8
1971	30,7	14,5	22,7	17,9	14,6	27,6	16,8	10,3
1972	.	.	.	.	.	.	.	.
1973	29,3	13,5	22,8	18,8	17,2	30,9	16,8	10,7
1974	28,2	12,4	22,9	18,9	16,8	27,5	15,9	10,7 ⁴⁾
1975	27,5	11,8	22,7	18,9	16,3	28,6	15,4	10,6 ⁴⁾
1976	26,4	11,2	22,9	18,6	15,7	26,3	15,3	10,5 ⁴⁾
1977	25,5	10,7	22,7	18,3	15,4	25,3	15,1	10,7 ⁴⁾
1978	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Ohne reformierte Oberstufe. — 3) Lehrer insgesamt. Erläuterungen siehe S. 9. — 4) Ohne Saarland.

4.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1978 nach Schulart und Ländern *)

Land	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung			
		zusammen	Grund- und Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	zusammen	Abend- realschulen	Abend- gymnasien	Kollegs
Schulen											
Schleswig - Holstein	1 150	1 141	708	165	169	94	5	9	5	3	1
Hamburg	643	635	305	66	160	92	12	8	3	4	1
Niedersachsen	3 511	3 502	2 645	288	293	258	18	9	—	5	4
Bremen	347	343	214	26	46	50	7	4	2	2	—
Nordrhein - Westfalen	6 853	6 798	4 825	736	553	644	40	55	27	13	15
Hessen	2 682	2 663	1 820	254	266	255	68	19	2	10	7
Rheinland - Pfalz	1 600	1 597	1 192	160	105	138	2	3	—	—	3
Baden - Württemberg	4 093	4 003	2 593	543	422	409	36	90	64	13	13
Bayern	4 073	4 037	2 858	388	390	392	9	36	5	4	27
Saarland	472	469	335	57	35	39	3	3	—	2	1
Berlin (West)	529	515	302	66	49	71	27	14	10	3	1
Bundesgebiet	25 953	25 703	17 797	2 749	2 488	2 442	227	250	118	59	73
Schüler											
Schleswig - Holstein	429 020	427 915	228 596	21 834	90 235	83 621	3 629	1 105	637	455	13
Hamburg	232 949	231 752	113 032	10 194	31 465	65 097	11 964	1 197	191	831	175
Niedersachsen	1 218 410	1 217 130	769 805	47 979	175 759	201 435	22 152	1 280	—	692	588
Bremen	111 763	111 077	63 552	4 565	13 906	23 850	5 204	686	349	337	—
Nordrhein - Westfalen	2 737 114	2 723 786	1 581 506	118 110	365 439	612 767	45 964	13 328	3 551	5 367	4 410
Hessen	843 580	839 531	467 448	30 564	106 151	181 263	54 105	4 049	242	2 941	866
Rheinland - Pfalz	572 269	571 685	359 633	19 472	68 684	121 536	2 360	584	—	—	584
Baden - Württemberg	1 488 461	1 482 874	819 196	64 349	252 197	323 760	23 372	5 587	2 717	1 413	1 457
Bayern	1 662 828	1 658 102	1 075 882	53 213	201 950	319 673	7 384	4 726	752	978	2 996
Saarland	164 640	164 278	98 222	6 615	22 540	35 072	1 829	362	—	273	89
Berlin (West)	251 478	248 827	141 252	10 934	22 395	45 279	28 967	2 651	705	1 246	700
Bundesgebiet	9 712 512	9 676 957	5 718 124	387 829	1 350 721	2 013 353	206 930	35 555	9 144	14 533	11 878
Hauptberuflich voll- und teilbeschäftigte Lehrer											
Schleswig - Holstein	19 525	19 479	8 900	1 889	4 040	4 421	229	46	25	18	3
Hamburg	12 663	12 591	5 416	1 057	1 714	3 670	734	72	8	44	20
Niedersachsen	59 805	59 678	33 632	4 657	7 178	11 378	2 833	127	—	59	68
Bremen	5 888	5 883	2 632 ¹⁾	511	1 176 ¹⁾	1 123 ¹⁾	441 ¹⁾	5	1	4	—
Nordrhein - Westfalen	127 145	126 449	66 775	11 724	14 517	30 352	3 081	696	65	275	356
Hessen	39 329	39 023	15 032	2 827	2 991	7 547	10 626	306	10	219	77
Rheinland - Pfalz	27 045	26 994	15 649	2 278	2 910	6 000	157	51	—	—	51
Baden - Württemberg	78 732	78 585	38 659	7 634	13 103	17 656	1 533	147	24	1	122
Bayern	77 736	77 468	47 212	4 256	8 960	16 579	461	268	27	34	207
Saarland	8 008	7 995	4 310	610	1 089	1 886	100	13	—	13	—
Berlin (West)	15 735	15 598	7 515	1 331	1 292	3 128	2 332	137	1	69	67
Bundesgebiet	471 611	469 743	245 732	38 774	58 970	103 740	22 527	1 868	161	736	971

*) Vorläufiges Ergebnis

1) Geschätzt.

4.4 Schüler und Lehrer 1977 nach Schulart und Ländern

4.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich voll- und teilbeschäftigt		nebenberuflich stundenweise beschäftigt	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Grund- und Hauptschulen								
Schleswig - Holstein	242 448	115 485	5 427	2 612	8 832	5 920	607	462
Hamburg	122 159	58 866	9 038	4 376	5 710	4 304	61	49
Niedersachsen	792 492	380 439	22 152	10 823	33 626 ¹⁾	22 123 ¹⁾	4 634	3 147
Bremen	63 716	30 402	4 340	2 099	2 591	1 708	404	238
Nordrhein - Westfalen	1 672 144	804 334	127 457	61 785	66 492	44 072	3 579	1 124
Hessen	492 523	237 277	37 087	18 147	15 339	10 130	2 843	1 428
Rheinland - Pfalz	383 618	184 162	12 650	6 057	15 689	9 351	3 898	1 795
Baden - Württemberg	866 832	415 361	72 887	36 031	37 650	23 329	6 531	3 220
Bayern	1 128 909	546 670	48 494	.	45 997	26 401	7 841	2 518
Saarland	106 021	51 249	3 702	1 862	4 327	2 198	368	126
Berlin (West)	148 266	72 246	18 504	8 964	7 472	5 405	85	65
Bundesgebiet	6 019 128	2 896 491	361 738	152 756	243 725	154 941	30 851	14 172
Schulen für Behinderte								
Schleswig - Holstein	22 140	8 399	349	155	1 769	1 149	118	97
Hamburg	10 408	3 976	586	262	1 137	785	17	12
Niedersachsen	48 452	19 044	1 062	435	4 529	2 827	495	340
Bremen	4 652	1 832	143	60	493	325	45	30
Nordrhein - Westfalen	122 233	49 224	4 570	1 881	11 335	7 790	710	326
Hessen	31 301	12 234	1 625	681	2 882	1 779	341	214
Rheinland - Pfalz	19 773	7 939	346	134	2 213	1 346	239	130
Baden - Württemberg	65 911	26 473	6 995	3 102	7 223	4 638	587	401
Bayern	54 665	21 467	1 569	.	3 973	2 144	1 853	1 313
Saarland	7 029	2 947	266	104	568	306	30	15
Berlin (West)	11 451	4 511	602	263	1 351	920	18	8
Bundesgebiet	398 015	158 046	18 113	7 077	37 473	24 009	4 453	2 886
Realschulen								
Schleswig - Holstein	88 042	46 747	593	306	3 903	2 036	299	177
Hamburg	31 399	16 026	680	344	1 705	844	41	13
Niedersachsen	175 762	93 933	1 141	590	7 287	3 590	907	512
Bremen	13 377	6 858	310	150	1 158	520	397	172
Nordrhein - Westfalen	350 564	188 796	5 029	2 641	13 897	7 994	1 864	644
Hessen	103 732	55 108	2 135	1 140	2 776	1 254	320	123
Rheinland - Pfalz	67 913	36 722	476	266	2 842	1 432	597	236
Baden - Württemberg	243 914	132 894	4 623	2 489	11 832	6 989	1 213	589
Bayern	197 700	110 958	2 274	.	8 577	4 279	4 239	1 598
Saarland	22 079	12 406	248	145	979	488	45	19
Berlin (West)	22 187	11 640	912	463	1 270	695	26	14
Bundesgebiet	1 316 669	712 088	18 421	8 534	56 226	29 121	9 948	4 097
Gymnasien								
Schleswig - Holstein	80 060	39 801	715	344	4 174	1 337	799	235
Hamburg	64 384	32 603	1 336	717	3 686	1 504	379	93
Niedersachsen	201 887	101 563	1 708	815	11 067	4 090	2 511	695
Bremen	25 730	12 954	342	166	1 107	370	589	205
Nordrhein - Westfalen	596 102	295 371	8 471	4 215	28 441	11 020	6 685	2 148
Hessen	175 397	85 396	3 764	1 892	7 194	2 488	1 850	484
Rheinland - Pfalz	119 438	59 533	1 118	582	5 806	1 938	1 755	622
Baden - Württemberg	316 329	151 204	5 632	2 802	16 625	6 108	2 988	1 307
Bayern	312 643	146 585	5 715	.	15 783	4 803	8 086	2 407
Saarland	35 647	16 797	324	158	1 833 ²⁾	544 ²⁾	200 ²⁾	45 ²⁾
Berlin (West)	44 091	22 580	1 376	705	3 016	1 344	508	225
Bundesgebiet	1 971 708	964 387	30 501	12 396	98 732	35 546	26 350	8 466

Fußnoten siehe S. 38

4 Allgemeines Schulwesen

4.4 Schüler und Lehrer 1977 nach Schulart und Ländern

4.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich voll- und teilbeschäftigt		nebenberuflich stundenweise beschäftigt	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Gesamtschulen								
Schleswig - Holstein	3 446	1 596	40	17	221	102	7	4
Hamburg	11 247	5 581	251	125	723	381	35	16
Niedersachsen	20 156	9 541	383	176	2 581	1 270	238	120
Bremen	6 190	2 956	158	73	432	216	112	52
Nordrhein - Westfalen	41 565	19 743	1 016	485	2 732	1 326	660	299
Hessen	54 001	26 552	1 682	840	10 340	4 830	1 459	560
Rheinland - Pfalz	2 100	996	34	13	133	60	20	12
Baden - Württemberg	21 422	10 457	742	365	1 190	597	182	108
Bayern	9 202	4 613	250	.	526	241	153	61
Saarland	1 642	759	23	12	77	28	6	1
Berlin (West)	27 264	13 096	1 227	579	2 195	1 157	62	24
Bundesgebiet	198 235	95 890	5 806	2 685	21 150	10 208	2 934	1 257
Schulen der allgemeinen Ausbildung zusammen								
Schleswig - Holstein	436 136	212 028	7 124	3 434	18 899	10 544	1 830	975
Hamburg	239 597	117 052	11 891	5 824	12 961	7 818	533	183
Niedersachsen	1 238 749	604 520	26 446	12 839	59 090	33 900	8 785	4 814
Bremen	113 665	55 002	5 293	2 548	5 781	3 139	1 547	697
Nordrhein - Westfalen	2 782 608	1 357 468	146 543	71 007	122 897	72 202	13 498	4 541
Hessen	856 954	416 567	46 293	22 700	38 531	20 481	6 813	2 809
Rheinland - Pfalz	592 842	289 352	14 624	7 052	26 683	14 127	6 509	2 795
Baden - Württemberg	1 514 408	736 389	90 879	44 789	74 520	40 661	11 501	5 625
Bayern	1 703 119	830 293	58 302	.	74 856	37 868	22 172	7 897
Saarland	172 418	84 158	4 563	2 281	7 784	3 564	649	206
Berlin (West)	253 259	124 073	22 621	10 974	15 304	9 521	699	336
Bundesgebiet	9 903 755	4 826 902	434 579	183 448	457 306	253 825	74 536	30 878
Abendrealschulen								
Schleswig - Holstein	687	254	9	3	25	4	8	3
Hamburg	212	94	4	2	9	5	—	—
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	312	144	10	6	1	—	74	9
Nordrhein - Westfalen	4 015	1 792	112	50	60	26	568	93
Hessen	171	68	5	3	3	2	30	5
Rheinland - Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden - Württemberg	3 061	1 312	100	45	—	—	790	99
Bayern	841	358	42	.	30	14	69	12
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	746	384	31	17	1	—	181	29
Bundesgebiet	10 045	4 406	313	126	129	51	1 720	250
Abendgymnasien								
Schleswig - Holstein	411	162	2	—	12	1	17	5
Hamburg	909	500	14	7	46	14	2	—
Niedersachsen	785	381	11	4	53	21	33	3
Bremen	311	173	1	1	5	1	86	10
Nordrhein - Westfalen	5 316	2 522	130	59	257	73	431	49
Hessen	3 102	1 713	117	57	204	86	106	12
Rheinland - Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden - Württemberg	1 484	745	41	20	1	—	399	57
Bayern	996	521	37	.	35	11	59	7
Saarland	290	140	5	2	14	2	31	3
Berlin (West)	1 206	691	44	28	67	35	84	33
Bundesgebiet	14 810	7 548	402	178	694	244	1 248	179

Fußnoten siehe S. 38

4.4 Schüler und Lehrer 1977 nach Schulart und Ländern

4.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich voll- und teilbeschäftigt		nebenberuflich stundenweise beschäftigt	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Kollegs								
Schleswig - Holstein	24	13	—	—	3	—	4	1
Hamburg	170	85	—	—	15	2	—	—
Niedersachsen	606	261	3	2	64	15	21	4
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein - Westfalen	4 213	1 700	46	18	343	76	258	34
Hessen	948	453	9	4	78	14	39	3
Rheinland - Pfalz	542	247	2	1	51	3	19	5
Baden - Württemberg	1 351	366	20	4	79	13	231	43
Bayern	2 837	1 057	26	.	199	56	169	27
Saarland	94	43	3	1	3)	3)	3)	3)
Berlin (West)	704	512	23	18	63	33	33	13
Bundesgebiet	11 489	4 737	132	48	895	212	774	130
Schulen der allgemeinen Fortbildung zusammen								
Schleswig - Holstein	1 122	429	11	3	40	5	29	9
Hamburg	1 291	679	18	9	70	21	2	—
Niedersachsen	1 391	642	14	6	117	36	54	7
Bremen	623	317	11	7	6	1	160	19
Nordrhein - Westfalen	13 544	6 014	288	127	660	175	1 257	176
Hessen	4 221	2 234	131	64	285	102	175	20
Rheinland - Pfalz	542	247	2	1	51	3	19	5
Baden - Württemberg	5 896	2 423	161	69	80	13	1 420	199
Bayern	4 674	1 936	105	.	264	81	297	46
Saarland	384	183	8	3	14	2	31	3
Berlin (West)	2 656	1 587	98	63	131	68	298	75
Bundesgebiet	36 344	16 691	847	352	1 718	507	3 742	559
Insgesamt								
Schleswig - Holstein	437 258	212 457	7 135	3 437	18 939	10 549	1 859	984
Hamburg	240 888	117 731	11 909	5 833	13 031	7 839	535	183
Niedersachsen	1 240 140	605 162	26 460	12 845	59 207	33 936	8 839	4 821
Bremen	114 288	55 319	5 304	2 555	5 787	3 140	1 707	716
Nordrhein - Westfalen	2 796 152	1 363 482	146 831	71 134	123 557	72 377	14 755	4 717
Hessen	861 175	418 801	46 424	22 764	38 816	20 583	6 988	2 829
Rheinland - Pfalz	593 384	289 599	14 626	7 053	26 734	14 130	6 528	2 800
Baden - Württemberg	1 520 304	738 812	91 040	44 858	74 600	40 674	12 921	5 824
Bayern	1 707 793	832 229	58 407	.	75 120	37 949	22 469	7 943
Saarland	172 802	84 341	4 571	2 284	7 798	3 566	680	209
Berlin (West)	255 915	125 660	22 719	11 037	15 435	9 589	997	411
Bundesgebiet	9 940 099	4 843 593	435 426	183 800	459 024	254 332	78 278	31 437
Außerdem: Schulkindergärten ⁴⁾								
Schleswig - Holstein	7 754	3 628	281	118	237	232	8	8
Hamburg	5 270	2 364	679	344	192	182	3	2
Niedersachsen	17 093	7 856	1 005	474	5)	5)	—	—
Bremen	1 940	829	179	78	113	104	11	9
Nordrhein - Westfalen	21 011	8 770	2 126	993	1 305	1 279	112	82
Hessen	3 940	1 615	733	343	309	304	9	8
Rheinland - Pfalz	1 575	684	110	50	112	108	12	9
Baden - Württemberg	4 615	1 761	542	220	656	634	212	162
Bayern	4 531	.	196	.	983	.	—	—
Saarland	303	136	29	13	54	50	6	6
Berlin (West)	10 665	5 049	1 639	784	481	472	5	5
Bundesgebiet	78 697	32 692	7 519	3 417	4 442	3 365	378	291

1) Einschl. Schulkindergärten. — 2) Einschl. Kollegs. — 3) Bei Gymnasien nachgewiesen. — 4) An Grundschulen (einschl. Vorklassen) sowie an Schulen für Behinderte. — 5) Bei Grund- und Hauptschulen nachgewiesen.

4.4 Schuler und Lehrer 1977 nach Schulart und Landern

4.4.2 Verhaltniszahlen

Land	Schüler			Lehrer			
	je Schule	je Klasse	je Lehrer ¹⁾	hauptberuflich voll- und teilbeschäftigt		nebenberuflich stundenweise beschäftigt	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	Anzahl			% aller Lehrer des allgemeinen Schulwesens			
Grund- und Hauptschulen							
Schleswig - Holstein	339,1	27,5	29,3	46,6	56,1	32,7	47,0
Hamburg	387,8	29,2	26,9	43,8	54,9	11,4	26,8
Niedersachsen	306,3	26,7	26,0	56,8 ¹⁾	65,2 ¹⁾	52,4	65,3
Bremen	278,2	28,9	24,9	44,8	54,4	23,7	33,2
Nordrhein - Westfalen	343,5	28,3	26,8	53,8	60,9	24,3	23,8
Hessen	275,2	27,8	25,9	39,5	49,2	40,7	50,5
Rheinland - Pfalz	316,5	29,9	23,7	58,7	66,2	59,7	64,1
Baden - Württemberg	331,6	27,7	24,2	50,5	57,4	50,5	55,3
Bayern	392,4	30,2	24,8	61,2	69,6	34,9	31,7
Saarland	316,5	27,5	24,8	55,5	61,6	54,1	60,3
Berlin (West)	484,5	28,2	20,7	48,4	56,4	8,5	15,8
Bundesgebiet	337,2	28,3	25,5	53,1	60,9	39,4	45,1
Schulen für Behinderte							
Schleswig - Holstein	121,0	13,4	12,8	9,3	10,9	6,3	9,9
Hamburg	155,3	13,0	9,2	8,7	10,0	3,2	6,6
Niedersachsen	167,1	13,3	10,8	7,6	8,3	5,6	7,1
Bremen	178,9	13,8	9,3	8,5	10,4	2,6	4,2
Nordrhein - Westfalen	167,9	13,8	11,0	9,2	10,8	4,8	6,9
Hessen	124,2	13,1	10,4	7,4	8,6	4,9	7,6
Rheinland - Pfalz	125,1	13,6	13,5	8,3	9,5	3,7	4,6
Baden - Württemberg	123,0	12,4	9,4	9,7	11,4	4,5	6,9
Bayern	139,8	14,4	11,1	5,3	5,7	8,2	16,5
Saarland	125,5	14,3	12,3	7,3	8,6	4,4	7,2
Berlin (West)	178,9	12,0	8,7	8,8	9,6	1,8	1,9
Bundesgebiet	144,7	13,4	10,7	8,2	9,4	5,7	9,2
Realschulen							
Schleswig - Holstein	494,6	29,7	23,8	20,6	19,3	16,1	18,0
Hamburg	197,5	31,2	20,6	13,1	10,8	7,7	7,1
Niedersachsen	591,8	29,4	21,3	12,3	10,6	10,3	10,6
Bremen	290,8	30,4	22,1	20,0	16,6	23,3	24,0
Nordrhein - Westfalen	640,9	32,6	25,2	11,2	11,0	12,6	13,7
Hessen	395,9	30,3	23,0	7,2	6,1	4,6	4,3
Rheinland - Pfalz	646,8	33,2	24,5	10,6	10,1	9,1	8,4
Baden - Württemberg	587,7	30,3	21,4	15,9	14,7	9,4	10,1
Bayern	510,9	32,1	21,8	11,4	11,3	18,9	20,1
Saarland	669,1	31,4	23,7	12,6	13,7	6,6	9,1
Berlin (West)	435,0	30,5	18,0	8,2	7,2	2,6	3,4
Bundesgebiet	530,9	31,2	22,7	12,2	11,5	12,7	13,0
Gymnasien ²⁾							
Schleswig - Holstein	834,0	35,7	19,1	22,0	12,7	43,0	23,9
Hamburg	692,3	35,6	16,9	28,3	19,2	70,8	50,8
Niedersachsen	739,5	35,7	17,6	18,7	12,1	28,4	14,4
Bremen	547,4	41,2	15,8	19,1	11,8	34,5	28,6
Nordrhein - Westfalen	928,5	29,2	19,0	23,0	15,2	45,3	45,5
Hessen	693,3	38,7	18,0	18,5	12,1	26,5	17,1
Rheinland - Pfalz	878,2	30,2	19,6	21,7	13,7	26,9	22,2
Baden - Württemberg	773,4	29,1	18,4	22,3	15,0	23,1	22,4
Bayern	801,6	35,2	17,9	21,0	12,7	36,0	30,3
Saarland	938,1	35,5	19,2	23,5	15,3	29,4	21,5
Berlin (West)	621,0	20,3	14,5	19,5	14,0	51,0	54,7
Bundesgebiet	805,4	31,7	18,3	21,5	14,0	33,7	26,9

Fußnoten siehe S. 40.

4.4 Schüler und Lehrer 1977 nach Schulart und Ländern

4.4.2 Verhältniszahlen

Land	Schüler			Lehrer			
	je Schule	je Klasse	je Lehrer ¹⁾	hauptberuflich voll- und teilbeschäftigt		nebenberuflich stundenweise beschäftigt	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	Anzahl			% aller Lehrer des allgemeinen Schulwesens			
Gesamtschulen							
Schleswig - Holstein	689,2	31,0	15,9	1,2	1,0	0,4	0,4
Hamburg	937,3	32,0	15,7	5,5	4,9	6,5	8,7
Niedersachsen	1 185,6	31,9	13,2	4,4	3,7	2,7	2,5
Bremen	884,3	29,2	13,2	7,5	6,9	6,6	7,3
Nordrhein - Westfalen	1 065,8	30,5	14,9	2,2	1,8	4,5	6,3
Hessen	794,1	28,5	17,7	26,6	23,5	20,9	19,8
Rheinland - Pfalz	1 050,0	29,6	15,8	0,5	0,4	0,3	0,4
Baden - Württemberg	630,1	30,3	14,6	1,6	1,5	1,4	1,9
Bayern	1 022,4	28,7	14,9	0,7	0,6	0,7	0,8
Saarland	821,0	29,3	21,6	1,0	0,8	0,9	0,5
Berlin (West)	1 048,6	27,5	12,5	14,2	12,1	6,2	5,8
Bundesgebiet	897,0	29,6	15,4	4,6	4,0	3,7	4,0
Abendrealschulen							
Schleswig - Holstein	137,4	20,8	22,2	0,1	0,0	0,4	0,3
Hamburg	70,7	17,7	16,3	0,1	0,1	—	—
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	156,0	20,8	39,0	0,0	—	4,3	1,3
Nordrhein - Westfalen	143,4	21,9	23,3	0,0	0,0	3,9	2,0
Hessen	57,0	19,0	24,4	0,0	0,0	0,4	0,2
Rheinland - Pfalz	—	—	—	—	—	—	—
Baden - Württemberg	47,1	20,4	29,4	—	—	6,1	1,7
Bayern	168,2	23,4	27,1	0,0	0,0	0,3	0,2
Saarland	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	74,6	18,2	22,5	0,0	—	18,2	7,1
Bundesgebiet	83,0	21,0	25,3	0,0	0,0	2,2	0,8
Abendgymnasien							
Schleswig - Holstein	137,0	19,6	15,2	0,1	0,0	0,9	0,5
Hamburg	227,3	18,6	14,2	0,4	0,2	0,4	—
Niedersachsen	157,0	18,7	11,1	0,1	0,1	0,4	0,1
Bremen	155,5	19,4	17,3	0,1	0,0	5,0	1,4
Nordrhein - Westfalen	408,9	20,7	15,6	0,2	0,1	2,9	1,0
Hessen	344,7	18,5	14,0	0,5	0,4	1,5	0,4
Rheinland - Pfalz	—	—	—	—	—	—	—
Baden - Württemberg	114,2	20,6	19,7	0,0	—	3,1	1,0
Bayern	249,0	22,1	21,7	0,0	0,0	0,3	0,1
Saarland	145,0	17,1	13,3	0,2	0,1	4,6	1,4
Berlin (West)	402,0	18,0	9,8	0,4	0,4	8,4	8,0
Bundesgebiet	255,3	19,6	15,1	0,2	0,1	1,6	0,6
Kollegs							
Schleswig - Holstein	24,0	12,0	6,0	0,0	—	0,2	0,1
Hamburg	170,0	18,9	10,0	0,1	0,0	—	—
Niedersachsen	151,5	16,8	8,9	0,1	0,0	0,2	0,1
Bremen	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein - Westfalen	280,9	20,8	10,7	0,3	0,1	1,7	0,7
Hessen	135,4	—	10,9	0,2	0,1	0,6	0,1
Rheinland - Pfalz	180,7	18,1	9,7	0,2	0,0	0,3	0,2
Baden - Württemberg	103,9	19,3	11,3	0,1	0,0	1,8	0,7
Bayern	105,1	21,8	12,8	0,3	0,1	0,8	0,3
Saarland	94,0	15,7	—	—	—	—	—
Berlin (West)	704,0	—	10,4	0,4	0,3	3,3	3,2
Bundesgebiet	157,4	23,6	10,7	0,2	0,1	1,0	0,4

1) Lehrer insgesamt. Erläuterungen siehe S 9 — 2) Schüler je Klasse ohne reformierte Oberstufe.

4.5 Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1977 nach Schulart, Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr Klassenstufe	Insgesamt		Davon in									
			Grund- und Hauptschulen		Schulen für Behinderte		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich

Schüler nach Geburtsjahren												
Anzahl												
1972 und später	1 202	579	1 202	579	—	—	—	—	—	—	—	—
1971	392 027	198 870	387 838	197 092	2 917	1 099	—	—	—	—	1 272	679
1970	782 770	383 894	769 899	378 588	10 217	3 987	—	—	—	—	2 654	1 319
1969	896 103	437 805	871 926	428 049	21 357	8 299	—	—	—	—	2 820	1 457
1968	963 573	470 818	929 282	457 135	31 375	12 246	—	—	—	—	2 916	1 437
1967	1 007 417	492 382	735 955	354 426	41 074	16 108	73 275	41 118	145 135	74 650	11 978	6 080
1966	1 035 958	506 644	579 079	278 213	49 495	19 598	148 007	80 119	238 384	118 530	20 993	10 184
1965	1 030 483	503 049	485 683	226 472	53 915	21 546	207 442	114 218	253 144	125 916	30 299	14 897
1964	1 056 361	516 064	459 186	212 234	57 693	22 948	245 491	134 570	257 921	128 787	36 070	17 525
1963	1 036 468	506 113	464 286	214 933	57 933	23 123	237 470	130 629	241 898	120 658	34 881	16 770
1962	778 498	381 201	263 424	117 841	45 202	18 025	220 988	121 740	220 282	109 933	28 602	13 662
1961	450 309	219 261	67 562	29 331	17 226	6 974	140 790	72 051	209 157	103 544	15 574	7 361
1960 und früher	472 586	210 222	3 806	1 598	9 611	4 093	43 206	17 643	405 787	182 369	10 176	4 519
Insgesamt	9 903 755	4 826 902	6 019 128	2 896 491	398 015	158 046	1 316 669	712 088	1 971 708	964 387	198 235	95 890

Prozent ¹⁾												
1972 und später	0,0	0,0	100	100	—	—	—	—	—	—	—	—
1971	4,0	4,1	98,9	99,1	0,7	0,6	—	—	—	—	0,3	0,3
1970	7,9	8,0	98,4	98,6	1,3	1,0	—	—	—	—	0,3	0,3
1969	9,0	9,1	97,3	97,8	2,4	1,9	—	—	—	—	0,3	0,3
1968	9,7	9,8	96,4	97,1	3,3	2,6	—	—	—	—	0,3	0,3
1967	10,2	10,2	73,1	72,0	4,1	3,3	7,3	8,4	14,4	15,2	1,2	1,2
1966	10,5	10,5	55,9	54,9	4,8	3,9	14,3	15,8	23,0	23,4	2,0	2,0
1965	10,4	10,4	47,1	45,0	5,2	4,3	20,1	22,7	24,6	25,0	2,9	3,0
1964	10,7	10,7	43,5	41,1	5,5	4,4	23,2	26,1	24,4	25,0	3,4	3,4
1963	10,5	10,5	44,8	42,5	5,6	4,6	22,9	25,8	23,3	23,8	3,4	3,3
1962	7,9	7,9	33,8	30,9	5,8	4,7	28,4	31,9	28,3	28,8	3,7	3,6
1961	4,5	4,5	15,0	13,4	3,8	3,2	31,3	32,9	46,4	47,2	3,5	3,4
1960 und früher	4,8	4,4	0,8	0,8	2,0	1,9	9,1	8,4	85,9	86,8	2,2	2,2
Insgesamt	100	100	60,8	60,0	4,0	3,3	13,3	14,8	19,9	20,0	2,0	2,0

Schüler nach Klassenstufen (Schuljahrgängen)												
Anzahl												
1. Klassenstufe	816 449	394 713	795 690	386 474	17 991	6 860	—	—	—	—	2 768	1 379
2. Klassenstufe	859 548	416 224	833 882	406 025	22 917	8 817	—	—	—	—	2 749	1 382
3. Klassenstufe	930 805	451 993	894 863	437 973	33 102	12 572	—	—	—	—	2 840	1 448
4. Klassenstufe	992 628	482 723	948 016	464 981	41 631	16 273	—	—	—	—	2 981	1 469
5. Klassenstufe	1 038 880	504 539	568 900	271 862	47 028	18 620	156 818	83 199	244 499	120 421	21 635	10 437
6. Klassenstufe	1 038 135	503 726	565 869	270 607	52 535	20 734	158 537	84 293	239 255	117 481	21 939	10 611
7. Klassenstufe	1 093 115	528 909	453 312	207 574	53 882	21 461	267 943	144 046	279 084	137 123	38 894	18 705
8. Klassenstufe	1 076 142	524 962	454 458	210 620	51 501	20 852	267 369	144 058	267 051	132 289	35 763	17 143
9. Klassenstufe	997 694	494 865	417 005	197 587	45 743	18 773	250 073	136 424	250 328	125 380	34 545	16 701
10. Klassenstufe	504 833	264 919	32 615	16 737	7 537	3 142	215 929	120 068	225 393	113 346	23 359	11 626
11. Klassenstufe	175 051	84 298	—	—	—	—	—	—	169 917	81 858	5 134	2 440
12. Klassenstufe	148 700	67 807	—	—	—	—	—	—	145 294	66 302	3 406	1 505
13. Klassenstufe	153 109	71 231	—	—	—	—	—	—	150 887	70 187	2 222	1 044
Ohne Angabe	78 666	35 993	54 518	26 051	24 148	9 942	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	9 903 755	4 826 902	6 019 128	2 896 491	398 015	158 046	1 316 669	712 088	1 971 708	964 387	198 235	95 890

Prozent ¹⁾												
1. Klassenstufe	8,2	8,2	97,5	97,9	2,2	1,7	—	—	—	—	0,3	0,3
2. Klassenstufe	8,7	8,6	97,0	97,6	2,7	2,1	—	—	—	—	0,3	0,3
3. Klassenstufe	9,4	9,4	96,1	96,9	3,6	2,8	—	—	—	—	0,3	0,3
4. Klassenstufe	10,0	10,0	95,5	96,3	4,2	3,4	—	—	—	—	0,3	0,3
5. Klassenstufe	10,5	10,5	54,8	53,9	4,5	3,7	15,1	16,5	23,5	23,9	2,1	2,1
6. Klassenstufe	10,5	10,4	54,5	53,7	5,1	4,1	15,3	16,7	23,0	23,3	2,1	2,1
7. Klassenstufe	11,0	11,0	41,5	39,2	4,9	4,1	24,5	27,2	25,5	25,9	3,6	3,5
8. Klassenstufe	10,9	10,9	42,2	40,1	4,8	4,0	24,8	27,4	24,8	25,2	3,3	3,3
9. Klassenstufe	10,1	10,3	41,8	39,9	4,6	3,8	25,1	27,6	25,1	25,3	3,5	3,4
10. Klassenstufe	5,1	5,5	6,5	6,3	1,5	1,2	42,8	45,3	44,6	42,8	4,6	4,4
11. Klassenstufe	1,8	1,7	—	—	—	—	—	—	97,1	97,1	2,9	2,9
12. Klassenstufe	1,5	1,4	—	—	—	—	—	—	97,7	97,8	2,3	2,2
13. Klassenstufe	1,5	1,5	—	—	—	—	—	—	98,5	98,5	1,5	1,5
Ohne Angabe	0,8	0,7	69,3	72,4	30,7	27,6	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	100	100	60,8	60,0	4,0	3,3	13,3	14,8	19,9	20,0	2,0	2,0

1) Spalte „Insgesamt“ Anteil der Geburtsjahre bzw. Klassenstufen; übrige Spalten Anteil der Schularten

4.6 Schüler in Schulen der allgemeinen Fortbildung 1977 nach Schulart, Geburts- und Ausbildungsjahren

Geburtsjahr Ausbildungsjahr	Insgesamt		Davon in					
			Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich

Schüler nach Geburtsjahren

Anzahl

1959 und später	1 066	484	852	366	92	42	122	76
1958	2 312	1 074	1 360	623	428	227	524	224
1957	2 803	1 148	891	382	821	422	1 091	344
1956	3 757	1 557	947	390	1 249	627	1 561	540
1955	4 498	1 830	912	362	1 666	808	1 920	660
1954	4 091	1 806	856	340	1 709	852	1 526	614
1953	3 594	1 613	677	262	1 612	815	1 305	536
1952	3 030	1 470	605	250	1 446	759	979	461
1951	2 398	1 173	521	243	1 201	621	676	309
1950	2 034	989	442	212	1 010	511	582	266
1949	2 185	1 079	1 008	484	818	402	359	193
1948	1 077	498	213	99	627	278	237	121
1947 und früher	3 343	1 896	761	393	1 987	1 117	595	386
Ohne Angabe	156	74	—	—	144	67	12	7
Insgesamt	36 344	16 691	10 045	4 406	14 810	7 548	11 489	4 737

Prozent ¹⁾

1959 und später	2,9	2,9	79,9	75,6	8,6	8,7	11,4	15,7
1958	6,4	6,4	58,8	58,0	18,5	21,1	22,7	20,9
1957	7,7	6,9	31,8	33,3	29,3	36,8	38,9	30,0
1956	10,3	9,3	25,2	25,0	33,2	40,3	41,5	34,7
1955	12,4	11,0	20,3	19,8	37,0	44,2	42,7	36,1
1954	11,3	10,8	20,9	18,8	41,8	47,2	37,3	34,0
1953	9,9	9,7	18,8	16,2	44,9	50,5	36,3	33,2
1952	8,3	8,8	20,0	17,0	47,7	51,6	32,3	31,4
1951	6,6	7,0	21,7	20,7	50,1	52,9	28,2	26,3
1950	5,6	5,9	21,7	21,4	49,7	51,7	28,6	26,9
1949	6,0	6,5	46,1	44,9	37,4	37,3	16,4	17,9
1948	3,0	3,0	19,8	19,9	58,2	55,8	22,0	24,3
1947 und früher	9,2	11,4	22,8	20,7	59,4	58,9	17,8	20,4
Ohne Angabe	0,4	0,4	—	—	92,3	90,5	7,7	9,5
Insgesamt	100	100	27,6	26,4	40,8	45,2	31,6	28,4

Schüler nach Ausbildungsjahren

Anzahl

Vorsemester, Vorkurs	1 851	907	459	216	1 272	640	120	51
1.	14 960	6 724	5 209	2 332	4 557	2 314	5 194	2 078
2.	11 528	5 194	3 559	1 509	3 738	2 005	4 231	1 680
3.	6 197	2 990	721	304	3 532	1 758	1 944	928
4. und späteres	1 808	876	97	45	1 711	831	—	—
Insgesamt	36 344	16 691	10 045	4 406	14 810	7 548	11 489	4 737

Prozent ¹⁾

Vorsemester, Vorkurs	5,1	5,4	24,8	23,8	68,7	70,6	6,5	5,6
1.	41,2	40,3	34,8	34,7	30,5	34,4	34,7	30,9
2.	31,7	31,1	30,9	29,1	32,4	38,6	36,7	32,3
3.	17,1	17,9	11,6	10,2	57,0	58,8	31,4	31,0
4. und späteres	5,0	5,2	5,4	5,1	94,6	94,9	—	—
Insgesamt	100	100	27,6	26,4	40,8	45,2	31,6	28,4

1) Spalte „Insgesamt“ Anteil der Geburtsjahre bzw. Ausbildungsjahre, übrige Spalten Anteil der Schularten

4.7 Ausländische Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1977 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Davon in									
			Grund- und Hauptschulen		Schulen für Behinderte		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Europa	399 626	194 768	339 715	165 706	17 177	7 362	15 431	8 160	23 006	11 449	4 297	2 091
Belgien	1 208	579	680	324	56	21	121	61	323	160	28	13
Dänemark	633	309	343	154	12	4	81	46	185	97	12	8
Frankreich	2 935	1 504	1 430	707	169	62	130	72	1 108	616	98	47
Griechenland	48 238	24 271	42 700	21 499	1 287	574	1 584	868	2 332	1 167	335	163
Großbritannien ¹⁾	3 889	1 903	2 088	1 002	117	40	357	189	1 121	575	206	97
Irland	34	17	24	14	—	—	3	—	5	1	2	2
Italien	68 005	33 267	56 931	28 065	5 341	2 262	2 644	1 423	2 377	1 173	712	344
Jugoslawien	43 299	21 174	36 468	17 648	1 495	624	2 549	1 428	2 404	1 258	383	216
Luxemburg	52	28	25	14	3	—	8	5	11	7	5	2
Niederlande	7 282	3 585	4 568	2 177	241	104	882	479	1 468	770	123	55
Österreich	11 229	5 433	5 516	2 630	231	88	1 146	609	4 068	1 981	268	125
Portugal	15 383	7 588	13 922	6 932	606	229	373	222	350	146	132	59
Spanien	26 134	12 744	21 379	10 452	1 332	555	1 502	796	1 491	723	430	218
Türkei	161 809	77 689	148 643	71 668	6 022	2 701	3 151	1 493	2 757	1 261	1 236	566
Ubriges Europa	9 496	4 677	4 998	2 420	265	98	900	469	3 006	1 514	327	176
Afrika	3 667	1 722	2 680	1 251	223	98	142	74	529	260	93	39
Amerika	10 218	4 967	4 495	2 143	200	79	911	501	3 572	1 736	1 040	508
Asien	7 492	3 686	4 642	2 314	152	56	408	210	2 070	1 009	220	97
Australien und Ozeanien	357	173	152	66	10	5	45	24	122	64	28	14
Sonstige ²⁾	13 219	6 398	10 054	4 796	351	147	1 484	804	1 202	593	128	58
Insgesamt	434 579	211 714	361 738	176 276	18 113	7 747	18 421	9 773	30 501	15 111	5 806	2 807

1) und Nordirland — 2) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

4.8 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht in Schulen der allgemeinen Ausbildung 1977 nach Schulart und Klassenstufen *)

Klassenstufe (Schuljahrgang)	Insgesamt		Davon in							
			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾
Englisch										
1 — 4	43 385	1,2	34 141	78,7	—	—	—	—	9 244	21,3
5.	935 239	94,3	549 931	58,8	154 513	16,5	209 302	22,4	21 493	2,3
6	923 798	93,7	539 943	58,4	155 784	16,9	206 282	22,3	21 789	2,4
7.	992 010	95,5	414 185	41,8	264 594	26,7	274 378	27,7	38 853	3,9
8	974 322	95,1	410 820	42,2	265 199	27,2	262 580	27,0	35 723	3,7
9.	903 421	94,9	372 601	41,2	247 978	27,4	248 348	27,5	34 494	3,8
10.	492 788	99,1	32 391	6,6	213 785	43,4	223 281	45,3	23 331	4,7
11 — 13	394 306	82,7	—	—	—	—	385 236	97,7	9 070	2,3
Ohne Angabe	11 907	X	4 791	40,2	2 531	21,3	4 585	38,5	—	—
Insgesamt	5 671 176	59,7	2 358 803	41,6	1 304 384	23,0	1 813 992	32,0	193 997	3,4
Französisch										
1 — 4	11 043	0,3	5 434	49,2	—	—	—	—	5 609	50,8
5.	23 255	2,3	11 256	48,4	2 306	9,9	7 727	33,2	1 966	8,5
6	22 900	2,3	10 486	45,8	2 571	11,2	7 730	33,8	2 113	9,2
7.	283 678	27,3	10 046	3,5	125 005	44,1	135 410	47,7	13 217	4,7
8	259 653	25,3	9 829	3,8	107 600	41,4	130 537	50,3	11 687	4,5
9	268 245	28,2	8 724	3,3	71 026	26,5	175 921	65,6	12 574	4,7
10	222 035	44,6	432	0,2	56 012	25,2	155 218	69,9	10 373	4,7
11 — 13	199 730	41,9	—	—	—	—	195 171	97,7	4 559	2,3
Ohne Angabe	67 922	X	1 634	2,4	53 523	78,8	12 765	18,8	—	—
Insgesamt	1 358 461	14,3	57 841	4,3	418 043	30,8	820 479	60,4	62 098	4,6
Sonstige Sprachen										
1 — 4	4 569	0,1	3 063	67,0	—	—	—	—	1 506	33,0
5.	29 942	3,0	1 593	5,3	—	—	27 390	91,5	959	3,2
6	28 102	2,9	1 498	5,3	37	0,1	25 643	91,3	924	3,3
7.	151 317	14,6	662	0,4	1 662	1,1	145 142	95,9	3 851	2,5
8	145 970	14,2	545	0,4	1 695	1,2	140 510	96,3	3 220	2,2
9.	161 607	17,0	407	0,3	1 810	1,1	155 125	96,0	4 265	2,6
10	139 544	28,1	120	0,1	1 423	1,0	134 284	96,2	3 717	2,7
11 — 13	170 124	35,7	—	—	—	—	167 360	98,4	2 764	1,6
Ohne Angabe	22 777	X	23	0,1	98	0,4	22 656	99,5	—	—
Insgesamt	853 952	9,0	7 911	0,9	6 725	0,8	818 110	95,8	21 206	2,5

*) Ohne Schulen für Behinderte — Mehrfachzahlungen, jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt

1) Anteil an den Schülern insgesamt — 2) Anteil der Schularten

4.9 Nichtversetzte Schüler in Schulen der allgemeinen Ausbildung am Ende des Schuljahres 1976/77 nach Schulart und Klassenstufen

Klassenstufe	Insgesamt		Davon nichtversetzte Schüler in					
			Grund- und Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Anzahl								
1.	24 798	10 488	24 798	10 488	—	—	—	—
2.	29 515	12 460	29 515	12 460	—	—	—	—
3.	20 653	8 415	20 653	8 415	—	—	—	—
4.	19 597	7 727	19 597	7 727	—	—	—	—
5.	14 575	4 925	6 460	2 044	3 988	1 517	4 127	1 364
6.	34 168	11 791	14 377	4 507	8 731	3 399	11 060	3 885
7.	54 477	20 490	14 171	5 043	18 144	7 651	22 162	7 796
8.	56 954	23 466	10 497	4 088	23 156	10 385	23 301	8 993
9.	45 371	19 719	3 221	1 360	21 048	9 671	21 102	8 688
10.	22 452	9 507	123	52	5 830	2 557	16 499	6 898
11.	7 013	2 492	—	—	—	—	7 013	2 492
12.	6 585	2 280	—	—	—	—	6 585	2 280
13.	4 419	1 580	—	—	—	—	4 419	1 580
Insgesamt	340 577	135 340	143 412	56 184	80 897	35 180	116 268	43 976

Prozent der Schüler zu Beginn des Schuljahres 1976/77

1.	2,9	2,5	2,9	2,5	—	—	—	—
2.	3,2	2,8	3,2	2,8	—	—	—	—
3.	2,2	1,8	2,2	1,8	—	—	—	—
4.	2,0	1,6	2,0	1,6	—	—	—	—
5.	1,5	1,0	1,1	0,7	2,5	1,8	1,7	1,2
6.	3,4	2,4	2,4	1,6	5,6	4,1	4,5	3,2
7.	5,4	4,1	3,0	2,3	6,9	5,4	8,0	5,7
8.	5,9	4,9	2,3	1,9	9,1	7,5	8,8	6,9
9.	5,2	4,5	0,8	0,7	9,0	7,5	8,9	7,4
10.	5,6	4,6	0,5	0,4	3,1	2,5	8,7	7,4
11.	4,7	3,6	—	—	—	—	4,7	3,6
12.	4,0	2,9	—	—	—	—	4,0	2,9
13.	3,1	2,4	—	—	—	—	3,1	2,4
Insgesamt	3,6	2,9	2,3	1,9	6,5	5,2	6,1	4,7

4.10 Schulabgänger 1967 bis 1977 nach Schulart und Ländern

4.10.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Jahr Land	Insgesamt		Davon Abgänger aus									
			Grund- und Hauptschulen		Schulen für Behinderte		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1967	511 593	249 999	462 024	229 347	28 539	11 594	10 378	4 897	10 652	4 161	—	—
1968	373 412	179 970	315 227	155 626	29 593	12 011	13 305	6 330	15 287	6 003	—	—
1969	417 551	201 584	354 511	175 634	29 610	11 880	15 908	7 173	17 522	6 897	—	—
1970	481 104	230 581	413 970	202 720	33 244	13 565	16 926	7 694	16 964	6 602	—	—
1971	490 193	232 444	427 383	206 139	35 534	14 430	16 960	7 716	9 656	3 825	660	334
1972	504 363	238 152	434 427	208 970	39 416	16 037	16 847	7 481	9 624	3 794	4 049	1 870
1973	509 907	240 054	437 458	209 742	42 304	17 123	16 536	7 318	10 838	4 538	2 771	1 333
1974	509 973	238 493	432 804	206 792	46 538	18 833	15 473	6 657	11 523	4 660	3 635	1 551
1975	460 614	211 378	389 142	181 659	43 937	17 684	13 610	6 153	8 914	3 694	5 011	2 188
1976	464 649	212 111	383 952	178 236	46 790	18 801	16 782	7 833	10 458	4 377	6 667	2 864
1977	523 623	238 055	435 803	201 565	51 026	20 364	16 316	7 412	11 328	4 886	9 150	3 828
davon (1977):												
Schleswig - Holstein	20 692	9 274	16 993	7 781	2 716	1 028	702	346	150	70	131	49
Hamburg	10 917	4 918	8 653	3 910	1 256	537	566	252	128	83	314	136
Niedersachsen	60 619	26 925	50 732	22 879	6 559	2 530	1 819	854	1 122	502	387	160
Bremen	3 671	1 609	2 773	1 236	386	153	110	51	19	6	383	163
Nordrhein - Westfalen	138 902	63 408	112 818	52 548	17 221	7 006	3 413	1 479	4 146	1 828	1 304	547
Hessen	30 013	12 630	20 314	8 623	3 445	1 354	1 276	611	285	113	4 693	1 929
Rheinland - Pfalz	41 113	19 457	37 487	17 908	2 273	920	691	337	658	289	4	3
Baden - Württemberg	85 592	39 574	73 481	34 370	7 892	3 157	2 271	1 120	1 584	748	364	179
Bayern	112 104	51 146	97 085	45 188	7 034	2 761	4 545	1 890	2 759	1 015	681	292
Saarland	10 380	4 838	8 998	4 255	805	326	261	115	256	119	60	23
Berlin (West)	9 620	4 276	6 469	2 867	1 439	592	662	357	221	113	829	347

4 Allgemeines Schulwesen

4.10 Schulabgänger 1967 bis 1977 nach Schulart und Ländern

4.10.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Jahr Land	Insgesamt		Davon Abgänger aus							
			Realschulen; Abendrealschulen		Gymnasien, Gesamtschulen		Berufs- aufbauschulen		Berufsfachschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1967	146 952	74 208	84 590	44 094	23 916	13 291	12 114	1 698	26 332	15 125
1968	164 164	82 333	90 941	47 955	27 483	14 718	14 882	2 235	30 858	17 425
1969	191 923	98 106	102 586	54 745	31 013	15 982	16 290	2 922	42 034	24 457
1970	199 667	103 028	112 640	59 622	30 787	15 702	13 584	2 968	42 656	24 736
1971	199 782	102 876	122 874	65 130	26 087	13 518	11 853	1 459	38 968	22 769
1972	202 333	104 252	128 503	68 077	26 813	13 578	11 461	1 968	35 556	20 629
1973	229 902	121 964	148 274	80 743	28 016	14 446	13 134	2 552	40 478	24 223
1974	256 372	138 547	167 381	91 757	29 099	15 716	14 559	3 309	45 333	27 765
1975	291 263	159 330	189 775	104 375	37 477	20 014	14 281	3 297	49 730	31 644
1976	277 271	148 940	182 746	97 898	38 198	20 002	12 110	3 121	44 217	27 919
1977	304 553	165 722	200 555	109 893	46 969	25 052	10 726	2 837	46 303	27 940
davon (1977):										
Schleswig - Holstein	11 069	5 807	9 381	4 964	1 000	531	299	89	389	223
Hamburg	10 578	5 724	6 895	3 664	1 711	913	384	106	1 588	1 041
Niedersachsen	44 475	25 333	29 309	16 378	3 537	1 998	1 250	129	10 379	6 828
Bremen	3 701	1 909	2 121	1 093	829	423	266	76	485	317
Nordrhein - Westfalen	70 315	36 261	54 713	29 155	10 940	5 853	—	—	4 662	1 253
Hessen	33 697	18 872	13 873	7 247	8 577	4 432	774	145	10 473	7 048
Rheinland - Pfalz	17 420	9 563	8 004	4 316	2 754	1 542	1 593	444	5 069	3 261
Baden - Württemberg	47 552	26 189	28 234	15 530	5 549	3 061	1 998	489	11 771	7 109
Bayern	51 417	28 396	39 891	23 129	8 489	4 378	3 037	889	—	—
Saarland	5 400	2 841	2 161	1 194	993	534	864	320	1 382	793
Berlin (West)	8 929	4 827	5 973	3 223	2 590	1 387	261	150	105	67

4.10.3 Mit Hochschul- und Fachhochschulreife

Jahr Land	Insgesamt		Davon Abgänger mit							
			allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife aus						Fachhochschulreife aus Schulen des allgemeinen und beruflichen Schulwesens	
			Gymnasien, Gesamtschulen		Abendgymnasien, Kollegs, Berufs- und Technischen Oberschulen		Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien)			
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1967	65 752	24 039	63 301	23 594	2 451	445	—	—	—	—
1968	75 708	28 909	73 052	28 436	2 656	473	—	—	—	—
1969	82 722	32 027	77 190	30 426	2 805	561	2 727	1 040	—	—
1970	87 882	34 528	80 407	32 384	3 138	611	4 337	1 533	—	—
1971	102 523	39 027	84 423	35 090	3 664	734	2 085	1 031	12 351	2 172
1972	125 331	45 253	91 181	38 604	4 334	847	2 823	1 104	26 993	4 698
1973	144 638	53 490	97 204	42 431	4 963	1 286	4 544	1 637	37 927	8 136
1974	163 822	63 418	109 967	49 472	5 760	1 936	6 120	2 272	41 975	9 738
1975	169 464	67 457	112 655	51 748	6 368	2 587	6 472	2 636	43 969	10 486
1976	189 081	78 856	126 382	59 733	6 784	2 896	10 514	4 229	45 401	11 998
1977	205 113	87 683	139 656	65 627	6 814	3 092	11 261	4 731	47 382	14 233
davon (1977):										
Schleswig - Holstein	6 377	2 904	4 262	2 049	76	33	1 085	444	954	378
Hamburg	7 615	3 703	4 651	2 363	228	132	349	137	2 387	1 071
Niedersachsen	22 507	9 595	14 482	7 113	394	161	1 740	842	5 891	1 479
Bremen	3 677	1 597	2 233	1 054	70	37	84	62	1 290	444
Nordrhein - Westfalen	64 203	27 747	46 988	22 555	2 294	1 020	437	223	14 484	3 949
Hessen	21 419	9 000	15 341	6 944	1 011	550	1 329	555	3 738	951
Rheinland - Pfalz	12 783	5 429	9 342	4 401	171	66	522	218	2 748	744
Baden - Württemberg	30 412	12 849	18 053	8 173	695	240	5 715	2 250	5 949	2 186
Bayern	26 662	10 656	17 896	7 897	1 273	486	—	—	7 493	2 273
Saarland	3 800	1 643	2 257	1 059	72	35	—	—	1 471	549
Berlin (West)	5 658	2 560	4 151	2 019	530	332	—	—	977	209

4.11 Abiturienten 1972 bis 1979 nach Studienabsicht *)

Jahr Land	Insgesamt	Davon					
		Studienwillige		Unentschlossene		Ohne Studienabsicht	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt							
1972	126 372	113 338	89,7	7 779	6,2	5 255	4,1
1973	146 683	129 748	88,4	10 219	7,0	6 716	4,6
1974	163 330	138 236	84,6	15 238	9,3	9 856	6,0
1975	172 072	135 634	78,8	21 256	12,4	15 182	8,8
1976	183 161	137 919	75,3	28 286	15,4	16 956	9,3
1977	197 471	143 587	72,7	33 449	16,9	20 435	10,3
1978	204 207	141 461	69,3	37 634	18,4	25 112	12,3
1979 ¹⁾	178 246	120 138	67,4	38 441	21,6	19 667	11,0
davon (1979):							
Schleswig - Holstein	5 469	3 541	64,7	1 121	20,5	807	14,8
Hamburg	1 636	1 206	73,7	307	18,8	123	7,5
Niedersachsen	16 728	11 333	67,7	3 531	21,1	1 864	11,1
Bremen	2 533	1 647	65,0	595	23,5	291	11,5
Nordrhein - Westfalen	58 204	40 206	69,1	11 579	19,9	6 419	11,0
Hessen	19 030	12 270	64,5	4 152	21,8	2 608	13,7
Rheinland - Pfalz	10 368	7 006	67,6	2 120	20,4	1 242	12,0
Baden - Württemberg	22 329	14 687	65,8	5 183	23,2	2 459	11,0
Bayern	31 480	22 036	70,0	6 955	22,1	2 489	7,9
Saarland	3 717	2 482	66,8	889	23,9	346	9,3
Berlin (West)	6 752	3 724	55,2	2 009	29,8	1 019	15,1
Weiblich							
1972	44 631	39 537	88,6	2 490	5,6	2 604	5,8
1973	53 254	46 199	86,8	3 574	6,7	3 481	6,5
1974	61 631	50 668	82,2	5 527	9,0	5 436	8,8
1975	67 185	50 531	75,2	8 123	12,1	8 531	12,7
1976	74 531	52 454	70,4	11 588	15,6	10 489	14,1
1977	82 414	55 878	67,8	13 706	16,6	12 830	15,6
1978	86 876	56 236	64,7	15 227	17,5	15 413	17,7
1979 ¹⁾	74 432	46 464	62,4	16 140	21,7	11 828	15,9
davon (1979):							
Schleswig - Holstein	2 350	1 434	61,0	431	18,3	485	20,6
Hamburg	559	388	69,4	111	19,9	60	10,7
Niedersachsen	5 972	3 776	63,2	1 224	20,5	972	16,3
Bremen	1 085	654	60,3	260	24,0	171	15,8
Nordrhein - Westfalen	24 765	16 082	64,9	4 774	19,3	3 909	15,8
Hessen	7 767	4 475	57,6	1 759	22,6	1 533	19,7
Rheinland - Pfalz	4 309	2 756	64,0	819	19,0	734	17,0
Baden - Württemberg	9 473	5 838	61,6	2 112	22,3	1 523	16,1
Bayern	13 340	8 460	63,4	3 303	24,8	1 577	11,8
Saarland	1 562	964	61,7	386	24,7	212	13,6
Berlin (West)	3 250	1 637	50,4	961	29,6	652	20,1

*) An Gymnasien sowie Schüler mit angestrebter Fachhochschulreife. — Ergebnis der Abiturientenbefragung

1) Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf die Kurzschuljahre 1966/67 zurückzuführen

4.12 Studienwillige Abiturienten 1979 nach angestrebter Studienfachgruppe und Ländern *)

Fachgruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein - Westfalen	Hessen	Rhein- land - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Sprach- und Kulturwissenschaften	19 578	718	110	1 649	202	7 011	1 714	1 149	2 635	3 421	360	609
Sport	2 612	39	8	196	24	949	198	154	445	445	67	87
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	25 376	718	246	2 423	361	8 178	2 584	1 645	2 448	5 495	511	767
Mathematik, Naturwissenschaften	16 257	599	96	1 406	192	4 849	1 752	1 002	2 435	2 892	398	636
Humanmedizin	7 087	238	37	542	68	2 071	858	439	983	1 366	150	335
Veterinärmedizin	1 153	42	6	105	8	342	122	67	147	229	30	55
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	6 121	192	29	697	80	1 691	626	419	779	1 376	101	131
Ingenieurwissenschaften	26 194	675	446	2 779	452	9 233	2 856	1 470	2 313	4 834	582	554
Kunst, Kunstwissenschaften	8 537	253	132	811	169	2 822	863	500	999	1 440	207	341
Ohne Angabe	7 223	67	96	725	91	3 060	697	161	1 503	538	76	209
Insgesamt	120 138	3 541	1 206	11 333	1 647	40 206	12 270	7 006	14 687	22 036	2 482	3 724

*) An Gymnasien sowie Schüler mit angestrebter Fachhochschulreife — Ergebnis der Abiturientenbefragung

4.13 Studienwillige Abiturienten 1979 nach den 20 am häufigsten gewünschten Studienbereichen *)

Studienbereich	1979	Dagegen		1979	Dagegen		1979	Dagegen	
		1978	1977		1978	1977		1978	1977
		Anzahl			Rangziffer			% 1)	
Männlich									
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	10 373	12 112	12 209	1	1	1	14,1	14,2	13,9
Wirtschaftswissenschaften	6 976	8 547	9 681	2	2	2	9,5	10,0	11,0
Elektrotechnik	6 883	7 780	9 649	3	3	3	9,3	9,1	11,0
Rechtswissenschaft	3 396	3 737	3 449	4	5	6	4,6	4,4	3,9
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3 047	3 820	4 206	5	4	4	4,1	4,5	4,8
Bauingenieurwesen	2 551	2 837	3 484	6	6	5	3,5	3,3	4,0
Chemie	2 229	2 793	2 702	7	7	7	3,0	3,3	3,1
Architektur, Innenarchitektur	1 995	1 901	2 014	8	11	11	2,7	2,2	2,3
Sozialwesen	1 951	2 325	2 624	9	9	9	2,6	2,7	3,0
Physik, Astronomie	1 868	2 520	2 617	10	8	10	2,5	3,0	3,0
Informatik	1 731	1 581	1 363	11	17	16	2,4	1,9	1,6
Theologie, Religionslehre	1 653	1 886	1 859	12	12	13	2,2	2,2	2,1
Agrarwissenschaften	1 589	1 769	1 532	13	15	15	2,2	2,1	1,7
Biologie	1 585	1 790	1 574	14	13	14	2,2	2,1	1,8
Mathematik	1 516	2 101	2 649	15	10	8	2,1	2,5	3,0
Gestaltung	1 492	1 696	1 275	16	16	19	2,0	2,0	1,5
Sport	1 457	1 774	1 888	17	14	12	2,0	2,1	2,2
Musik	1 031	1 147	1 235	18	19	20	1,4	1,4	1,4
Politik- und Sozialwissenschaften	1 008	1 136	1 141	19	21	22	1,4	1,3	1,3
Zahnmedizin	941	1 146	1 286	20	20	17	1,3	1,3	1,5
Zusammen	55 272	64 398	68 437	X	X	X	75,0	75,6	78,0
Weiblich									
Sozialwesen	5 188	6 027	5 949	1	1	1	11,2	10,7	10,6
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 677	3 447	3 720	2	2	2	5,8	6,1	6,7
Erziehungswissenschaften	2 500	2 652	3 000	3	4	3	5,4	4,7	5,4
Wirtschaftswissenschaften	2 417	2 830	2 905	4	3	4	5,2	5,0	5,2
Germanistik	2 084	2 495	2 335	5	5	5	4,5	4,4	4,2
Rechtswissenschaft	1 935	2 196	2 017	6	8	7	4,2	3,9	3,6
Gestaltung	1 926	2 367	1 751	7	6	10	4,1	4,2	3,1
Biologie	1 798	2 271	2 124	8	7	6	3,9	4,0	3,8
Anglistik, Amerikanistik	1 467	1 809	1 923	9	9	8	3,2	3,2	3,4
Architektur, Innenarchitektur	1 430	1 235	1 353	10	18	15	3,1	2,2	2,4
Theologie, Religionslehre	1 310	1 697	1 562	11	10	13	2,8	3,0	2,8
Sport	1 155	1 555	1 610	12	11	12	2,5	2,8	2,9
Romanistik	1 124	1 305	1 205	13	16	19	2,4	2,3	2,2
Psychologie	1 093	1 521	1 557	14	12	14	2,4	2,7	2,8
Ernährungswissenschaften	998	1 391	1 229	15	15	18	2,1	2,5	2,2
Musik	942	1 101	1 187	16	20	20	2,0	2,0	2,1
Bibliothekswesen, Publizistik	934	1 294	1 298	17	17	16	2,0	2,3	2,3
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	904	1 483	1 727	18	14	11	1,9	2,6	3,1
Chemie	880	1 200	1 239	19	19	17	1,9	2,1	2,2
Mathematik	874	1 519	1 792	20	13	9	1,9	2,7	3,2
Zusammen	33 636	41 395	41 483	X	X	X	72,4	73,6	74,2
Insgesamt									
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	10 855	12 762	12 951	1	1	1	9,0	9,0	9,0
Wirtschaftswissenschaften	9 393	11 377	12 586	2	2	2	7,8	8,0	8,8
Sozialwesen	7 139	8 353	8 573	3	3	4	5,9	5,9	6,0
Elektrotechnik	7 019	7 937	9 841	4	4	3	5,8	5,6	6,9
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	5 724	7 267	7 926	5	5	5	4,8	5,1	5,5
Rechtswissenschaft	5 331	5 933	5 466	6	6	6	4,4	4,2	3,8
Architektur, Innenarchitektur	3 425	3 136	3 367	7	15	15	2,9	2,2	2,3
Gestaltung	3 418	4 063	3 026	8	7	16	2,8	2,9	2,1
Biologie	3 383	4 061	3 698	9	8	11	2,8	2,9	2,6
Erziehungswissenschaften	3 174	3 438	3 862	10	13	9	2,6	2,4	2,7
Chemie	3 109	3 993	3 941	11	9	8	2,6	2,8	2,7
Germanistik	3 024	3 584	3 565	12	11	12	2,5	2,5	2,5
Theologie, Religionslehre	2 963	3 583	3 421	13	12	14	2,5	2,5	2,4
Bauingenieurwesen	2 761	3 066	3 821	14	16	10	2,3	2,2	2,7
Sport	2 612	3 329	3 498	15	14	13	2,2	2,4	2,4
Mathematik	2 390	3 620	4 441	16	10	7	2,0	2,6	3,1
Agrarwissenschaften	2 282	2 621	2 331	17	19	22	1,9	1,9	1,6
Informatik	2 118	2 082	1 767	18	23	27	1,8	1,5	1,2
Anglistik, Amerikanistik	2 023	2 503	2 739	19	20	19	1,7	1,8	1,9
Physik, Astronomie	2 012	2 775	2 855	20	17	17	1,7	2,0	2,0
Zusammen	84 155	99 482	103 675	X	X	X	70,0	70,3	72,2

*) An Gymnasien sowie Schüler mit angestrebter Fachhochschulreife — Ergebnis der Abiturientenbefragung
 1) Prozent aller männlichen, weiblichen bzw. Studienwilligen insgesamt.

4.14 Lehrer 1977 nach Schulart und Beschäftigungsumfang

Lehrer (i = insgesamt m = männlich w = weiblich)	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung			
		zusammen	Grund- und Haupt- schulen ¹⁾	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymna- sien ²⁾	Gesamt- schulen	zusammen	Abend- realschulen	Abend- gymnasien	Kollegs ³⁾
Hauptberufliche Lehrer i	459 024	457 306	243 725	37 473	56 226	98 732	21 150	1 718	129	694	895
m	204 692	203 481	88 784	13 464	27 105	63 186	10 942	1 211	78	450	683
w	254 332	253 825	154 941	24 009	29 121	35 546	10 208	507	51	244	212
Vollbeschäftigt i	396 942	395 382	206 057	33 932	48 177	87 362	19 854	1 560	102	613	845
m	198 654	197 479	86 465	13 072	26 173	61 075	10 694	1 175	73	433	669
w	198 288	197 903	119 592	20 860	22 004	26 287	9 160	385	29	180	176
Teilbeschäftigt i	62 082	61 924	37 668	3 541	8 049	11 370	1 296	158	27	81	50
m	6 038	6 002	2 319	392	932	2 111	248	36	5	17	14
w	56 044	55 922	35 349	3 149	7 117	9 259	1 048	122	22	64	36
Nebenberuflich stundenweise beschäftigte Lehrer i	77 873	74 131	30 851	4 453	9 948	25 972	2 907	3 742	1 720	1 248	774
m	46 611	43 428	16 679	1 567	5 851	17 672	1 659	3 183	1 470	1 069	644
w	31 262	30 703	14 172	2 886	4 097	8 300	1 248	559	250	179	130

1) Einschl. Schulkindergarten in Niedersachsen — 2) Einschl. Kollegs im Saarland. — 3) Ohne Saarland

4.15 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1977 nach Schulart und Ländern *)

Land	Insgesamt	Schulen der allgemeinen Ausbildung						Schulen der allgemeinen Fortbildung			
		zusammen	Grund- und Haupt- schulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	Gesamt- schulen	zusammen	Abend- realschulen	Abend- gymnasien	Kollegs
Schleswig - Holstein	452 279	450 828	216 277	43 210	93 803	92 956	4 582	1 451	721	644	86
Hamburg	273 810	272 399	118 089	22 487	36 051	80 073	15 699	1 411	181	915	315
Niedersachsen	1 388 241	1 386 088	817 793 ¹⁾	102 118	170 386	240 705	55 086	2 153	—	968	1 185
Bremen	138 092	137 494	65 248	12 197	16 037	34 729	9 283	598	246	352	—
Nordrhein - Westfalen	2 927 443	2 910 884	1 590 340	274 588	337 886	647 634	60 436	16 559	3 493	5 868	7 198
Hessen ³⁾	57 152	56 090	23 038	3 900	2 700	13 499	12 953	1 062	97	753	212
Rheinland - Pfalz	688 183	687 137	423 661	60 645	68 095	131 954	2 782	1 046	—	—	1 046
Baden - Württemberg	1 829 856	1 822 776	947 674	184 359	289 929	374 252	26 562	7 080	2 796	1 728	2 556
Bayern	1 951 695	1 945 387	1 223 596	123 161	216 219	369 540	12 871	6 308	658	912	4 738
Saarland	194 006	193 612	113 045	15 066	22 554	41 165 ²⁾	1 782	394	—	394	—
Berlin (West)	327 493	323 969	168 549	28 270	27 843	58 219	41 088	3 524	668	1 622	1 234
Bundesgebiet	10 228 250	10 186 664	5 707 310	870 001	1 281 503	2 084 726	243 124	41 586	8 860	14 156	18 570
davon erteilt von:											
Lehrern	4 591 601	4 559 366	2 149 132	299 198	629 249	1 359 369	122 418	32 235	7 136	10 559	14 540
Lehrerinnen	5 636 649	5 627 298	3 558 178	570 803	652 254	725 357	120 706	9 351	1 724	3 597	4 030

*) Von hauptberuflichen und nebenberuflichen Lehrern

1) Einschl. Schulkindergarten — 2) Einschl. Kollegs — 3) Für hauptberufliche (vollbeschäftigte) Lehrer liegen keine Angaben der Unterrichtsstunden vor

4.16 Referendare, Assessoren sowie haupt- und nebenberufliche Lehrer an Studienseminaren 1978 *)

Studienseminare für das Lehramt an	Referendare mit 1. Staatsprüfung			Assessoren mit 2. Staatsprüfung			Hauptberuflich voll- und teilbeschäftigte Lehrer			Nebenberuflich stundenweise beschäftigte Lehrer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grund- und Hauptschulen	15 123	4 662	10 461	5 797 ¹⁾	1 620 ¹⁾	4 177 ¹⁾	1 964	1 040 ²⁾	460 ²⁾	451	153 ³⁾	53 ³⁾
Schulen für Behinderte	1 194	293	901	66 ⁴⁾	14 ⁴⁾	52 ⁴⁾	175	92 ²⁾	47 ²⁾	73	44	29
Realschulen	4 545	1 572	2 973	1 595	629	966	633	469 ²⁾	138 ²⁾	87	64 ³⁾	20 ³⁾
Volks-, Real- und Sonderschulen	4 146	1 569	2 577	3 321	1 033	2 288	879	335 ²⁾	171 ²⁾	859	632	227
Gymnasien	16 214	9 705	6 509	8 676	5 401	3 275	3 302	2 650 ²⁾	399 ²⁾	179 ⁵⁾	152 ⁵⁾	27 ⁵⁾
Insgesamt	41 222	17 801	23 421	19 455	8 697	10 758	6 953	4 586 ²⁾	1 215 ²⁾	1 649	1 045	356

*) Erhebungsjahr

1) Ohne Schleswig-Holstein — 2) Ohne Niedersachsen — 3) Ohne Rheinland-Pfalz. — 4) Ohne Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen. — 5) Ohne Bayern

5.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 bis 1978 nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufsschulen ¹⁾	Berufsschulen für Behinderte	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fachgymnasien	
Schulen								
1960	6 264	4 099	2 364	99	—	1 636	—	2 165
1961	6 453	4 059	2 233	99	—	1 727	—	2 394
1962	6 859	4 409	2 133	130	516	1 630	—	2 450
1963	7 254	4 733	2 184	116	597	1 836	—	2 521
1964	7 205	4 644	2 059	108	613	1 864	—	2 561
1965	7 460	4 828	2 023	105	668	2 032	—	2 632
1966	7 448	4 688	1 706	108	704	2 170	—	2 760
1967	8 032	4 935	1 694	113	713	2 415	—	3 097
1968	8 275	5 091	1 703	96	748	2 544	—	3 184
1969	8 660	5 416	1 677	93	748	2 575	323	3 244
1970	8 593	5 431	1 611	91	595	2 603	531	3 162
1971	8 679	5 475	1 533	86	533	2 692	631	3 204
1972	8 723	5 517	1 446	104	503	2 742	722	3 206
1973	8 941	5 671	1 646	92	488	2 663	782	3 270
1974	9 081	5 786	1 665	83	474	2 745	819	3 295
1975	8 970	5 740	1 841	98	465	2 443	893	3 230
1976	9 130	6 029	1 969	101	439	2 553	967	3 101
1977	9 103	6 185	2 031	126	393	2 652	983	2 918
1978 ²⁾	9 258	6 396	2 185	136	362	2 757	956	2 862
Klassen								
1960	85 106	78 472	72 166	431	—	5 875	—	6 634
1961	83 985	77 256	70 908	418	—	5 930	—	6 729
1962	84 579	77 688	69 464	540	2 091	5 593	—	6 891
1963	87 321	80 292	71 593	526	2 197	5 976	—	7 029
1964	89 634	82 313	73 295	523	2 207	6 288	—	7 321
1965	92 169	84 807	75 083	542	2 356	6 826	—	7 362
1966	92 444	84 821	74 500	560	2 557	7 204	—	7 623
1967	95 079	87 279	75 842	667	2 582	8 188	—	7 800
1968	94 901	87 072	75 206	594	2 693	8 579	—	7 829
1969	90 488	82 570	70 336	559	2 337	8 559	779	7 918
1970	89 415	82 360	69 173	551	1 873	8 469	2 294	7 055
1971	92 097	82 618	67 652	540	1 716	9 084	3 626	9 479
1972	94 374	84 351	68 091	570	1 625	9 679	4 386	10 023
1973	97 013	86 930	69 556	604	1 533	10 299	4 938	10 083
1974	98 504	88 100	70 099	594	1 408	10 950	5 049	10 404
1975	99 541	89 475	70 377	539	1 289	12 107	5 163	10 066
1976	98 604	89 568	70 571	569	1 075	12 106	5 247	9 036
1977	100 779	92 368	72 789	876	882	12 830	4 991	8 411
1978 ²⁾	104 876	96 255	76 670	1 065	785	13 754	3 981	8 421
Hauptberuflich voll- und teilbeschäftigte Lehrer								
1960	38 147	31 175	23 876	146	—	7 153	—	6 972
1961	38 098	30 879	23 393	152	—	7 334	—	7 219
1962	38 751	31 513	23 646	199	464	7 204	—	7 238
1963	39 174	31 789	23 543	212	505	7 529	—	7 385
1964	39 947	32 017	23 908	161	249	7 699	—	7 930
1965	40 337	32 690	24 183	172	576	7 759	—	7 647
1966	40 420	33 523	24 605	160	656	8 102	—	6 897
1967	40 863	34 126	24 633	186	687	8 620	—	6 737
1968	41 602	34 805	24 796	168	684	9 157	—	6 797
1969	42 131	35 071	24 946	167	639	9 303	16	7 060
1970	42 236	36 448	25 067	167	506	9 483	1 225	5 788
1971	43 624	39 121	30 024	133	509	6 913	1 542	4 503
1972	47 763	40 559	25 231	161	624	11 544	2 999	7 204
1973	53 080	44 929	25 217	170	676	13 395	5 471	8 151
1974	55 374	46 883	25 362	154	764	14 607	5 996	8 491
1975	59 597	52 362	34 027	123	545	12 806	4 861	7 235
1976	61 912	53 540	28 388	187	720	17 290	6 955	8 372
1977	65 243	57 343	30 560	261	601	18 776	7 145	7 900
1978 ²⁾	69 063	60 249	32 138	330	601	19 890	7 290	8 814

Fußnoten siehe S. 50

5 Berufliches Schulwesen

5.1 Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 bis 1978 nach Schulart

Schuljahr	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufsschulen ¹⁾	Berufsschulen für Behinderte	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fachgymnasien	
Schüler								
insgesamt								
1960	1 942 843	1 801 071	1 655 407	6 504	—	139 160	—	141 772
1961	1 926 651	1 781 367	1 636 694	6 206	—	138 467	—	145 284
1962	1 947 837	1 798 335	1 606 104	7 931	52 002	132 298	—	149 502
1963	2 035 363	1 891 324	1 691 238	7 764	50 036	142 286	—	144 039
1964	2 089 490	1 944 954	1 734 333	7 556	49 313	153 752	—	144 536
1965	2 146 503	2 000 589	1 772 328	7 716	52 999	167 546	—	145 914
1966	2 130 496	1 979 819	1 739 415	8 029	56 280	176 095	—	150 677
1967	2 199 263	2 036 956	1 771 425	8 780	57 529	199 222	—	162 307
1968	2 189 902	2 018 916	1 746 870	7 895	60 040	204 111	—	170 986
1969	2 089 624	1 907 924	1 625 091	6 829	51 625	203 630	20 749	181 700
1970	2 071 700	1 904 217	1 593 207	6 633	40 382	205 022	58 973	167 483
1971	2 100 539	1 917 324	1 570 239	6 274	37 756	216 850	86 205	183 215
1972	2 191 312	1 998 321	1 611 654	7 546	36 775	236 680	105 666	192 991
1973	2 245 418	2 044 952	1 636 491	6 909	34 260	252 068	115 224	200 466
1974	2 281 717	2 067 369	1 638 964	6 736	31 681	272 471	117 517	214 348
1975	2 288 498	2 077 393	1 629 212	6 756	27 786	294 964	118 675	211 105
1976	2 239 460	2 053 087	1 622 329	7 131	22 588	279 205	121 834	186 373
1977	2 299 248	2 128 213	1 691 148	9 624	18 267	293 481	115 693	171 035
1978 ²⁾	2 434 298	2 261 139	1 804 238	11 486	16 115	316 227	113 073	173 159
männlich								
1960	1 049 519	973 520	925 925	3 685	—	43 910	—	75 999
1961	1 049 843	973 682	924 985	3 530	—	45 167	—	76 161
1962	1 082 983	1 003 030	902 963	4 416	49 983	45 668	—	79 953
1963	1 120 241	1 044 760	942 211	4 137	47 902	50 510	—	75 481
1964	1 148 078	1 073 953	968 616	4 158	44 979	56 200	—	74 125
1965	1 176 770	1 104 123	990 795	4 363	47 380	61 585	—	72 647
1966	1 170 794	1 096 791	976 329	4 516	49 402	66 544	—	74 003
1967	1 195 963	1 120 994	989 607	4 980	50 977	75 430	—	74 969
1968	1 190 281	1 112 359	976 725	4 702	52 172	78 760	—	77 922
1969	1 149 201	1 066 558	921 677	4 250	43 483	79 711	17 437	82 643
1970	1 163 020	1 089 570	925 099	3 897	32 918	80 638	47 018	73 450
1971	1 183 476	1 099 457	913 214	3 767	31 385	85 449	65 642	84 019
1972	1 233 082	1 145 076	941 059	4 277	29 878	90 865	78 997	88 006
1973	1 260 984	1 174 268	967 632	3 835	27 019	91 623	84 159	86 726
1974	1 274 305	1 186 419	975 492	4 063	24 835	97 372	84 657	87 886
1975	1 270 556	1 173 973	974 791	3 712	21 271	100 472	83 727	86 583
1976	1 232 178	1 164 043	969 378	4 345	17 012	89 759	83 549	88 135
1977	1 257 268	1 201 896	1 010 326	5 918	13 559	94 024	78 069	55 372
1978 ²⁾	1 322 521	1 266 776	1 073 189	7 178	12 020	99 514	74 875	55 745
weiblich								
1960	893 324	827 551	729 482	2 819	—	95 250	—	65 773
1961	876 808	807 808	711 709	2 676	—	93 300	—	69 123
1962	864 854	795 305	703 141	3 515	2 019	86 630	—	69 549
1963	915 122	846 564	749 027	3 627	2 134	91 776	—	68 558
1964	941 412	871 001	765 717	3 398	4 334	97 552	—	70 411
1965	969 733	896 466	781 533	3 353	5 619	105 961	—	73 267
1966	959 702	883 028	763 086	3 513	6 878	109 551	—	76 674
1967	1 003 300	915 962	781 818	3 800	6 552	123 792	—	87 338
1968	999 621	906 557	770 145	3 193	7 868	125 351	—	93 064
1969	940 423	841 366	703 414	2 579	8 142	123 919	3 312	99 057
1970	908 680	814 647	668 108	2 736	7 464	124 384	11 955	94 033
1971	917 063	817 867	657 025	2 507	6 371	131 401	20 563	99 196
1972	958 230	853 245	670 595	3 269	6 897	145 815	26 669	104 985
1973	984 424	870 684	668 859	3 074	7 241	160 445	31 065	113 740
1974	1 007 412	880 950	663 472	2 673	6 846	175 099	32 860	126 462
1975	1 017 942	893 420	654 421	3 044	6 515	194 492	34 948	124 522
1976	1 007 282	889 044	652 951	2 786	5 576	189 446	38 285	118 238
1977	1 041 980	926 317	680 822	3 706	4 708	199 457	37 624	115 663
1978 ²⁾	1 111 777	994 363	731 049	4 308	4 095	216 713	38 198	117 414

1) Ab 1972 einschl. Berufgrundbildungsjahr. — 2) Vorläufiges Ergebnis

5.2 Schüler je Schule, je Klasse und je Lehrer 1960 bis 1978 nach Schulart

Schuljahr	Berufsschulen ¹⁾	Berufsschulen für Behinderte	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachoberschulen, Fachgymnasien	Fachschulen
Schüler je Schule						
1960	700,3	65,7	—	85,1	—	65,5
1961	733,0	62,7	—	80,2	—	60,7
1962	753,0	61,0	100,1	81,2	—	61,0
1963	774,4	66,9	83,8	77,5	—	57,1
1964	842,3	70,0	80,4	82,5	—	56,4
1965	876,1	73,5	79,3	82,5	—	55,4
1966	1 019,6	74,3	79,9	81,2	—	54,6
1967	1 045,7	77,7	80,7	82,5	—	52,4
1968	1 025,8	82,2	80,3	80,2	—	53,7
1969	969,1	73,4	69,0	79,1	64,2	55,7
1970	989,0	72,9	67,9	78,8	111,1	53,0
1971	1 024,3	73,0	70,8	80,6	136,6	57,2
1972	1 114,6	72,6	73,1	86,3	146,4	60,2
1973	994,2	75,1	70,2	94,7	147,4	61,3
1974	984,4	81,2	66,8	99,3	143,5	65,1
1975	885,0	68,9	59,8	120,7	132,9	65,4
1976	823,9	70,6	51,5	109,4	126,0	60,1
1977	832,7	76,4	46,5	110,7	117,7	58,6
1978 ²⁾	825,7	84,5	44,5	114,7	118,3	60,5
Schüler je Klasse						
1960	22,9	15,1	—	23,7	—	21,4
1961	23,1	14,8	—	23,4	—	21,6
1962	23,1	14,7	24,9	23,7	—	21,7
1963	23,6	14,8	22,8	23,8	—	20,5
1964	23,7	14,4	22,3	24,5	—	19,7
1965	23,6	14,2	22,5	24,6	—	19,8
1966	23,4	14,3	22,0	24,4	—	19,8
1967	23,4	13,2	22,3	24,3	—	20,8
1968	23,2	13,3	22,3	23,8	—	21,8
1969	23,1	12,2	22,1	23,8	26,6	22,9
1970	23,0	12,0	21,6	24,2	25,7	23,7
1971	23,2	11,6	22,0	23,9	23,8	19,3
1972	23,7	13,2	22,6	24,5	24,1	19,3
1973	23,5	11,4	22,4	24,5	23,3	19,9
1974	23,5	11,3	22,5	24,9	23,3	20,6
1975	23,1	12,5	21,6	24,4	23,0	22,7
1976	23,0	12,5	21,0	23,1	23,2	20,6
1977	23,2	11,0	20,7	22,9	23,2	20,3
1978 ²⁾	23,5	10,8	20,5	23,0	28,4	20,6
Schüler je Lehrer ³⁾						
1960 . . . . .	.	.	—	.	—	.
1961	64,5	.	—	17,9	—	13,9
1962	62,6	.	.	16,4	—	13,2
1963	65,9	.	.	17,2	—	12,8
1964	66,0	.	.	17,9	—	12,5
1965	66,4	.	.	18,6	—	12,8
1966	63,8	.	.	18,1	—	12,6
1967	63,9	.	.	18,8	—	12,5
1968	62,6	.	.	17,7	—	12,8
1969	58,6	.	.	17,3	.	13,3
1970	56,9	.	.	16,9	.	14,2
1971	58,4	.	.	15,0	.	15,1
1972	58,5	.	.	15,1	.	15,2
1973	59,0	.	.	16,4	.	14,5
1974	57,9	.	.	16,1	.	14,9
1975	55,8	.	.	15,7	.	14,0
1976	53,9	.	.	15,1	.	12,7
1977	53,4	.	.	14,7	.	12,5
1978 . . . . .	...	.	.	...	.	...

1) Ab 1972 einschl. Berufsgrundbildungsjahr — 2) Vorläufiges Ergebnis. — 3) Lehrer insgesamt. Erläuterungen siehe S. 9. — Berufsschulen: ohne Berufsgrundbildungsjahr; Fachschulen: ohne Schulen des Gesundheitswesens.

5.3 Schulen, Schüler und Lehrer 1978 nach Schulart und Ländern *)

Land	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufs-schulen ¹⁾	Berufsschulen für Behinderte	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fachgymnasien	
Schulen								
Schleswig - Holstein	389	268	103	—	14	111	40	121
Hamburg	253	189	86	2	13	57	31	64
Niedersachsen	1 514	1 147	219 ³⁾	.	56	672	200	367
Bremen	105	78	38	1	9	20	10	27
Nordrhein - Westfalen	2 011	1 292	685	14	—	347	246	719
Hessen	753	496	238	3	31	119	105	257
Rheinland - Pfalz	638	419	89	8	50	196	76	219
Baden - Württemberg	2 081	1 626	419	51	79	917	160	455
Bayern	1 065	599	187	50	85	218	59	466
Saarland	255	199	78	1	25	77	18	56
Berlin (West)	194	83	43	6	—	23	11	111
Bundesgebiet	9 258	6 396	2 185	136	362	2 757	956	2 862

Schüler								
Schleswig - Holstein	96 432	88 976	76 183	—	490	8 125	4 178	7 456
Hamburg	67 456	61 641	48 851	97	505	8 789	3 399	5 815
Niedersachsen	282 984	263 975	211 443 ⁴⁾	.	1 533	38 320	12 679	19 009
Bremen	32 171	29 277	23 845	166	317	3 369	1 580	2 894
Nordrhein - Westfalen	652 897	614 652	480 800	1 860	—	104 020	27 972	38 245
Hessen	198 365	183 764	149 631	161	717	22 679	10 576	14 601
Rheinland - Pfalz	152 278	140 046	114 941	459	1 980	18 474	4 192	12 232
Baden - Württemberg	387 470	363 407	252 424	2 845	2 951	79 633	25 554	24 063
Bayern	460 147	424 671	374 122	3 967	5 611	21 364	19 607	35 476
Saarland	49 087	45 389	33 250	171	2 011	8 027	1 930	3 698
Berlin (West)	55 011	45 341	38 748	1 760	—	3 427	1 406	9 670
Bundesgebiet	2 434 298	2 261 139	1 804 238	11 486	16 115	316 227	113 073	173 159

Hauptberuflich voll- und teilbeschäftigte Lehrer								
Schleswig - Holstein	2 598	2 224	1 419	—	33	432	340	374
Hamburg	3 462	2 387	1 345	5	37	739	261	1 075
Niedersachsen ²⁾	7 441	6 191	2 950 ⁴⁾	.	92	2 353	796	1 250
Bremen ²⁾	1 093	953	550	—	31	240	132	140
Nordrhein - Westfalen ²⁾	16 867	16 243	8 315	51	—	6 359	1 518	624
Hessen	5 554	5 085	2 959	2	21	1 435	668	469
Rheinland - Pfalz ²⁾	3 968	3 396	1 976 ⁴⁾	.	89	1 012	319	572
Baden - Württemberg	13 930	12 538	5 062	90	90	5 277	2 019	1 392
Bayern	10 709	8 551	5 915	126	134	1 343	1 033	2 158
Saarland ²⁾	1 442	1 297	802	14	74	315	92	145
Berlin (West)	1 999	1 384	845	42	—	385	112	615
Bundesgebiet	69 063	60 249	32 138	330	601	19 890	7 290	8 814

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr. — 2) Teilweise geschätzt — 3) Einschl. Berufsschulen für Behinderte. — 4) Einschl. Schüler in bzw. Lehrer an Berufsschulen für Behinderte.

5.4 Schüler und Lehrer 1977 nach Schulart und Ländern *)

5.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich voll- und teilbeschäftigt		nebenberuflich stundenweise beschäftigt	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Berufsschulen								
Vollzeitform (Berufsgrundbildungsjahr)								
Schleswig - Holstein	2 172	1 132	.	.	65	17	18	5
Hamburg	2 885	1 137	121	35	234	88	37	14
Niedersachsen ¹⁾	5 126	365	115	10	479	11	278	28
Bremen ¹⁾	846	285	41	3	57	12	33	6
Nordrhein - Westfalen ¹⁾	21 382	11 445	1 932	838	1 457	578	385	121
Hessen	1 399	806	.	.	.	.	.	.
Rheinland - Pfalz	5 191	3 364	103	53	.	.	.	.
Baden - Württemberg	3 414	2 806	109	74	258	169	579	272
Bayern	10 761	5 379	391	142	.	.	.	.
Saarland ¹⁾	3 368	2 086	52	25	210	70	63	13
Berlin (West)	1 257 ²⁾	901 ²⁾	73 ²⁾	50 ²⁾
Bundesgebiet	57 801	29 706	2 937	1 230	2 760	945	1 393	459
Teilzeitform								
Schleswig - Holstein	67 649	28 132	588 ³⁾	224 ³⁾	1 316	319	475	96
Hamburg	42 103	17 347	999	401	997	237	274	54
Niedersachsen ¹⁾	195 646	78 443	2 195	750	2 511	488	1 501	227
Bremen ¹⁾	21 984	8 626	461	205	459	86	294	35
Nordrhein - Westfalen ¹⁾	432 360	170 385	12 958	4 537	6 437	1 511	2 645	396
Hessen	137 555	57 143	5 654 ³⁾	2 216 ³⁾	2 960 ³⁾	689 ³⁾	1 279 ³⁾	325 ³⁾
Rheinland - Pfalz	97 036	38 053	1 319	472	1 887 ³⁾	466 ³⁾	1 170 ³⁾	238 ³⁾
Baden - Württemberg	226 902	87 417	9 515	4 097	4 549	774	5 283	1 539
Bayern	348 648	139 572	7 721	3 482	5 320 ³⁾	1 259 ³⁾	6 302 ³⁾	1 475 ³⁾
Saarland ¹⁾	29 324	10 695	302	113	586	190	285	38
Berlin (West)	34 140	15 303	2 275	961	778	242	95	21
Bundesgebiet	1 633 347	651 116	43 987	17 458	27 800	6 261	19 603	4 444
Berufsschulen für Behinderte								
Schleswig - Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	118	57	—	—	4	1	—	—
Niedersachsen ¹⁾	151	62	—	—	1	—	24	4
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein - Westfalen ¹⁾	1 490	546	12	2	53	10	50	7
Hessen	175	45	5	1	5	1	19	2
Rheinland - Pfalz	375	51	8	—	.	.	.	.
Baden - Württemberg	2 339	1 207	190	157	51	15	220	85
Bayern	2 798	947	51	17	88	39	293	61
Saarland	201	—	6	—	13	—	3	—
Berlin (West)	1 977	791	18	6	46	21	3	1
Bundesgebiet	9 624	3 706	290	183	261	87	612	160

Fußnoten siehe S. 55.

5 Berufliches Schulwesen
5.4 Schüler und Lehrer 1977 nach Schulart und Ländern *)

5.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich voll- und teilbeschäftigt		nebenberuflich stundenweise beschäftigt	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Berufsaufbauschulen								
Schleswig - Holstein	532	157	5	1	18	6	2	1
Hamburg	527	147	23	2	41	14	4	—
Niedersachsen ¹⁾	1 484	171	17	—	94	8	39	3
Bremen ¹⁾	365	85	4	—	30	4	16	3
Nordrhein - Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	1 016	216	35	5	31	8	34	6
Rheinland - Pfalz ¹⁾	2 420	533	16	2	85	17	106	23
Baden - Württemberg	3 172	603	84	8	83	22	425	83
Bayern	6 585	1 960	97	18	146	48	240	46
Saarland ¹⁾	2 166	836	18	9	73	25	38	6
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	18 267	4 708	299	45	601	152	904	171
Berufsfachschulen								
Schleswig - Holstein	7 381	4 627	77	34	384	179	129	52
Hamburg	8 690	6 347	322	173	715	375	278	112
Niedersachsen ¹⁾	36 680	26 484	463	264	2 386	1 269	1 322	485
Bremen ¹⁾	3 123	2 189	31	23	226	112	90	23
Nordrhein - Westfalen ¹⁾	96 620	67 064	1 473	965	6 010	3 066	1 395	517
Hessen	21 864	13 509	579	333	1 319	580	637	238
Rheinland - Pfalz ¹⁾	16 812	10 871	221	125	967	360	560	117
Baden - Württemberg	71 634	43 909	2 070	984	4 781	1 951	7 990	2 756
Bayern	21 753	18 744	642	325	1 284	894	1 394	697
Saarland ¹⁾	5 899	3 465	56	39	313	104	146	23
Berlin (West)	3 025 ⁴⁾	2 248 ⁴⁾	117 ⁴⁾	81 ⁴⁾	391 ⁵⁾	214 ⁵⁾	84 ⁵⁾	33 ⁵⁾
Bundesgebiet	293 481	199 457	6 051	3 346	18 776	9 104	14 025	5 053
Fachoberschulen, Fachgymnasien								
Schleswig - Holstein	4 309	1 559	14	6	338	92	43	11
Hamburg	3 593	1 175	87	16	283	66	52	9
Niedersachsen	12 875	4 035	97	27	807	149	394	45
Bremen	1 525	559	30	1	124	20	72	14
Nordrhein - Westfalen	31 379	9 239	774	124	1 443	260	478	74
Hessen	10 478	3 082	272	70	694	139	225	31
Rheinland - Pfalz	5 074	1 509	44	8	302	48	143	29
Baden - Württemberg	24 417	9 330	346	127	1 917	454	2 612	493
Bayern	18 866	6 155	256	75	1 030	147	756	109
Saarland	1 829	602	32	8	91	31	24	6
Berlin (West)	1 348	379	113	10	116	35	11	3
Bundesgebiet	115 693	37 624	2 065	472	7 145	1 441	4 810	824

Fußnoten siehe S. 55.

5.4 Schüler und Lehrer 1977 nach Schulart und Ländern *)

5.4.1 Grundzahlen

Land	Schüler				Lehrer			
	insgesamt		darunter Ausländer		hauptberuflich voll- und teilbeschäftigt		nebenberuflich stundenweise beschäftigt	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Schulen der beruflichen Ausbildung zusammen								
Schleswig - Holstein	82 043	35 607	684	265	2 121	613	667	165
Hamburg	57 916	26 210	1 552	627	2 274	781	645	189
Niedersachsen ¹⁾	251 962	109 560	2 887	1 051	6 278	1 925	3 558	792
Bremen ¹⁾	27 843	11 744	567	232	896	234	505	81
Nordrhein - Westfalen ¹⁾	583 231	258 679	17 149	6 466	15 400	5 425	4 953	1 115
Hessen	172 487	74 801	6 545	2 625	5 009	1 417	2 194	602
Rheinland - Pfalz ¹⁾	126 908	54 381	1 711	660	3 241	891	1 979	407
Baden - Württemberg	331 878	145 272	12 314	5 447	11 639	3 385	17 109	5 228
Bayern	409 411	172 757	9 158	4 059	7 868	2 387	8 985	2 388
Saarland ¹⁾	42 787	17 684	466	194	1 286	420	559	86
Berlin (West)	41 747	19 622	2 596	1 108	1 331	512	193	58
Bundesgebiet	2 128 213	926 317	55 629	22 734	57 343	17 990	41 347	11 111
Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)								
Schleswig - Holstein	7 030	4 530	79	40	355	123	1 212	329
Hamburg	5 778	3 964	177	71	232	95	945	276
Niedersachsen ¹⁾	18 810	13 454	353	139	1 268	758	3 537	865
Bremen ¹⁾	3 026	1 900	63	14	134	81	264	57
Nordrhein - Westfalen ¹⁾	38 819	27 619	1 012	607	596	142	9 166	2 949
Hessen	14 713	10 275	312	141	496	193	3 015	967
Rheinland - Pfalz ¹⁾	11 215	7 858	196	117	576	322	2 044	447
Baden - Württemberg	23 302	13 240	600	219	1 411	598	5 395	1 137
Bayern	34 099	23 289	642	252	2 081	1 082	5 436	1 161
Saarland ¹⁾	4 148	2 357	55	31	132	61	930	138
Berlin (West)	10 095	7 177	765	371	619	410	1 567	437
Bundesgebiet	171 035	115 663	4 254	2 002	7 900	3 865	33 511	8 763
Insgesamt								
Schleswig - Holstein	89 073	40 137	763	305	2 476	736	1 879	494
Hamburg	63 694	30 174	1 729	698	2 506	876	1 590	465
Niedersachsen ¹⁾	270 772	123 014	3 240	1 190	7 546	2 683	7 095	1 657
Bremen ¹⁾	30 869	13 644	630	246	1 030	315	769	138
Nordrhein - Westfalen ¹⁾	622 050	286 298	18 161	7 073	15 996	5 567	14 119	4 064
Hessen	187 200	85 076	6 857	2 766	5 505	1 610	5 209	1 569
Rheinland - Pfalz ¹⁾	138 123	62 239	1 907	777	3 817	1 213	4 023	854
Baden - Württemberg	355 180	158 512	12 914	5 666	13 050	3 983	22 504	6 365
Bayern	443 510	196 046	9 800	4 311	9 949	3 469	14 421	3 549
Saarland ¹⁾	46 935	20 041	521	225	1 418	481	1 489	224
Berlin (West)	51 842	26 799	3 361	1 479	1 950	922	1 760	495
Bundesgebiet	2 299 248	1 041 980	59 883	24 736	65 243	21 855	74 858	19 874

1) Lehrerzahlen teilweise geschätzt. — 2) Einschl. Berufsbildungsjahr an Berufsfachschulen — 3) Einschl. Berufsschulen in Vollzeitform, in Rheinland-Pfalz auch Berufsschulen für Behinderte — 4) Bei Berufsschulen in Vollzeitform nachgewiesen — 5) Einschl. Berufsschulen in Vollzeitform

5.4 Schüler und Lehrer 1977 nach Schulart und Ländern

5.4.2 Verhältniszahlen

Land	Schüler		Lehrer			
	je Schule	je Klasse	hauptberuflich voll- und teilbeschäftigt		nebenberuflich stundenweise beschäftigt	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	Anzahl		% aller Lehrer des beruflichen Schulwesens			

Berufsschulen

(Voll- und Teilzeitform)

Schleswig - Holstein	1 074,2	20,8	55,8	45,7	26,2	20,4
Hamburg	576,8	23,6	49,1	37,1	19,6	14,6
Niedersachsen	951,5	22,0	39,6	18,6	25,1	15,4
Bremen	543,6	20,6	50,1	31,1	42,5	29,7
Nordrhein - Westfalen	841,8	22,7	49,4	37,5	21,5	12,7
Hessen	832,1	22,0	53,8	42,8	24,6	20,7
Rheinland - Pfalz	574,3	22,7	49,4 ¹⁾	38,4 ¹⁾	29,1 ¹⁾	27,9 ¹⁾
Baden - Württemberg	553,6	22,7	36,8	23,7	26,0	28,5
Bayern	1 942,8	27,0	53,5	36,3	43,7	41,6
Saarland	308,4	21,8	56,1	54,1	23,4	22,8
Berlin (West)	804,5 ²⁾	23,9 ²⁾	39,9 ³⁾	26,2 ³⁾	5,4 ³⁾	4,2 ³⁾
Bundesgebiet	832,7	23,2	46,8	33,0	28,0	24,7

Berufsschulen für Behinderte

Schleswig - Holstein	—	—	—	—	—	—
Hamburg	59,0	8,4	0,2	0,1	—	—
Niedersachsen	37,8	6,0	0,0	—	0,3	0,2
Bremen	—	—	—	—	—	—
Nordrhein - Westfalen	114,6	7,8	0,3	0,2	0,4	0,2
Hessen	43,8	9,7	0,1	0,1	0,4	0,1
Rheinland - Pfalz	46,9	8,9	—	—	—	—
Baden - Württemberg	48,7	11,1	0,4	0,4	1,0	1,3
Bayern	70,0	12,0	0,9	1,1	2,0	1,7
Saarland	201,0	8,4	0,9	—	0,2	—
Berlin (West)	329,5	16,6	2,4	2,3	0,2	0,2
Bundesgebiet	76,4	11,0	0,4	0,4	0,8	0,8

Berufsaufbauschulen

Schleswig - Holstein	35,5	16,1	0,7	0,8	0,1	0,2
Hamburg	40,5	21,1	1,6	1,6	0,3	—
Niedersachsen	23,6	18,6	1,2	0,3	0,6	0,2
Bremen	36,5	16,6	2,9	1,3	2,1	2,2
Nordrhein - Westfalen	—	—	—	—	—	—
Hessen	29,9	17,8	0,6	0,5	0,7	0,4
Rheinland - Pfalz	43,2	21,8	2,2	1,4	2,6	2,7
Baden - Württemberg	36,9	19,3	0,6	0,6	1,9	1,3
Bayern	73,2	22,7	1,5	1,4	1,7	1,3
Saarland	83,3	21,7	5,1	5,2	2,6	2,7
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	46,5	20,7	0,9	0,7	1,2	0,9

Fußnoten siehe S. 57.

5.4 Schuler und Lehrer 1977 nach Schulart und Ländern

5.4.2 Verhältniszahlen

Land	Schüler		Lehrer			
	je Schule	je Klasse	hauptberuflich voll- und teilbeschäftigt		nebenberuflich stundenweise beschäftigt	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	Anzahl		% aller Lehrer des beruflichen Schulwesens			
Berufsfachschulen						
Schleswig - Holstein	64,2	22,6	15,5	24,3	6,9	10,5
Hamburg	158,0	21,2	28,5	42,8	17,5	24,1
Niedersachsen	56,5	21,1	31,6	47,3	18,6	29,3
Bremen	183,7	19,2	21,9	35,6	11,7	16,7
Nordrhein - Westfalen . . .	276,8	23,1	37,6	55,1	9,9	12,7
Hessen	183,7	21,8	24,0	36,0	12,2	15,2
Rheinland - Pfalz	88,0	25,9	25,3	29,7	13,9	13,7
Baden - Wurttemberg	83,0	23,1	36,6	49,0	35,5	43,3
Bayern	99,3	25,1	12,9	25,8	9,7	19,6
Saarland	113,4	24,2	22,1	21,6	9,8	10,3
Berlin (West)	131,5 ⁴⁾	21,8 ⁴⁾	20,1 ⁵⁾	23,2 ⁵⁾	4,8 ⁵⁾	6,7 ⁵⁾
Bundesgebiet	110,7	22,9	28,8	41,7	18,7	25,4
Fachoberschulen, Fachgymnasien						
Schleswig - Holstein	107,7	18,3	13,7	12,5	2,3	2,2
Hamburg	128,3	19,2	11,3	7,5	3,3	1,9
Niedersachsen	64,1	30,5	10,7	5,6	5,6	2,7
Bremen	127,1	16,9	12,0	6,3	9,4	10,1
Nordrhein - Westfalen . . .	125,0	22,0	9,0	4,7	3,4	1,8
Hessen	101,7	20,7	12,6	8,6	4,3	2,0
Rheinland - Pfalz	64,2	22,1	7,9	4,0	3,6	3,4
Baden - Wurttemberg	134,2	27,3	14,7	11,4	11,6	7,7
Bayern	325,3	22,5	10,4	4,2	5,2	3,1
Saarland	101,6	22,0	6,4	6,4	1,6	2,7
Berlin (West)	122,5	18,0	5,9	3,8	0,6	0,6
Bundesgebiet	117,7	23,2	11,0	6,6	6,4	4,1
Fachschulen						
Schleswig - Holstein	57,6	18,0	14,3	16,7	64,5	66,6
Hamburg	86,2	19,2	9,3	10,8	59,4	59,4
Niedersachsen	48,7	18,0	16,8	28,3	49,9	52,2
Bremen	116,4	20,9	13,0	25,7	34,3	41,3
Nordrhein - Westfalen	51,6	20,2	3,7	2,6	64,9	72,6
Hessen	56,2	19,0	9,0	12,0	57,9	61,6
Rheinland - Pfalz	53,4	21,3	15,1	26,5	50,8	52,3
Baden - Wurttemberg	50,4	19,7	10,8	15,0	24,0	17,9
Bayern	74,8	24,2	20,9	31,2	37,7	32,7
Saarland	68,0	21,3	9,3	12,7	62,5	61,6
Berlin (West)	89,3	19,5	31,7	44,5	89,0	88,3
Bundesgebiet	58,6	20,3	12,1	17,7	44,8	44,1

1) Einschl. Berufsschulen für Behinderte — 2) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr an Berufsfachschulen. — 3) Berufsschulen in Vollzeitform bei Berufsfachschulen nachgewiesen. — 4) Berufsgrundbildungsjahr an Berufsfachschulen bei Berufsschulen nachgewiesen — 5) Einschl. Berufsschulen in Vollzeitform

5.5 Schüler 1977 nach Schulart, Geburtsjahren und Schuljahrgängen

5.5.1 Insgesamt

Geburtsjahr Schuljahrgang bzw. Ausbildungsjahr	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufs- schulen ¹⁾	Berufsschulen für Behinderte	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen, Fachgymnasien	

Schüler nach Geburtsjahren

	Anzahl							
1964 und später	666	666	47	—	—	430	189	—
1963	5 188	5 188	898	—	—	3 936	354	—
1962	223 073	223 073	167 450	753	281	54 250	339	—
1961	515 107	515 107	404 115	2 443	1 107	99 434	8 008	—
1960	614 895	601 959	508 789	2 974	2 943	65 812	21 441	12 936
1959	436 842	408 561	349 396	1 893	2 612	29 140	25 520	28 281
1958	226 694	192 738	150 527	819	2 777	16 605	22 010	33 956
1957	109 121	85 289	58 023	426	3 137	9 577	14 126	23 832
1956	52 768	39 338	23 597	137	1 528	4 890	9 186	13 430
1955	43 733	33 733	19 322	121	1 433	7 363	5 494	10 000
1954	21 087	12 597	8 186	58	693	807	2 853	8 490
1953	9 699	2 711	—	—	447	230	2 034	6 988
1952	8 998	3 444	—	—	429	135	2 880	5 554
1951	4 977	693	—	—	231	125	337	4 284
1950	7 757	1 715	—	—	266	527	922	6 042
1949	4 152	207	—	—	207	—	—	3 945
1948 und früher	12 672	176	—	—	176	—	—	12 496
Ohne Angabe	1 819	1 018	798	—	—	220	—	801
Insgesamt	2 299 248	2 128 213	1 691 148	9 624	18 267	293 481	115 693	171 035

Prozent ²⁾

1964 und später	0,0	0,0	7,1	—	—	64,6	28,4	—
1963	0,2	0,2	17,3	—	—	75,9	6,8	—
1962	9,7	10,5	75,1	0,3	0,1	24,3	0,2	—
1961	22,4	24,2	78,5	0,5	0,2	19,3	1,6	—
1960	26,7	28,3	84,5	0,5	0,5	10,9	3,6	7,6
1959	19,0	19,2	85,5	0,5	0,6	7,1	6,2	16,5
1958	9,9	9,1	78,1	0,4	1,4	8,6	11,4	19,9
1957	4,7	4,0	68,0	0,5	3,7	11,2	16,6	13,9
1956	2,3	1,8	60,0	0,3	3,9	12,4	23,4	7,9
1955	1,9	1,6	57,3	0,4	4,2	21,8	16,3	5,8
1954	0,9	0,6	65,0	0,5	5,5	6,4	22,6	5,0
1953	0,4	0,1	—	—	16,5	8,5	75,0	4,1
1952	0,4	0,2	—	—	12,5	3,9	83,6	3,2
1951	0,2	0,0	—	—	33,3	18,0	48,6	2,5
1950	0,3	0,1	—	—	15,5	30,7	53,8	3,5
1949	0,2	0,0	—	—	100	—	—	2,3
1948 und früher	0,6	0,0	—	—	100	—	—	7,3
Ohne Angabe	0,1	0,0	78,4	—	—	21,6	—	0,5
Insgesamt	100	100	79,5	0,5	0,9	13,8	5,4	100

Schüler nach Schuljahrgängen bzw. Ausbildungsjahren

	Anzahl							
1.	955 595	870 059	628 526 ³⁾	—	10 492	186 090	44 951 ⁴⁾	85 536
2.	772 112	717 182	557 682 ³⁾	—	3 726	97 377	58 397	54 930
3.	571 541	540 972 ⁵⁾	514 564 ^{3) 5)}	—	4 049	10 014	12 345 ⁶⁾	30 569
Insgesamt	2 299 248	2 128 213	1 700 772 ³⁾	—	18 267	293 481	115 693	171 035

Prozent ²⁾

1.	41,6	40,9	72,2 ³⁾	—	1,2	21,4	5,2	50,0
2.	33,6	33,7	77,8 ³⁾	—	0,5	13,6	8,1	32,1
3.	24,8	25,4	95,2 ³⁾	—	0,7	1,9	2,2	17,9
Insgesamt	100	100	79,9 ³⁾	—	0,9	13,8	5,4	100

Fußnoten siehe S. 59.

5.5 Schüler 1977 nach Schulart, Geburtsjahren und Schuljahrgängen

5.5.2 Weiblich

Geburtsjahr Schuljahrgang bzw Ausbildungsjahr	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufs- schulen 1)	Berufsschulen für Behinderte	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen, Fachgymnasien	

Schüler nach Geburtsjahren

	Anzahl							
1964 und später	372	372	17	—	—	242	113	—
1963	2 931	2 931	274	—	—	2 448	209	—
1962	107 328	107 328	70 819	377	217	35 738	177	—
1961	246 691	246 691	175 126	1 118	446	66 177	3 824	—
1960	284 014	271 887	216 674	1 167	755	43 662	9 629	12 127
1959	186 003	161 389	130 710	588	584	20 128	9 379	24 614
1958	99 948	71 665	51 945	232	405	12 940	6 143	28 283
1957	52 248	32 593	20 755	133	960	7 871	2 874	19 655
1956	23 871	14 370	8 362	38	308	3 896	1 766	9 501
1955	16 270	10 929	4 397	31	364	5 021	1 116	5 341
1954	5 950	2 834	1 532	22	151	577	552	3 116
1953	2 795	745	—	—	107	163	475	2 050
1952	2 667	1 126	—	—	118	89	919	1 541
1951	1 448	242	—	—	65	77	100	1 206
1950	2 454	769	—	—	114	307	348	1 685
1949	1 164	55	—	—	55	—	—	1 109
1948 und früher	5 105	59	—	—	59	—	—	5 046
Ohne Angabe	721	332	211	—	—	121	—	389
Insgesamt	1 041 980	926 317	680 822	3 706	4 708	199 457	37 624	115 663

Prozent 2)

1964 und später	0,0	0,0	4,6	—	—	65,1	30,4	—
1963	0,3	0,3	9,3	—	—	83,5	7,1	—
1962	10,3	11,6	66,0	0,4	0,2	33,3	0,2	—
1961	23,7	26,6	71,0	0,5	0,2	26,8	1,6	—
1960	27,3	29,4	79,7	0,4	0,3	16,1	3,5	10,5
1959	17,9	17,4	81,0	0,4	0,4	12,5	5,8	21,3
1958	9,6	7,7	72,5	0,3	0,6	18,1	8,6	24,5
1957	5,0	3,5	63,7	0,4	2,9	24,1	8,8	17,0
1956	2,3	1,6	58,2	0,3	2,1	27,1	12,3	8,2
1955	1,6	1,2	40,2	0,3	3,3	45,9	10,2	4,6
1954	0,6	0,3	54,1	0,8	5,3	20,4	19,5	2,7
1953	0,3	0,1	—	—	14,4	21,9	63,8	1,8
1952	0,3	0,1	—	—	10,5	7,9	81,6	1,3
1951	0,1	0,0	—	—	26,9	31,8	41,3	1,0
1950	0,2	0,1	—	—	14,8	39,9	45,3	1,5
1949	0,1	0,0	—	—	100	—	—	1,0
1948 und früher	0,5	0,0	—	—	100	—	—	4,4
Ohne Angabe	0,1	0,0	63,6	—	—	36,4	—	0,3
Insgesamt	100	100	73,5	0,4	0,5	21,5	4,1	100

Schüler nach Schuljahrgängen bzw. Ausbildungsjahren

	Anzahl							
1.	471 968	418 208	274 580 ³⁾	.	2 681	124 355	16 592 ⁴⁾	53 760
2.	361 793	324 299	240 528 ³⁾	.	979	66 756	16 036	37 494
3.	208 219	183 810 ⁶⁾	169 420 ^{3) 6)}	.	1 048	8 346	4 996 ⁶⁾	24 409
Insgesamt	1 041 980	926 317	684 528 ³⁾	.	4 708	199 457	37 624	115 663

Prozent 2)

1.	45,3	45,1	65,7 ³⁾	.	0,6	29,7	4,0	46,5
2.	34,7	35,0	74,2 ³⁾	.	0,3	20,6	4,9	32,4
3.	20,0	19,8	92,2 ³⁾	.	0,6	4,5	2,7	21,1
Insgesamt	100	100	73,9 ³⁾	.	0,5	21,5	4,1	100

1) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr. — 2) Spalten „Insgesamt“, „zusammen“ und „Schulen der beruflichen Fortbildung“. Anteil der Geburtsjahre bzw. Schuljahrgänge, übrige Spalten: Anteil der Schularten an „zusammen“. — 3) Einschl. Berufsschulen für Behinderte. — 4) Einschl. 8 445 (weiblich 1949) Schüler in Vorklassen an Fachoberschulen — 5) Einschl. 62 241 (weiblich 3 302) Schüler im 4. Schuljahrgang — 6) Einschl. 317 (weiblich 67) Schüler an Fachoberschulen in Schleswig-Holstein ohne Angabe des Schuljahrgangs.

5.6 Schüler 1977 nach Schulart und schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufsschulen ¹⁾	Berufsschulen für Behinderte	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fachgymnasien	
Volks-/Hauptschule	1 158 527	1 113 543	984 338	8 374	16 805	102 449	1 577	44 984
mit Abschluß	935 206	890 259	772 796	1 889	16 729	97 833	1 012	44 947
ohne Abschluß	223 321	223 284	211 542	6 485	76	4 616	565	37
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	644 531	549 830	384 925	115	478	80 327	83 985	94 701
Fachhochschul- und Hochschulreife	69 792	50 717	42 508	4	33	8 164	8	19 075
Sonstige und ohne Angabe	426 398	414 123	279 377	1 131	951	102 541	30 123	12 275
Insgesamt	2 299 248	2 128 213	1 691 148	9 624	18 267	293 481	115 693	171 035

1) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr

5.7 Ausländische Schüler 1977 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufsschulen ¹⁾	Berufsschulen für Behinderte	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen, Fachgymnasien	
Europa	53 639	51 340	44 211	268	252	5 109	1 500	2 299
darunter								
Griechenland	6 100	5 943	5 132	28	22	623	138	157
Italien	9 810	9 606	8 592	82	38	770	124	204
Jugoslawien	5 049	4 783	3 856	29	33	707	158	266
Niederlande	1 848	1 714	1 346	—	3	249	116	134
Österreich	1 945	1 649	1 197	17	24	286	125	296
Portugal	1 504	1 480	1 316	6	8	129	21	24
Spanien	4 019	3 887	3 351	9	16	415	96	132
Türkei	19 909	19 659	17 730	81	72	1 288	488	250
Afrika	1 234	685	380	2	18	137	148	549
Amerika	1 402	1 169	715	7	11	322	114	233
Asien	2 081	1 001	487	1	9	298	206	1 080
Australien und Ozeanien	66	58	40	—	—	12	6	8
Sonstige ²⁾	1 461	1 376	1 091	12	9	173	91	85
Insgesamt	59 883	55 629	46 924	290	299	6 051	2 065	4 254

1) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr. — 2) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe

5.8 Schüler in Berufsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen 1977 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe	Schüler in								
	Berufsschulen ¹⁾			Berufsfachschulen			Fachschulen ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	40 314	31 252	9 062	7 268	1 543	5 725	12 032	9 080	2 952
Bergleute, Mineralgewinner	3 844	3 844	—	—	—	—	—	—	—
Fertigungsberufe	717 797	675 311	42 486	40 166	35 676	4 490	4 505	4 170	335
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher . . .	3 846	3 515	331	294	105	189	117	105	12
Chemearbeiter, Kunststoffbearbeiter	4 979	4 153	826	—	—	—	—	—	—
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	9 592	8 262	1 330	301	109	192	78	73	5
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	958	914	44	1 450	1 305	145	18	18	—
Metallerzeuger, -bearbeiter	19 114	18 846	268	16 985	16 307	678	—	—	—
Elektriker	122 118	121 323	795	9 600	9 450	150	653	644	9
Textil- und Bekleidungsberufe	23 704	2 993	20 711	920	62	858	136	3	133
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .	3 810	1 961	1 849	—	—	—	—	—	—
Ernährungsberufe	72 745	66 695	6 050	—	—	—	144	139	5
Bauberufe	50 924	50 822	102	2 323	2 217	106	731	724	7
Ubrige Fertigungsberufe	406 007	395 827	10 180	8 293	6 121	2 172	2 628	2 464	164
Technische Berufe	41 563	24 291	17 272	9 850	2 594	7 256	18 792	17 568	1 224
Dienstleistungsberufe	615 425	163 374	452 051	228 702	50 637	178 065	43 486	10 676	32 810
Warenkaufleute	213 034	64 526	148 508	—	—	—	—	—	—
Verkehrsberufe	10 865	9 658	1 207	—	—	—	883	862	21
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe . .	232 631	75 043	157 588	120 119	44 991	75 128	7 448	4 860	2 588
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende und künstlerische Berufe	8 192	3 463	4 729	8 766	1 974	6 792	4 243	1 610	2 633
Gesundheitsdienstberufe	57 385	204	57 181	1 040	33	1 007	—	—	—
Sozial- und Erziehungsberufe, a. n. g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe .	928	712	216	38 617	1 930	36 687	25 606	3 250	22 356
Allgemeine Dienstleistungsberufe	90 775	8 173	82 602	60 160	1 709	58 451	5 306	94	5 212
Ubrige Dienstleistungsberufe	1 615	1 595	20	—	—	—	—	—	—
Sonstige und ohne Angabe	11 979	4 774	7 205	7 495	3 574	3 921	—	—	—
Insgesamt	1 430 922 ³⁾	902 846 ³⁾	528 076 ³⁾	293 481	94 024	199 457	78 815	41 494	37 321

1) Auszubildende und z. T. auch Praktikanten mit Vertrag — Einschl. Berufsschulen für Behinderte — 2) Ohne Schulen des Gesundheitswesens — 3) Außerdem noch 4 311 Praktikanten mit Vertrag, 7 275 Jungangestellte in kaufmännischen Berufen, 6 562 mithelfende Familienangehörige, 130 470 ungelernte Arbeiter und 63 431 Berufs- und Arbeitslose

5.9 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1977 nach Schulart

Fremdsprache	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung					Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufs- schulen ¹⁾	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachoberschulen, Fachgymnasien	

Anzahl							
Englisch	338 935	321 284	14 116	9 220	212 751	85 197	17 651
Französisch	47 764	45 882	2 219	1 176	24 227	18 260	1 882
Sonstige Sprachen	18 921	18 424	770	—	12 729	4 925	497

Prozent							
Englisch	100	94,8	4,2	2,7	62,8	25,1	5,2
Französisch	100	96,1	4,6	2,5	50,7	38,2	3,9
Sonstige Sprachen	100	97,4	4,1	—	67,3	26,0	2,6

1) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr

5.10 Schulabgänger 1967 bis 1977 nach Schulart und Ländern *)

Jahr Land	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufsschulen ¹⁾	Berufsschulen für Behinderte	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachoberschulen Fachgymnasien	
1967	636 503	582 644	483 569	—	12 114	86 961	—	53 859
1968	647 980	584 472	479 293	—	14 882	90 297	—	63 508
1969	679 441	615 043	503 471	—	16 409	95 163	—	64 398
1970	702 278	634 787	521 264	1 926	13 585	93 675	4 337	67 491
1971	708 657	639 002	518 734	1 866	10 771	93 238	14 393	69 655
1972	692 806	610 714	472 400	2 122	11 461	94 950	29 781	82 092
1973	733 515	649 750	488 413	2 124	13 134	104 208	41 871	83 765
1974	767 578	685 225	512 070	1 392	14 559	110 846	46 358	82 353
1975	792 997	708 136	518 453	2 060	14 281	126 147	47 195	84 861
1976	848 002	761 650	563 214	1 989	12 110	133 164	51 173	86 352
1977	852 392	770 045	563 849	2 459	11 088	134 582	58 067	82 347
davon (1977):								
Schleswig - Holstein	31 110	27 189	20 966	—	416	4 110	1 697	3 921
Hamburg	23 166	20 177	14 258	50	384	3 647	1 838	2 989
Niedersachsen	101 642	91 665	62 206	46	1 250	21 344	6 819	9 977
Bremen	10 895	9 456	7 003	—	266	1 151	1 036	1 439
Nordrhein - Westfalen	232 162	214 667	160 115	291	—	34 130	20 131	17 495
Hessen	67 403	59 420	44 231	24	774	10 200	4 191	7 983
Rheinland - Pfalz	53 691	48 443	35 895	102	1 593	7 185	3 668	5 248
Baden - Württemberg	147 312	135 155	84 320	780	2 504	38 110	9 441	12 157
Bayern	149 039	133 294	110 627	587	3 037	11 550	7 493	15 745
Saarland	18 296	16 836	12 773	201	864	2 122	876	1 460
Berlin (West)	17 676	13 743	11 455	378	—	1 033	877	3 933

*) Sofern Schulabgänger mit dem Schulabschluß einen Realschul- oder gleichwertigen Abschluß oder die Fachhochschul- bzw. Hochschulreife erworben haben, sind sie außerdem in Tabelle 4 10 nachgewiesen

1) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr.

5.11 Lehrer 1977 nach Schulart und Beschäftigungsumfang *)

Lehrer (i = insgesamt m = männlich w = weiblich)	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen)
		zusammen	Berufs- schulen ^{1) 2)}	Berufsschulen für Behinderte	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen ³⁾	Fachober- schulen, Fachgymnasien	
Hauptberufliche Lehrer i	65 243	57 343	30 560	261	601	18 776	7 145	7 900
m	43 388	39 353	23 354	174	449	9 672	5 704	4 035
w	21 855	17 990	7 206	87	152	9 104	1 441	3 865
Vollbeschäftigt i	60 335	52 991	28 589	244	551	16 827	6 780	7 344
m	42 339	38 475	22 845	173	443	9 386	5 628	3 864
w	17 996	14 516	5 744	71	108	7 441	1 152	3 480
Teilbeschäftigt i	4 908	4 352	1 971	17	50	1 949	365	556
m	1 049	878	509	1	6	286	76	171
w	3 859	3 474	1 462	16	44	1 663	289	385
Nebenberuflich stundenweise beschäftigte Lehrer i	74 858	41 347	20 996	612	904	14 025	4 810	33 511
m	54 984	30 236	16 093	452	733	8 972	3 986	24 748
w	19 874	11 111	4 903	160	171	5 053	824	8 763

*) Lehrerzahlen teilweise geschätzt

1) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr. — Rheinland-Pfalz: Einschl. Berufsschulen für Behinderte — 2) Ohne Berufsgrundbildungsjahr in Berlin (West), das bei Berufsfachschulen nachgewiesen ist — 3) Siehe Fußnote 2

5.12 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1977 nach Schulart und Ländern

Land	Insgesamt	Schulen der beruflichen Ausbildung						Schulen der beruflichen Fortbildung (Fachschulen) ²⁾
		zusammen	Berufs- schulen ¹⁾	Berufsschulen für Behinderte	Berufsaufbau- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen, Fachgymnasien	
Schleswig - Holstein	60 537	52 106	32 462	—	682	11 194	7 768	8 431
Hamburg	52 075	47 052	25 976 ⁵⁾	79	840	14 521	5 636	5 023
Niedersachsen	174 691	158 677	76 856	187	2 320	59 208	20 106	16 014
Bremen	23 371	20 430	12 013	—	675	4 916	2 826	2 941
Nordrhein - Westfalen	382 831	367 220	191 421 ⁵⁾	1 453	—	139 367	34 979	15 611
Hessen ³⁾	15 194	11 588	6 686	131	137	3 600	1 034	3 606
Rheinland - Pfalz	89 495	81 452	47 789 ⁵⁾	—	2 401	23 741	7 521	8 043
Baden - Württemberg	311 868	288 688	119 502	2 011	2 968	121 743	42 464	23 180
Bayern	254 483	219 426	151 431	3 597	5 311	35 668	23 419	35 057
Saarland	34 084	31 122	19 209	357	1 802	7 614	2 140	2 962
Berlin (West)	33 922	26 234	15 461	920	—	7 759	2 094	7 688
Bundesgebiet	1 432 551	1 303 995	698 806	8 735	17 136	429 331	149 987	128 556
davon erteilt von								
Lehrern ⁴⁾	993 006	905 811	536 064	6 068	13 449	228 863	121 367	87 195
Lehrerinnen ⁴⁾	439 545	398 184	162 742	2 667	3 687	200 468	28 620	41 361

1) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr. — Rheinland-Pfalz: Einschl. Berufsschulen für Behinderte. — 2) Ohne Schulen des Gesundheitswesens, da nur von zwei Ländern Daten vorliegen — 3) Ohne Unterrichtsstunden der hauptberuflich vollbeschäftigten Lehrer. — 4) Teilweise geschätzt — 5) Einschl. Unterrichtsstunden von Kursen etc., die keiner Schulart zugeordnet werden können.

5.13 Referendare, Assessoren sowie haupt- und nebenberufliche Lehrer 1978 an Studienseminaren für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

Land	Referendare mit 1. Staatsprüfung			Assessoren mit 2. Staatsprüfung			Hauptberuflich voll- und teilbeschäftigte Lehrer			Nebenberuflich stundenweise beschäftigte Lehrer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Schleswig - Holstein	169	135	34	34	27	7	20	19	1	10	9	1
Hamburg	308	253	55	211	184	27	62	56	6	—	—	—
Niedersachsen	687	623	64	408	367 ²⁾	41 ²⁾	168 ¹⁾	153 ²⁾	15 ²⁾	—	—	—
Bremen	139	118	21	62	55	7	36	32	4	—	—	—
Nordrhein - Westfalen	2 192	1 922	270	489	429	60	464	404	60	16	15	1
Hessen	710	592	118	349	319	30	52	49	3	89	75	14
Rheinland - Pfalz	574	398	176	247	180	67	63	55	8	34	30	4
Baden - Württemberg	1 015	659	356	677	476	201	78	76	2	27	19	8
Bayern	705	631	74	358	311	47	74	70	4	—	—	—
Saarland	166	114	52	95	68	27	26	23	3	22	18	4
Berlin (West)	165	151	14	85	75	10	43	39	4	—	—	—
Bundesgebiet	6 830	5 596	1 234	3 015	2 491	524	1 086	976	110	198	166	32

1) Einschl. nebenberufliche Lehrer — 2) „Männlich“ und „weiblich“ geschätzt

6.1 Auszubildende 1960 bis 1977 nach Ausbildungsbereichen

Jahresende	Insgesamt	Davon					Freie Berufe ⁴⁾ , Seeschifffahrt
		Industrie und Handel ¹⁾	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst ²⁾	Hauswirtschaft ³⁾	
Männlich							
1960	816 074	415 229	354 960	24 326	18 118	.	3 441
1961	789 693	410 908	332 701	23 185	18 928	.	3 971
1962	781 511	411 286	316 934	22 587	20 922	.	9 782
1963	809 029	417 021	336 172	23 169	23 348	.	9 319
1964	826 697	417 172	352 103	24 246	24 540	.	8 636
1965	846 793	422 170	366 327	25 897	23 719	.	8 680
1966	862 878	437 408	368 594	26 491	23 610	.	6 775
1967	879 351	438 372	377 556	31 235	25 329	—	6 859
1968	875 593	433 322	375 298	36 938	22 864	—	7 171
1969	813 295	410 755	342 799	34 480	19 160	—	6 101
1970	821 374	431 115	337 815	28 910	20 099	—	3 435
1971	816 172	432 787	329 235	23 153	22 998	—	7 999
1972	837 223	424 878	354 548	21 831	29 391	—	6 575
1973	860 169	409 269	383 887	20 676	39 204	—	7 133
1974	863 815	398 798	399 434	22 368	35 905	—	7 310
1975	858 960	384 364	408 398	26 642	32 385	—	7 171
1976	841 631	370 945	404 787	29 962	30 043	5	5 889
1977	887 182	383 854	435 607	32 141	29 305	7	6 268
Weiblich							
1960	454 713	327 881	96 596	11 982	1 285	.	16 969
1961	445 097	319 157	95 154	11 019	1 175	.	18 592
1962	442 892	308 705	93 359	10 550	.	.	30 278
1963	463 013	322 926	98 207	10 249	.	.	31 631
1964	468 923	324 569	100 742	10 922	.	.	32 690
1965	485 155	330 203	101 712	11 380	.	.	41 860
1966	508 631	341 849	98 764	11 999	.	7 224	48 795
1967	523 114	342 479	103 913	14 888	100	7 276	54 458
1968	516 642	335 897	103 286	12 867	81	7 843	56 668
1969	470 159	303 253	92 207	11 386	33	7 076	56 204
1970	448 746	293 783	83 121	9 223	73	7 191	55 355
1971	456 906	296 849	77 394	6 776	83	6 804	69 000
1972	465 528	297 295	79 582	5 955	1 166	6 436	75 094
1973	470 632	284 799	81 109	4 975	10 455	6 438	82 856
1974	466 953	265 756	87 097	5 036	11 284	7 110	90 670
1975	469 946	249 594	96 264	6 312	13 567	7 319	96 890
1976	474 931	240 228	105 569	7 399	13 807	6 792	101 136
1977	510 247	259 963	120 481	8 862	15 536	7 208	98 197
Insgesamt							
1960	1 270 787	743 110	451 556	36 308	19 403	.	20 410
1961	1 234 790	730 065	427 855	34 204	20 103	.	22 563
1962	1 224 403	719 991	410 293	33 137	20 922	.	40 060
1963	1 272 042	739 947	434 379	33 418	23 348	.	40 950
1964	1 295 620	741 741	452 845	35 168	24 540	.	41 326
1965	1 331 948	752 373	468 039	37 277	23 719	.	50 540
1966	1 371 509	779 257	467 358	38 490	23 610	7 224	55 570
1967	1 402 465	780 851	481 469	46 123	25 429	7 276	61 317
1968	1 392 235	769 219	478 584	49 805	22 945	7 843	63 839
1969	1 283 454	714 008	435 006	45 866	19 193	7 076	62 305
1970	1 270 120	724 898	420 936	38 133	20 172	7 191	58 790
1971	1 273 078	729 636	406 629	29 929	23 081	6 804	76 999
1972	1 302 751	722 173	434 130	27 786	30 557	6 436	81 669
1973	1 330 801	694 068	464 996	25 651	49 659	6 438	89 989
1974	1 330 768	664 554	486 531	27 404	47 189	7 110	97 980
1975	1 328 906	633 958	504 662	32 954	45 952	7 319	104 061
1976	1 316 562	611 173	510 356	37 361	43 850	6 797	107 025
1977	1 397 429	643 817	556 088	41 003	44 841	7 215	104 465

1) Einschl. Verkehr, Kreditinstitute, Versicherungen und Gastgewerbe — 2) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden; für die Jahre vor 1973 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor. — 3) Im städtischen Bereich. — 4) Für die Jahre vor 1965 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor.

6.2 Auszubildende 1977 nach Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon					
		Industrie und Handel ¹⁾	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst ²⁾	Hauswirtschaft ³⁾	Freie Berufe, Seeschifffahrt
Männlich							
Schleswig - Holstein	36 148	12 053	20 080	2 272	1 274	—	469
Hamburg	22 560	11 387	9 296	346	778	—	753
Niedersachsen	108 138	35 700	62 117	5 406	3 909	—	1 006
Bremen	11 716	6 509	4 529	93	348	—	237
Nordrhein - Westfalen	232 251	113 099	104 435	5 067	8 090	—	1 560
Hessen	70 563	32 610	32 343	1 966	3 219	1	424
Rheinland - Pfalz	53 282	21 230	27 717	2 251	1 660	—	424
Baden - Württemberg	127 553	62 339	55 618	4 516	4 741	—	339
Bayern	191 484	73 089	104 309	9 615	3 645	6	820
Saarland	17 650	8 272	8 345	291	603	—	139
Berlin (West)	15 837	7 566	6 818	318	1 038	—	97
Bundesgebiet	887 182	383 854	435 607	32 141	29 305	7	6 268
Weiblich							
Schleswig - Holstein	22 445	10 821	4 890	457	831	60	5 386
Hamburg	14 604	8 300	2 721	80	274	29	3 200
Niedersachsen	64 074	30 726	15 274	1 193	3 148	548	13 185
Bremen	7 022	3 651	1 657	31	150	18	1 515
Nordrhein - Westfalen	138 925	71 056	31 471	1 213	4 576	2 187	28 422
Hessen	40 708	21 387	8 583	541	1 867	471	7 859
Rheinland - Pfalz	30 753	14 965	7 773	432	681	984	5 918
Baden - Württemberg	71 055	39 708	14 759	1 101	1 836	910	12 741
Bayern	101 089	50 233	27 983	3 696	1 254	1 918	16 005
Saarland	9 363	4 723	2 531	48	302	68	1 691
Berlin (West)	10 209	4 393	2 839	70	617	15	2 275
Bundesgebiet	510 247	259 963	120 481	8 862	15 536	7 208	98 197
Insgesamt							
Schleswig - Holstein	58 593	22 874	24 970	2 729	2 105	60	5 855
Hamburg	37 164	19 687	12 017	426	1 052	29	3 953
Niedersachsen	172 212	66 426	77 391	6 599	7 057	548	14 191
Bremen	18 738	10 160	6 186	124	498	18	1 752
Nordrhein - Westfalen	371 176	184 155	135 906	6 280	12 666	2 187	29 982
Hessen	111 271	53 997	40 926	2 507	5 086	472	8 283
Rheinland - Pfalz	84 035	36 195	35 490	2 683	2 341	984	6 342
Baden - Württemberg	198 608	102 047	70 377	5 617	6 577	910	13 080
Bayern	292 573	123 322	132 292	13 311	4 899	1 924	16 825
Saarland	27 013	12 995	10 876	339	905	68	1 830
Berlin (West)	26 046	11 959	9 657	388	1 655	15	2 372
Bundesgebiet	1 397 429	643 817	556 088	41 003	44 841	7 215	104 465

1) Einschl. Verkehr, Kreditinstitute, Versicherungen und Gastgewerbe — 2) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden. — 3) Im städtischen Bereich.

6.3 Auszubildende 1970 bis 1977 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahresende	Männlich		Weiblich		Insgesamt		darunter im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsbereich I: Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe								
1970	28 740	3,5	3 654	0,8	32 394	2,6	.	.
1971	23 157	2,8	3 664	0,8	26 821	2,1	.	.
1972	21 762	2,6	3 861	0,8	25 623	2,0	.	.
1973	20 631	2,4	4 271	0,9	24 902	1,9	8 034	1,9
1974	21 842	2,5	4 758	1,0	26 600	2,0	9 560	2,4
1975	26 062	3,0	5 645	1,2	31 707	2,4	11 054	2,7
1976	29 270	3,5	6 619	1,4	35 889	2,7	11 517	2,7
1977	31 534	3,6	8 347	1,6	39 881	2,9	11 911	2,5
Berufsbereich II: Bergleute, Mineralgewinner								
1970	1 572	0,2	—	—	1 572	0,1	.	.
1971	985	0,1	—	—	985	0,1	.	.
1972	674	0,1	—	—	674	0,1	.	.
1973	572	0,1	—	—	572	0,04	118	0,0
1974	928	0,1	1	0,0	929	0,1	563	0,1
1975	1 660	0,2	—	—	1 660	0,1	980	0,2
1976	2 489	0,3	—	—	2 489	0,2	1 001	0,2
1977	4 048	0,5	—	—	4 048	0,3	1 971	0,4
Berufsbereich III: Fertigungsberufe								
1970	557 668	67,9	35 917	8,0	593 577	46,7	.	.
1971	559 050	68,5	33 481	7,3	592 531	46,5	.	.
1972	584 933	69,9	33 062	7,1	617 995	47,4	.	.
1973	615 382	71,5	32 210	6,8	647 592	48,7	196 741	46,5
1974	630 632	73,0	30 236	6,5	660 868	49,7	189 232	46,6
1975	632 732	73,7	30 985	6,6	663 717	49,9	187 972	45,7
1976	622 287	73,9	33 632	7,1	655 919	49,8	204 804	48,4
1977	661 053	74,5	38 924	7,6	699 977	50,1	234 428	48,7
darunter:								
Berufsabschnitt III g: Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe								
1970	268 873	32,7	3 873	0,9	272 746	21,5	.	.
1971	273 472	33,5	4 191	0,9	277 663	21,8	.	.
1972	283 075	33,8	4 811	1,0	287 886	22,1	.	.
1973	297 506	34,6	5 616	1,2	303 122	22,8	86 243	20,4
1974	307 909	35,6	6 082	1,3	313 991	23,6	84 682	20,9
1975	309 358	36,0	6 797	1,4	316 155	23,8	82 855	20,2
1976	289 890	34,4	7 388	1,6	297 278	22,6	87 413	20,7
1977	308 840	34,8	8 035	1,6	316 875	22,7	98 459	20,5
Berufsabschnitt III h: Elektriker								
1970	131 080	16,0	164	0,0	131 244	10,3	.	.
1971	138 158	16,9	219	0,0	138 377	10,9	.	.
1972	148 457	17,7	259	0,1	148 716	11,4	.	.
1973	159 447	18,5	264	0,1	159 711	12,0	44 210	10,4
1974	154 107	17,8	264	0,1	154 371	11,6	35 095	8,6
1975	138 396	16,1	376	0,1	138 772	10,4	30 697	7,5
1976	124 367	14,8	542	0,1	124 909	9,5	33 135	7,8
1977	118 269	13,3	678	0,1	118 947	8,5	34 119	7,1
Berufsabschnitt III m: Ernährungsberufe								
1970	43 213	5,3	2 348	0,5	45 561	3,6	.	.
1971	38 659	4,7	2 244	0,5	40 903	3,2	.	.
1972	39 412	4,7	2 339	0,5	41 751	3,2	.	.
1973	38 229	4,4	2 440	0,5	40 669	3,1	12 784	3,0
1974	41 961	4,9	2 840	0,6	44 801	3,4	16 361	4,0
1975	50 521	5,9	3 398	0,7	53 919	4,1	21 342	5,2
1976	57 012	6,8	3 683	0,8	60 695	4,6	19 538	4,6
1977	63 937	7,2	4 493	0,9	68 430	4,9	24 054	5,0
Berufsbereich IV: Technische Berufe								
1970	32 453	4,0	18 639	4,2	51 092	4,0	.	.
1971	34 603	4,2	20 985	4,6	55 588	4,4	.	.
1972	37 363	4,5	22 104	4,7	59 467	4,6	.	.
1973	37 546	4,4	22 506	4,8	60 052	4,5	16 912	4,0
1974	34 026	3,9	20 882	4,5	54 908	4,1	13 467	3,3
1975	30 353	3,5	18 404	3,9	48 757	3,7	11 695	2,8
1976	26 151	3,1	16 256	3,4	42 407	3,2	11 516	2,7
1977	23 664	2,7	16 938	3,3	40 602	2,9	12 595	2,6

6.3 Auszubildende 1970 bis 1977 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahresende	Männlich		Weiblich		Insgesamt		darunter im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsbereich V: Dienstleistungsberufe								
1970	200 941	24,5	390 544	87,0	591 485	46,6	.	.
1971	198 377	24,3	398 776	87,3	597 153	46,9	.	.
1972	192 491	23,0	406 501	87,3	598 992	46,0	.	.
1973	186 038	21,6	411 645	87,5	597 683	44,9	201 548	47,6
1974	174 944	20,3	410 799	88,0	585 743	44,0	191 483	47,2
1975	167 089	19,5	414 747	88,3	581 836	43,8	198 235	48,2
1976	160 422	19,1	418 210	88,1	578 632	44,0	192 919	45,6
1977	165 755	18,7	445 831	87,4	611 586	43,8	219 133	45,5
darunter:								
Berufsabschnitt V a: Warenkaufleute								
1970	76 321	9,3	150 682	33,6	227 003	17,9	.	.
1971	69 004	8,5	143 759	31,5	212 763	16,7	.	.
1972	68 598	8,2	143 676	30,9	212 274	16,3	.	.
1973	64 172	7,5	136 293	29,0	200 465	15,1	73 749	17,4
1974	61 733	7,1	130 714	28,0	192 447	14,5	68 176	16,8
1975	61 243	7,1	129 919	27,6	191 162	14,4	72 001	17,5
1976	62 550	7,4	130 847	27,6	193 397	14,7	68 823	16,3
1977	64 454	7,3	143 326	28,1	207 780	14,9	80 262	16,7
Berufsabschnitt V b: Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe								
1970	43 764	5,3	30 205	6,7	73 969	5,8	.	.
1971	44 309	5,4	35 079	7,7	79 388	6,2	.	.
1972	40 871	4,9	36 258	7,8	77 129	5,9	.	.
1973	37 693	4,4	37 341	7,9	75 034	5,6	20 020	4,7
1974	33 485	3,9	34 695	7,4	68 180	5,1	14 834	3,7
1975	29 290	3,4	31 047	6,6	60 337	4,5	13 758	3,3
1976	27 645	3,3	28 290	6,0	55 935	4,2	12 415	2,9
1977	28 916	3,3	28 784	5,6	57 700	4,1	14 031	2,9
Berufsabschnitt V c: Verkehrsberufe								
1970	8 966	1,1	71	0,0	9 037	0,7	.	.
1971	11 113	1,4	109	0,0	11 222	0,9	.	.
1972	11 818	1,4	236	0,1	12 054	0,9	.	.
1973	13 143	1,5	566	0,1	13 709	1,0	6 164	1,5
1974	11 642	1,3	717	0,2	12 359	0,9	4 985	1,2
1975	10 113	1,2	567	0,1	10 680	0,8	4 357	1,1
1976	7 504	0,9	707	0,1	8 211	0,6	3 631	0,9
1977	8 624	1,0	1 119	0,2	9 743	0,7	4 676	1,0
Berufsabschnitt V d: Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe								
1970	55 733	6,8	104 162	23,2	159 895	12,6	.	.
1971	59 681	7,3	117 409	25,7	177 090	13,9	.	.
1972	56 953	6,8	121 257	26,0	178 210	13,7	.	.
1973	59 015	6,9	129 451	27,5	188 466	14,2	54 528	12,9
1974	55 402	6,4	128 084	27,4	183 486	13,8	52 602	13,0
1975	53 281	6,2	127 090	27,0	180 371	13,6	52 274	12,7
1976	48 959	5,8	123 953	26,1	172 912	13,1	51 445	12,2
1977	49 671	5,6	131 525	25,8	181 196	13,0	58 164	12,1
Berufsabschnitt V g: Gesundheitsdienstberufe								
1970	—	—	32 930	7,3	32 930	2,6	.	.
1971	—	—	35 487	7,8	35 487	2,8	.	.
1972	—	—	39 906	8,6	39 906	3,1	.	.
1973	—	—	44 579	9,5	44 579	3,4	20 673	4,9
1974	4	0,0	49 920	10,7	49 924	3,8	20 676	5,1
1975	7	0,0	54 424	11,6	54 431	4,1	24 132	5,9
1976	33	0,0	57 981	12,2	58 014	4,4	24 113	5,7
1977	57	0,0	55 507	10,9	55 564	4,0	23 420	4,9
Insgesamt								
1970	821 374	100	448 746	100	1 270 120	100	.	.
1971	816 172	100	456 906	100	1 273 078	100	.	.
1972	837 223	100	465 528	100	1 302 751	100	.	.
1973	860 189	100	470 632	100	1 330 801	100	423 353	100
1974	863 815 ¹⁾	100	466 953 ¹⁾	100	1 330 768 ¹⁾	100	405 888 ¹⁾	100
1975	858 960 ¹⁾	100	469 946 ¹⁾	100	1 328 906 ¹⁾	100	411 113 ¹⁾	100
1976	841 631 ¹⁾	100	474 931 ¹⁾	100	1 316 562 ¹⁾	100	422 966 ¹⁾	100
1977	887 182 ¹⁾	100	510 247 ¹⁾	100	1 397 429 ¹⁾	100	481 099 ¹⁾	100

1) Einschl. Praktikanten, Fachoberschüler sowie Auszubildende in Ausbildungsgängen für Behinderte, die in der Gliederung nach Berufsbereichen unberücksichtigt blieben

6.4 Auszubildende 1977 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten, Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren

Ausbildungsbereich	Insgesamt		Davon im . . . Ausbildungsjahr							
			1		2.		3		4	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
Berufsbereich I: Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe										
Industrie und Handel ²⁾	6 210	1,0	2 305	1,1	2 045	0,9	1 840	1,1	20	0,1
Landwirtschaft	33 671	82,1	9 606	76,2	13 042	77,7	10 954	95,2	69	69,0
Zusammen	39 881	2,9	11 911	2,5	15 087	3,1	12 794	3,5	89	0,1
Berufsbereich II: Bergleute, Mineralgewinner										
Industrie und Handel ²⁾	4 048	0,6	1 971	0,9	1 158	0,5	919	0,5	—	—
Zusammen	4 048	0,6	1 971	0,9	1 158	0,5	919	0,5	—	—
Berufsbereich III: Fertigungsberufe										
Industrie und Handel ²⁾	245 038	38,1	82 374	38,6	74 974	33,3	60 936	35,2	26 754	82,9
Handwerk	443 745	79,8	147 914	77,0	143 272	79,6	120 593	79,7	31 966	98,1
Landwirtschaft	579	1,4	222	1,8	223	1,3	133	1,2	1	1,0
Öffentlicher Dienst ³⁾	10 615	23,7	3 918	22,2	4 639	29,4	2 058	18,2	—	—
Zusammen	699 977	50,1	234 428	48,7	223 108	46,0	183 720	50,2	58 721	89,5
darunter:										
Berufsabschnitt III g: Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe										
Industrie und Handel ²⁾	122 038	19,0	36 232	17,0	34 412	15,3	32 511	18,8	18 883	58,5
Handwerk	194 837	35,0	62 227	32,4	63 266	35,1	53 056	35,1	16 288	50,0
Zusammen	316 875	22,7	98 459	20,5	97 678	20,2	85 567	23,4	35 171	53,6
Berufsabschnitt III h: Elektriker										
Industrie und Handel ²⁾	66 245	10,3	17 220	8,1	18 184	8,1	16 437	9,5	14 404	44,6
Handwerk	42 397	7,6	13 055	6,8	13 113	7,3	8 999	5,9	7 230	22,2
Öffentlicher Dienst ³⁾	10 305	23,0	3 844	21,8	4 505	28,6	1 956	17,3	—	—
Zusammen	118 947	8,5	34 119	7,1	35 802	7,4	27 392	7,5	21 634	33,0
Berufsabschnitt III m: Ernährungsberufe										
Industrie und Handel ²⁾	18 238	2,8	6 249	2,9	5 960	2,6	5 930	3,4	99	0,3
Handwerk	49 613	8,9	17 583	9,1	15 850	8,8	16 028	10,6	152	0,5
Landwirtschaft	579	1,4	222	1,8	223	1,3	133	1,2	1	1,0
Zusammen	68 430	4,9	24 054	5,0	22 033	4,5	22 091	6,0	252	0,4
Berufsbereich IV: Technische Berufe										
Industrie und Handel ²⁾	36 471	5,7	11 027	5,2	11 059	4,9	10 152	5,9	4 233	13,1
Handwerk	1 122	0,2	452	0,2	440	0,2	160	0,1	70	0,2
Landwirtschaft	477	1,2	183	1,5	181	1,1	112	1,0	1	1,0
Öffentlicher Dienst ³⁾	2 532	5,6	933	5,3	804	5,1	777	6,9	18	11,2
Zusammen	40 602	2,9	12 595	2,6	12 484	2,6	11 201	3,1	4 322	6,6

Fußnoten siehe S. 69.

6.4 Auszubildende 1977 nach Berufsbereichen, ausgewählten Berufsabschnitten, Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren

Ausbildungsbereich	Insgesamt		Davon im . . . Ausbildungsjahr							
			1		2.		3.		4.	
	Anzahl	%	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
Berufsbereich V: Dienstleistungsberufe										
Industrie und Handel ²⁾	352 050	54,7	115 497	54,2	136 168	60,4	99 120	57,3	1 265	3,9
Handwerk	109 886	19,8	42 760	22,2	36 123	20,1	30 492	20,2	511	1,6
Landwirtschaft	6 276	15,3	2 593	20,6	3 341	19,9	313	2,7	29	29,0
Öffentlicher Dienst ³⁾	31 694	70,7	12 764	72,5	10 313	65,5	8 474	74,9	143	88,8
Hauswirtschaft ⁴⁾	7 215	100	3 306	100	3 908	100	1	100	—	—
Freie Berufe, Seeschifffahrt	104 465	100	42 213	100	42 751	100	19 017	100	484	100
Zusammen	611 586	43,8	219 133	45,5	232 604	48,0	157 417	43,0	2 432	3,7
darunter:										
Berufsabschnitt V a: Warenkaufleute										
Industrie und Handel ²⁾	167 072	26,0	63 063	29,6	64 906	28,8	38 589	22,3	514	1,6
Handwerk	31 488	5,7	12 813	6,7	10 372	5,8	8 247	5,5	56	0,2
Freie Berufe	9 220	8,8	4 386	10,4	4 834	11,3	—	—	—	—
Zusammen	207 780	14,9	80 262	16,7	80 112	16,5	46 836	12,8	570	0,9
Berufsabschnitt V b: Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe										
Industrie und Handel ²⁾	55 502	8,6	13 204	6,2	21 152	9,4	20 924	12,1	222	0,7
Öffentlicher Dienst ³⁾	2 198	4,9	827	4,7	814	5,2	557	4,9	—	—
Zusammen	57 700	4,1	14 031	2,9	21 966	4,5	21 481	5,9	222	0,3
Berufsabschnitt V c: Verkehrsberufe										
Industrie und Handel ²⁾	941	0,1	290	0,1	284	0,1	351	0,2	16	0,0
Öffentlicher Dienst ³⁾	7 768	17,3	3 991	22,7	2 009	12,8	1 766	15,6	2	1,2
Seeschifffahrt	1 034	1,0	395	0,9	347	0,8	292	1,5	—	—
Zusammen	9 743	0,7	4 676	1,0	2 640	0,5	2 409	0,7	18	0,0
Berufsabschnitt V d: Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe										
Industrie und Handel ²⁾	110 649	17,2	32 636	15,3	43 655	19,4	33 911	19,6	447	1,4
Handwerk	11 454	2,1	4 090	2,1	4 128	2,3	3 166	2,1	70	0,2
Öffentlicher Dienst ³⁾	20 430	45,6	7 422	42,1	7 032	44,6	5 838	51,6	138	85,7
Freie Berufe	38 663	37,0	14 016	33,2	13 248	31,0	10 915	57,4	484	100
Zusammen	181 196	13,0	58 164	12,1	68 063	14,0	53 830	14,7	1 139	1,7
Berufsabschnitt V g: Gesundheitsdienstberufe										
Landwirtschaft	16	0,0	4	0,0	7	0,0	5	0,0	—	—
Freie Berufe	55 548	53,2	23 416	55,5	24 322	56,9	7 810	41,1	—	—
Zusammen	55 564	4,0	23 420	4,9	24 329	5,0	7 815	2,1	—	—
Insgesamt										
Industrie und Handel ²⁾	643 817	100	213 174	100	225 404	100	172 967	100	32 272	100
Handwerk ⁵⁾	556 088	100	192 187	100	180 047	100	151 274	100	32 580	100
Landwirtschaft	41 003	100	12 604	100	16 787	100	11 512	100	100	100
Öffentlicher Dienst ³⁾	44 841	100	17 615	100	15 756	100	11 309	100	161	100
Hauswirtschaft ⁴⁾	7 215	100	3 306	100	3 908	100	1	100	—	—
Freie Berufe, Seeschifffahrt	104 465	100	42 213	100	42 751	100	19 017	100	484	100
Insgesamt	1 397 429	100	481 099	100	484 653	100	366 080	100	65 597	100

1) Anteil an Spalte „Insgesamt“. — 2) Einschl. Verkehr, Kreditinstitute, Versicherungen und Gastgewerbe. — 3) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden. — 4) Im städtischen Bereich. — 5) Einschl. Praktikanten und Fachoberschüler sowie Auszubildende in Ausbildungsgängen für Behinderte, die in der Gliederung nach Berufsbereichen unberücksichtigt blieben.

6.5 Auszubildende in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen 1977

Ausbildungsberuf	1977	dagegen		1977	dagegen		1977	dagegen		
		1976	1973		1976	1973		1976	1973	
	Anzahl				Rangziffer			% 1)		
Männlich										
Kraftfahrzeugmechaniker	80 259	73 200	97 021	1	1	1	9,0	8,7	11,3	
Elektroinstallateur	46 470	50 645	60 447	2	2	2	5,2	6,0	7,0	
Maschinenschlosser	41 790	41 730	42 185	3	3	3	4,7	5,0	4,9	
Maler und Lackierer	29 705	27 114	22 368	4	4	9	3,3	3,2	2,6	
Tischler	29 697	26 217	16 067	5	5	13	3,3	3,1	1,9	
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	26 595	26 118	31 245	6	6	5	3,0	3,1	3,6	
Maurer	26 121	20 711	17 904	7	10	12	2,9	2,5	2,1	
Gas- und Wasserinstallateur	25 898	24 919	21 107	8	7	10	2,9	3,0	2,5	
Industrie Kaufmann	22 329	21 937	33 514	9	9	4	2,5	2,6	3,9	
Werkzeugmacher	21 484	22 686	26 259	10	8	6	2,4	2,7	3,1	
Backer	20 660	17 657	9 710	11	12	28	2,3	2,1	1,1	
Fleischer	20 589	18 368	11 013	12	11	25	2,3	2,2	1,3	
Landwirt	18 085	17 495	13 973	13	13	16	2,0	2,1	1,6	
Betriebsschlosser	17 407	16 094	12 611	14	15	20	2,0	1,9	1,5	
Bankkaufmann	17 074	16 362	23 469	15	14	7	1,9	1,9	2,7	
Schlosser (Blitzableiterbauer)	16 664	15 499	11 023	16	18	24	1,9	1,8	1,3	
Verkäufer (1. Stufe)	16 385	15 885	13 496	17	16	17	1,8	1,9	1,6	
Einzelhandelskaufmann (2. Stufe)	16 145	15 648	14 202	18	17	15	1,8	1,9	1,7	
Elektroanlageninstallateur	14 502	14 264	7 659	19	19	32	1,6	1,7	0,9	
Koch	14 058	12 913	11 722	20	20	23	1,6	1,5	1,4	
Zentralheizungs- und Luftungsbauer	13 108	11 950	13 317	21	21	19	1,5	1,4	1,5	
Landmaschinenmechaniker	12 104	11 544	10 068	22	23	27	1,4	1,4	1,2	
Mechaniker	11 288	11 213	11 742	23	24	22	1,3	1,3	1,4	
Radio- und Fernsehtechniker	11 223	11 881	13 383	24	22	18	1,3	1,4	1,6	
Energieanlagenelektroniker	11 138	11 081	630	25	25	73	1,3	1,3	0,1	
Zusammen	580 778	553 131	546 135	X	X	X	65,5	65,7	63,5	

Weiblich

Verkäuferin (1. Stufe)	59 205	54 098	62 650	1	1	1	11,6	11,4	13,3
Friseurin	59 070	52 977	43 088	2	2	2	11,6	11,2	9,2
Bürokaufmann (IH)	32 783	31 441	33 822	3	4	4	6,4	6,6	7,2
Arzthelferin	30 723	32 825	26 638	4	3	5	6,0	6,9	5,7
Verkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk	30 662	25 539	13 986	5	6	12	6,0	5,4	3,0
Industrie Kaufmann	29 820	27 730	35 352	6	5	3	5,8	5,8	7,5
Zahnarzthelferin	24 318	24 737	17 941	7	7	8	4,8	5,2	3,8
Einzelhandelskaufmann (2. Stufe)	19 422	17 164	17 935	8	9	9	3,8	3,6	3,8
Bankkaufmann	19 078	18 836	25 817	9	8	6	3,7	4,0	5,5
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	16 719	15 865	21 474	10	10	7	3,3	3,3	4,6
Bürogehilfin	14 422	13 312	16 734	11	12	10	2,8	2,8	3,6
Gehilfin in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	13 201	13 315	10 906	12	11	13	2,6	2,8	2,3
Rechtsanwalts- und Notargehilfin	10 786	10 722	—	13	13	—	2,1	2,3	—
Apothekenhelferin	9 188	10 185	10 494	14	14	14	1,8	2,1	2,2
Rechtsanwaltsgehilfin	8 775	8 198	15 790	15	15	11	1,7	1,7	3,4

Fußnoten siehe S. 71.

6.5 Auszubildende in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen 1977

Ausbildungsberuf	1977	dagegen		1977	dagegen		1977	dagegen	
		1976	1973		1976	1973		1976	1973
		Anzahl			Rangziffer			% ¹⁾	
Weiblich									
Burokaufmann (Hw)	7 941	6 570	6 355	16	17	20	1,6	1,4	1,4
Bekleidungsfertigerin (2. Stufe)	7 476	6 395	8 209	17	18	15	1,5	1,3	1,7
Hotel- und Gaststättengehilfin	7 248	5 702	2 976	18	20	27	1,4	1,2	0,6
Hauswirtschaftlerin im städtischen Bereich	7 208	6 792	6 438	19	16	19	1,4	1,4	1,4
Verwaltungsangestellte in der Kommunalverwaltung/ in der staatlichen Innenverwaltung	5 440	4 385	1 901	20	25	35	1,1	0,9	0,4
Technische Zeichnerin	5 430	5 760	7 077	21	19	17	1,1	1,2	1,5
Floristin	5 429	4 598	3 451	22	24	25	1,1	1,0	0,7
Hauswirtschaftlerin im ländlichen Bereich	5 279	4 839	3 852	23	21	24	1,0	1,0	0,8
Damenschneiderin	4 793	4 604	5 302	24	23	21	0,9	1,0	1,1
Drogistin	4 370	4 612	6 893	25	22	18	0,9	1,0	1,5
Zusammen	438 786	411 201	405 081	X	X	X	86,0	86,6	86,1
Insgesamt									
Kraftfahrzeugmechaniker	80 373	73 284	97 080	1	1	1	5,8	5,6	7,3
Verkäufer(in) (1. Stufe)	75 590	69 983	76 146	2	2	2	5,4	5,3	5,7
Friseur	61 790	55 616	45 034	3	3	7	4,4	4,2	3,4
Industrie Kaufmann	52 149	49 667	68 866	4	5	3	3,7	3,8	5,2
Elektroinstallateur	46 533	50 702	60 482	5	4	4	3,3	3,9	4,5
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	43 314	41 983	52 719	6	6	5	3,1	3,2	4,0
Burokaufmann	42 310	39 975	42 825	7	8	8	3,0	3,0	3,2
Maschinenschlosser	41 811	41 744	42 192	8	7	9	3,0	3,2	3,2
Bankkaufmann	36 152	35 198	49 286	9	9	6	2,6	2,7	3,7
Einzelhandelskaufmann (2. Stufe)	35 567	32 812	32 137	10	11	10	2,5	2,5	2,4
Verkäufer(in) im Nahrungsmittelhandwerk	30 883	25 634	14 015	11	14	25	2,2	1,9	1,1
Arztgehilfin	30 751	32 847	26 638	12	10	11	2,2	2,5	2,0
Tischler	30 079	26 481	16 245	13	13	23	2,2	2,0	1,2
Maler und Lackierer	30 048	27 311	22 488	14	12	14	2,2	2,1	1,7
Maurer	26 149	20 736	17 919	15	18	20	1,9	1,6	1,3
Gas- und Wasserinstallateur	25 923	24 941	21 111	16	15	16	1,9	1,9	1,6
Zahnarztgehilfin	24 329	24 737	17 941	17	16	19	1,7	1,9	1,3
Werkzeugmacher	21 511	22 710	26 270	18	17	12	1,5	1,7	2,0
Bäcker	21 139	18 003	9 861	19	20	38	1,5	1,4	0,7
Fleischer	20 708	18 440	11 092	20	19	33	1,5	1,4	0,8
Landwirt	18 275	17 633	13 998	21	22	26	1,3	1,3	1,1
Gehilfe in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	17 506	17 787	15 596	22	21	24	1,3	1,4	1,2
Betriebsschlosser	17 420	16 099	12 611	23	23	30	1,2	1,2	0,9
Schlosser (Blitzableiterbauer)	16 679	15 515	11 023	24	25	34	1,2	1,2	0,8
Koch (Köchin)	16 507	14 930	13 226	25	26	29	1,2	1,1	1,0
Zusammen	863 496	814 768	816 801	X	X	X	61,8	61,9	61,4

1) Anteil an allen Personen der jeweiligen Gruppe.

6.6 Teilnehmer an Zwischen- und Abschlußprüfungen 1977 nach Ausbildungsbereichen

Land	Insgesamt	Davon					
		Industrie und Handel ¹⁾	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst ²⁾	Hauswirtschaft ³⁾	Freie Berufe, Seeschifffahrt

Zwischenprüfungen							
Schleswig - Holstein	18 800	7 154	8 004	915	461	74	2 192
Hamburg	10 988	5 737	4 026	133	266	25	801
Niedersachsen	52 342	19 469	25 020	2 000	1 248	199	4 406
Bremen	5 334	3 334	1 128	73	121	11	667
Nordrhein - Westfalen	124 685	59 369	46 444	3 028	2 919	889	12 036
Hessen	35 165	15 847	13 729	849	769	273	3 698
Rheinland - Pfalz	26 429	11 425	10 557	875	598	454	2 520
Baden - Württemberg	68 278	33 395	26 169	2 059	877	548	5 230
Bayern	95 512	39 644	43 335	4 914	887	809	5 923
Saarland	8 453	3 709	3 837	118	212	38	539
Berlin (West)	9 805	4 405	3 682	126	464	12	1 116
Bundesgebiet	455 791	203 488	185 931	15 090	8 822	3 332	39 128

Abschlußprüfungen							
Schleswig - Holstein	19 704	8 901	6 815	821 ¹⁵⁰	750	74	2 243
Hamburg	13 796	8 050	3 376	83	658	9	1 620
Niedersachsen	63 294	31 593	20 474	2 450 ²⁴⁰	2 420	504	5 853
Bremen	7 452	4 680	1 752	37	208	27	748
Nordrhein - Westfalen	150 699	83 461	44 418	2 982	4 970	1 628	13 320
Hessen	45 717	25 129	13 175	992	1 757	472	4 192
Rheinland - Pfalz	34 630	16 633	12 576	1 022	761	752	2 886
Baden - Württemberg	76 817	42 398	23 296	2 013	2 335	634	6 141
Bayern	101 378	52 328	33 458	4 996	1 880	1 268	7 448
Saarland	11 537	6 074	4 009	124	405	46	879
Berlin (West)	8 755	4 796	2 030	104	693	41	1 091
Bundesgebiet	533 779	284 043	165 379	15 644	16 837	5 455	46 421

darunter bestanden							
Schleswig - Holstein	16 832	7 756	5 385	871	709	70	2 041
Hamburg	11 979	7 109	2 797	83	564	9	1 417
Niedersachsen	56 124	28 818	16 857	2 334	2 329	481	5 305
Bremen	6 271	3 940	1 427	36	194	27	647
Nordrhein - Westfalen	131 318	74 916	35 496	2 634	4 686	1 536	12 050
Hessen	39 381	21 972	10 622	942	1 687	449	3 709
Rheinland - Pfalz	30 416	15 261	10 203	975	751	703	2 523
Baden - Württemberg	72 134	40 652	20 788	1 867	2 278	600	5 949
Bayern	89 310	46 674	28 240	4 590	1 791	1 258	6 757
Saarland	9 554	5 242	2 982	117	399	46	768
Berlin (West)	7 065	3 990	1 489	81	606	40	859
Bundesgebiet	470 384	256 330	136 286	14 530	15 994	5 219	42 025

1) Einsch. Verkehr, Kreditinstitute, Versicherungen und Gastgewerbe — 2) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden — 3) Im städtischen Bereich.

7.1 Studenten nach Hochschulart

7.1.1 Studenten in den Wintersemestern 1960/61 bis 1978/79

Wintersemester	Insgesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen
		zusammen	Universitäten	padagogische Hochschulen	theologische Hochschulen			
Deutsche und Ausländer								
insgesamt								
1960/61	246 939	239 481	209 829	26 981	2 671	—	7 458	—
1961/62	267 257	260 006	227 389	30 152	2 465	—	7 251	—
1962/63	283 395	275 880	242 329	30 924	2 627	—	7 515	—
1963/64	295 994	287 906	254 167	31 207	2 532	—	8 088	—
1964/65	304 869	296 944	261 451	33 069	2 424	—	7 925	—
1965/66	308 022	300 035	265 040	32 653	2 342	—	7 987	—
1966/67	330 921	322 709	279 587	40 645	2 477	—	8 212	—
1967/68	335 663	327 307	284 591	40 561	2 155	—	8 356	—
1968/69	358 622	350 043	303 149	44 929	1 965	—	8 579	—
1969/70	383 383	374 170	322 684	49 810	1 676	—	9 213	—
1970/71	421 976	411 520	351 568	58 359	1 593	—	10 456	—
1971/72	478 356	463 128	392 532	69 211	1 385	2 916	12 312	—
1972/73	658 204	507 088	437 662	68 396	1 030	27 167	14 015	109 934
1973/74	726 900	556 487	476 895	78 398	1 194	32 926	14 848	122 639
1974/75	788 792	601 370	521 084	78 865	1 421	39 113	15 160	133 149
1975/76	836 002	632 857	551 966	79 113	1 778	43 089	15 343	144 713
1976/77	872 125	650 853	575 754	73 149	1 950	48 988	15 304	156 980
1977/78	905 897	669 978	599 426	68 368	2 184	55 109	15 356	165 454
1978/79	945 897	695 182	637 542	55 481	2 159	61 714	16 228	172 773
männlich								
1960/61	181 132	176 733	164 706	9 587	2 440	—	4 399	—
1961/62	194 400	190 116	177 092	10 735	2 289	—	4 284	—
1962/63	206 189	201 722	187 875	11 415	2 432	—	4 467	—
1963/64	214 276	209 470	195 901	11 224	2 345	—	4 806	—
1964/65	220 518	215 905	201 938	11 708	2 259	—	4 613	—
1965/66	223 878	219 277	205 249	11 864	2 164	—	4 601	—
1966/67	234 403	229 694	213 486	13 938	2 270	—	4 709	—
1967/68	234 731	229 916	214 718	13 228	1 970	—	4 815	—
1968/69	250 672	245 704	229 030	14 903	1 771	—	4 968	—
1969/70	268 506	263 084	243 502	18 064	1 518	—	5 422	—
1970/71	291 572	285 295	262 299	21 573	1 423	—	6 277	—
1971/72	324 159	314 628	287 569	25 841	1 218	2 066	7 465	—
1972/73	460 154	341 624	315 413	25 292	919	19 670	8 397	90 463
1973/74	495 635	366 230	336 533	28 684	1 013	23 554	8 859	96 992
1974/75	526 395	387 111	357 646	28 304	1 161	27 210	8 924	103 150
1975/76	553 889	403 949	374 497	28 069	1 383	29 667	8 907	111 366
1976/77	579 061	415 523	388 535	25 500	1 488	34 329	8 780	120 429
1977/78	594 071	422 085	397 347	23 107	1 631	38 386	8 535	124 951
1978/79	611 780	432 696	412 746	18 343	1 607	42 904	8 917	127 263
weiblich								
1960/61	65 807	62 748	45 123	17 394	231	—	3 059	—
1961/62	72 857	69 890	50 297	19 417	176	—	2 967	—
1962/63	77 206	74 158	54 454	19 509	195	—	3 048	—
1963/64	81 718	78 436	58 266	19 983	187	—	3 282	—
1964/65	84 351	81 039	59 513	21 361	165	—	3 312	—
1965/66	84 144	80 758	59 791	20 789	178	—	3 386	—
1966/67	96 518	93 015	66 101	26 707	207	—	3 503	—
1967/68	100 932	97 391	69 873	27 333	185	—	3 541	—
1968/69	107 950	104 339	74 119	30 026	194	—	3 611	—
1969/70	114 877	111 086	79 182	31 746	158	—	3 791	—
1970/71	130 404	126 225	89 269	36 786	170	—	4 179	—
1971/72	154 197	148 500	104 963	43 370	167	850	4 847	—
1972/73	198 050	165 464	122 249	43 104	111	7 497	5 618	19 471
1973/74	231 265	190 257	140 362	49 714	181	9 372	5 989	25 647
1974/75	262 397	214 259	163 438	50 561	260	11 903	6 236	29 999
1975/76	282 113	228 908	177 469	51 044	395	13 422	6 436	33 347
1976/77	293 064	235 330	187 219	47 649	462	14 659	6 524	36 551
1977/78	311 826	247 893	202 079	45 261	553	16 723	6 821	40 503
1978/79	334 117	262 486	224 796	37 138	552	18 810	7 311	45 510

Fußnoten siehe S. 76

7 Hochschulen

7.1 Studenten nach Hochschulart

7.1.1 Studenten in den Wintersemestern 1960/61 bis 1978/79

Wintersemester	Insgesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen
		zusammen	Universitäten	pädagogische Hochschulen	theologische Hochschulen			
Deutsche								
insgesamt								
1960/61	226 399	219 655	190 165	26 943	2 547	—	6 744	—
1961/62	245 491	238 968	206 534	30 118	2 316	—	6 523	—
1962/63	260 683	253 979	220 636	30 857	2 486	—	6 704	—
1963/64	272 495	265 271	231 788	31 123	2 360	—	7 224	—
1964/65	281 278	274 313	239 047	32 984	2 282	—	6 965	—
1965/66	284 182	277 217	242 481	32 533	2 203	—	6 965	—
1966/67	307 387	300 291	257 442	40 517	2 332	—	7 096	—
1967/68	312 402	305 184	262 811	40 377	1 996	—	7 218	—
1968/69	335 289	327 849	281 360	44 696	1 793	—	7 440	—
1969/70	359 716	351 676	300 611	49 560	1 505	—	8 040	—
1970/71	397 075	388 042	328 497	58 118	1 427	—	9 033	—
1971/72	449 466	436 035	365 965	68 846	1 224	2 832	10 599	—
1972/73	618 226	475 559	406 743	67 903	913	26 432	11 993	104 242
1973/74	684 310	523 337	444 602	77 660	1 075	32 066	12 707	116 200
1974/75	743 170	565 858	486 546	78 023	1 289	38 000	12 963	126 349
1975/76	788 704	596 324	516 344	78 336	1 644	41 861	13 094	137 425
1976/77	823 522	613 828	539 579	72 425	1 824	47 485	13 097	149 112
1977/78	856 083	632 111	562 338	67 709	2 064	53 334	13 216	157 422
1978/79	893 724	655 932	598 957	54 914	2 061	59 537	14 014	164 241
darunter weiblich								
1960/61	63 454	60 690	43 088	17 374	228	—	2 764	—
1961/62	70 209	67 554	47 980	19 399	175	—	2 655	—
1962/63	74 185	71 496	51 833	19 471	192	—	2 689	—
1963/64	78 516	75 600	55 470	19 945	185	—	2 916	—
1964/65	80 955	78 044	56 562	21 322	160	—	2 911	—
1965/66	80 304	77 370	56 470	20 723	177	—	2 934	—
1966/67	92 520	89 486	62 641	26 640	205	—	3 034	—
1967/68	96 713	93 642	66 252	27 210	180	—	3 071	—
1968/69	103 401	100 269	70 198	29 879	192	—	3 132	—
1969/70	109 774	106 483	74 744	31 584	155	—	3 291	—
1970/71	124 628	121 038	84 222	36 650	166	—	3 590	—
1971/72	146 840	141 880	98 601	43 118	161	839	4 121	—
1972/73	188 335	157 330	114 451	42 772	107	7 362	4 742	18 901
1973/74	220 256	181 040	131 648	49 218	174	9 232	5 047	24 937
1974/75	250 095	203 943	153 695	50 004	244	11 694	5 250	29 208
1975/76	269 151	218 057	167 146	50 535	376	13 186	5 422	32 486
1976/77	279 677	224 139	176 514	47 178	447	14 384	5 513	35 641
1977/78	297 803	236 192	190 827	44 823	542	16 299	5 773	39 539
1978/79	319 123	250 003	212 690	36 768	545	18 411	6 208	44 501
Ausländer								
1960/61	20 540	19 826	19 664	38	124	—	714	—
1961/62	21 766	21 038	20 855	34	149	—	728	—
1962/63	22 712	21 901	21 693	67	141	—	811	—
1963/64	23 499	22 635	22 379	84	172	—	864	—
1964/65	23 591	22 631	22 404	85	142	—	960	—
1965/66	23 840	22 818	22 559	120	139	—	1 022	—
1966/67	23 534	22 418	22 145	128	145	—	1 116	—
1967/68	23 261	22 123	21 780	184	159	—	1 138	—
1968/69	23 333	22 194	21 789	233	172	—	1 139	—
1969/70	23 667	22 494	22 073	250	171	—	1 173	—
1970/71	24 901	23 478	23 071	241	166	—	1 423	—
1971/72	28 890	27 093	26 567	365	161	84	1 713	—
1972/73	39 978	31 529	30 919	493	117	735	2 022	5 692
1973/74	42 590	33 150	32 293	738	119	860	2 141	6 439
1974/75	45 622	35 512	34 538	842	132	1 113	2 197	6 800
1975/76	47 298	36 533	35 622	777	134	1 228	2 249	7 288
1976/77	48 603	37 025	36 175	724	126	1 503	2 207	7 868
1977/78	49 814	37 867	37 088	659	120	1 775	2 140	8 032
1978/79	52 173	39 250	38 585	567	98	2 177	2 214	8 532

Fußnoten siehe S. 76

7.1 Studenten nach Hochschulart

7.1.2 Studienanfänger in den Studienjahren 1960 bis 1978

Studienjahr 2)	Insgesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt-hochschulen	Kunst-hochschulen	Fach-hochschulen
		zusammen	Universitäten	padagogische Hochschulen	theologische Hochschulen			
Deutsche und Ausländer								
insgesamt								
1960	51 356	49 110	48 009		1 101	—	2 246	—
1961	56 412	54 038	53 154		884	—	2 374	—
1962	59 930	57 759	56 791		968	—	2 171	—
1963	58 978	56 645	55 699		946	—	2 333	—
1964	58 681	56 319	55 416		903	—	2 362	—
1965	54 430	52 206	51 384		822	—	2 224	—
1966	52 947	50 466	49 717		749	—	2 481	—
1967	56 666	54 287	53 563		724	—	2 379	—
1968	78 543	76 164	61 566	13 896	702	—	2 379	—
1969	90 437	87 857	73 346	13 751	760	—	2 580	—
1970	86 562	83 508	67 744	15 175	589	—	3 054	—
1971	94 541	91 304	72 741	18 003	560	—	3 237	—
1972	119 254	103 085	81 034	21 555	496	1 136	3 355	—
1973	153 939	105 040	86 338	18 327	375	9 058	2 769	37 082
1974	160 414	106 787	86 776	19 590	421	9 448	2 631	41 548
1975	164 571	110 916	93 103	17 265	548	9 950	2 539	41 166
1976	157 312	104 758	91 855	12 247	656	9 956	2 313	40 285
1977	164 979	106 922	96 129	10 148	645	11 278	2 438	44 341
1978	161 466	104 753	94 721	9 355	677	11 760	2 809	42 144
männlich								
1960	37 550	36 252	35 335		917	—	1 298	—
1961	41 201	39 801	39 038		763	—	1 400	—
1962	43 099	41 878	41 053		825	—	1 221	—
1963	42 370	41 029	40 214		815	—	1 341	—
1964	42 038	40 721	39 937		784	—	1 317	—
1965	39 470	38 228	37 519		709	—	1 242	—
1966	37 703	36 310	35 695		615	—	1 393	—
1967	39 833	38 522	37 935		587	—	1 311	—
1968	52 440	51 075	45 806	4 685	584	—	1 365	—
1969	62 991	61 404	55 719	5 064	621	—	1 587	—
1970	54 910	53 129	47 701	4 956	472	—	1 781	—
1971	57 963	56 001	49 716	5 823	462	—	1 962	—
1972	73 767	61 390	53 529	7 458	403	778	1 950	—
1973	97 369	61 137	54 905	5 920	312	6 210	1 578	28 444
1974	98 870	59 969	53 646	5 988	335	6 209	1 493	31 199
1975	98 930	60 352	55 066	4 873	413	6 114	1 393	31 071
1976	99 185	60 945	56 874	3 596	475	6 392	1 258	30 590
1977	106 326	63 766	60 469	2 840	457	7 946	1 294	33 320
1978	97 574	58 475	55 761	2 226	488	7 914	1 462	29 723
weiblich								
1960	13 806	12 858	12 674		184	—	948	—
1961	15 211	14 237	14 116		121	—	974	—
1962	16 831	15 881	15 738		143	—	950	—
1963	16 608	15 616	15 485		131	—	992	—
1964	16 643	15 598	15 479		119	—	1 045	—
1965	14 960	13 978	13 865		113	—	982	—
1966	15 244	14 156	14 022		134	—	1 088	—
1967	16 833	15 765	15 628		137	—	1 068	—
1968	26 103	25 089	15 760	9 211	118	—	1 014	—
1969	27 446	26 453	17 627	8 687	139	—	993	—
1970	31 652	30 379	20 043	10 219	117	—	1 273	—
1971	36 578	35 303	23 025	12 180	98	—	1 275	—
1972	45 487	41 695	27 505	14 097	93	358	1 405	—
1973	56 570	43 903	31 433	12 407	63	2 848	1 181	8 638
1974	61 544	46 818	33 130	13 602	86	3 239	1 138	10 349
1975	65 641	50 564	38 037	12 392	135	3 836	1 146	10 095
1976	58 127	43 813	34 981	8 651	181	3 564	1 055	9 695
1977	58 653	43 156	35 660	7 308	188	3 332	1 144	11 021
1978	63 892	46 278	38 960	7 129	189	3 846	1 347	12 421

Fußnoten siehe S. 76.

7 Hochschulen

7.1 Studenten nach Hochschulart

7.1.2 Studienanfänger in den Studienjahren 1960 bis 1978

Studienjahr 2)	Insgesamt	Universitäten, padagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen
		zusammen	Universitäten	padagogische Hochschulen	theologische Hochschulen			
Deutsche								
insgesamt								
1960	46 421	44 477	43 408	.	1 069	—	1 944	—
1961	51 528	49 452	48 587	.	865	—	2 076	—
1962	54 701	52 804	51 860	.	944	—	1 897	—
1963	53 871	51 930	51 010	.	920	—	1 941	—
1964	53 802	51 802	50 941	.	861	—	2 000	—
1965	49 957	48 136	47 336	.	800	—	1 821	—
1966	48 569	46 491	45 763	.	728	—	2 078	—
1967	52 337	50 420	49 705	.	715	—	1 917	—
1968	74 013	72 036	57 517	13 837	682	—	1 977	—
1969	85 970	83 783	69 387	13 669	727	—	2 187	—
1970	81 945	79 374	63 704	15 095	575	—	2 571	—
1971	89 497	86 713	68 295	17 891	527	—	2 784	—
1972	110 251	95 487	73 663	21 367	457	1 121	2 730	.
1973	141 302	95 250	76 842	18 076	332	8 757	2 075	35 220
1974	149 282	98 346	78 631	19 337	378	9 205	2 054	39 677
1975	153 062	102 147	84 610	17 037	500	9 654	1 945	39 316
1976	146 730	96 743	84 022	12 106	615	9 663	1 746	38 578
1977	154 228	98 933	88 301	10 019	613	10 891	1 896	42 508
1978	150 659	96 767	86 881	9 248	638	11 245	2 231	40 416
darunter weiblich								
1960	13 075	12 242	12 058	.	184	—	833	—
1961	14 375	13 528	13 408	.	120	—	847	—
1962	15 810	14 991	14 849	.	142	—	819	—
1963	15 563	14 744	14 614	.	130	—	819	—
1964	15 544	14 659	14 541	.	118	—	885	—
1965	13 899	13 087	12 975	.	112	—	812	—
1966	14 062	13 175	13 042	.	133	—	887	—
1967	15 620	14 749	14 613	.	136	—	871	—
1968	24 744	23 893	14 609	9 169	115	—	851	—
1969	26 057	25 218	16 442	8 638	138	—	839	—
1970	29 989	28 926	18 646	10 165	115	—	1 063	—
1971	34 838	33 755	21 569	12 089	97	—	1 083	—
1972	42 390	38 991	24 936	13 966	89	353	1 112	.
1973	52 299	40 214	27 918	12 238	58	2 793	882	8 410
1974	57 536	43 365	29 851	13 433	81	3 186	884	10 101
1975	61 319	46 837	34 469	12 242	126	3 757	865	9 860
1976	54 196	40 445	31 712	8 562	171	3 484	791	9 476
1977	54 667	39 773	32 356	7 233	184	3 236	877	10 781
1978	59 766	42 838	35 605	7 048	185	3 742	1 045	12 141
Ausländer								
1960	4 935	4 633	4 601	.	32	—	302	—
1961	4 884	4 586	4 567	.	19	—	298	—
1962	5 229	4 955	4 931	.	24	—	274	—
1963	5 107	4 715	4 689	.	26	—	392	—
1964	4 879	4 517	4 475	.	42	—	362	—
1965	4 473	4 070	4 048	.	22	—	403	—
1966	4 378	3 975	3 954	.	21	—	403	—
1967	4 329	3 867	3 858	.	9	—	462	—
1968	4 530	4 128	4 049	59	20	—	402	—
1969	4 467	4 074	3 959	82	33	—	393	—
1970	4 617	4 134	4 040	80	14	—	483	—
1971	5 044	4 591	4 446	112	33	—	453	—
1972	9 003	7 598	7 371	188	39	15	625	.
1973	12 637	9 790	9 496	251	43	301	684	1 862
1974	11 132	8 441	8 145	253	43	243	577	1 871
1975	11 509	8 769	8 493	228	48	296	594	1 850
1976	10 582	8 015	7 833	141	41	293	567	1 707
1977	10 751	7 989	7 828	129	32	387	542	1 833
1978	10 807	7 986	7 840	107	39	515	578	1 728

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Studienjahr, Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester.

7.2 Studenten im Wintersemester 1978/79 nach Hochschulart und Ländern *)

7.2.1 Insgesamt

Land	Insgesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen
		zusammen	Universitäten	padagogische Hochschulen	theologische Hochschulen			
Deutsche								
Schleswig - Holstein	19 824	15 594	12 574	3 020	—	—	238	3 992
Hamburg	41 290	33 539	33 539	—	—	—	1 288	6 463
Niedersachsen	79 691	66 896	66 896	—	—	—	1 270	11 525
Bremen	9 572	5 724	5 724	—	—	—	—	3 848
Nordrhein - Westfalen	285 714	180 646	151 006	28 891	749	47 334	3 958	53 776
Hessen	79 065	56 672	56 320	—	352	6 249	833	15 311
Rheinland - Pfalz	36 960	29 303	26 104	2 835	364	—	—	7 657
Baden - Württemberg	130 916	104 551	89 253	15 298	—	—	2 668	23 697
Bayern	132 693	94 718	94 481	—	237	5 954	1 692	30 329
Saarland	14 137	12 341	12 341	—	—	—	224	1 572
Berlin (West)	63 862	55 948	50 719	4 870	359	—	1 843	6 071
Bundesgebiet	893 724	655 932	598 957	54 814	2 061	59 537	14 014	164 241
Ausländer								
Schleswig - Holstein	1 084	741	710	31	—	—	38	305
Hamburg	2 614	1 750	1 750	—	—	—	207	657
Niedersachsen	3 284	2 873	2 873	—	—	—	133	278
Bremen	567	365	365	—	—	—	—	202
Nordrhein - Westfalen	14 223	8 613	8 266	336	11	1 613	736	3 261
Hessen	5 570	3 782	3 750	—	32	450	110	1 228
Rheinland - Pfalz	1 822	1 410	1 385	11	14	—	—	412
Baden - Württemberg	8 681	7 323	7 218	105	—	—	382	976
Bayern	6 050	5 008	4 982	—	26	114	247	681
Saarland	1 024	927	927	—	—	—	12	85
Berlin (West)	7 254	6 458	6 359	84	15	—	349	447
Bundesgebiet	52 173	39 250	38 585	567	98	2 177	2 214	8 532
Insgesamt								
Schleswig - Holstein	20 908	16 335	13 284	3 051	—	—	276	4 297
Hamburg	43 904	35 289	35 289	—	—	—	1 495	7 120
Niedersachsen	82 975	69 769	69 769	—	—	—	1 403	11 803
Bremen	10 139	6 089	6 089	—	—	—	—	4 050
Nordrhein - Westfalen	299 937	189 259	159 272	29 227	760	48 947	4 694	57 037
Hessen	84 635	60 454	60 070	—	384	6 699	943	16 539
Rheinland - Pfalz	38 782	30 713	27 489	2 846	378	—	—	8 069
Baden - Württemberg	139 597	111 874	96 471	15 403	—	—	3 050	24 673
Bayern	138 743	99 726	99 463	—	263	6 068	1 939	31 010
Saarland	15 161	13 268	13 268	—	—	—	236	1 657
Berlin (West)	71 116	62 406	57 078	4 954	374	—	2 192	6 518
Bundesgebiet	945 897	695 182	637 542	55 481	2 159	61 714	16 228	172 773
darunter im 1. Hochschulsesemester								
Schleswig - Holstein	3 224	2 453	1 791	662	—	—	47	724
Hamburg	5 659	4 048	4 048	—	—	—	286	1 325
Niedersachsen	13 116	10 253	10 253	—	—	—	318	2 545
Bremen	2 180	933	933	—	—	—	—	1 247
Nordrhein - Westfalen	47 418	25 240	21 374	3 613	253	9 183	654	12 341
Hessen	13 029	8 274	8 183	—	91	1 365	140	3 250
Rheinland - Pfalz	6 825	4 400	3 738	593	69	—	—	2 425
Baden - Württemberg	21 158	16 222	14 223	1 999	—	—	421	4 515
Bayern	25 924	16 840	16 809	—	31	1 550	380	7 154
Saarland	2 838	2 299	2 299	—	—	—	47	492
Berlin (West)	5 818	4 433	4 091	271	71	—	296	1 089
Bundesgebiet	147 189	95 395	87 742	7 138	515	12 098	2 589	37 107

*) Vorläufiges Ergebnis.

7 Hochschulen

7.2 Studenten im Wintersemester 1978/79 nach Hochschulart und Ländern *)

7.2.2 Weiblich

Land	Insgesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Gesamt- hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen
		zusammen	Universitäten	pädagogische Hochschulen	theologische Hochschulen			
Deutsche								
Schleswig - Holstein	7 689	6 578	4 591	1 987	—	—	127	984
Hamburg	14 903	12 562	12 562	—	—	—	582	1 759
Niedersachsen	28 424	24 933	24 933	—	—	—	567	2 824
Bremen	3 407	2 429	2 429	—	—	—	—	978
Nordrhein - Westfalen	104 402	71 959	51 987	19 766	206	14 412	1 702	16 329
Hessen	27 091	20 839	20 796	—	43	2 132	347	3 773
Rheinland - Pfalz	14 102	12 163	10 212	1 862	89	—	—	1 939
Baden - Württemberg	45 537	38 739	28 776	9 963	—	—	1 276	5 522
Bayern	45 932	35 065	34 995	—	70	1 867	712	8 288
Saarland	5 054	4 649	4 649	—	—	—	87	318
Berlin (West)	22 582	20 087	16 760	3 190	137	—	808	1 687
Bundesgebiet	319 123	250 003	212 690	36 768	545	18 411	6 208	44 501
Ausländer								
Schleswig - Holstein	314	268	243	25	—	—	22	24
Hamburg	780	611	611	—	—	—	79	90
Niedersachsen	818	713	713	—	—	—	67	38
Bremen	152	138	138	—	—	—	—	14
Nordrhein - Westfalen	3 661	2 624	2 421	202	1	308	375	354
Hessen	1 368	1 094	1 094	—	—	78	56	140
Rheinland - Pfalz	620	565	558	7	—	—	—	55
Baden - Württemberg	2 943	2 617	2 551	66	—	—	211	115
Bayern	2 211	1 980	1 975	—	5	13	105	113
Saarland	366	347	347	—	—	—	9	10
Berlin (West)	1 761	1 526	1 455	70	1	—	179	56
Bundesgebiet	14 994	12 483	12 106	370	7	399	1 103	1 009
Insgesamt								
Schleswig - Holstein	8 003	6 846	4 834	2 012	—	—	149	1 008
Hamburg	15 683	13 173	13 173	—	—	—	661	1 849
Niedersachsen	29 242	25 646	25 646	—	—	—	634	2 962
Bremen	3 559	2 567	2 567	—	—	—	—	992
Nordrhein - Westfalen	108 063	74 583	54 408	19 968	207	14 720	2 077	16 683
Hessen	28 459	21 933	21 890	—	43	2 210	403	3 913
Rheinland - Pfalz	14 722	12 728	10 770	1 869	89	—	—	1 994
Baden - Württemberg	48 480	41 356	31 327	10 029	—	—	1 487	5 637
Bayern	48 143	37 045	36 970	—	75	1 880	817	8 401
Saarland	5 420	4 996	4 996	—	—	—	96	328
Berlin (West)	24 343	21 613	18 215	3 260	138	—	987	1 743
Bundesgebiet	334 117	262 486	224 796	37 138	552	18 810	7 311	45 510
darunter im 1. Hochschulsemester								
Schleswig - Holstein	1 567	1 348	826	522	—	—	27	192
Hamburg	2 074	1 650	1 650	—	—	—	140	284
Niedersachsen	5 230	4 374	4 374	—	—	—	152	704
Bremen	830	466	466	—	—	—	—	364
Nordrhein - Westfalen	19 022	11 295	8 360	2 852	83	3 030	319	4 378
Hessen	5 095	3 471	3 454	—	17	550	61	1 013
Rheinland - Pfalz	2 706	2 065	1 646	409	10	—	—	641
Baden - Württemberg	8 232	6 636	5 135	1 501	—	—	207	1 389
Bayern	10 260	7 306	7 283	—	13	547	179	2 228
Saarland	1 284	1 161	1 161	—	—	—	19	104
Berlin (West)	2 361	1 814	1 590	195	29	—	139	408
Bundesgebiet	58 661	41 586	35 955	5 479	152	4 127	1 243	11 705

*) Vorläufiges Ergebnis

7.3 Studenten im Wintersemester 1978/79 nach Ländern, Hochschulart und Hochschulen*)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
					weiblich	im 1. Hochschul- semester		weiblich	im 1. Hochschul- semester
Schleswig - Holstein	20 908	12 905	8 003	19 824	7 689	3 064	1 084	314	160
Universitäten	13 284	8 450	4 834	12 574	4 591	1 670	710	243	121
Kiel	12 883	8 184	4 699	12 211	4 466	1 670	672	233	119
Lubeck, Medizinische Hochschule	401	266	135	363	125	—	38	10	2
Pädagogische Hochschulen	3 051	1 039	2 012	3 020	1 987	661	31	25	1
Kunsthochschule	276	127	149	238	127	36	38	22	11
Fachhochschulen	4 297	3 289	1 008	3 992	984	697	305	24	27
Hamburg	43 904	28 221	15 683	41 290	14 903	5 383	2 614	780	276
Universitäten	35 289	22 116	13 173	33 539	12 562	3 903	1 750	611	145
Hamburg	32 452	19 549	12 903	30 732	12 296	3 082	1 720	607	136
Hamburg, H. d. Bundeswehr	1 869	1 869	—	1 869	—	582	—	—	—
Hamburg, H. f. Wirtschaft und Politik	968	698	270	938	266	239	30	4	9
Kunsthochschulen	1 495	834	661	1 288	582	246	207	79	40
Fachhochschulen	7 120	5 271	1 849	6 463	1 759	1 234	657	90	91
Niedersachsen	82 975	53 733	29 242	79 691	28 424	12 572	3 284	818	544
Universitäten	69 769	44 123	25 646	66 896	24 933	9 776	2 873	713	477
Braunschweig, Technische Universität	11 234	7 828	3 406	10 770	3 317	1 557	464	89	61
Clausthal, Technische Universität	2 844	2 453	391	2 557	375	289	287	16	23
Göttingen	23 586	14 505	9 081	22 540	8 738	2 614	1 046	343	231
Hannover, Technische Universität	18 178	12 096	6 082	17 469	5 962	2 996	709	120	95
Hannover, Medizinische Hochschule	2 326	1 572	754	2 210	704	470	116	50	25
Hannover, Tierärztliche Hochschule	1 305	801	504	1 176	465	252	129	39	15
Hildesheim	880	316	564	873	560	209	7	4	3
Lüneburg	1 014	364	650	1 005	647	133	9	3	3
Oldenburg	4 489	2 431	2 058	4 422	2 024	617	67	34	16
Osnabrück	3 913	1 757	2 156	3 874	2 141	639	39	15	5
Kunsthochschulen	1 403	769	634	1 270	567	285	133	67	33
Fachhochschulen	11 803	8 841	2 962	11 525	2 924	2 511	278	38	34
Bremen	10 139	6 580	3 559	9 572	3 407	1 991	567	152	189
Universität	6 089	3 522	2 567	5 724	2 429	834	365	138	99
Fachhochschulen	4 050	3 058	992	3 848	978	1 157	202	14	90
Nordrhein - Westfalen	299 937	191 874	108 063	285 714	104 402	45 280	14 223	3 661	2 138
Universitäten	159 272	104 864	54 408	151 006	51 987	20 340	8 266	2 421	1 034
Aachen, Technische Hochschule	23 658	18 125	5 533	21 235	5 147	3 077	2 423	386	244
Bielefeld	6 740	4 322	2 418	6 518	2 331	1 268	222	87	41
Bochum	23 449	16 066	7 383	22 501	7 112	3 062	948	271	119
Bonn	28 557	16 928	11 629	27 314	11 146	3 709	1 243	483	219
Dortmund	5 937	4 957	980	5 679	942	1 289	258	38	31
Düsseldorf	8 851	5 153	3 698	8 354	3 492	1 118	497	206	75
Köln	27 573	17 787	9 786	26 141	9 269	2 854	1 432	517	135
Köln, Deutsche Sporthochschule	2 673	1 873	800	2 449	746	228	224	54	23
Münster (Westf.)	31 834	19 653	12 181	30 815	11 802	3 735	1 019	379	147
Pädagogische Hochschulen	29 227	9 259	19 968	28 891	19 766	3 570	336	202	43
Theologische Hochschulen	760	553	207	749	206	250	11	1	3
Gesamthochschulen	48 947	34 227	14 720	47 334	14 412	8 852	1 613	308	331
Duisburg	6 591	4 179	2 412	6 362	2 370	1 131	229	42	45
Essen	12 784	8 224	4 560	12 332	4 441	1 849	452	119	75
Hagen, Fernuniversität	8 543	7 026	1 517	8 266	1 475	1 801	277	42	85
Paderborn	7 530	5 596	1 934	7 376	1 913	1 459	154	21	35
Siegen	6 230	4 459	1 771	6 041	1 745	1 293	189	26	27
Wuppertal	7 269	4 743	2 526	6 957	2 468	1 319	312	58	64
Kunsthochschulen	4 694	2 617	2 077	3 958	1 702	505	736	375	149
Fachhochschulen	57 037	40 354	16 683	53 776	16 329	11 763	3 261	354	578
Hessen	84 635	56 176	28 459	79 065	27 091	12 092	5 570	1 368	937
Universitäten	60 070	38 180	21 890	56 320	20 796	7 576	3 750	1 094	607
Darmstadt, Technische Hochschule	11 330	9 684	1 646	10 373	1 539	1 833	957	107	152
Frankfurt a. M.	23 041	13 453	9 588	21 378	8 988	2 396	1 663	600	222
Gießen	13 522	7 753	5 769	12 983	5 598	2 023	539	171	63
Marburg	12 177	7 290	4 887	11 586	4 671	1 324	591	216	170
Theologische Hochschulen	384	341	43	352	43	81	32	—	10
Gesamthochschule									
Kassel	6 699	4 489	2 210	6 249	2 132	1 267	450	78	98
Kunsthochschulen	943	540	403	833	347	126	110	56	14
Fachhochschulen	16 539	12 626	3 913	15 311	3 773	3 042	1 228	140	208

*) Vorläufiges Ergebnis.

7.3 Studenten im Wintersemester 1978/79 nach Ländern, Hochschulart und Hochschulen*)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
					weiblich	im 1. Hochschul- semester		weiblich	im 1. Hochschul- semester
Rheinland - Pfalz	38 782	24 060	14 722	36 960	14 102	6 489	1 822	620	336
Universitäten	27 489	16 719	10 770	26 104	10 212	3 517	1 385	558	221
Kaiserslautern	3 050	2 566	484	2 917	469	753	133	15	15
Mainz	20 775	12 060	8 715	19 643	8 216	2 160	1 132	499	181
Speyer, H. f. Verwaltungswissenschaft	296	238	58	287	57	—	9	1	—
Triar	3 368	1 855	1 513	3 257	1 470	604	111	43	25
Pädagogische Hochschule	2 846	977	1 869	2 835	1 862	588	11	7	5
Theologische Hochschule	378	289	89	364	89	64	14	—	5
Fachhochschulen	8 069	6 075	1 994	7 657	1 939	2 320	412	55	105
Baden - Württemberg	139 597	91 117	48 480	130 916	45 537	19 317	8 681	2 943	1 841
Universitäten	96 471	65 144	31 327	89 253	28 776	12 607	7 218	2 551	1 616
Freiburg i. Br.	17 847	11 112	6 735	16 622	6 201	2 173	1 225	534	438
Heidelberg	20 365	11 519	8 846	18 343	7 914	1 997	2 022	932	385
Hohenheim	3 250	2 025	1 225	3 007	1 176	607	243	49	26
Karlsruhe, (TH) Universität	11 428	10 028	1 400	10 370	1 248	1 606	1 058	152	237
Konstanz	3 028	1 931	1 097	2 791	988	561	237	109	25
Mannheim	6 418	4 428	1 990	6 111	1 879	879	307	111	96
Stuttgart, (TH) Universität	11 550	9 622	1 928	10 562	1 738	2 254	988	190	180
Tübingen	20 051	12 716	7 335	19 027	6 912	2 028	1 024	423	207
Ulm	2 534	1 763	771	2 420	720	502	114	51	22
Pädagogische Hochschulen	15 403	5 374	10 029	15 298	9 963	1 987	105	66	12
Kunsthochschulen	3 050	1 563	1 487	2 668	1 276	348	382	211	73
Fachhochschulen	24 673	19 036	5 637	23 697	5 522	4 375	976	115	140
Bayern	138 743	90 600	48 143	132 693	45 932	24 661	6 050	2 211	1 263
Universitäten	99 463	62 493	36 970	94 481	34 995	15 815	4 982	1 975	994
Augsburg	3 734	2 253	1 481	3 650	1 445	734	84	36	22
Bayreuth	1 095	670	425	1 081	422	421	14	3	5
Erlangen - Nürnberg	17 177	11 507	5 670	16 451	5 401	2 761	726	269	166
München	40 014	22 486	17 528	37 243	16 239	5 009	2 771	1 289	479
München, Technische Universität	15 182	12 100	3 082	14 491	2 990	2 929	691	92	126
Passau	463	279	184	451	180	356	12	4	8
Regensburg	9 187	5 508	3 679	8 949	3 575	1 904	238	104	96
Würzburg	12 611	7 690	4 921	12 165	4 743	1 701	446	178	92
Theologische Hochschule	263	188	75	237	70	28	26	5	3
Gesamthochschulen	6 068	4 188	1 880	5 954	1 867	1 521	114	13	29
Bamberg	1 849	867	982	1 828	973	463	21	9	6
Eichstätt	1 385	647	738	1 363	735	344	22	3	4
München, H. d. Bundeswehr	2 526	2 526	—	2 457	—	623	69	—	18
Neuendettelsau	308	148	160	306	159	91	2	1	1
Kunsthochschulen	1 939	1 122	817	1 692	712	295	247	105	85
Fachhochschulen	31 010	22 609	8 401	30 329	8 288	7 002	681	113	152
Saarland	15 161	9 741	5 420	14 137	5 054	2 707	1 024	366	131
Universität	13 268	8 272	4 996	12 341	4 649	2 191	927	347	108
Kunsthochschule	236	140	96	224	87	47	12	9	—
Fachhochschulen	1 657	1 329	328	1 572	318	469	85	10	23
Berlin (West)	71 116	46 773	24 343	63 862	22 582	5 412	7 254	1 761	406
Universitäten	57 078	38 863	18 215	50 719	16 760	3 813	6 359	1 455	278
Berlin, Freie Universität	36 350	21 762	14 588	33 650	13 532	2 400	2 700	1 056	168
Berlin, Technische Universität	20 728	17 101	3 627	17 069	3 228	1 413	3 659	399	110
Pädagogische Hochschule	4 954	1 694	3 260	4 870	3 190	268	84	70	3
Theologische Hochschule	374	236	138	359	137	70	15	1	1
Kunsthochschule	2 192	1 205	987	1 843	808	229	349	179	67
Fachhochschulen	6 518	4 775	1 743	6 071	1 687	1 032	447	56	57
Insgesamt	945 897	611 780	334 117	893 724	319 123	138 968	52 173	14 994	8 221

*) Vorläufiges Ergebnis.

7.4 Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen

7.4.1 Studenten im Wintersemester 1977/78

Fachgruppe Studienbereich	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	217 301	94 162	123 139	205 938	89 163	116 775	11 363	4 999	6 364
Theologie, Religionslehre	20 654	12 307	8 347	20 052	11 790	8 262	602	517	85
Philosophie	6 253	4 450	1 803	5 416	3 810	1 606	837	640	197
Geschichte	14 773	8 258	6 515	14 116	7 879	6 237	657	379	278
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	3 262	1 751	1 511	3 045	1 624	1 421	217	127	90
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprach- wissenschaft	1 118	507	611	921	406	515	197	101	96
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	1 969	1 095	874	1 890	1 045	845	79	50	29
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	55 037	22 382	32 655	50 889	20 894	29 995	4 148	1 488	2 660
Anglistik, Amerikanistik	30 389	10 194	20 195	29 246	9 841	19 405	1 143	353	790
Romanistik	14 531	3 452	11 079	13 478	3 186	10 292	1 053	266	787
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2 531	781	1 750	2 228	690	1 538	303	91	212
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	4 003	1 982	2 021	3 562	1 737	1 825	441	245	196
Psychologie	15 124	7 364	7 760	14 253	6 992	7 261	871	372	499
Erziehungswissenschaften	47 657	19 639	28 018	46 842	19 269	27 573	815	370	445
Sport, Leibeserziehung	18 225	10 598	7 627	17 817	10 314	7 503	408	284	124
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	218 195	153 428	64 767	210 762	147 688	63 074	7 433	5 740	1 693
Politik- und Sozialwissenschaften	25 524	16 343	9 181	23 985	15 224	8 761	1 539	1 119	420
Sozialwesen	27 223	10 121	17 102	26 809	9 974	16 835	414	147	267
Rechtswissenschaft	59 434	42 611	16 823	58 312	41 818	16 494	1 122	793	329
Verwaltungswissenschaft, Verwaltungswesen	10 372	6 787	3 585	10 368	6 783	3 585	4	4	—
Wirtschaftswissenschaften	88 418	70 654	17 764	84 726	67 607	17 119	3 692	3 047	645
Wirtschaftsingenieurwesen	7 224	6 912	312	6 562	6 282	280	662	630	32
Mathematik, Naturwissenschaften	145 495	97 147	48 348	138 793	91 987	46 806	6 702	5 160	1 542
Mathematik	40 082	25 976	14 106	39 312	25 367	13 945	770	609	161
Informatik	8 303	6 846	1 457	7 706	6 322	1 384	597	524	73
Physik, Astronomie	19 677	17 877	1 800	18 768	17 062	1 706	909	815	94
Chemie	26 607	19 068	7 539	24 815	17 672	7 143	1 792	1 396	396
Pharmazie	8 454	4 044	4 410	7 995	3 812	4 183	459	232	227
Biologie	24 228	11 478	12 750	23 308	10 970	12 338	920	508	412
Geowissenschaften (ohne Geographie)	8 062	6 355	1 707	6 977	5 388	1 589	1 085	967	118
Geographie	10 082	5 503	4 579	9 912	5 394	4 518	170	109	61
Humanmedizin	62 052	43 036	19 016	57 860	40 199	17 661	4 192	2 837	1 355
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	54 229	36 984	17 245	50 492	34 416	16 076	3 737	2 568	1 169
Zahnmedizin	7 823	6 052	1 771	7 368	5 783	1 585	455	269	186
Veterinärmedizin	3 915	2 469	1 446	3 562	2 236	1 326	353	233	120
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	23 638	13 339	10 299	22 356	12 280	10 076	1 282	1 059	223
Agrarwissenschaften	10 233	7 537	2 696	9 373	6 779	2 594	860	758	102
Gartenbau, Landespflanze	3 862	2 475	1 387	3 736	2 386	1 350	126	89	37
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 618	2 430	188	2 480	2 305	175	138	125	13
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	6 925	897	6 028	6 767	810	5 957	158	87	71
Ingenieurwissenschaften	171 776	158 377	13 399	157 180	144 610	12 570	14 596	13 767	829
Bergbau, Huttenwesen	2 963	2 801	162	2 355	2 214	141	608	587	21
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	63 042	59 893	3 149	57 250	54 256	2 994	5 792	5 637	155
Elektrotechnik	48 678	47 835	843	45 413	44 638	775	3 265	3 197	68
Nautik, Schiffstechnik	1 450	1 429	21	1 303	1 284	19	147	145	2
Architektur, Innenarchitektur	24 679	17 604	7 075	22 439	15 825	6 614	2 240	1 779	461
Raumplanung	859	728	131	828	704	124	31	24	7
Bauingenieurwesen	25 046	23 393	1 653	22 623	21 080	1 543	2 423	2 313	110
Vermessungswesen	5 059	4 694	365	4 969	4 609	360	90	85	5
Kunst, Kunstwissenschaft	44 604	21 045	23 559	41 384	19 478	21 906	3 220	1 567	1 653
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte	16 196	6 482	9 714	15 446	6 152	9 294	750	330	420
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	2 732	1 187	1 545	2 247	984	1 263	485	203	282
Gestaltung	12 592	6 426	6 166	11 983	6 077	5 906	609	349	260
Musik	13 084	6 950	6 134	11 708	6 265	5 443	1 376	685	691
Sonstige Fächer	444	266	178	185	127	58	259	139	120
Insgesamt ¹⁾	905 645	593 867	311 778	855 837	558 082	297 755	49 808	35 785	14 023

1) Ohne Hochschule für Verwaltungswissenschaft Speyer (252 dar 48 weibl. Studenten)

7.4 Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen

7.4.2 Studienanfänger im Studienjahr 1978 *)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	34 641	12 490	22 151	30 892	11 010	19 882	3 749	1 480	2 269
Theologie, Religionslehre	4 745	2 565	2 180	4 563	2 419	2 144	182	146	36
Philosophie	1 050	692	358	861	547	314	189	145	44
Geschichte	2 300	1 077	1 223	2 110	973	1 137	190	104	86
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	677	267	410	633	247	386	44	20	24
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	251	82	169	212	66	146	39	16	23
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	457	216	241	439	203	236	18	13	5
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	9 098	3 023	6 075	6 850	2 250	4 600	2 248	773	1 475
Anglistik, Amerikanistik	4 822	1 240	3 582	4 571	1 179	3 392	251	61	190
Romanistik	2 519	419	2 100	2 296	367	1 929	223	52	171
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	416	93	323	372	81	291	44	12	32
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	733	298	435	655	255	400	78	43	35
Psychologie	1 774	737	1 037	1 651	686	965	123	51	72
Erziehungswissenschaften	5 799	1 781	4 018	5 679	1 737	3 942	120	44	76
Sport, Leibeserziehung	2 887	1 410	1 477	2 816	1 369	1 447	71	41	30
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	40 754	24 713	16 041	39 312	23 730	15 582	1 442	983	459
Politik- und Sozialwissenschaften	3 226	1 752	1 474	2 968	1 586	1 382	258	166	92
Sozialwesen	7 713	2 457	5 256	7 613	2 428	5 185	100	29	71
Rechtswissenschaft	8 892	5 569	3 323	8 594	5 372	3 222	298	197	101
Verwaltungswissenschaft, Verwaltungswesen	3 465	2 153	1 312	3 465	2 153	1 312	—	—	—
Wirtschaftswissenschaften	16 479	11 880	4 599	15 736	11 329	4 407	743	551	192
Wirtschaftsingenieurwesen	979	902	77	936	862	74	43	40	3
Mathematik, Naturwissenschaften	24 480	14 542	9 938	23 334	13 767	9 567	1 146	775	371
Mathematik	5 720	3 119	2 601	5 558	3 000	2 558	162	119	43
Informatik	1 778	1 407	371	1 690	1 333	357	88	74	14
Physik, Astronomie	3 165	2 792	373	2 995	2 652	343	170	140	30
Chemie	4 989	3 116	1 873	4 683	2 915	1 768	306	201	105
Pharmazie	1 608	625	983	1 522	588	934	86	37	49
Biologie	4 249	1 673	2 576	4 074	1 589	2 485	175	84	91
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 464	1 062	402	1 346	967	379	118	95	23
Geographie	1 507	748	759	1 466	723	743	41	25	16
Humanmedizin	8 008	4 999	3 009	7 456	4 641	2 815	552	358	194
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	6 927	4 251	2 676	6 440	3 930	2 510	487	321	166
Zahnmedizin	1 081	748	333	1 016	711	305	65	37	28
Veterinärmedizin	634	342	292	561	296	265	73	46	27
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	5 611	3 046	2 565	5 388	2 860	2 528	223	186	37
Agrarwissenschaften	2 477	1 726	751	2 343	1 604	739	134	122	12
Gartenbau, Landespflege	857	501	356	830	482	348	27	19	8
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	670	624	46	640	597	43	30	27	3
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 607	195	1 412	1 575	177	1 398	32	18	14
Ingenieurwissenschaften	35 796	32 355	3 441	33 245	30 001	3 244	2 551	2 354	197
Bergbau, Hüttenwesen	622	581	41	524	493	31	98	88	10
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	14 307	13 361	946	13 319	12 415	904	988	946	42
Elektrotechnik	10 135	9 888	247	9 500	9 263	237	635	625	10
Nautik, Schiffstechnik	412	401	11	382	371	11	30	30	—
Architektur, Innenarchitektur	4 260	2 608	1 652	3 886	2 343	1 543	374	265	109
Raumplanung	143	110	33	139	107	32	4	3	1
Bauingenieurwesen	4 745	4 353	392	4 340	3 971	369	405	382	23
Vermessungswesen	1 172	1 053	119	1 155	1 038	117	17	15	2
Kunst, Kunstwissenschaft	8 377	3 532	4 845	7 600	3 180	4 420	777	352	425
Bildende Kunst, Kunstszene, Kunstgeschichte	2 292	766	1 526	2 153	703	1 450	139	63	76
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	635	220	415	504	176	328	131	44	87
Gestaltung	2 622	1 147	1 475	2 522	1 096	1 426	100	51	49
Musik	2 828	1 399	1 429	2 421	1 205	1 216	407	194	213
Sonstige Fächer	278	145	133	55	39	16	223	106	117
Insgesamt	161 466	97 574	63 892	150 659	90 893	59 766	10 807	6 681	4 126

*) Studienjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester

7.5 Studenten im Wintersemester 1977/78 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

7.5.1 Insgesamt

Fachgruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im ... Fachsemester									
		1	2.	3.	4.	5.	6.	7. und 8.	9 und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften	217 301	35 163	10 687	29 061	9 563	26 777	11 333	35 724	24 552	16 264	18 177
Theologie, Religionslehre	20 654	4 702	975	3 798	846	3 441	711	2 657	1 491	903	1 130
Philosophie	6 253	1 211	621	852	361	620	289	655	480	391	773
Geschichte	14 773	2 287	833	1 767	769	1 476	840	2 219	1 548	1 255	1 779
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	3 262	659	331	454	221	354	224	363	215	142	299
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprach- wissenschaft	1 118	254	114	141	65	107	55	93	81	72	136
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	1 969	439	88	317	70	279	74	244	163	115	180
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	55 037	7 962	2 213	6 898	2 294	6 598	2 889	10 655	6 339	4 641	4 548
Anglistik, Amerikanistik	30 389	4 770	1 275	4 316	1 206	3 701	1 479	5 319	3 713	2 464	2 146
Romanistik	14 531	2 531	650	1 992	519	1 611	684	2 250	1 727	1 226	1 341
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	2 531	396	126	334	120	258	112	301	299	243	342
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	4 003	834	381	537	257	441	178	364	296	226	489
Psychologie	15 124	2 387	569	1 841	567	1 655	522	1 923	1 847	1 400	2 413
Erziehungswissenschaften	47 657	6 731	2 511	5 814	2 268	6 236	3 276	8 681	6 353	3 186	2 601
Sport, Leibeserziehung	18 225	2 817	997	2 720	972	2 604	1 048	3 417	1 861	1 079	710
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	218 195	42 336	10 541	36 351	11 334	28 305	10 701	30 023	20 537	13 004	15 063
Politik- und Sozialwissenschaften	25 524	3 928	1 466	3 109	1 184	2 214	1 416	3 750	3 028	2 388	3 041
Sozialwesen	27 223	7 087	1 332	5 984	1 434	5 560	1 508	3 479	538	153	148
Rechtswissenschaft	59 434	8 385	2 713	7 850	2 714	7 581	2 661	9 898	7 794	4 726	5 112
Verwaltungswissenschaft, -wesen	10 372	3 787	196	3 269	1 096	1 472	417	64	57	14	—
Wirtschaftswissenschaften	88 418	17 556	4 340	14 941	4 474	10 727	4 453	12 022	8 555	5 274	6 076
Wirtschaftsingenieurwesen	7 224	1 593	494	1 198	432	751	246	810	565	449	686
Mathematik, Naturwissenschaften	145 495	25 345	5 082	20 764	4 990	18 191	5 950	22 183	14 472	11 007	17 511
Mathematik	40 082	6 696	839	6 023	1 054	5 278	1 460	6 977	4 300	3 367	4 088
Informatik	8 303	1 893	301	1 453	251	1 162	334	1 094	788	590	437
Physik, Astronomie	19 677	3 364	463	2 933	519	2 311	588	2 430	1 921	1 730	3 418
Chemie	26 607	4 854	984	3 693	905	3 128	885	3 174	2 435	1 965	4 584
Pharmazie	8 454	1 138	905	994	818	936	899	1 499	663	295	307
Biologie	24 228	4 348	848	3 489	707	2 989	857	3 989	2 459	1 639	2 903
Geowissenschaften (ohne Geographie)	8 062	1 495	304	1 043	324	1 362	414	1 035	724	588	773
Geographie	10 082	1 557	438	1 136	412	1 025	513	1 985	1 182	833	1 001
Humanmedizin	62 052	7 369	4 274	6 937	4 124	5 942	3 560	8 373	7 893	7 302	6 278
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	54 229	6 465	3 639	6 107	3 514	5 247	2 987	7 159	6 752	6 512	5 847
Zahnmedizin	7 823	904	635	830	610	695	573	1 214	1 141	790	431
Veterinarmedizin	3 915	787	190	651	107	493	106	511	464	348	258
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	23 638	5 819	739	4 821	810	4 063	944	3 319	1 693	748	682
Agrarwissenschaften	10 233	2 702	217	2 257	347	1 735	397	1 202	679	285	412
Gartenbau, Landespflege	3 862	907	132	691	124	603	219	562	329	171	124
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 618	643	99	503	89	431	94	445	203	55	56
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	6 925	1 567	291	1 370	250	1 294	234	1 110	482	237	90
Ingenieurwissenschaften	171 776	37 456	5 793	34 025	6 604	26 256	8 885	24 281	12 815	7 713	7 948
Bergbau, Huttenwesen	2 963	557	245	508	155	373	93	303	213	153	363
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	63 042	14 830	2 155	12 973	2 639	9 772	3 476	8 397	4 022	2 283	2 495
Elektrotechnik	48 678	10 297	1 591	10 094	1 912	7 529	2 877	6 828	3 363	2 085	2 102
Nautik, Schiffstechnik	1 450	280	143	296	115	209	135	141	65	38	28
Architektur, Innenarchitektur	24 679	5 167	636	4 203	698	3 581	1 135	4 073	2 409	1 381	1 396
Raumplanung	859	180	1	142	8	131	16	148	123	59	51
Bauingenieurwesen	25 046	5 020	778	4 760	800	3 720	927	3 682	2 301	1 616	1 442
Vermessungswesen	5 059	1 125	244	1 049	277	941	226	709	319	98	71
Kunst, Kunstwissenschaft	44 604	8 527	2 692	6 807	2 393	6 300	2 768	7 540	3 957	1 878	1 742
Bildende Kunst, Kunsterziehung, Kunstgeschichte	16 196	2 676	864	2 126	691	2 337	1 003	2 965	1 732	894	908
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theater- wissenschaft	2 732	615	189	396	146	377	124	323	219	142	201
Gestaltung	12 592	2 630	613	2 205	659	1 861	843	2 297	1 017	313	154
Musik	13 084	2 606	1 026	2 080	897	1 725	798	1 955	989	529	479
Sonstige Fächer	444	209	80	71	18	16	8	6	11	8	17
Insgesamt ¹⁾	905 645	165 828	41 075	142 208	40 915	118 947	45 303	135 377	88 255	59 351	68 386

1) Ohne Hochschule für Verwaltungswissenschaft Speyer (252 der 48 weibl. Studenten)

7.5 Studenten im Wintersemester 1977/78 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

7.5.2 Weiblich

Fachgruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im . . . Fachsemester									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und 8.	9 und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften	123 139	21 948	5 895	17 569	5 064	16 014	6 146	21 387	13 463	8 183	7 470
Theologie, Religionslehre	8 347	2 193	399	1 750	346	1 594	264	1 058	407	171	165
Philosophie	1 803	447	203	296	112	166	69	157	120	86	147
Geschichte	6 515	1 197	359	850	337	732	341	1 012	632	469	586
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	1 511	355	193	215	125	167	117	151	78	39	71
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprach- wissenschaft	611	167	66	93	39	57	30	42	29	35	53
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	874	228	32	152	31	137	29	112	67	46	40
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	32 655	5 252	1 315	4 470	1 359	4 225	1 595	6 691	3 404	2 361	1 983
Anglistik, Amerikanistik	20 195	3 508	796	3 074	742	2 549	924	3 651	2 356	1 483	1 112
Romanistik	11 079	2 103	481	1 576	383	1 269	528	1 768	1 266	878	827
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1 750	313	79	251	80	194	66	204	215	152	196
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	2 021	483	196	300	122	243	85	175	137	93	187
Psychologie	7 760	1 332	295	997	288	875	271	1 020	970	691	1 021
Erziehungswissenschaften	28 018	4 370	1 481	3 545	1 100	3 806	1 827	5 346	3 782	1 679	1 082
Sport, Leibeserziehung	7 627	1 394	369	1 164	350	1 217	355	1 490	672	397	219
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	64 767	15 539	3 249	11 493	3 102	9 444	2 893	8 898	5 073	2 777	2 299
Politik- und Sozialwissenschaften	9 181	1 685	514	1 254	412	880	438	1 354	1 080	744	820
Sozialwesen	17 102	4 743	790	3 693	772	3 535	896	2 212	301	76	84
Rechtswissenschaft	16 823	3 095	899	2 163	723	2 265	633	3 049	2 162	1 109	725
Verwaltungswissenschaft, -wesen	3 585	1 402	62	1 095	369	512	131	4	10	—	—
Wirtschaftswissenschaften	17 764	4 506	963	3 234	808	2 222	787	2 254	1 502	834	654
Wirtschaftsingenieurwesen	312	108	21	54	18	30	8	25	18	14	16
Mathematik, Naturwissenschaften	48 348	9 573	1 962	7 199	1 775	6 558	2 091	8 954	4 648	2 740	2 848
Mathematik	14 106	2 692	316	2 335	367	2 161	484	3 021	1 322	759	649
Informatik	1 457	363	64	262	54	203	68	185	119	84	55
Physik, Astronomie	1 800	362	51	284	44	246	58	253	179	146	177
Chemie	7 539	1 780	308	1 168	271	922	253	1 094	755	468	520
Pharmazie	4 410	654	541	532	425	479	479	800	293	121	86
Biologie	12 750	2 574	446	1 892	360	1 664	451	2 339	1 284	742	998
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 707	384	55	206	65	342	86	233	161	104	71
Geographie	4 579	764	181	520	189	541	212	1 029	535	316	292
Humanmedizin	19 016	2 622	1 377	2 258	1 331	1 885	1 023	2 489	2 365	2 093	1 573
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	17 245	2 375	1 214	2 059	1 188	1 742	901	2 191	2 126	1 939	1 510
Zahnmedizin	1 771	247	163	199	143	143	122	298	239	154	63
Veterinärmedizin	1 446	338	61	229	34	173	32	157	194	143	85
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	10 299	2 571	361	1 936	322	1 860	411	1 601	727	334	176
Agrarwissenschaften	2 696	789	52	492	64	507	115	344	199	75	59
Gartenbau, Landespflege	1 387	362	55	237	37	199	75	215	109	60	38
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	188	47	4	23	7	21	11	45	22	3	5
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	6 028	1 373	250	1 184	214	1 133	210	997	397	196	74
Ingenieurwissenschaften	13 399	3 611	487	2 510	476	1 930	610	1 935	990	506	344
Bergbau, Hüttenwesen	162	38	11	25	7	23	3	20	9	7	19
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	3 149	946	126	700	148	474	152	349	166	58	30
Elektrotechnik	843	239	43	174	40	129	45	101	35	22	15
Nautik, Schiffstechnik	21	8	1	4	2	1	4	—	1	—	—
Architektur, Innenarchitektur	7 075	1 829	218	1 236	201	950	342	1 146	605	317	231
Raumplanung	131	39	—	31	—	16	3	19	16	6	1
Bauingenieurwesen	1 653	422	53	304	41	274	42	244	137	90	46
Vermessungswesen	365	90	35	36	37	63	19	56	21	6	2
Kunst, Kunstwissenschaft	23 559	4 812	1 416	3 682	1 200	3 560	1 373	4 028	1 892	823	773
Bildende Kunst, Kunsterziehung, Kunstgeschichte	9 714	1 713	531	1 330	391	1 511	596	1 789	894	460	499
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theater- wissenschaft	1 545	396	97	225	71	203	73	179	122	85	94
Gestaltung	6 166	1 361	313	1 095	378	948	383	1 118	431	100	39
Musik	6 134	1 342	475	1 032	360	898	321	942	445	178	141
Sonstige Fächer	178	93	33	27	5	6	—	3	4	2	5
Insgesamt ¹⁾	311 778	62 501	15 210	48 067	13 659	42 647	14 934	50 942	30 028	17 998	15 792

1) Ohne Hochschule für Verwaltungswissenschaft Speyer (48 weibl. Studenten)

7.6 Deutsche Studenten in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern im Wintersemester 1977/78 *)

Studienfach	Deutsche Studenten			Deutsche Studienanfänger im					
				1. Hochschulsemester			1. Fachsemester		
	Rangfolge	Anzahl	% ¹⁾	Rangfolge	Anzahl	% ¹⁾	Rangfolge	Anzahl	% ¹⁾
Männlich									
Rechtswissenschaft	1	41 740	7,5	3	4 503	5,7	3	5 136	5,3
Elektrotechnik	2	41 082	7,4	1	8 156	10,4	1	9 003	9,2
Maschinenbau/-wesen/Maschinenbaugewerbe (Gewerbelehramt)	3	35 597	6,4	2	7 996	10,2	2	8 814	9,0
Medizin (Allgemein-Medizin)	4	34 411	6,2	7	2 684	3,4	7	3 860	4,0
Betriebswirtschaftslehre	5	25 428	4,6	6	3 589	4,6	5	4 181	4,3
Wirtschaftswissenschaften	6	21 565	3,9	4	3 805	4,9	4	5 129	5,3
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	7	20 216	3,6	5	3 609	4,6	6	4 086	4,2
Architektur	8	15 073	2,7	11	2 059	2,6	8	2 886	3,0
Chemie	9	13 791	2,5	8	2 259	2,9	9	2 468	2,6
Physik	10	13 364	2,4	9	2 146	2,7	10	2 417	2,5
Mathematik	11	12 405	2,2	13	1 549	2,0	12	2 233	2,3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	12	11 939	2,1	19	847	1,1	18	1 310	1,3
Volkswirtschaftslehre	13	10 088	1,8	14	1 305	1,7	14	1 540	1,6
Sozialwesen/Sozialarbeit	14	9 089	1,6	12	1 807	2,3	13	2 116	2,2
Psychologie	15	6 959	1,2	27	562	0,7	22	998	1,0
Verwaltungswissenschaften	16	6 783	1,2	10	2 078	2,7	11	2 385	2,4
Wirtschaftsingenieurwesen	17	6 282	1,1	22	780	1,0	17	1 347	1,4
Informatik	18	5 986	1,1	16	1 175	1,5	16	1 372	1,4
Zahnmedizin	19	5 783	1,0	30	441	0,6	28	628	0,6
Biologie	20	5 667	1,0	20	824	1,1	20	1 028	1,1
Zusammen	X	343 248	61,5	X	52 174	66,6	X	62 937	64,5
Weiblich									
Rechtswissenschaft	1	16 472	5,5	2	2 817	5,5	2	3 013	5,0
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	16 076	5,4	3	1 741	3,4	3	2 246	3,8
Sozialwesen/Sozialarbeit	3	15 570	5,2	1	4 045	7,9	1	4 309	7,2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	4	13 707	4,6	5	1 353	2,6	4	1 794	3,0
Psychologie	5	7 237	2,4	12	842	1,6	9	1 256	2,1
Betriebswirtschaftslehre	6	6 071	2,0	4	1 408	2,8	5	1 541	2,6
Architektur	7	5 607	1,9	7	1 188	2,3	6	1 464	2,5
Wirtschaftswissenschaften	8	4 339	1,5	8	1 187	2,3	8	1 354	2,3
Graphisches Gewerbe/Kommunikations-/Produkt- gestaltung	9	4 248	1,4	11	907	1,8	12	1 023	1,7
Pharmazie	10	4 183	1,4	17	548	1,1	17	625	1,0
Biologie	11	4 114	1,4	10	960	1,9	11	1 087	1,8
Chemie	12	4 038	1,4	9	1 172	2,3	10	1 223	2,0
Verwaltungswissenschaften	13	3 585	1,2	6	1 297	2,5	7	1 402	2,3
Germanistik	14	3 540	1,2	13	782	1,5	13	904	1,5
Soziologie	15	3 535	1,2	21	436	0,9	18	608	1,0
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	16	3 233	1,1	19	510	1,0	15	697	1,2
Volkswirtschaftslehre	17	2 908	1,0	15	585	1,1	16	657	1,1
Mathematik	18	2 806	0,9	14	678	1,3	14	760	1,3
Haushalts- und Ernährungswissenschaften, -technik	19	2 311	0,8	20	450	0,9	20	487	0,8
Evangelische Theologie, - Religionslehre	20	2 227	0,7	18	535	1,0	19	596	1,0
Zusammen	X	125 807	42,3	X	23 441	45,8	X	27 046	45,3
Insgesamt									
Rechtswissenschaft	1	58 212	6,8	3	7 320	5,7	3	8 149	5,2
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	50 487	5,9	7	4 425	3,4	6	6 106	3,9
Elektrotechnik	3	41 804	4,9	1	8 356	6,5	1	9 224	5,9
Maschinenbau/-wesen/Maschinenbaugewerbe (Gewerbelehramt)	4	36 244	4,2	2	8 174	6,3	2	9 019	5,7
Betriebswirtschaftslehre	5	31 499	3,7	5	4 997	3,9	7	5 722	3,6
Wirtschaftswissenschaften	6	25 904	3,0	6	4 992	3,9	4	6 483	4,1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	7	25 646	3,0	14	2 200	1,7	12	3 104	2,0
Sozialwesen/Sozialarbeit	8	24 659	2,9	4	5 852	4,5	5	6 425	4,1
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	9	21 676	2,5	8	3 949	3,0	8	4 468	2,8
Architektur	10	20 680	2,4	11	3 247	2,5	9	4 350	2,8
Chemie	11	17 829	2,1	9	3 431	2,6	11	3 691	2,3
Mathematik	12	15 211	1,8	13	2 227	1,7	13	2 993	1,9
Physik	13	14 382	1,7	12	2 368	1,8	14	2 657	1,7
Psychologie	14	14 196	1,7	21	1 404	1,1	15	2 254	1,4
Volkswirtschaftslehre	15	12 996	1,5	15	1 890	1,5	16	2 197	1,4
Verwaltungswissenschaften	16	10 368	1,2	10	3 375	2,6	10	3 787	2,4
Biologie	17	9 781	1,1	16	1 784	1,4	17	2 115	1,3
Soziologie	18	8 818	1,0	28	807	0,6	24	1 270	0,8
Graphisches Gewerbe/Kommunikations-/Produkt- gestaltung	19	8 757	1,0	18	1 726	1,3	19	2 009	1,3
Pharmazie	20	7 995	0,9	24	912	0,7	26	1 082	0,7
Zusammen	X	457 144	53,4	X	73 436	56,7	X	87 105	55,4

*) Ohne Studenten, die unabhängig vom Studienfach ein Lehramt anstreben.

1) Anteil an allen Personen der jeweiligen Gruppe.

7.7 Deutsche Studenten und Studienanfänger im Wintersemester 1977/78 nach Geburtsjahren und Hochschulart

Geburtsjahr	Insgesamt	Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen				Kunst-hochschulen	Fach-hochschulen	Außerdem Studienanfänger
		zusammen	Universitäten ¹⁾	pädagogische Hochschulen	theologische Hochschulen			
Männlich								
1956 und später	114 720	84 709	81 483	2 541	685	1 790	28 221	53 117
1955	68 308	48 708	46 147	2 392	169	830	18 770	10 304
1954	70 874	50 192	47 151	2 907	134	881	19 801	5 582
1953	65 688	47 989	45 167	2 719	103	884	16 815	2 972
1952	56 757	43 691	41 123	2 481	87	736	12 330	1 871
1951	44 651	36 308	34 337	1 900	71	633	7 710	1 177
1950	35 531	30 110	28 530	1 522	58	492	4 929	850
1949	27 443	24 007	22 680	1 293	34	376	3 060	591
1948	19 689	17 430	16 388	1 005	37	247	2 012	425
1947	13 062	11 645	10 882	745	18	159	1 258	270
1946	8 827	7 923	7 348	558	17	109	795	187
1945	5 677	5 093	4 684	393	16	74	510	164
1944	6 071	5 406	4 901	492	13	62	603	180
1943	4 812	4 313	3 866	433	14	43	456	137
1942	3 342	2 984	2 678	298	8	26	332	102
1941	2 830	2 575	2 285	282	8	24	231	74
1940	2 205	2 019	1 789	224	6	20	166	62
1939	1 660	1 516	1 335	176	5	14	130	57
1938 und früher	5 935	5 551	4 987	525	39	43	341	200
Weiblich								
1956 und später	113 560	92 691	76 534	15 827	330	2 231	18 638	44 003
1955	43 196	35 990	27 762	8 176	52	749	6 457	2 054
1954	35 999	30 509	24 727	5 750	32	678	4 812	1 083
1953	26 975	23 363	19 867	3 476	20	531	3 081	883
1952	19 389	17 038	14 917	2 100	21	393	1 958	705
1951	13 387	11 855	10 332	1 514	9	260	1 272	477
1950	10 305	9 218	7 908	1 300	10	227	860	408
1949	7 660	6 894	5 783	1 100	11	174	592	316
1948	5 358	4 813	3 943	867	3	116	429	208
1947	3 895	3 523	2 855	661	7	92	280	161
1946	2 778	2 536	1 974	560	2	51	191	128
1945	2 059	1 883	1 454	428	1	42	134	97
1944	2 373	2 157	1 637	517	3	60	156	130
1943	2 023	1 831	1 357	472	2	38	154	117
1942	1 482	1 363	993	370	—	24	95	65
1941	1 472	1 336	954	380	2	20	116	67
1940	1 186	1 094	774	317	3	23	69	71
1939	917	845	601	241	3	14	58	38
1938 und früher	3 741	3 504	2 706	767	31	50	187	178
Insgesamt								
1956 und später	228 280	177 400	158 017	18 368	1 015	4 021	46 859	97 120
1955	111 504	84 698	73 909	10 568	221	1 579	25 227	12 358
1954	106 873	80 701	71 878	8 657	166	1 559	24 613	6 665
1953	92 663	71 352	65 034	6 195	123	1 415	19 896	3 855
1952	76 146	60 729	56 040	4 581	108	1 129	14 288	2 576
1951	58 038	48 163	44 669	3 414	80	893	8 982	1 654
1950	45 836	39 328	36 438	2 822	68	719	5 789	1 258
1949	35 103	30 901	28 463	2 393	45	550	3 652	907
1948	25 047	22 243	20 331	1 872	40	363	2 441	633
1947	16 957	15 168	13 737	1 406	25	251	1 538	431
1946	11 605	10 459	9 322	1 118	19	160	986	315
1945	7 736	6 976	6 138	821	17	116	644	261
1944	8 444	7 563	6 538	1 009	16	122	759	310
1943	6 835	6 144	5 223	905	16	81	610	254
1942	4 824	4 347	3 671	668	8	50	427	167
1941	4 302	3 911	3 239	662	10	44	347	141
1940	3 391	3 113	2 563	541	9	43	235	133
1939	2 577	2 361	1 936	417	8	28	188	95
1938 und früher	9 676	9 055	7 693	1 292	70	93	528	378

1) Einschl. Gesamthochschulen

7.8 Deutsche Studenten und Studienanfänger im Wintersemester 1977/78 nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes

7.8.1 Studenten

Land des Hochschulortes	Insgesamt	Land des ständigen Wohnsitzes											
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	außerhalb des Bundesgebietes u.o.A.
Anzahl													
Schleswig - Holstein	19 073	12 777	632	2 532	565	1 282	308	174	358	211	59	135	40
Hamburg	36 810	6 380	19 644	6 003	755	1 837	596	275	590	362	62	239	67
Niedersachsen	75 938	2 716	1 185	54 968	2 356	7 727	3 956	616	985	702	206	405	116
Bremen	9 297	194	176	3 159	4 735	487	140	69	146	92	8	82	9
Nordrhein - Westfalen	267 857	1 053	606	11 789	906	232 962	3 560	9 252	3 070	2 164	998	859	638
Hessen	78 050	614	249	3 418	367	7 290	53 716	4 993	3 332	2 797	688	331	255
Rheinland - Pfalz	35 889	126	57	614	73	1 738	5 891	22 802	1 405	498	2 481	117	87
Baden - Württemberg	129 893	860	404	2 714	381	6 330	4 381	8 020	99 754	4 896	1 317	450	386
Bayern	126 155	455	298	1 716	200	4 275	2 354	1 562	6 575	107 642	430	353	295
Saarland	13 621	42	26	213	25	375	182	1 961	387	109	10 214	47	40
Berlin (West)	63 254	2 079	896	5 934	804	7 617	2 511	1 603	4 104	2 713	433	34 338	222
Bundesgebiet	855 837	27 296	24 173	93 060	11 167	271 920	77 595	51 327	120 706	122 186	16 896	37 356	2 155
Prozent													
Verteilung nach dem Land des Hochschulortes													
Schleswig - Holstein	2,2	46,8	2,6	2,7	5,1	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,4	1,9
Hamburg	4,3	23,4	81,3	6,5	6,8	0,7	0,8	0,5	0,5	0,3	0,4	0,6	3,1
Niedersachsen	8,9	10,0	4,9	59,1	21,1	2,8	5,1	1,2	0,8	0,6	1,2	1,1	5,4
Bremen	1,1	0,7	0,7	3,4	42,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,4
Nordrhein - Westfalen	31,3	3,9	2,5	12,7	8,1	85,7	4,6	18,0	2,5	1,8	5,9	2,3	29,6
Hessen	9,1	2,2	1,0	3,7	3,3	2,7	69,2	9,7	2,8	2,3	4,1	0,9	11,8
Rheinland - Pfalz	4,2	0,5	0,2	0,7	0,7	0,6	7,6	44,4	1,2	0,4	14,7	0,3	4,0
Baden - Württemberg	15,2	3,2	1,7	2,9	3,4	2,3	5,6	15,6	82,6	4,0	7,8	1,2	17,9
Bayern	14,7	1,7	1,2	1,8	1,8	1,6	3,0	3,0	5,4	88,1	2,5	0,9	13,7
Saarland	1,6	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	3,8	0,3	0,1	60,5	0,1	1,9
Berlin (West)	7,4	7,6	3,7	6,4	7,2	2,8	3,2	3,1	3,4	2,2	2,6	91,9	10,3
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Verteilung nach dem Land des ständigen Wohnsitzes													
Schleswig - Holstein	100	67,0	3,3	13,3	3,0	6,7	1,6	0,9	1,9	1,1	0,3	0,7	0,2
Hamburg	100	17,3	53,4	16,3	2,1	5,0	1,6	0,7	1,6	1,0	0,2	0,6	0,2
Niedersachsen	100	3,6	1,6	72,4	3,1	10,2	5,2	0,8	1,3	0,9	0,3	0,5	0,2
Bremen	100	2,1	1,9	34,0	50,9	5,2	1,5	0,7	1,6	1,0	0,1	0,9	0,1
Nordrhein - Westfalen	100	0,4	0,2	4,4	0,3	87,0	1,3	3,5	1,1	0,8	0,4	0,3	0,2
Hessen	100	0,8	0,3	4,4	0,5	9,3	68,8	6,4	4,3	3,6	0,9	0,4	0,3
Rheinland - Pfalz	100	0,4	0,2	1,7	0,2	4,8	16,4	63,5	3,9	1,4	6,9	0,3	0,2
Baden - Württemberg	100	0,7	0,3	2,1	0,3	4,9	3,4	6,2	76,8	3,8	1,0	0,3	0,3
Bayern	100	0,4	0,2	1,4	0,2	3,4	1,9	1,2	5,2	85,3	0,3	0,3	0,2
Saarland	100	0,3	0,2	1,6	0,2	2,8	1,3	14,4	2,8	0,8	75,0	0,3	0,3
Berlin (West)	100	3,3	1,4	9,4	1,3	12,0	4,0	2,5	6,5	4,3	0,7	54,3	0,4
Bundesgebiet	100	3,2	2,8	10,9	1,3	31,8	9,1	6,0	14,1	14,3	2,0	4,4	0,3

7.8 Deutsche Studenten und Studienanfänger im Wintersemester 1977/78 nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes

7.8.2 Studienanfänger

Land des Hochschulortes	Insgesamt	Land des ständigen Wohnsitzes											
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	außerhalb des Bundesgebietes u.o A.
Anzahl													
Schleswig - Holstein	2 644	1 832	97	353	93	122	36	19	41	22	8	16	5
Hamburg	4 353	836	1 842	909	95	325	125	73	59	47	9	25	8
Niedersachsen	10 696	377	154	8 097	251	936	454	106	149	92	24	36	20
Bremen	2 048	46	45	838	949	89	22	13	24	13	2	6	1
Nordrhein - Westfalen	43 529	148	80	1 896	118	38 074	606	1 457	465	305	174	104	102
Hessen	11 404	67	25	490	63	1 022	7 874	833	473	372	97	27	61
Rheinland - Pfalz	6 383	25	13	105	8	346	845	4 174	275	61	494	17	20
Baden - Württemberg	18 344	99	26	278	39	782	556	1 064	14 674	567	170	25	64
Bayern	22 833	76	53	347	38	851	447	323	1 315	19 198	74	45	66
Saarland	2 003	3	3	34	2	97	41	281	56	22	1 450	8	6
Berlin (West)	5 274	188	65	591	80	604	216	134	351	214	44	2 765	22
Bundesgebiet	129 511	3 697	2 403	13 938	1 736	43 248	11 222	8 477	17 882	20 913	2 546	3 074	375

Prozent													
Verteilung nach dem Land des Hochschulortes													
Schleswig - Holstein	2,0	49,6	4,0	2,5	5,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,5	1,3
Hamburg	3,4	22,6	76,7	6,5	5,5	0,8	1,1	0,9	0,3	0,2	0,4	0,8	2,1
Niedersachsen	8,3	10,2	6,4	58,1	14,5	2,2	4,0	1,3	0,8	0,4	0,9	1,2	5,3
Bremen	1,6	1,2	1,9	6,0	54,7	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Nordrhein - Westfalen	33,6	4,0	3,3	13,6	6,8	88,0	5,4	17,2	2,6	1,5	6,8	3,4	27,2
Hessen	8,8	1,8	1,0	3,5	3,6	2,4	70,2	9,8	2,6	1,8	3,8	0,9	16,3
Rheinland - Pfalz	4,9	0,7	0,5	0,8	0,5	0,8	7,5	49,2	1,5	0,3	19,4	0,6	5,3
Baden - Württemberg	14,2	2,7	1,1	2,0	2,2	1,8	5,0	12,6	82,1	2,7	6,7	0,8	17,1
Bayern	17,6	2,1	2,2	2,5	2,2	2,0	4,0	3,8	7,4	91,8	2,9	1,5	17,6
Saarland	1,5	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,4	3,3	0,3	0,1	57,0	0,3	1,6
Berlin (West)	4,1	5,1	2,7	4,2	4,6	1,4	1,9	1,6	2,0	1,0	1,7	89,9	5,9
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Verteilung nach dem Land des ständigen Wohnsitzes													
Schleswig - Holstein	100	69,3	3,7	13,4	3,5	4,6	1,4	0,7	1,6	0,8	0,3	0,6	0,2
Hamburg	100	19,2	42,3	20,9	2,2	7,5	2,9	1,7	1,4	1,1	0,2	0,6	0,2
Niedersachsen	100	3,5	1,4	75,7	2,3	8,8	4,2	1,0	1,4	0,9	0,2	0,3	0,2
Bremen	100	2,2	2,2	40,9	46,3	4,3	1,1	0,6	1,2	0,6	0,1	0,3	0,0
Nordrhein - Westfalen	100	0,3	0,2	4,4	0,3	87,5	1,4	3,3	1,1	0,7	0,4	0,2	0,2
Hessen	100	0,6	0,2	4,3	0,6	9,0	69,0	7,3	4,1	3,3	0,9	0,2	0,5
Rheinland - Pfalz	100	0,4	0,2	1,6	0,1	5,4	13,2	65,4	4,3	1,0	7,7	0,3	0,3
Baden - Württemberg	100	0,5	0,1	1,5	0,2	4,3	3,0	5,8	80,0	3,1	0,9	0,1	0,3
Bayern	100	0,3	0,2	1,5	0,2	3,7	2,0	1,4	5,8	84,1	0,3	0,2	0,3
Saarland	100	0,2	0,2	1,7	0,1	4,8	2,0	14,0	2,8	1,1	72,4	0,4	0,3
Berlin (West)	100	3,6	1,2	11,2	1,5	11,5	4,1	2,5	6,7	4,1	0,8	52,4	0,4
Bundesgebiet	100	2,9	1,9	10,8	1,3	33,4	8,7	6,5	13,8	16,1	2,0	2,4	0,3

7.9 Deutsche Studienanfänger im Studienjahr 1978 nach der beruflichen Stellung der Eltern *)

Berufliche Stellung der Mutter \ Berufliche Stellung des Vaters	Erwerbsperson					Nicht- erwerbsperson und ohne Angabe	Zusammen
	Selbständiger	Mithelfender Familien- angehöriger	Beamter	Angestellter	Arbeiter		

Männlich

Erwerbsperson							
· Selbständige	2 920	122	470	1 124	310	155	5 101
Mithelfende Familienangehörige	6 927	50	2 634	4 613	2 259	144	16 627
Beamten	279	34	986	614	102	106	2 121
Angestellte	4 061	84	4 704	11 018	2 927	586	23 380
Arbeiterin	366	35	791	2 421	5 087	274	8 974
Nichterwerbsperson und ohne Angabe	4 012	25	7 160	12 580	7 619	3 294	34 690
Zusammen	18 565	350	16 745	32 370	18 304	4 559	90 893

Weiblich

Erwerbsperson							
Selbständige	2 043	80	357	792	154	88	3 514
Mithelfende Familienangehörige	4 790	22	1 609	2 667	851	51	9 990
Beamten	218	17	927	540	58	95	1 855
Angestellte	3 538	52	4 319	8 974	1 805	441	19 129
Arbeiterin	203	17	415	1 155	2 203	136	4 129
Nichterwerbsperson und ohne Angabe	3 048	14	5 194	7 941	3 401	1 551	21 149
Zusammen	13 840	202	12 821	22 069	8 472	2 362	59 766

Insgesamt

Anzahl

Erwerbsperson							
Selbständige	4 963	202	827	1 916	464	243	8 615
Mithelfende Familienangehörige	11 717	72	4 243	7 280	3 110	195	26 617
Beamten	497	51	1 913	1 154	160	201	3 976
Angestellte	7 599	136	9 023	19 992	4 732	1 027	42 509
Arbeiterin	569	52	1 206	3 576	7 290	410	13 103
Nichterwerbsperson und ohne Angabe	7 060	39	12 354	20 521	11 020	4 845	55 839
Zusammen	32 405	552	29 566	54 439	26 776	6 921	150 659

Prozent

Verteilung nach der beruflichen Stellung des Vaters

Erwerbsperson							
Selbständige	57,6	2,3	9,6	22,2	5,4	2,8	100
Mithelfende Familienangehörige	44,0	0,3	15,9	27,4	11,7	0,7	100
Beamten	12,5	1,3	48,1	29,0	4,0	5,1	100
Angestellte	17,9	0,3	21,2	47,0	11,1	2,4	100
Arbeiterin	4,3	0,4	9,2	27,3	55,6	3,1	100
Nichterwerbsperson und ohne Angabe	12,6	0,1	22,1	36,8	19,7	8,7	100
Zusammen	21,5	0,4	19,6	36,1	17,8	4,6	100

Verteilung nach der beruflichen Stellung der Mutter

Erwerbsperson							
Selbständige	15,3	36,6	2,8	3,5	1,7	3,5	5,7
Mithelfende Familienangehörige	36,2	13,0	14,4	13,4	11,6	2,8	17,7
Beamten	1,5	9,2	6,5	2,1	0,6	2,9	2,6
Angestellte	23,5	24,6	30,5	36,7	17,7	14,8	28,2
Arbeiterin	1,8	9,4	3,1	6,6	27,2	5,9	8,7
Nichterwerbsperson und ohne Angabe	21,8	7,1	41,8	37,7	41,2	70,0	37,1
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100

*) Studienjahr, Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester.

7.10 Ausländische Studenten im Wintersemester 1977/78 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Darunter an					
			Universitäten (einschl. Gesamthochschulen)		Kunsthochschulen		Fachhochschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Europa	23 953	8 180	18 716	6 893	880	378	3 790	563
Belgien	412	146	312	114	13	9	71	16
Danemark	172	110	121	76	7	2	15	10
Finnland	938	745	819	645	30	19	54	46
Frankreich	2 186	1 554	1 970	1 443	53	33	120	43
Griechenland	3 986	945	3 527	865	48	21	366	38
Großbritannien und Nordirland	1 126	584	973	486	65	34	65	29
Italien	918	340	719	290	33	11	141	24
Jugoslawien	839	305	653	249	44	20	116	30
Luxemburg	623	145	567	135	25	6	24	4
Niederlande	1 298	415	958	285	54	18	226	65
Norwegen	624	196	564	159	27	13	27	18
Österreich	2 152	761	1 644	583	90	34	326	87
Polen	242	109	198	95	15	5	23	6
Portugal	147	65	121	59	6	2	20	4
Rumanien	154	81	128	68	10	6	12	4
Schweden	357	208	319	182	12	9	16	9
Schweiz	993	327	663	217	152	62	137	23
Spanien	591	129	460	105	31	9	81	8
Tschechoslowakei	797	321	683	284	27	13	72	12
Türkei	4 754	440	2 823	338	65	20	1 822	70
Ungarn	323	128	236	98	39	15	38	11
Übriges Europa	321	146	258	117	34	17	18	6
Afrika	3 535	323	2 841	297	52	11	628	11
Ägypten	845	128	798	121	12	3	30	2
Äthiopien	106	14	95	14	1	—	10	—
Algerien	535	6	276	4	1	—	257	2
Ghana	262	15	206	13	4	—	52	2
Marokko	138	9	123	9	3	—	12	—
Nigeria	448	23	335	23	3	—	110	—
Südafrika	108	39	85	34	14	5	8	—
Tunesien	220	18	174	12	4	1	42	5
Übriges Afrika	873	71	749	67	10	2	107	—
Amerika	5 827	2 389	4 992	2 065	386	200	376	81
Argentinien	175	61	143	49	16	7	12	3
Bolivien	145	31	116	26	—	—	27	5
Brasilien	392	149	333	123	39	16	12	7
Chile	442	157	389	139	10	2	39	13
Kanada	308	148	239	119	50	23	11	2
Kolumbien	209	48	167	43	6	5	36	—
Mexiko	147	51	133	46	7	2	4	1
Peru	212	62	175	54	4	2	30	4
Venezuela	154	38	109	30	4	2	41	6
Vereinigte Staaten	3 233	1 556	2 866	1 364	241	136	89	31
Übriges Amerika	410	88	322	72	9	5	75	9
Asien	15 215	2 741	11 267	1 992	761	435	3 104	285
Afghanistan	453	26	352	21	2	—	98	4
China (Taiwan)	362	140	322	117	29	21	9	1
Indien	642	97	544	87	7	3	83	5
Indonesien	3 481	746	2 543	580	64	34	864	126
Irak	223	13	200	11	3	1	20	1
Iran	4 239	499	2 866	391	58	10	1 288	89
Israel	397	105	338	87	18	6	38	9
Japan	1 152	516	697	247	432	259	17	8
Jordanien	630	22	542	20	1	—	85	1
Korea, Süd-	697	270	559	173	95	81	33	15
Libanon	220	18	196	16	4	2	19	—
Pakistan	258	14	206	12	5	1	46	1
Syrien	551	19	459	17	1	—	87	2
Thailand	273	36	127	34	12	2	133	—
Vietnam, Süd-	841	103	662	82	4	3	171	16
Zypern	119	24	101	21	3	2	15	1
Übriges Asien	677	93	553	76	23	10	98	6
Australien und Ozeanien	130	62	87	43	33	17	8	1
Staatenlos	708	183	529	147	17	3	146	22
Ungeklärt	358	119	333	113	5	2	13	—
Ohne Angabe	82	26	46	12	6	2	13	1
Insgesamt ¹⁾	49 808	14 023	38 811	11 562	2 140	1 048	8 078	964

1) Ohne Hochschule für Verwaltungswissenschaft Speyer (6 Studenten)

7.11 Prüfungen an Hochschulen 1970 bis 1977 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg

7.11.1 Diplom- und andere Abschlußprüfungen *)

Prüfungsjahr 1)	Insgesamt				Davon							
					bestanden				nicht bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
Fächergruppe/Studienbereich	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
1970 2)	26 843	22 357	4 486	2 027	24 370	20 245	4 125	1 822	2 473	2 112	361	205
1971 2)	27 609	.	.	1 999	25 028	20 912	4 116	1 795	2 581	.	.	204
1972 2)	28 406	.	.	1 941	25 763	20 967	4 796	1 697	2 643	.	.	244
1973	33 911	27 764	6 147	2 266	30 349	24 755	5 594	1 983	3 562	3 009	553	283
1974	35 070	29 103	5 967	2 150	31 692	26 199	5 493	1 865	3 378	2 904	474	285
1975	35 414	29 011	6 403	2 055	31 802	25 953	5 849	1 867	3 612	3 058	554	188
1976	38 586	30 913	7 673	2 337	34 446	27 389	7 057	2 092	4 140	3 524	616	245
1977	39 564	30 898	8 666	2 337	35 489	27 477	8 012	2 056	4 075	3 421	654	281
davon (1977):												
Sprach- und Kulturwissenschaften	6 022	3 217	2 805	371	5 731	3 088	2 643	331	291	129	162	40
Theologie, Religionslehre	748	641	107	53	720	617	103	51	28	24	4	2
Philosophie	54	40	14	9	53	39	14	9	1	1	—	—
Geschichte	98	73	25	5	96	71	25	5	2	2	—	—
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik	66	42	24	8	66	42	24	8	—	—	—	—
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissen- schaft	178	30	148	19	135	25	110	16	43	5	38	3
Altphilologie (klassische Philologie) Neugriechisch	2	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	180	101	79	132	180	101	79	102	—	—	—	30
Anglistik, Amerikanistik	179	41	138	16	141	33	108	14	38	8	30	2
Romanistik	170	25	145	21	115	18	97	18	55	7	48	3
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	47	15	32	4	41	13	28	4	6	2	4	—
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	60	33	27	8	60	33	27	8	—	—	—	—
Psychologie	1 579	853	726	59	1 534	828	706	59	45	25	20	—
Erziehungswissenschaften	2 661	1 321	1 340	37	2 588	1 266	1 322	37	73	55	18	—
Sport, Leibeserziehung	205	139	66	27	205	139	66	27	—	—	—	—
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	14 364	12 028	2 336	399	11 555	9 598	1 957	295	2 809	2 430	379	104
Politik- und Sozialwissenschaften	1 157	789	368	70	1 135	770	365	70	22	19	3	—
Sozialwesen	35	18	17	1	35	18	17	1	—	—	—	—
Rechtswissenschaft	5 006	4 022	984	17	3 763	2 994	769	8	1 243	1 028	215	9
Verwaltungswissenschaft, Ver- waltungswesen	39	37	2	—	35	33	2	—	4	4	—	—
Wirtschaftswissenschaften	7 821	6 860	961	285	6 313	5 512	801	201	1 508	1 348	160	84
dar.: Betriebswirtschaftslehre	3 686	3 315	371	152	2 991	2 679	312	114	695	636	59	38
Volkswirtschaftslehre	1 736	1 437	299	98	1 364	1 127	237	63	372	310	62	35
Wirtschaftswissenschaften	1 411	1 314	97	23	1 080	1 005	75	15	331	309	22	8
Wirtschaftsingenieurwesen	306	302	4	26	274	271	3	15	32	31	1	11
Mathematik, Naturwissenschaften	6 104	4 835	1 269	333	5 833	4 607	1 226	303	271	228	43	30
Mathematik	1 329	1 193	136	23	1 232	1 106	126	20	97	87	10	3
Informatik	394	350	44	17	369	328	41	16	25	22	3	1
Physik, Astronomie	1 180	1 119	61	55	1 136	1 076	60	48	44	43	1	7
Chemie	1 192	1 029	163	106	1 150	992	158	94	42	37	5	12
Pharmazie	1 012	441	571	35	964	415	549	29	48	26	22	6
Biologie	659	417	242	43	652	412	240	43	7	5	2	—
Geowissenschaften (ohne Geographie)	257	223	34	48	251	217	34	47	6	6	—	1
Geographie	81	63	18	6	79	61	18	6	2	2	—	—
Humanmedizin	4 679	3 658	1 021	300	4 661	3 641	1 020	292	18	17	1	8
Humanmedizin (ohne Zahn- medizin)	3 691	2 833	858	254	3 679	2 822	857	246	12	11	1	8
Zahnmedizin	988	825	163	46	982	819	163	46	6	6	—	—
Veterinärmedizin	322	203	119	35	322	203	119	35	—	—	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 181	741	440	99	1 110	705	405	78	71	36	35	21
Agrarwissenschaften	446	348	98	62	416	321	95	49	30	27	3	13
Gartenbau, Landespflanze	223	174	49	10	221	172	49	10	2	2	—	—
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	175	169	6	18	171	166	5	15	4	3	1	3
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	337	50	287	9	302	46	256	4	35	4	31	5
Ingenieurwissenschaften	5 813	5 544	269	603	5 229	4 984	245	531	584	560	24	72
Bergbau, Hüttenwesen	174	166	8	56	164	156	8	51	10	10	—	5
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	1 704	1 691	13	199	1 562	1 549	13	171	142	142	—	28
dar.: Maschinenbau/-wesen/ gewerbe	1 311	1 305	6	144	1 218	1 212	6	127	93	93	—	17
Elektrotechnik	1 403	1 392	11	139	1 249	1 239	10	122	154	153	1	17
Nautik, Schiffstechnik	27	27	—	11	25	25	—	11	2	2	—	—
Architektur, Innenarchitektur	1 199	995	204	117	1 093	908	185	111	106	87	19	6
Raumplanung	53	46	7	4	53	46	7	4	—	—	—	—
Bauingenieurwesen	1 059	1 034	25	71	916	895	21	57	143	139	4	14
Vermessungswesen	194	193	1	6	167	166	1	4	27	27	—	2
Kunst, Kunstwissenschaft	859	518	341	165	832	501	331	161	27	17	10	4
Bildende Kunst, Kunst- erziehung, Kunstgeschichte	37	20	17	5	37	20	17	5	—	—	—	—
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissen- schaft	107	34	73	26	105	32	73	26	2	2	—	—
Gestaltung	255	176	79	29	250	172	78	26	5	4	1	3
Musik	460	288	172	105	440	277	163	104	20	11	9	1
Sonstige Fächer	15	15	—	5	11	11	—	3	4	4	—	2
Insgesamt	39 564	30 898	8 666	2 337	35 489	27 477	8 012	2 056	4 075	3 421	654	281

*) Einschl. Abschlußprüfungen an staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern — Ohne Lehramtsprüfungen, Doktorprüfungen und Graduierungen

1) Prüfungsjahr Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester. — 2) Ohne Schleswig-Holstein

7.11 Prüfungen an Hochschulen 1970 bis 1977 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg

7.11.2 Doktorprüfungen

Prüfungsjahr ¹⁾ Fächergruppe/Studienbereich	Insgesamt				Davon							
					bestanden				nicht bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	mannlich	weiblich		zusammen	mannlich	weiblich		zusammen	mannlich	weiblich	
1970 ²⁾	9 749	8 108	1 641	789	9 728	8 089	1 639	787	21	19	2	2
1971 ²⁾	9 419	.	.	709	9 403	7 829	1 574	702	16	.	.	7
1972 ²⁾	9 086	.	.	761	9 064	7 627	1 437	756	22	.	.	5
1973	9 367	7 811	1 556	746	9 342	7 788	1 554	744	25	23	2	2
1974	9 902	8 435	1 467	825	9 887	8 422	1 465	819	15	13	2	6
1975	10 521	8 842	1 679	925	10 497	8 820	1 677	921	24	22	2	4
1976	10 673	8 992	1 681	900	10 634	8 958	1 676	897	39	34	5	3
1977	10 564	8 897	1 667	871	10 521	8 857	1 664	865	43	40	3	6
davon (1977):												
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 442	1 098	344	130	1 430	1 087	343	129	12	11	1	1
Theologie, Religionslehre	115	104	11	23	115	104	11	22	—	—	—	1
Philosophie	123	100	23	21	121	98	23	21	2	2	—	—
Geschichte	216	175	41	12	213	172	41	12	3	3	—	—
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik	12	7	5	6	12	7	5	6	—	—	—	—
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissen- schaft	38	32	6	4	36	30	6	4	2	2	—	—
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	25	17	8	—	25	17	8	—	—	—	—	—
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	172	127	45	11	172	127	45	11	—	—	—	—
Anglistik, Amerikanistik	227	167	60	9	227	167	60	9	—	—	—	—
Romanistik	38	24	14	2	38	24	14	2	—	—	—	—
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	25	11	14	3	25	11	14	3	—	—	—	—
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	45	36	9	23	45	36	9	23	—	—	—	—
Psychologie	146	105	41	9	143	102	41	9	3	3	—	—
Erziehungswissenschaften	260	193	67	7	258	192	66	7	2	1	1	—
Sport, Leibeserziehung	7	6	1	—	7	6	1	—	—	—	—	—
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	1 242	1 116	126	74	1 226	1 101	125	73	16	15	1	1
Politik- und Sozialwissenschaften	275	212	63	19	272	209	63	18	3	3	—	1
Rechtswissenschaft	473	435	38	23	465	427	38	23	8	8	—	—
Wirtschaftswissenschaften	482	457	25	32	477	453	24	32	5	4	1	—
dar.: Betriebswirtschaftslehre	171	169	2	8	169	167	2	8	2	2	—	—
Volkswirtschaftslehre	132	124	8	8	132	124	8	8	—	—	—	—
Wirtschaftswissenschaften	155	143	12	16	153	142	11	16	2	1	1	—
Wirtschaftsingenieurwesen	12	12	—	—	12	12	—	—	—	—	—	—
Mathematik, Naturwissenschaften	2 599	2 352	247	213	2 589	2 342	247	209	10	10	—	4
Mathematik	240	230	10	9	238	228	10	9	2	2	—	—
Informatik	43	42	1	4	43	42	1	4	—	—	—	—
Physik, Astronomie	559	546	13	34	558	545	13	34	1	1	—	—
Chemie	1 010	952	58	80	1 007	949	58	79	3	3	—	1
Pharmazie	147	114	33	12	147	114	33	12	—	—	—	—
Biologie	415	298	117	28	411	294	117	26	4	4	—	2
Geowissenschaften (ohne Geographie)	128	121	7	41	128	121	7	41	—	—	—	—
Geographie	57	49	8	5	57	49	8	4	—	—	—	1
Humanmedizin	3 748	2 956	792	210	3 746	2 954	792	210	2	2	—	—
Humanmedizin (ohne Zahn- medizin)	2 992	2 314	678	191	2 990	2 312	678	191	2	2	—	—
Zahnmedizin	756	642	114	19	756	642	114	19	—	—	—	—
Veterinärmedizin	241	167	74	31	240	167	73	31	1	—	1	—
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	246	215	31	77	246	215	31	77	—	—	—	—
Agrarwissenschaften	189	171	18	65	189	171	18	65	—	—	—	—
Gartenbau, Landespflege	14	13	1	1	14	13	1	1	—	—	—	—
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	27	27	—	9	27	27	—	9	—	—	—	—
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	16	4	12	2	16	4	12	2	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	917	912	5	129	916	911	5	129	1	1	—	—
Bergbau, Huttenwesen	87	87	—	19	87	87	—	19	—	—	—	—
Maschinenbau, Verfahrens- technik	444	442	2	65	444	442	2	65	—	—	—	—
dar.: Maschinenbau/-wesen/ -gewerbe	315	314	1	37	315	314	1	37	—	—	—	—
Elektrotechnik	177	177	—	9	177	177	—	9	—	—	—	—
Nautik, Schiffstechnik	4	4	—	1	4	4	—	1	—	—	—	—
Architektur, Innenarchitektur	38	36	2	10	38	36	2	10	—	—	—	—
Raumplanung	4	4	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—
Bauingenieurwesen	140	139	1	20	139	138	1	20	1	1	—	—
Vermessungswesen	23	23	—	5	23	23	—	5	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	122	75	47	7	121	74	47	7	1	1	—	—
Bildende Kunst, Kunst- erziehung, Kunstgeschichte	84	47	37	2	83	46	37	2	1	1	—	—
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissen- schaft	11	7	4	1	11	7	4	1	—	—	—	—
Musik	27	21	6	4	27	21	6	4	—	—	—	—
Sonstige Fächer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	10 564	8 897	1 667	871	10 521	8 857	1 664	865	43	40	3	6

1) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester. — 2) Ohne Schleswig-Holstein.

7.11 Prüfungen an Hochschulen 1970 bis 1977 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg

7.11.3 Lehramtsprüfungen *)

Prüfungsjahr 1) Fächergruppe/Studienbereich	Insgesamt				Davon							
					bestanden				nicht bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
1970 2)	.	.	.	.	23 335	9 617	13 718	54	.	.	.	.
1971 2)	.	.	.	.	23 253	10 341	12 912	66	2 289	.	.	4
1972 2)	.	.	.	.	25 899	11 775	14 124	106	2 489	.	.	17
1973	62 066	28 121	33 945	159	57 771	26 072	31 699	145	4 295	2 049	2 246	14
1974	68 722	30 758	37 964	180	63 885	28 500	35 385	156	4 837	2 258	2 579	24
1975	83 836	36 534	47 302	475	77 735	33 679	44 056	425	6 101	2 855	3 246	50
1976	88 607	40 177	48 430	388	82 188	36 832	45 356	335	6 419	3 345	3 074	53
1977	84 026	38 940	45 086	535	77 748	35 433	42 315	494	6 278	3 507	2 771	41
davon (1977):												
Sprach- und Kulturwissenschaften	43 168	17 197	25 971	318	40 085	15 690	24 395	294	3 083	1 507	1 576	24
Theologie, Religionslehre	2 353	954	1 399	19	2 272	904	1 368	18	81	50	31	1
Philosophie	300	212	88	2	268	186	82	2	32	26	6	—
Geschichte	4 447	2 337	2 110	19	4 144	2 178	1 966	16	303	159	144	3
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissen- schaft	2 214	1 014	1 200	30	1 971	890	1 081	23	243	124	119	7
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	211	126	85	4	187	114	73	4	24	12	12	—
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	10 516	3 833	6 683	61	10 041	3 619	6 422	57	475	214	261	4
Anglistik, Amerikanistik	5 025	1 807	3 218	50	4 495	1 574	2 921	44	530	233	297	6
Romanistik	2 295	635	1 660	44	1 943	497	1 446	43	352	138	214	1
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	226	110	116	5	206	101	105	5	20	9	11	—
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	4	2	2	—	4	2	2	—	—	—	—	—
Psychologie	503	151	352	1	490	144	346	1	13	7	6	—
Erziehungswissenschaften	15 074	6 016	9 058	83	14 064	5 481	8 583	81	1 010	535	475	2
Sport, Leibeserziehung	3 997	2 306	1 691	19	3 756	2 148	1 608	18	241	158	83	1
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	8 090	5 252	2 838	42	7 688	4 961	2 727	39	402	291	111	3
Politik- und Sozialwissenschaften	5 916	3 600	2 316	26	5 659	3 424	2 235	26	257	176	81	—
Sozialwesen	15	5	10	—	15	5	10	—	—	—	—	—
Rechtswissenschaft	66	58	8	—	66	58	8	—	—	—	—	—
Wirtschaftswissenschaften	2 093	1 589	504	16	1 948	1 474	474	13	145	115	30	3
dar.: Betriebswirtschaftslehre	73	63	10	—	71	61	10	—	2	2	—	—
Volkswirtschaftslehre	49	43	6	2	46	41	5	1	3	2	1	1
Wirtschaftswissenschaften	922	780	142	7	837	712	125	7	85	68	17	—
Mathematik, Naturwissenschaften	20 787	10 505	10 282	105	18 502	9 082	9 420	94	2 285	1 423	862	11
Mathematik	7 883	4 089	3 794	42	6 714	3 345	3 369	35	1 169	744	425	7
Informatik	10	8	2	—	10	8	2	—	—	—	—	—
Physik, Astronomie	2 233	1 767	466	12	1 885	1 481	404	11	348	286	62	1
Chemie	1 746	945	801	6	1 637	883	754	6	109	62	47	—
Pharmazie	36	19	17	2	36	19	17	2	—	—	—	—
Biologie	3 721	1 329	2 392	16	3 500	1 243	2 257	13	221	86	135	3
Geowissenschaften (ohne Geographie)	4	4	—	—	2	2	—	—	2	2	—	—
Geographie	5 154	2 344	2 810	27	4 718	2 101	2 617	27	436	243	193	—
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	462	40	422	1	448	39	409	1	14	1	13	—
Agrarwissenschaften	16	14	2	—	15	13	2	—	1	1	—	—
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	446	26	420	1	433	26	407	1	13	—	13	—
Ingenieurwissenschaften	1 716	1 638	78	9	1 667	1 589	78	9	49	49	—	—
Maschinenbau, Verfahrens- technik	932	869	63	5	910	847	63	5	22	22	—	—
dar.: Maschinenbau/-wesen/ -gewerbe	751	745	6	3	729	723	6	3	22	22	—	—
Elektrotechnik	641	636	5	3	621	616	5	3	20	20	—	—
Architektur, Innenarchitektur	14	13	1	—	13	12	1	—	1	1	—	—
Bauingenieurwesen	128	119	9	1	122	113	9	1	6	6	—	—
Vermessungswesen	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	5 746	1 961	3 785	41	5 542	1 883	3 659	39	204	78	126	2
Bildende Kunst, Kunst- erziehung, Kunstgeschichte	3 205	1 059	2 146	26	3 100	1 025	2 075	25	105	34	71	1
Gestaltung	1 571	497	1 074	8	1 500	466	1 034	8	71	31	40	—
Musik	970	405	565	7	942	392	550	6	28	13	15	1
Sonstige Fächer	60	41	19	—	60	41	19	—	—	—	—	—
Insgesamt	84 026	38 940	45 086	535	77 748	35 433	42 315	494	6 278	3 507	2 771	41

*) Einschl. Abschlüßprüfungen an staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern. — 1970 bis 1972 Personenzahlung, ab 1973 Prüfungsfälle — 1 Staatsprüfungen für das Lehramt sowie Zusatz-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfungen. In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer. Die Zahl der Prüfungskandidaten liegt entsprechend niedriger.

1) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester. — 2) Ohne Schleswig-Holstein.

7.11 Prüfungen an Hochschulen 1970 bis 1977 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungserfolg

7.11.4 Graduierungen *)

Prüfungsjahr ¹⁾ Fächergruppe/Studienbereich	Insgesamt				Davon							
					bestanden				nicht bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	mannlich	weiblich		zusammen	mannlich	weiblich		zusammen	mannlich	weiblich	
1970	15 683	15 473	210	904	14 791	14 588	203	807	892	885	7	97
1971	15 036	13 469	1 567	720	14 185	12 661	1 524	644	851	808	43	76
1972 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1973	30 514	26 619	3 895	1 036	28 318	24 567	3 751	897	2 196	2 052	144	139
1974	31 688	26 451	5 237	1 193	29 074	24 051	5 023	1 020	2 614	2 400	214	173
1975	32 920	26 062	6 858	1 446	30 575	23 945	6 630	1 290	2 345	2 117	228	156
1976	30 056	23 058	6 998	1 253	28 125	21 384	6 741	1 133	1 931	1 674	257	120
1977	33 715	25 322	8 393	1 459	31 934	23 828	8 106	1 381	1 781	1 494	287	78
davon (1977):												
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	902	276	626	26	868	252	616	25	34	24	10	1
Theologie, Religionslehre	259	114	145	8	235	94	141	7	24	20	4	1
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik	327	58	269	10	320	55	265	10	7	3	4	—
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissen- schaft	41	8	33	4	41	8	33	4	—	—	—	—
Anglistik, Amerikanistik	34	6	28	—	33	6	27	—	1	—	1	—
Romanistik	14	2	12	1	13	2	11	1	1	—	1	—
Erziehungswissenschaften	227	88	139	3	226	87	139	3	1	1	—	—
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	13 611	8 200	5 411	227	12 732	7 500	5 232	215	879	700	179	12
Politik- und Sozialwissenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialwesen	6 431	2 211	4 220	79	6 228	2 116	4 112	75	203	95	108	4
Verwaltungswissenschaft, Ver- waltungswesen	1 711	1 252	459	—	1 583	1 146	437	—	128	106	22	—
Wirtschaftswissenschaften	5 079	4 367	712	130	4 562	3 899	663	123	517	468	49	7
dar.: Betriebswirtschaftslehre ..	2 450	2 101	349	95	2 150	1 832	318	93	300	269	31	2
Volkswirtschaftslehre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftswissenschaften	1 864	1 623	241	30	1 719	1 485	234	26	145	138	7	4
Wirtschaftsingenieurwesen	390	370	20	18	359	339	20	17	31	31	—	1
Mathematik, Naturwissenschaften	272	220	52	15	268	216	52	13	4	4	—	2
Mathematik	37	27	10	—	37	27	10	—	—	—	—	—
Informatik	137	117	20	3	137	117	20	1	—	—	—	2
Chemie	98	76	22	12	94	72	22	12	4	4	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	891	647	244	38	857	619	238	37	34	28	6	1
Agrarwissenschaften	423	361	62	32	415	353	62	31	8	8	—	1
Gartenbau, Landespflanze	208	157	51	3	194	148	46	3	14	9	5	—
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	115	112	3	2	104	101	3	2	11	11	—	—
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	145	17	128	1	144	17	127	1	1	—	1	—
Ingenieurwissenschaften	16 637	15 249	1 388	1 060	15 846	14 531	1 315	1 002	791	718	73	58
Bergbau, Hüttenwesen	2	2	—	3	2	2	—	3	—	—	—	—
Maschinenbau, Verfahrens- technik	6 046	5 663	383	548	5 790	5 423	367	525	256	240	16	23
dar.: Maschinenbau/-wesen/ -gewerbe	3 399	3 346	53	266	3 283	3 232	51	246	116	114	2	20
Elektrotechnik	4 968	4 898	70	184	4 766	4 697	69	172	202	201	1	12
Nautik, Schiffstechnik	326	325	1	13	302	301	1	13	24	24	—	—
Architektur, Innenarchitektur ..	2 606	1 862	744	183	2 457	1 757	700	170	149	105	44	13
Bauingenieurwesen	2 258	2 102	156	125	2 112	1 967	145	115	146	135	11	10
Vermessungswesen	431	397	34	4	417	384	33	4	14	13	1	—
Kunst, Kunstwissenschaft	1 402	730	672	93	1 363	710	653	89	39	20	19	4
Bildende Kunst, Kunst- erziehung, Kunstgeschichte ..	44	17	27	1	44	17	27	1	—	—	—	—
Gestaltung	1 358	713	645	92	1 319	693	626	88	39	20	19	4
Sonstige Fächer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	33 715	25 322	8 393	1 459	31 934	23 828	8 106	1 381	1 781	1 494	287	78

*) 1970 und 1971 an den ehemaligen Ingenieurschulen und höheren Fachschulen — 1971 Ohne Nordrhein-Westfalen.

1) Prüfungsjahr, Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester

7.12 Personal an Hochschulen 1977

7.12.1 Nach Hochschulart und Ländern

Land	Insgesamt	Personal (an)					
		Universitäten	Gesamt-hochschulen	pädagogischen Hochschulen	theologischen Hochschulen	Kunst-hochschulen	Fach-hochschulen

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾

Schleswig - Holstein	2 565	1 709	—	334	—	105	417
Hamburg	4 001	3 077	—	—	—	265	659
Niedersachsen	8 599	6 515	—	805	—	222	1 057
Bremen	978	455	—	—	—	—	523
Nordrhein - Westfalen	25 703	14 797	4 045	2 009	64	828	3 960
Hessen	8 247	6 243	408	—	53	222	1 321
Rheinland - Pfalz	3 992	2 781	—	431	24	—	756
Baden - Württemberg	10 316	7 707	—	982	—	372	1 255
Bayern	13 703	10 251	860	—	68	320	2 204
Saarland	1 534	1 154	—	119	—	75	186
Berlin (West)	9 838	7 310	—	686	43	565	1 234
Bundesgebiet	89 476	61 999	5 313	5 366	252	2 974	13 572

darunter weiblich

Schleswig - Holstein	310	191	—	65	—	29	25
Hamburg	633	463	—	—	—	68	102
Niedersachsen	909	614	—	164	1	37	94
Bremen	128	65	—	—	—	—	63
Nordrhein - Westfalen	3 212	1 724	487	418	—	179	403
Hessen	936	734	41	—	—	44	117
Rheinland - Pfalz	483	361	—	61	—	—	61
Baden - Württemberg	900	613	—	148	—	95	44
Bayern	1 551	1 170	120	—	2	41	218
Saarland	199	146	—	22	—	17	14
Berlin (West)	1 473	1 019	—	204	4	112	134
Bundesgebiet	10 734	7 100	648	1 082	7	622	1 275

Technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ²⁾

Schleswig - Holstein	6 390	6 013	—	140	—	13	224
Hamburg	6 307	5 909	—	—	—	85	316
Niedersachsen	18 121	16 963	—	601	—	128	430
Bremen	1 342	997	—	—	—	—	345
Nordrhein - Westfalen	42 856	32 190	6 473	1 367	71	203	2 553
Hessen	17 790	16 081	860	—	24	73	752
Rheinland - Pfalz	6 340	5 644	—	320	28	—	348
Baden - Württemberg	28 629	26 705	—	865	—	217	840
Bayern	24 954	23 085	733	—	27	111	998
Saarland	1 457	1 322	—	48	—	14	73
Berlin (West)	15 580	14 142	—	578	43	289	528
Bundesgebiet	169 756	149 051	8 066	3 919	193	1 131	7 396

1) Vorläufiges Ergebnis der Individualerhebung des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals, Stand 30. Juni 1977. Wegen des abweichenden Erhebungstermins und aufgrund von z.T. unvollständigen Meldungen sind die Ergebnisse mit den Meldungen der Hochschulverwaltungen in den vorhergehenden Jahren nicht vergleichbar. — 2) Meldungen der Hochschulverwaltungen für 1976.

7.12 Personal an Hochschulen 1977

7.12.2 Nach Hochschulart, Fachgruppen und dienstrechtlicher Stellung *)

Facherguppe	Insgesamt	Davon									
		Profes- soren, Dozenten, Fach- hochschul- lehrer	darunter		Assistenten, Ober- assistenten	darunter		Wissen- schaftliche und kunstl. Mitarbeiter	darunter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	darunter
			Profes- soren (ohne Fach- hochschul- lehrer)	Dozenten		Assistenz- profes- soren, Hochschul- assistenten	Wissen- schaftliche Assistenten					Akade- mische Rate, Lektoren	Lehr- beauftragte
Universitäten											
Sprach- und Kulturwissenschaften	9 458	2 389	2 064	322	2 205	116	2 034	3 147	1 158	1 717	1 412
Sport, Leibeserziehung	786	109	83	24	56	2	53	332	58	289	215
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften . . .	7 096	1 568	1 408	158	2 041	107	1 899	2 333	355	1 154	740
Mathematik und Naturwissenschaften	13 732	3 278	2 831	443	3 836	145	3 554	5 295	1 083	1 323	592
Humanmedizin	11 298	2 218	1 922	293	4 703	165	4 158	3 770	581	607	451
Veterinärmedizin	733	200	170	30	262	11	233	181	56	90	81
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . .	1 383	373	327	46	343	3	311	506	109	161	142
Ingenieurwissenschaften	6 664	1 190	1 011	168	2 332	28	2 089	2 293	302	849	406
Kunst, Kunstwissenschaft	618	200	174	25	91	5	83	127	40	200	176
Zentrale Einrichtungen und ohne Angabe	10 231	2 518	2 190	322	1 706	22	1 503	5 547	1 064	460	303
Zusammen	61 999	14 043	12 180	1 831	17 575	604	15 917	23 531	4 806	6 850	4 518
darunter weiblich	7 100	523	436	85	1 991	56	1 893	3 541	694	1 045	583
Gesamthochschulen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 185	315	253	7	207	1	206	320	149	343	297
Sport, Leibeserziehung	85	7	3	1	4	—	3	24	5	50	45
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften . .	859	289	122	3	132	—	131	121	37	317	258
Mathematik und Naturwissenschaften	840	306	189	11	233	2	229	200	92	101	81
Humanmedizin	470	72	66	5	149	—	124	247	23	2	1
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . .	80	47	5	—	2	—	2	10	3	21	20
Ingenieurwissenschaften	1 098	654	130	3	112	3	99	147	16	185	150
Kunst, Kunstwissenschaft	424	85	29	18	8	—	8	28	16	303	270
Zentrale Einrichtungen und ohne Angabe	272	117	72	3	10	2	8	99	22	46	17
Zusammen	5 313	1 892	869	51	857	8	810	1 196	363	1 368	1 139
darunter weiblich	648	75	40	3	102	—	100	214	54	257	195
Pädagogische und theologische Hochschulen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 970	944	875	67	501	6	495	686	424	839	706
Sport, Leibeserziehung	154	42	31	11	18	—	18	31	11	63	50
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften . .	338	93	85	8	73	1	72	64	49	108	96
Mathematik und Naturwissenschaften	620	211	191	19	124	4	120	142	108	143	118
Humanmedizin	2	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . .	41	4	4	—	6	—	6	15	6	16	14
Ingenieurwissenschaften	10	2	2	—	—	—	—	—	—	8	7
Kunst, Kunstwissenschaft	537	92	76	16	39	2	37	85	50	321	256
Zentrale Einrichtungen und ohne Angabe	946	594	503	84	88	36	52	153	41	111	89
Zusammen	5 618	1 983	1 768	205	850	49	801	1 176	689	1 609	1 336
darunter weiblich	1 089	218	183	34	196	8	188	313	150	362	273

*) Fußnoten siehe S. 97.

7.12 Personal an Hochschulen 1977

7.12.2 Nach Hochschulart, Fachgruppen und dienstrechtlicher Stellung *)

Fachgruppe	Insgesamt	Davon									
		Profes- soren, Dozenten, Fach- hochschul- lehrer	darunter		Assistenten, Ober- assistenten	darunter		Wissen- schaftliche und kunstl Mitarbeiter	darunter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	darunter
			Profes- soren (ohne Fach- hochschul- lehrer)	Dozenten		Assistenz- profes- soren, Hochschul- assistenten	Wissen- schaftliche Assistenten					Akade- mische Rate, Lektoren	Lehr- beauftragte
Kunsthochschulen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	36	20	6	14	1	1	—	1	—	14	14
Sport, Leibeserziehung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften . . .	46	17	16	1	—	—	—	—	—	29	24
Mathematik und Naturwissenschaften	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Humanmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	114	34	32	2	15	—	15	7	—	58	39
Kunst, Kunstwissenschaft	2 381	1 020	753	263	46	14	32	77	—	1 238	1 088
Zentrale Einrichtungen und ohne Angabe . . .	396	178	102	72	3	2	1	2	—	213	207
Zusammen	2 974	1 269	909	352	65	17	48	87	—	1 553	1 373
darunter: weiblich	622	248	128	120	14	3	11	15	—	345	294
Fachhochschulen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	283	111	5	3	—	—	—	24	2	148	146
Sport, Leibeserziehung	10	5	—	—	—	—	—	—	—	5	4
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften . .	4 783	1 949	11	55	2	—	2	56	—	2 776	2 477
Mathematik und Naturwissenschaften	545	398	4	1	—	—	—	6	4	141	114
Humanmedizin	10	1	—	—	—	—	—	1	1	8	8
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . .	413	216	2	21	—	—	—	7	3	190	182
Ingenieurwissenschaften	5 043	3 297	18	24	1	—	1	17	2	1 728	1 475
Kunst, Kunstwissenschaft	643	286	1	18	1	—	—	25	—	331	278
Zentrale Einrichtungen und ohne Angabe . . .	1 842	1 338	40	20	2	—	2	33	7	469	393
Zusammen	13 572	7 601	81	122	6	—	5	169	19	5 796	5 077
darunter: weiblich	1 275	421	2	20	1	—	1	26	—	827	703
Insgesamt											
Sprach- und Kulturwissenschaften	13 932	3 779	3 203	413	2 914	124	2 735	4 178	1 733	3 061	2 575
Sport, Leibeserziehung	1 035	163	117	36	78	2	74	387	74	407	314
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften . .	13 122	3 916	1 642	225	2 248	108	2 104	2 574	441	4 384	3 595
Mathematik und Naturwissenschaften	15 738	4 193	3 215	474	4 193	151	3 903	5 643	1 287	1 709	906
Humanmedizin	11 780	2 292	1 989	298	4 853	165	4 283	4 018	605	617	460
Veterinärmedizin	733	200	170	30	262	11	233	181	56	90	81
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . .	1 917	640	338	47	351	3	319	538	121	388	358
Ingenieurwissenschaften	12 929	5 177	1 193	197	2 460	31	2 204	2 464	320	2 828	2 077
Kunst, Kunstwissenschaft	4 603	1 683	1 033	340	185	21	160	342	106	2 393	2 068
Zentrale Einrichtungen und ohne Angabe . . .	13 687 ¹⁾	4 745	2 907	501	1 809	62	1 566	5 834	1 134	1 299	1 009
Insgesamt	89 476	26 788	15 807	2 561	19 353	678	17 581	26 159	5 877	17 176	13 443
darunter: weiblich	10 734	1 485	789	262	2 305	67	2 194	4 108	898	2 836	2 048

*) Vorläufiges Ergebnis der Individualerhebung des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals, Stand 30. Juni 1977. Wegen des abweichenden Erhebungstermins und aufgrund von z. T. unvollständigen Meldungen sind die Ergebnisse mit den Meldungen der Hochschulverwaltungen in den vorhergehenden Jahren nicht vergleichbar.

1) Darunter 9 850 Personen ohne Angabe der Fachgruppe.

8.1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1968 bis 1976 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	1974 ²⁾	1975	1976
Grundzahlen										
	Mill. DM									
Schulwesen	12 616	14 586	16 801	21 041	23 366	26 578	31 136 ³⁾	30 987	33 536	34 372
Allgemeines Schulwesen	10 360	11 928	14 183	17 791	19 834	22 979	26 883	26 876	29 043	29 520
Grund- und Hauptschulen	6 729	7 662	8 868	10 909	11 917	13 407	15 072	13 254	14 028	14 160
Schulen für Behinderte . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1 815	2 151	2 253
Realschulen	1 111	1 276	1 476	1 867	3 006	2 274	2 650	2 656	2 881	2 896
Gymnasien	2 520	2 990	3 479	4 242	4 628	5 314	6 096	6 076	6 520	6 776
Gesamtschulen, nicht aufteilbare Maßnahmen . . . . .	.	.	360	773	1 283	1 984	3 065	3 075	3 464	3 435
Berufliches Schulwesen	1 568	1 741	1 978	2 381	2 639	3 106	3 550	3 531	3 836	4 120
darunter:										
Fachschulen	254	278	215	233	245	238	223	223	227	235
Unterrichtsverwaltung	158	173	221	290	348	427	543	518	538	594
Sonstiges	529	745	419	579	545	66	60	62	118	137
Hochschulen	4 531	5 397	6 870	8 426	9 440	10 685	12 813	12 800	13 584	13 782
Universitäten ⁴⁾	4 182	4 972	5 649	6 366	7 743	7 738	7 828	7 841
Hochschulkliniken	1 281	1 655	1 907	2 428	2 637	2 210	3 766	3 759	4 266	4 403
Pädagogische Hochschulen	246	275	283	395	379	318	360	360	399	414
Kunst- und Musikhochschulen . . . . .	.	.	59	90	97	127	146	146	150	155
Sonstige Hochschulen ⁵⁾	439	541	678	665	797	796	941	968
Sonstiges Bildungswesen	312	321	1 175	1 904	2 950	3 312	3 535	3 656	4 528	4 402
Ausbildungsförderung für Schüler . . . . .	.	.	529	1 032	1 456	1 033	1 516	1 636	1 951	1 850
Ausbildungsförderung für Studierende	312	321	558	748	1 139	1 855	1 754	1 754	2 244	2 041
Lehrerfortbildung . . . . .	.	.	28	38	250	273	63	63	64	76
Betriebliche und überbetriebliche Aus- und Fortbildung einschl. Ausbilderförderung . . . . .	.	.	7	14	22	53	84	84	142	272
Förderung der staatsbürgerlichen Bildung . . . . .	.	.	54	72	83	98	119	119	126	163
Forschung außerhalb der Hochschulen	2 214	2 470	2 819	3 584	4 017	4 527	5 186	5 600	6 221	6 386
darunter:										
Kernforschung und kerntechnische Entwicklung	645	635	710	779	828	851	932	932	1 068	1 274
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive, Dokumentation	205	238	237	234	281	325	391	391	448	458
Insgesamt	19 672	22 774	27 665	34 956	39 773	45 104	52 670	53 043	57 869	58 941
Verhältniszahlen										
	% des Gesamthaushalts									
Schulwesen	7,9	8,3	8,6	9,3	9,3	9,6	9,8	7,0	6,6	6,4
Hochschulen	2,8	3,1	3,5	3,7	3,8	3,8	4,0	2,9	2,7	2,6
Sonstiges Bildungswesen	0,2	0,2	0,6	0,8	1,2	1,2	1,1	0,8	0,9	0,8
Forschung außerhalb der Hochschulen	1,4	1,4	1,4	1,6	1,6	1,6	1,6	1,3	1,2	1,2
Insgesamt	12,4	13,0	14,1	15,5	15,8	16,2	16,6	11,9	11,5	11,0
	% des Bruttozivilprodukts									
Schulwesen	2,4	2,4	2,5	2,8	2,8	2,9	3,2	3,1	3,3	3,1
Hochschulen	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	1,2	1,3	1,3	1,3	1,2
Sonstiges Bildungswesen	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Forschung außerhalb der Hochschulen	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
Insgesamt	3,6	3,8	4,0	4,6	4,8	4,8	5,3	5,4	5,6	5,3
	DM je Einwohner									
Schulwesen	210	240	277	343	379	429	502	498	545	559
Hochschulen	75	89	113	137	153	172	206	206	221	224
Sonstiges Bildungswesen	5	5	19	31	48	53	57	59	74	72
Forschung außerhalb der Hochschulen	36	40	46	58	65	73	84	90	101	104
Insgesamt	325	374	456	570	645	727	849	854	940	959
	DM je Schüler bzw. Student									
Schulwesen	1 215	1 364	1 526	1 850	1 992	2 216	2 552	2 540	2 722	2 794
Allgemeines Schulwesen	1 264	1 386	1 587	1 920	2 080	2 357	2 710	2 709	2 894	2 934
Berufliches Schulwesen	718	833	942	1 111	1 204	1 383	1 556	1 548	1 676	1 840
Hochschulen ⁶⁾	9 705	10 760	10 310	11 052	11 717	12 420	12 664	12 654	12 422	12 017

1) Bisherige Systematik. — 2) Neue Systematik. — 3) Einschl. Ausgaben der Gemeinden/Gemeindeverbände für Schülerbeförderung - 100 Mill DM —, die ab 1974 dem „Sonstigen Bildungswesen“ zugeordnet sind. — 4) Einschl. Technische Hochschulen, philosophisch-theologische Hochschulen, sonstige wissenschaftliche Hochschulen und Sporthochschulen. — 5) Insbesondere Fachhochschulen. — 6) Ohne Dienstleistungsanteile der Hochschulkliniken (Krankenversorgung): 75 %.

8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1976

8.2.1 Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Insgesamt		Darunter							
			Bund		Länder				Gemeinden/Gv.	
	ohne Stadtstaaten				Stadtstaaten					
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schulwesen	34 372	58,3	63	0,2	22 133	64,4	2 754	8,0	9 367	27,3
darunter:										
Allgemeines Schulwesen	29 520	50,1	44	0,2	19 341	65,5	2 344	7,9	7 743	26,2
Berufliches Schulwesen	4 120	7,0	—	—	2 595	63,0	314	7,6	1 207	29,3
Hochschulen	13 782	23,4	1 262	9,2	10 817	87,1	1 701	3,7	—	—
darunter										
Universitäten ¹⁾	7 841	13,3	1 093	13,9	5 905	75,3	842	10,7	—	—
Hochschulkliniken	4 403	7,5	111	2,5	3 704	84,1	588	13,4	—	—
Sonstiges Bildungswesen	4 402	7,5	2 023	46,0	1 982	45,0	222	5,0	126	2,9
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schuler	1 850	3,1	564	30,5	1 059	57,2	78	4,2	126	6,8
Ausbildungsförderung für Studierende	2 041	3,5	1 188	58,2	737	36,1	109	5,3	—	—
Forschung außerhalb der Hochschulen	6 386	10,8	4 607	72,1	1 097	17,2	140	2,2	141	2,2
darunter:										
Kernforschung und kerntechnische Entwicklung	1 274	2,2	1 007	79,0	65	5,1	17	1,3	—	—
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive, Dokumentation	458	0,8	147	32,1	163	35,6	46	10,0	95	20,7
Insgesamt	58 941	100	7 955	13,5	37 221	63,2	3 625	6,2	9 634	16,3

8.2.2 Nach Arten und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben insgesamt		Darunter							
			Personalausgaben		Laufender Sachaufwand		Laufende Zahlungen an andere Bereiche		Sachinvestitionen	
	Mill. DM	%								
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schulwesen	34 976	58,8	22 663	64,8	4 182	12,0	1 206	3,4	6 751	19,3
darunter:										
Allgemeines Schulwesen	29 624	49,8	19 300	65,1	3 429	11,6	1 006	3,4	5 720	19,3
Berufliches Schulwesen	4 483	7,5	2 845	63,5	510	11,4	175	3,9	951	21,2
Hochschulen	13 975	23,5	8 367	59,9	2 785	19,9	111	0,8	2 642	18,9
darunter:										
Universitäten ¹⁾	7 990	13,4	4 590	57,4	1 269	15,9	88	1,1	1 978	24,8
Hochschulkliniken	4 433	7,5	2 701	60,9	1 308	29,5	2	0,0	419	9,5
Sonstiges Bildungswesen	4 216	7,1	115	2,7	1 039	24,6	2 770	65,7	29	0,7
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler	1 715	2,9	11	0,6	745	43,4	954	55,6	6	0,3
Ausbildungsförderung für Studierende	2 034	3,4	6	0,3	94	4,6	1 759	86,5	11	0,5
Forschung außerhalb der Hochschulen	6 276	10,6	2 198	35,0	1 765	28,1	1 343	21,4	857	13,7
darunter:										
Kernforschung und kerntechnische Entwicklung	1 274	2,1	550	43,2	160	12,6	242	19,0	357	28,0
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive, Dokumentation	477	0,8	202	42,3	191	40,0	1	0,2	47	8,1
Insgesamt	59 443	100	33 343	56,1	9 771	16,4	5 430	9,1	10 279	17,3

1) Einschl. Technische Hochschulen, philosophisch-theologische Hochschulen, sonstige wissenschaftliche Hochschulen und Sporthochschulen.

8 Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte

8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1976

8.2.3 Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten

Mill. DM

Gebietskörperschaft	Insgesamt			Darunter								
				Schulwesen			Hochschulen			Forschung außerhalb der Hochschulen		
				zusammen	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter	
	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachinvesti- tionen		Personal- ausgaben	Sachinvesti- tionen		Personal- ausgaben	Sachinvesti- tionen		Personal- ausgaben	Sachinvesti- tionen
Bund	7 955	352	137	63	—	—	1 262	—	—	4 607	347	136
Länder ohne Stadtstaaten	45 663	28 231	8 004	31 500	20 649	5 806	10 817	7 178	2 107	1 238	360	80
Staat	36 029	25 693	2 335	22 133	18 177	162	10 817	7 178	2 107	1 097	300	57
Gemeinden/Gv.	9 634	2 538	5 669	9 367	2 472	5 644	—	—	—	141	60	23
Schleswig - Holstein	1 915	1 250	313	1 357	912	239	427	295	68	54	32	5
Staat	1 492	1 152	94	957	816	22	427	295	68	49	30	4
Gemeinden/Gv.	423	98	218	400	95	217	—	—	—	5	2	1
Niedersachsen	5 980	3 766	1 085	4 379	2 890	964	1 185	833	108	138	37	11
Staat	4 280	3 437	129	2 746	2 569	11	1 185	833	108	123	31	10
Gemeinden/Gv.	1 700	329	956	1 633	321	954	—	—	—	15	6	1
Nordrhein - Westfalen	14 174	8 298	2 686	10 044	6 168	1 899	3 360	2 042	757	386	81	29
Staat	10 657	7 383	850	6 600	5 289	77	3 360	2 042	757	314	43	15
Gemeinden/Gv.	3 516	915	1 836	3 444	878	1 822	—	—	—	72	37	14
Hessen	4 430	2 891	695	2 833	1 967	483	1 237	884	207	136	35	5
Staat	3 713	2 694	211	2 151	1 777	2	1 237	884	207	103	28	2
Gemeinden/Gv.	717	197	484	682	190	481	—	—	—	33	7	3
Rheinland - Pfalz	2 571	1 646	430	1 851	1 293	294	509	340	125	46	10	4
Staat	2 120	1 504	135	1 405	1 155	2	509	340	125	41	7	2
Gemeinden/Gv.	451	142	295	446	138	292	—	—	—	5	4	2
Baden - Württemberg	7 280	4 914	1 324	4 645	3 462	877	2 015	1 375	440	225	74	6
Staat	6 305	4 618	458	3 681	3 167	11	2 015	1 375	440	222	73	6
Gemeinden/Gv.	975	296	866	964	295	866	—	—	—	4	1	0
Bayern	8 449	4 842	1 353	5 832	3 536	957	1 807	1 210	375	246	90	19
Staat	6 739	4 325	423	4 175	3 026	29	1 807	1 210	375	239	86	17
Gemeinden/Gv.	1 710	517	930	1 657	510	928	—	—	—	7	4	2
Saarland	865	624	118	558	422	91	276	201	27	6	0	—
Staat	723	580	35	417	378	8	276	201	27	6	0	—
Gemeinden/Gv.	142	44	83	141	44	83	—	—	—	0	—	—
Stadtstaaten	4 816	3 170	828	2 754	1 911	535	1 701	1 186	277	140	58	14
Hamburg	1 729	1 163	261	1 115	785	193	509	352	68	37	22	0
Bremen	645	427	154	474	323	104	117	97	44	16	6	3
Berlin (West)	2 442	1 580	413	1 165	803	238	1 075	737	165	87	30	10
Zweckverbände	75	102	413	53	98	410	—	—	—	0	—	—
Organisationen ohne Erwerbszweck	432	1 487	897	2	4	0	2	4	258	401	1 434	627
Insgesamt	58 941	33 343	10 279	34 372	22 663	6 751	13 782	8 367	2 642	6 386	2 198	857

8.3 Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 1977
nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

Gebietskörperschaft	Vollbeschäftigte ¹⁾			Darunter (an)								
				Schulen ²⁾			Hochschulen ³⁾			Forschung außerhalb von Hochschulen		
	insgesamt	Beamte	Angestellte und Arbeiter	zusammen	Beamte	Angestellte und Arbeiter	zusammen	Beamte	Angestellte und Arbeiter	zusammen	Beamte	Angestellte und Arbeiter
Anzahl												
Bund	315 328	109 374	205 954	—	—	—	—	—	—	8 283	1 838	6 445
Länder ohne Stadtstaaten ⁴⁾	1 201 200	784 484	416 716	443 713	398 059	45 654	169 026	47 053	121 973	8 269	2 937	5 332
Schleswig - Holstein	53 643	33 374	20 269	18 681	16 977	1 704	6 359	1 301	5 058	559	83	476
Niedersachsen	157 137	97 219	59 918	59 210	50 702	8 508	19 923	6 249	13 674	925	340	585
Nordrhein - Westfalen	309 601	217 979	91 622	127 926	113 830	14 096	48 190	13 970	34 220	2 114	523	1 591
Hessen ⁴⁾	129 970	78 104	51 866	48 000	43 100	4 900	18 300	5 100	13 200	900	300	600
Rheinland - Pfalz	82 347	51 416	30 931	29 205	26 265	2 940	7 996	1 847	6 149	309	127	182
Baden - Württemberg	204 176	130 919	73 257	73 520	67 075	6 445	33 769	9 662	24 107	1 102	481	621
Bayern	236 628	159 038	77 590	78 001	71 865	6 136	29 660	8 254	21 406	2 350	1 079	1 271
Saarland	27 698	16 435	11 263	9 170	8 245	925	4 829	670	4 159	10	4	6
Stadtstaaten	287 053	113 551	173 502	43 237	33 919	9 318	26 411	7 864	18 547	1 050	224	826
Hamburg	87 148	38 195	48 953	15 970	13 014	2 956	8 199	2 229	5 970	569	133	436
Bremen	38 004	17 578	20 426	8 345	6 368	1 977	1 544	751	793	141	30	111
Berlin (West)	161 901	57 778	104 123	18 922	14 537	4 385	16 668	4 884	11 784	340	61	279
Gemeinden/Gv. ⁴⁾	849 867	132 641	717 226	42 803	8 839	33 964	—	—	—	1 230	180	1 050
Insgesamt	2 653 448	1 140 050	1 513 398	529 753	440 817	88 936	195 437	54 917	140 520	18 832	5 179	13 653
Prozent												
Bund	11,9	9,6	13,6	—	—	—	—	—	—	44,0	35,5	47,2
Länder ohne Stadtstaaten	45,3	68,8	27,5	83,8	90,3	51,3	86,5	85,7	86,8	43,9	56,7	39,1
Schleswig - Holstein	2,0	2,9	1,3	3,5	3,9	1,9	3,3	2,4	3,6	3,0	1,6	3,5
Niedersachsen	5,9	8,5	4,0	11,2	11,5	9,6	10,2	11,4	9,7	4,9	6,6	4,3
Nordrhein - Westfalen	11,7	19,1	6,1	24,2	25,8	15,9	24,7	25,4	24,4	11,2	10,1	11,7
Hessen	4,9	6,9	3,4	9,1	9,8	5,5	9,4	9,3	9,4	4,8	5,8	4,4
Rheinland - Pfalz	3,1	4,5	2,0	5,5	6,0	3,3	4,1	3,4	4,4	1,6	2,5	1,3
Baden - Württemberg	7,7	11,5	4,8	13,9	15,2	7,3	17,3	17,6	17,2	5,9	9,3	4,6
Bayern	8,9	14,0	5,1	14,7	16,3	6,9	15,2	15,0	15,2	12,5	20,8	9,3
Saarland	1,0	1,4	0,7	1,7	1,9	1,0	2,5	1,2	3,0	0,1	0,1	0,0
Stadtstaaten	10,8	10,0	11,5	8,2	7,7	10,5	13,5	14,3	13,2	5,6	4,3	6,1
Hamburg	3,3	3,4	3,2	3,0	3,0	3,3	4,2	4,1	4,3	3,0	2,6	3,2
Bremen	1,4	1,5	1,4	1,6	1,4	2,2	0,8	1,4	0,6	0,8	0,6	0,8
Berlin (West)	6,1	5,1	6,9	3,6	3,3	4,9	8,5	8,9	8,4	1,8	1,2	2,0
Gemeinden/Gv.	32,0	11,6	47,4	8,1	2,0	38,2	—	—	—	6,5	3,5	7,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Einschl. rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen. — 2) Einschl. Ingenieurschulen und höhere Wirtschaftsfachschulen, soweit nicht bereits bei Hochschulen nachgewiesen. — 3) Einschl. Hochschulkliniken. — 4) Teilweise geschätzt

9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1977 nach Schulart und Ländern

Jahr Land	Geförderte (Durchschnitt)	Finanzieller Aufwand				Forderungs- betrag	
		insgesamt	Zuschuß	Darlehen			
				1 000 DM	%		
	Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	%	DM je Monat	
Insgesamt							
1975	625 232	2 456 940	2 061 525	83,9	395 415	16,1	327
1976	592 632	2 302 039	1 884 648	81,9	417 391	18,1	324
1977	587 121	2 541 763	1 932 562	76,0	609 201	24,0	361
davon (1977):							
Schleswig - Holstein	17 267	70 369	56 426	80,2	13 943	19,8	340
Hamburg	13 450	67 536	45 965	68,1	21 570	31,9	418
Niedersachsen	67 009	285 439	225 694	79,1	59 745	20,9	355
Bremen	7 122	31 523	22 594	71,7	8 929	28,3	369
Nordrhein - Westfalen	170 802	707 111	539 401	76,3	167 709	23,7	345
Hessen	52 666	238 531	174 051	73,0	64 481	27,0	377
Rheinland - Pfalz	32 836	134 189	109 674	81,7	24 514	18,3	341
Baden - Württemberg	91 992	398 531	303 194	76,1	95 337	23,9	361
Bayern	97 785	431 716	334 641	77,5	97 075	22,5	368
Saarland	11 442	43 349	34 113	78,7	9 236	21,3	316
Berlin (West)	24 750	133 469	86 807	65,0	46 662	35,0	449
darunter:							
Universitäten ¹⁾							
1975	243 235	1 176 647	880 589	74,8	296 058	25,2	403
1976	231 265	1 091 346	778 763	71,4	312 583	28,6	393
1977	226 529	1 193 949	742 485	62,2	451 464	37,8	439
davon (1977):							
Schleswig - Holstein	5 456	28 763	18 538	64,4	10 226	35,6	439
Hamburg	7 314	40 734	24 119	59,2	16 616	40,8	464
Niedersachsen	23 588	125 514	78 990	62,9	46 525	37,1	443
Bremen	1 919	10 983	5 870	53,4	5 113	46,6	477
Nordrhein - Westfalen	64 696	336 761	211 064	62,7	125 697	37,3	434
Hessen	23 280	123 049	74 913	60,9	48 136	39,1	440
Rheinland - Pfalz	9 293	47 898	30 824	64,4	17 074	35,6	430
Baden - Württemberg	38 512	199 228	126 159	63,3	73 069	36,7	431
Bayern	32 194	168 814	106 800	63,3	62 013	36,7	437
Saarland	4 045	19 901	12 447	62,5	7 453	37,5	410
Berlin (West)	16 232	92 305	52 763	57,2	39 542	42,8	474
Fachhochschulen							
1975	80 240	394 171	310 751	78,8	83 420	21,2	409
1976	78 316	375 916	286 335	76,2	89 581	23,8	400
1977	79 438	423 806	285 009	67,3	138 797	32,8	445
davon (1977):							
Schleswig - Holstein	1 967	10 767	7 093	65,9	3 674	34,1	456
Hamburg	2 487	13 703	9 432	68,8	4 270	31,2	459
Niedersachsen	7 213	38 983	26 281	67,4	12 702	32,6	450
Bremen	2 215	12 090	8 292	68,6	3 798	31,4	455
Nordrhein - Westfalen	23 532	123 390	83 414	67,6	39 976	32,4	437
Hessen	8 354	45 679	30 724	67,3	14 955	32,7	456
Rheinland - Pfalz	4 445	23 526	16 087	68,4	7 438	31,6	441
Baden - Württemberg	11 620	61 966	41 525	67,0	20 442	33,0	444
Bayern	13 920	73 484	48 656	66,2	24 828	33,8	440
Saarland	979	4 966	3 263	65,7	1 703	34,3	423
Berlin (West)	2 706	15 253	10 240	67,1	5 012	32,9	470

Fußnoten siehe S. 103.

9.1 Geforderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1977 nach Schulart und Ländern

Jahr Land	Geförderte (Durchschnitt)	Finanzieller Aufwand					Forderungs- betrag DM je Monat
		insgesamt	Zuschuß		Darlehen		
			1 000 DM	% 1)	1 000 DM	% 1)	
Anzahl							
1 000 DM							
% 1)							
DM je Monat							
Gymnasien							
1975	136 475	280 601	280 485	100	115	0,0	171
1976	123 663	249 159	249 121	100	38	0,0	168
1977	123 964	283 195	283 194	100	1	0,0	190
davon (1977):							
Schleswig - Holstein	5 541	13 103	13 103	100	—	—	197
Hamburg	1 154	2 365	2 365	100	—	—	171
Niedersachsen	15 974	38 130	38 130	100	—	—	199
Bremen	1 402	2 847	2 847	100	—	—	169
Nordrhein - Westfalen	36 313	76 851	76 849	100	1	0,0	176
Hessen	10 865	24 034	24 034	100	—	—	184
Rheinland - Pfalz	8 604	20 678	20 678	100	—	—	200
Baden - Württemberg	20 759	48 122	48 122	100	—	—	193
Bayern	18 932	47 537	47 537	100	—	—	209
Saarland	2 907	6 358	6 358	100	—	—	182
Berlin (West)	1 513	3 170	3 170	100	—	—	175
Berufsfachschulen							
1975	53 773	146 122	146 000	99,9	122	0,1	226
1976	54 637	148 135	148 074	100	61	0,0	226
1977	57 385	174 515	174 495	100	20	0,0	253
davon (1977)							
Schleswig - Holstein	2 222	7 201	7 201	100	—	—	270
Hamburg	651	1 586	1 586	100	—	—	203
Niedersachsen	8 971	28 567	28 566	100	1	0,0	265
Bremen	564	1 455	1 455	100	—	—	215
Nordrhein - Westfalen	17 628	45 122	45 114	100	9	0,0	213
Hessen	2 494	8 380	8 379	100	1	0,0	280
Rheinland - Pfalz	4 428	14 329	14 329	100	—	—	270
Baden - Württemberg	9 404	29 957	29 955	100	1	0,0	265
Bayern	8 584	31 522	31 515	100	7	0,0	306
Saarland	1 563	4 216	4 216	100	—	—	225
Berlin (West)	876	2 179	2 179	100	—	—	207
Fachschulen							
1975	36 371	163 204	156 129	95,7	7 073	4,3	374
1976	36 301	160 387	152 956	95,4	7 431	4,6	368
1977	39 962	197 020	186 705	94,8	10 316	5,2	411
davon (1977):							
Schleswig - Holstein	1 405	7 087	7 049	99,5	38	0,5	420
Hamburg	669	3 092	3 012	97,4	80	2,6	385
Niedersachsen	5 295	26 712	26 593	99,6	118	0,4	420
Bremen	325	1 392	1 377	98,9	15	1,1	357
Nordrhein - Westfalen	9 584	41 690	41 554	99,7	135	0,3	362
Hessen	2 695	13 448	13 342	99,2	107	0,8	416
Rheinland - Pfalz	2 285	11 550	11 549	100	—	—	421
Baden - Württemberg	6 468	32 335	31 626	97,8	708	2,2	417
Bayern	10 234	54 740	45 861	83,8	8 880	16,2	446
Saarland	428	1 984	1 983	100	1	0,0	386
Berlin (West)	574	2 991	2 760	92,3	231	7,7	434

1) Anteil am Gesamtaufwand. — 2) Einschl. pädagogische, theologische und Gesamthochschulen

9.2 Geförderte 1977 nach Schulart und Altersgruppen

Schulart	Insgesamt	Davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren						
		unter 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 und älter
Männlich								
Gymnasien	105 883	51	85 590	19 777	417	31	3	14
Berufsaufbauschulen	13 217	10	3 981	7 589	1 379	223	31	4
Berufsfachschulen	27 568	17	23 746	3 241	471	71	18	4
Fachoberschulen	39 861	17	15 284	21 768	2 504	250	30	8
Fachschulen	18 066	6	5 635	9 724	2 160	418	103	20
Universitäten ¹⁾	200 047	—	6 025	114 912	65 968	10 769	2 108	265
Kunsthochschulen	3 592	—	237	1 707	1 327	262	54	5
Fachhochschulen	89 379	—	3 767	57 188	25 475	2 448	450	51
Sonstige Schulen und ohne Angabe	12 583	3	917	7 606	3 526	459	71	1
Zusammen	510 196	104	145 182	243 512	103 227	14 931	2 868	372
darunter: Praktikum	2 840	2	1 320	1 346	153	16	3	—
Weiblich								
Gymnasien	85 768	40	75 209	10 265	207	20	3	24
Berufsaufbauschulen	5 564	6	2 413	2 113	805	198	25	4
Berufsfachschulen	80 061	55	66 887	12 124	760	162	46	27
Fachoberschulen	14 710	5	8 815	4 715	950	189	26	10
Fachschulen	48 105	9	28 799	17 418	1 391	347	105	36
Universitäten ¹⁾	121 168	—	10 024	84 397	19 877	4 991	1 562	317
Kunsthochschulen	2 308	—	253	1 323	505	183	39	5
Fachhochschulen	30 175	—	3 143	20 565	5 178	947	284	58
Sonstige Schulen und ohne Angabe	10 259	3	1 411	4 843	3 237	630	129	6
Zusammen	398 118	118	196 954	157 763	32 910	7 667	2 219	487
darunter: Praktikum	8 216	1	5 544	2 436	173	47	9	6
Insgesamt								
Gymnasien	191 651	91	160 799	30 042	624	51	6	38
Berufsaufbauschulen	18 781	16	6 394	9 702	2 184	421	56	8
Berufsfachschulen	107 629	72	90 633	15 365	1 231	233	64	31
Fachoberschulen	54 571	22	24 099	26 483	3 454	439	56	18
Fachschulen	66 171	15	34 434	27 142	3 551	765	208	56
Universitäten ¹⁾	321 215	—	16 049	199 309	85 845	15 760	3 670	582
Kunsthochschulen	5 900	—	490	3 030	1 832	445	93	10
Fachhochschulen	119 554	—	6 910	77 753	30 653	3 395	734	109
Sonstige Schulen und ohne Angabe	22 842	6	2 328	12 449	6 763	1 089	200	7
Insgesamt	908 314	222	342 136	401 275	136 137	22 598	5 087	859
darunter: Praktikum	11 056	3	6 864	3 782	326	63	12	6

1) Einschl. pädagogische, theologische und Gesamthochschulen

9.3 Geförderte 1977 nach Schulart und Familienstand

Schulart	Insgesamt	Davon				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden

Männlich						
Gymnasien	105 883	105 629	234	5	—	15
Berufsaufbauschulen	13 217	12 323	763	19	2	110
Berufsfachschulen	27 568	27 267	263	8	—	30
Fachoberschulen	39 861	38 038	1 669	30	2	122
Fachschulen	18 066	16 570	1 353	28	6	109
Universitäten ¹⁾	200 047	173 515	24 050	599	70	1 813
Kunsthochschulen	3 592	3 151	351	26	—	64
Fachhochschulen	89 379	75 804	12 688	201	24	662
Sonstige Schulen und ohne Angabe	12 583	11 101	1 192	83	7	200
Zusammen	510 196	463 398	42 563	999	111	3 125
darunter: Praktikum	2 840	2 756	74	1	—	9

Weiblich						
Gymnasien	85 768	85 225	481	18	1	43
Berufsaufbauschulen	5 564	4 773	491	50	14	236
Berufsfachschulen	80 061	78 841	968	46	9	197
Fachoberschulen	14 710	13 666	751	55	9	229
Fachschulen	48 105	45 644	2 102	62	12	285
Universitäten ¹⁾	121 168	105 138	12 901	657	97	2 375
Kunsthochschulen	2 308	1 999	200	20	2	87
Fachhochschulen	30 175	26 112	3 171	225	29	638
Sonstige Schulen und ohne Angabe	10 259	8 120	1 390	179	15	555
Zusammen	398 118	369 518	22 455	1 312	188	4 645
darunter: Praktikum	8 216	7 882	283	6	1	44

Insgesamt						
Gymnasien	191 651	190 854	715	23	1	58
Berufsaufbauschulen	18 781	17 096	1 254	69	16	346
Berufsfachschulen	107 629	106 108	1 231	54	9	227
Fachoberschulen	54 571	51 704	2 420	85	11	351
Fachschulen	66 171	62 214	3 455	90	18	394
Universitäten ¹⁾	321 215	278 653	36 951	1 256	167	4 188
Kunsthochschulen	5 900	5 150	551	46	2	151
Fachhochschulen	119 554	101 916	15 859	426	53	1 300
Sonstige Schulen und ohne Angabe	22 842	19 221	2 582	262	22	755
Insgesamt	908 314	832 916	65 018	2 311	299	7 770
darunter: Praktikum	11 056	10 638	357	7	1	53

1) Einschl. pädagogische, theologische und Gesamthochschulen.

9.4 Geförderte 1977 nach Schulart und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Schulart	Insgesamt	Vater bzw. Mutter berufstätig					Vater bzw. Mutter nicht berufstätig
		zusammen	davon als				
			Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	
Vater							
Gymnasien	191 651	160 732	30 128	25 010	47 362	58 232	30 919
Berufsaufbauschulen	18 781	12 826	2 104	949	2 834	6 939	5 955
Berufsfachschulen	107 629	86 952	15 877	7 645	18 588	44 842	20 677
Fachoberschulen	54 571	41 451	7 438	4 183	10 541	19 289	13 120
Fachschulen	66 171	53 147	19 339	4 667	10 677	18 464	13 024
Universitäten ¹⁾	321 215	220 694	41 229	42 420	78 093	58 952	100 521
Kunsthochschulen	5 900	3 813	731	838	1 471	773	2 087
Fachhochschulen	119 554	81 931	15 082	10 093	24 843	31 913	37 623
Sonstige Schulen und ohne Angabe	22 842	9 750	1 894	891	3 089	3 876	13 092
Insgesamt	908 314	671 296	133 822	96 696	197 498	243 280	237 018
darunter: Praktikum	11 056	8 745	1 844	1 072	2 085	3 744	2 311
Mutter							
Gymnasien	191 651	48 394	5 050	380	23 699	19 265	143 257
Berufsaufbauschulen	18 781	5 211	450	25	1 884	2 852	13 570
Berufsfachschulen	107 629	27 079	2 550	136	10 050	14 343	80 550
Fachoberschulen	54 571	14 021	1 359	99	5 758	6 805	40 550
Fachschulen	66 171	16 641	3 296	104	6 063	7 178	49 530
Universitäten ¹⁾	321 215	82 553	9 333	1 231	46 370	25 619	238 662
Kunsthochschulen	5 900	1 714	195	33	1 070	416	4 186
Fachhochschulen	119 554	31 105	3 266	253	14 557	13 029	88 449
Sonstige Schulen und ohne Angabe . .	22 842	3 979	369	61	1 972	1 577	18 863
Insgesamt	908 314	230 697	25 868	2 322	111 423	91 084	677 617
darunter: Praktikum	11 056	2 650	292	21	1 099	1 238	8 406

1) Einschl. pädagogische, theologische und Gesamthochschulen.

9.5 Geförderte 1977 nach Schulart und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung

Schulart	Insgesamt	Davon erhielten							
		Vollförderung				Teilförderung			
		zusammen	von 100 Vollgeforderten wohnten		zusammen	von 100 Teilgeforderten wohnten		zusammen	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		
		Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
Gymnasien	191 651	52 219	27,2	91	9	139 432	72,8	94	6
Berufsaufbauschulen	18 781	7 416	39,5	66	34	11 365	60,5	76	24
Berufsfachschulen	107 629	34 245	31,8	75	25	73 384	68,2	74	26
Fachoberschulen	54 571	18 742	34,3	78	22	35 829	65,7	83	17
Fachschulen	66 171	24 250	36,6	54	46	41 921	63,4	55	45
Universitäten ²⁾	321 215	97 668	30,4	14	86	223 547	69,6	20	80
Kunsthochschulen	5 900	2 068	35,1	10	90	3 832	64,9	17	83
Fachhochschulen	119 554	38 780	32,4	23	77	80 774	67,6	30	70
Sonstige Schulen und ohne Angabe	22 842	18 712	81,9	26	74	4 130	18,1	39	61
Insgesamt	908 314	294 100	32,4	45	55	614 214	67,6	52	48
darunter: Praktikum	11 056	2 473	22,4	78	22	8 583	77,6	72	28

1) Anteil am Gesamtaufwand — 2) Einschl. pädagogische, theologische und Gesamthochschulen.

9.6 Geförderte 1977 nach Schulart und Staatsangehörigkeit

Schulart	Insgesamt	Deutsche		Ausländer aus				Heimatlose und asyl- berechtigte Ausländer	
				EG - Ländern		Nicht EG - Ländern			
		Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
Gymnasien	191 651	189 752	99,0	430	0,2	1 259	0,7	210	0,1
Berufsaufbauschulen	18 781	18 509	98,6	78	0,4	166	0,9	28	0,1
Berufsfachschulen	107 629	106 528	99,0	350	0,3	639	0,6	112	0,1
Fachoberschulen	54 571	53 864	98,7	198	0,4	442	0,8	67	0,1
Fachschulen	66 171	65 749	99,4	149	0,2	224	0,3	49	0,1
Universitäten ²⁾	321 215	316 758	98,6	759	0,2	2 568	0,8	1 130	0,4
Kunsthochschulen	5 900	5 792	98,2	31	0,5	47	0,8	30	0,5
Fachhochschulen	119 554	117 910	98,6	366	0,3	969	0,8	309	0,3
Sonstige Schulen und ohne Angabe . . .	22 842	22 488	98,5	112	0,5	187	0,8	55	0,2
Insgesamt	908 314	897 350	98,8	2 473	0,3	6 501	0,7	1 990	0,2
darunter: Praktikum	11 056	10 949	99,0	36	0,3	60	0,5	11	0,1

1) Anteil an Spalte „Insgesamt“ — 2) Einschl. pädagogische, theologische und Gesamthochschulen

9.7 Geförderte 1977 nach Schulart und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Schulart	Insgesamt	Ohne berufs- qualifizierenden Ausbildungs- abschluß und ohne Angabe	Mit Berufs- qualifikation	Und zwar erlangt durch Abschluß einer			
				Lehre	Berufs- fachschule	Fachschule	Hochschule
	Anzahl	% 1)					
Gymnasien	191 651	98,2	1,8	1,7	0,1	—	—
Berufsaufbauschulen	18 781	52,2	47,8	46,4	1,1	0,3	0,0
Berufsfachschulen	107 629	96,0	4,0	2,2	1,7	—	—
Fachoberschulen	54 571	65,8	34,2	33,3	0,8	—	—
Fachschulen	66 171	80,1	19,9	13,3	4,6	1,9	0,0
Universitäten 2)	321 215	86,2	13,8	7,1	0,2	0,5	6,0
Kunsthochschulen	5 900	77,7	22,3	15,5	0,7	1,4	4,8
Fachhochschulen	119 554	62,1	37,9	32,1	0,5	1,7	3,6
Sonstige Schulen und ohne Angabe	22 842	42,6	57,4	54,6	2,2	0,6	0,0
Insgesamt	908 314	83,2	16,8	12,8	0,8	0,6	2,6
darunter: Praktikum	11 056	90,3	9,7	4,8	4,0	0,6	0,4

1) Anteil an Spalte „Insgesamt“ — 2) Einschl. pädagogische, theologische und Gesamthochschulen.

10 Weiterbildung

10.1 Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung

10.1.1 Erwerbspersonen im Mai 1976 nach ausgewählten Merkmalen *)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Darunter mit Teilnahme seit 1970								
				zusammen			Teilnahme bereits beendet			Teilnahme noch nicht beendet		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Erwerbspersonen												
Insgesamt	26 696,0	16 691,2	10 004,8	3 134,5	2 189,7	944,8	2 758,0	1 926,5	831,5	376,5	263,2	113,3
nach Ländern												
Schleswig - Holstein	1 110,8	693,2	417,6	106,3	80,0	26,3	82,2	61,7	20,5	24,1	18,3	5,8
Hamburg	771,1	461,2	309,9	68,5	47,5	21,0	57,1	39,6	17,5	11,4	7,9	3,5
Niedersachsen	3 062,4	1 943,2	1 119,2	652,5	444,3	208,2	603,2	409,1	194,1	49,3	35,2	14,1
Bremen	313,7	195,7	118,0	39,1	26,4	12,7	28,4	20,2	8,2	10,7	6,2	4,5
Nordrhein - Westfalen	6 987,6	4 607,2	2 380,4	809,3	566,5	242,8	729,0	510,3	218,7	80,3	56,2	24,1
Hessen	2 383,5	1 527,4	856,1	583,1	387,0	196,1	544,7	361,3	183,4	38,4	25,7	12,7
Rheinland - Pfalz	1 562,9	1 004,1	558,8	128,3	94,9	33,4	101,7	77,6	24,1	26,6	17,3	9,3
Baden - Württemberg	4 123,5	2 497,3	1 626,2	305,7	227,4	78,3	254,5	189,4	65,1	51,2	38,0	13,2
Bayern	5 089,9	2 984,6	2 105,3	352,6	256,0	96,6	286,1	208,8	77,3	66,5	47,2	19,3
Saarland	416,1	288,3	127,8	25,1	18,7	6,4	18,5	14,5	4,0	6,6	4,2	2,4
Berlin (West)	874,5	489,0	385,5	64,0	41,0	23,0	52,6	34,0	18,6	11,4	7,0	4,4
nach Altersgruppen												
Alter von . . . bis . . . unter Jahren												
15 — 20	2 381,8	1 282,7	1 099,1	211,1	111,5	99,6	154,7	79,9	74,8	56,4	31,6	24,8
20 — 25	3 007,3	1 640,3	1 367,0	421,6	238,7	182,9	350,7	194,0	156,7	70,9	44,7	26,2
25 — 30	2 946,4	1 814,4	1 132,0	524,2	379,7	144,5	454,7	329,9	124,8	69,5	49,8	19,7
30 — 35	2 922,8	1 940,5	982,3	460,2	356,2	104,0	399,6	311,3	88,3	60,6	44,9	15,7
35 — 40	3 762,5	2 537,5	1 225,0	498,8	391,4	107,4	447,6	350,5	97,1	51,2	40,9	10,3
40 — 45	3 022,5	2 018,5	1 004,0	322,6	237,6	85,0	291,8	213,6	78,2	30,8	24,0	6,8
45 — 50	2 938,6	1 921,0	1 017,6	281,6	199,7	81,9	262,2	184,5	77,7	19,4	15,2	4,2
50 — 55	2 550,0	1 509,2	1 040,8	201,5	130,7	70,8	192,8	124,8	68,0	8,7	5,9	2,8
55 und mehr	3 164,1	2 027,1	1 137,0	212,9	144,2	68,7	203,9	138,0	65,9	9,0	6,2	2,8
nach Bildungsabschluß												
Allgemeine Ausbildung												
Allgemeiner Schulabschluß												
Volksschul-/Hauptschulabschluß	19 775,5	12 522,7	7 252,8	2 057,1	1 482,0	575,1	1 863,3	1 335,7	527,6	193,8	146,3	47,5
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	4 453,6	2 406,5	2 047,1	667,9	408,4	259,5	564,1	346,1	218,0	103,8	62,3	41,5
Fachhoch-/Hochschulreife	2 329,2	1 681,7	647,5	409,5	299,3	110,2	330,6	244,7	85,9	78,9	54,6	24,3
Noch in Schulausbildung	137,7	80,3	57,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufliche Ausbildung												
Beruflicher Ausbildungsabschluß												
Lehr-/Anlernausbildung ¹⁾	13 811,4	9 191,2	4 620,2	1 595,0	1 134,6	460,4	1 390,5	986,1	404,4	204,5	148,5	56,0
Fachschulabschluß ²⁾	1 673,7	1 421,5	252,2	341,6	290,9	50,7	309,3	266,2	43,1	32,3	24,7	7,6
Fachhochschulabschluß	581,7	492,2	89,5	121,7	98,9	22,8	104,7	85,9	18,8	17,0	13,0	4,0
Hochschulabschluß ³⁾	1 304,1	895,4	408,7	166,6	117,7	48,9	131,0	94,4	36,6	35,6	23,3	12,3
Noch in bzw. ohne Berufs- ausbildung	9 325,1	4 690,9	4 634,2	909,6	547,6	362,0	822,5	493,9	328,6	87,1	53,7	33,4
nach Stellung im Beruf												
Selbständige	2 330,7	1 844,2	486,5	215,0	175,5	39,5	198,2	162,2	36,0	16,8	13,3	3,5
Mithelfende Familienangehörige	1 187,6	167,9	1 019,7	83,0	15,8	67,2	79,2	14,4	64,8	3,8	1,4	2,4
Beamte	2 211,0	1 858,6	352,4	407,2	348,3	58,9	347,0	301,1	45,9	60,2	47,2	13,0
Angestellte	9 058,0	4 419,3	4 638,7	1 389,2	829,1	560,1	1 200,4	718,0	482,4	188,8	111,1	77,7
Arbeiter	10 965,0	7 881,9	3 083,1	916,7	742,5	174,2	836,8	671,4	165,4	79,9	71,1	8,8
Erwerbslose	943,7	519,3	424,4	123,4	78,5	44,9	96,4	59,4	37,0	27,0	19,1	7,9

Fußnoten siehe S. 109.

10 Weiterbildung

10.1 Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung

10.1.1 Erwerbspersonen im Mai 1976 nach ausgewählten Merkmalen *)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Darunter mit Teilnahme seit 1970								
				zusammen			Teilnahme bereits beendet			Teilnahme noch nicht beendet		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
nach Wirtschaftsabteilungen												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 612,0	775,2	836,8	114,6	63,5	51,1	108,6	59,0	49,6	6,0	4,5	1,5
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	534,5	488,7	45,8	66,9	62,1	4,8	61,5	57,3	4,2	5,4	4,8	0,6
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	9 236,1	6 598,1	2 638,0	993,8	806,1	187,7	893,0	720,8	172,2	100,8	85,3	15,5
Baugewerbe	1 801,2	1 654,0	147,2	152,3	140,9	11,4	141,8	132,0	9,8	10,5	8,9	1,6
Handel	3 094,8	1 382,0	1 712,8	288,1	157,1	131,0	257,8	137,9	119,9	30,3	19,2	11,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 525,0	1 238,7	286,3	240,2	205,5	34,7	219,6	189,3	30,3	20,6	16,2	4,4
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	782,8	404,8	378,0	131,9	87,0	44,9	113,2	74,4	38,8	18,7	12,6	6,1
Dienstleistungen soweit anderweitig nicht genannt	4 052,5	1 549,3	2 503,2	561,8	250,3	311,5	468,5	207,1	261,4	93,3	43,2	50,1
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	402,2	142,9	259,3	59,0	29,0	30,0	52,2	25,4	26,8	6,8	3,6	3,2
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2 542,1	1 841,7	700,4	380,4	295,3	85,1	326,0	251,9	74,1	54,4	43,4	11,0
Ohne Angabe	169,1	96,5	72,6	22,1	14,4	7,7	19,4	12,0	7,4	2,7	2,4	0,3
Erwerbslose	943,7	519,3	424,4	123,4	78,5	44,9	96,4	59,4	37,0	27,0	19,1	7,9
nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten												
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 818,1	906,5	911,6	137,9	80,4	57,5	125,1	70,3	54,8	12,8	10,1	2,7
Bergleute, Mineralgewinner	154,0	151,4	2,6	14,2	14,2	—	13,6	13,6	—	0,6	0,6	—
Fertigungsberufe	8 849,5	6 998,0	1 851,5	810,7	709,2	101,5	738,3	640,7	97,6	72,4	68,5	3,9
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	45,3	42,5	2,8	2,9	2,8	0,1	2,7	2,6	0,1	0,2	0,2	—
Keramiker, Glasmacher	75,8	53,2	22,6	4,9	4,0	0,9	4,3	3,7	0,6	0,6	0,3	0,3
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	297,4	223,5	73,9	30,4	26,4	4,0	28,3	24,5	3,8	2,1	1,9	0,2
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	215,8	166,0	49,8	24,9	22,1	2,8	22,7	20,0	2,7	2,2	2,1	0,1
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	72,2	50,6	21,6	3,3	3,0	0,3	3,1	2,8	0,3	0,2	0,2	—
Metallerzeuger, -bearbeiter	658,2	581,3	76,9	58,4	54,0	4,4	55,5	51,1	4,4	2,9	2,9	—
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 902,5	1 829,9	72,6	210,3	205,9	4,4	181,9	178,3	3,6	28,4	27,6	0,8
Elektriker	629,4	582,8	46,6	91,8	88,8	3,0	77,5	74,8	2,7	14,3	14,0	0,3
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	336,4	190,8	145,6	17,4	13,1	4,3	16,0	11,8	4,2	1,4	1,3	0,1
Textil- und Bekleidungsberufe	527,0	113,0	414,0	24,6	4,9	19,7	23,4	4,6	18,8	1,2	0,3	0,9
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	114,0	56,1	57,9	6,2	4,4	1,8	5,3	3,6	1,7	0,9	0,8	0,1
Ernährungsberufe	574,7	353,5	221,2	48,8	35,2	13,6	45,1	32,0	13,1	3,7	3,2	0,5
Bauberufe	912,0	904,7	7,3	67,2	66,6	0,6	64,3	63,7	0,6	2,9	2,9	—
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	176,6	169,6	7,0	13,5	13,3	0,2	13,1	12,9	0,2	0,4	0,4	—
Tischler, Modellbauer	303,5	300,8	2,7	22,6	22,5	0,1	20,4	20,3	0,1	2,2	2,2	—
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	268,8	257,5	11,3	19,9	19,0	0,9	18,3	17,7	0,6	1,6	1,3	0,3
Warenprüfer, Versandfertigmacher	384,2	168,8	215,4	23,3	12,5	10,8	21,8	11,2	10,6	1,5	1,3	0,2
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1 010,8	617,9	392,9	104,6	76,0	28,6	100,9	72,4	28,5	3,7	3,6	0,1
Maschinen- und zugehörige Berufe	344,9	335,5	9,4	35,7	34,7	1,0	33,7	32,7	1,0	2,0	2,0	—
Technische Berufe	1 385,3	1 240,0	145,3	278,2	258,4	19,8	245,0	228,3	16,7	33,2	30,1	3,1
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	476,7	466,8	9,9	82,9	81,7	1,2	73,0	72,1	0,9	9,9	9,6	0,3
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	908,6	773,2	135,4	195,3	176,7	18,6	172,0	156,2	15,8	23,3	20,5	2,8
Dienstleistungsberufe	13 844,0	7 076,1	6 767,9	1 814,3	1 078,4	735,9	1 572,8	935,3	637,5	241,5	143,1	98,4
Warenkaufleute	2 008,0	804,5	1 203,5	172,9	89,5	83,4	154,7	78,3	76,4	18,2	11,2	7,0
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	639,4	397,6	241,8	108,7	78,2	30,5	94,0	67,9	26,1	14,7	10,3	4,4
Verkehrsberufe	1 663,9	1 486,1	177,8	172,5	158,8	13,7	161,3	148,2	13,1	11,2	10,6	0,6
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	4 950,6	2 305,2	2 645,4	710,5	407,4	303,1	621,4	354,1	267,3	89,1	53,3	35,8
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	1 053,6	987,1	66,5	157,3	152,0	5,3	133,9	129,1	4,8	23,4	22,9	0,5
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	208,9	131,7	77,2	24,8	13,5	11,3	21,8	12,6	9,2	3,0	0,9	2,1
Gesundheitsdienstberufe	879,7	217,7	662,0	160,6	53,4	107,2	124,3	39,6	84,7	36,3	13,8	22,5
Sozial- und Erziehungsberufe, a. n. g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	980,0	458,0	522,0	199,6	97,0	102,6	161,5	79,1	82,4	38,1	17,9	20,2
Allgemeine Dienstleistungsberufe	1 459,9	288,2	1 171,7	107,4	28,6	78,8	99,9	26,4	73,5	7,5	2,2	5,3
Sonstige Arbeitskräfte	211,1	63,8	147,3	18,2	7,5	10,7	11,9	3,9	8,0	6,3	3,6	2,7
Ohne Angabe	434,0	255,4	178,6	61,0	41,6	19,4	51,3	34,4	16,9	9,7	7,2	2,5

*) Ergebnis des Mikrozensus — Nur Personen im Alter von 15 Jahren und mehr

1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum. — 2) Einschl. Meister-/Technikerausbildung — 3) Einschl. Lehrerausbildung

10 Weiterbildung

10.1 Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung

10.1.2 Erwerbspersonen mit erfolgreicher Teilnahme im Mai 1976 nach Art und Dauer der Maßnahme *)

Art bzw. Dauer der Maßnahme	Insgesamt		Davon im Jahr						
			1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ¹⁾
	1 000	%	% ²⁾						
Art der Maßnahme									
Männlich									
Am Arbeitsplatz, im Betrieb	435,9	38,4	10,8	9,9	12,2	14,7	17,1	23,7	11,7
In besonderen Fortbildungs-/Umschulungsstätten . . .	618,0	54,5	6,3	9,1	12,9	16,5	18,5	24,7	12,0
Auf andere Art (z. B. Fernkurs)	76,6	6,8	9,5	9,0	12,7	18,8	19,7	20,9	9,4
Ohne Angabe	3,2	0,3	9,4	25,0	12,5	9,4	18,8	18,8	6,3
Zusammen	1 134,6	100	8,3	9,4	12,6	16,0	18,0	24,0	11,7
Weiblich									
Am Arbeitsplatz, im Betrieb	116,2	31,5	7,7	6,6	12,2	14,2	19,9	26,2	13,1
In besonderen Fortbildungs-/Umschulungsstätten . . .	219,6	59,4	5,4	8,5	10,4	15,8	18,9	26,6	14,3
Auf andere Art (z. B. Fernkurs)	32,8	8,9	6,1	6,7	11,0	14,3	19,2	30,8	11,9
Ohne Angabe	0,8	0,2	—	12,5	—	—	25,0	25,0	37,5
Zusammen	369,4	100	6,2	7,7	11,0	15,2	19,2	26,9	13,8
Insgesamt									
Am Arbeitsplatz, im Betrieb	552,1	36,7	10,1	9,2	12,2	14,6	17,7	24,2	12,0
In besonderen Fortbildungs-/Umschulungsstätten . . .	838,5	55,8	6,1	9,0	12,3	16,4	18,6	25,2	12,6
Auf andere Art (z. B. Fernkurs)	109,4	7,3	8,5	8,3	12,2	17,5	19,6	23,9	10,1
Ohne Angabe	4,0	0,3	7,5	22,5	10,0	7,5	20,0	20,0	12,5
Insgesamt	1 504,0	100	7,7	9,0	12,2	15,8	18,3	24,7	12,2
Dauer der Maßnahme									
Männlich									
unter 1 Monat	210,9	18,6	5,8	6,2	7,3	12,0	16,1	33,0	19,6
1 bis unter 6 Monate	306,9	27,0	11,1	10,5	13,8	15,0	18,8	20,6	10,2
6 bis unter 12 Monate	176,9	15,6	9,9	11,9	13,5	16,8	16,7	22,5	8,8
12 bis unter 24 Monate	205,0	18,1	5,7	10,6	16,1	18,4	18,5	21,6	9,1
24 Monate und mehr	225,3	19,9	6,6	7,9	12,6	18,3	19,4	24,1	11,1
Ohne Angabe	9,6	0,8	34,4	14,6	5,2	11,5	17,7	10,4	6,3
Zusammen	1 134,6	100	8,3	9,4	12,6	16,0	18,0	24,0	11,7
Weiblich									
unter 1 Monat	60,3	16,3	5,3	4,8	7,6	10,4	14,6	35,0	22,2
1 bis unter 6 Monate	100,0	27,1	9,5	9,6	11,8	14,4	18,4	25,6	10,7
6 bis unter 12 Monate	77,7	21,0	6,7	9,5	13,8	17,9	18,8	22,8	10,6
12 bis unter 24 Monate	63,1	17,1	3,2	7,0	11,6	15,7	23,6	25,7	13,3
24 Monate und mehr	64,1	17,4	2,0	6,4	9,5	17,2	21,5	27,6	15,8
Ohne Angabe	4,2	1,1	38,1	4,8	4,8	11,9	14,3	23,8	2,4
Zusammen	369,4	100	6,2	7,7	11,0	15,2	19,2	26,9	13,8
Insgesamt									
unter 1 Monat	271,2	18,0	5,7	5,9	7,3	11,7	15,8	33,5	20,2
1 bis unter 6 Monate	406,9	27,1	10,7	10,3	13,3	14,8	18,7	21,8	10,3
6 bis unter 12 Monate	254,6	16,9	8,9	11,2	13,6	17,2	17,3	22,6	9,3
12 bis unter 24 Monate	268,1	17,8	5,1	9,7	15,1	17,8	19,7	22,5	10,1
24 Monate und mehr	289,4	19,2	5,6	7,6	11,9	18,1	19,8	24,9	12,2
Ohne Angabe	13,8	0,9	35,5	11,6	5,1	11,6	16,7	14,5	5,1
Insgesamt	1 504,0	100	7,7	9,0	12,2	15,8	18,3	24,7	12,2

*) Ergebnis des Mikrozensus. — Nur Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Monate Januar bis April. — 2) Anteil an Spalte „Insgesamt“.

10 Weiterbildung

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung 1972 bis 1977 nach ausgewählten Merkmalen *)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung		Umschulung		Einarbeitung	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich

Insgesamt

1972	260 285	53 838	212 783	35 188	31 901	12 090	15 601	6 560
1973	226 942	50 017	185 199	32 877	31 430	12 809	10 313	4 331
1974	232 597	60 565	185 873	41 856	36 560	15 182	10 164	3 527
1975	270 853	69 846	216 407	49 905	36 575	14 617	17 871	5 324
1976	151 527	39 893	117 351	27 789	19 061	7 144	15 115	4 960
1977	135 926	38 387	100 509	26 358	20 048	7 163	15 369	4 866

1977 nach Altersgruppen

Alter von . . . bis unter . . . Jahren								
unter 20	2 975	2 017	1 530	1 169	351	202	1 094	646
20 — 25	33 819	11 287	24 773	8 202	4 786	1 602	4 260	1 483
25 — 30	37 962	9 261	29 423	6 709	5 499	1 774	3 040	778
30 — 35	21 869	5 168	16 486	3 498	3 467	1 168	1 916	502
35 — 40	18 937	4 794	14 150	3 082	2 974	1 188	1 813	524
40 — 45	10 614	2 929	7 444	1 845	1 717	677	1 453	407
45 — 50	5 565	1 580	3 772	948	849	356	944	276
50 — 55	2 484	836	1 754	565	246	134	484	137
55 und älter	1 701	515	1 177	340	159	62	365	113

1977 nach Stellung im Beruf

Arbeiter	73 517	9 931	50 055	4 486	13 052	2 662	10 410	2 783
Angestellter/Beamter	59 617	27 032	49 101	21 219	6 021	3 942	4 495	1 871
Selbständiger	889	208	342	103	349	65	198	40
Mithelfender Familienangehöriger	783	382	511	241	213	111	59	30
Ohne bisherige Tätigkeit	1 120	834	500	309	413	383	207	142

1977 nach beruflichem Schulungsziel

Landwirte, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 086	171	838	96	171	64	77	11
Bergleute, Mineralgewinner	45	—	14	—	1	—	30	—
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	210	2	74	—	30	—	106	2
Keramiker, Glasmacher	254	70	38	1	33	21	183	48
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	933	128	343	11	41	7	549	110
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	2 034	119	845	11	78	10	1 111	98
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	207	12	34	1	7	—	166	11
Metallerzeuger, -bearbeiter	7 183	100	3 323	5	2 596	41	1 264	54
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	15 158	311	9 521	124	3 851	62	1 786	125
Elektriker	9 822	167	7 583	23	1 659	25	580	119
Montierer und Metallberufe	1 342	311	435	46	559	74	348	191
Textil- und Bekleidungsberufe	3 170	2 642	486	450	507	484	2 177	1 708
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	651	371	179	34	86	54	386	283
Ernährungsberufe	3 065	180	2 701	89	213	30	151	61
Bauberufe	2 708	4	2 231	3	255	—	222	1
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 004	74	625	4	45	1	334	69
Tischler, Modellbauer	1 836	41	950	4	543	23	343	14

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen haben.

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Forderung 1972 bis 1977 nach ausgewählten Merkmalen *)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung		Umschulung		Einarbeitung	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich

1977 nach beruflichem Schulungsziel

Maler, Lackierer und verwandte Berufe	1 262	34	1 001	3	131	3	130	28
Warenprüfer, Versandfertigmacher	225	84	37	6	3	1	185	77
Maschinisten und zugehörige Berufe	1 070	13	408	1	335	—	327	12
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	1 694	44	1 542	39	2	—	150	5
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	19 464	1 045	18 273	836	338	74	853	135
Warenkaufleute	3 822	1 795	2 708	1 341	122	51	992	403
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	2 684	564	2 349	493	64	15	271	56
Verkehrsberufe	6 668	65	6 035	25	325	16	308	24
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	32 032	20 093	25 684	15 524	4 650	3 740	1 698	829
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	453	13	404	11	26	—	23	2
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	415	146	239	78	38	21	138	47
Gesundheitsdienstberufe	4 579	3 672	2 873	2 547	1 564	1 004	142	121
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	6 363	3 079	4 906	2 028	1 387	1 032	70	19
Allgemeine Dienstleistungsberufe	3 069	2 197	2 507	1 774	295	220	267	203
Sonstige Berufe	1 418	840	1 323	750	93	90	2	—

1977 nach Dauer der Maßnahme

von . . bis . . Monate								
bis 3	25 409	6 356	20 080	4 203	1 245	263	4 084	1 890
4 — 6	33 695	10 900	23 964	7 836	2 320	834	7 411	2 230
7 — 12	36 610	13 452	26 792	9 115	5 944	3 591	3 874	746
13 — 18	12 713	3 623	9 010	2 571	3 703	1 052	—	—
19 — 24	19 720	3 086	13 980	2 067	5 740	1 019	—	—
25 — 36	6 299	900	5 203	496	1 096	404	—	—
37 und länger	1 480	70	1 480	70	—	—	—	—

1977 nach Art des Unterrichts

Vollzeitunterricht	94 048	29 765	59 073	17 938	19 707	7 051	15 268	4 776
Teilzeitunterricht	40 089	8 440	39 648	8 238	340	112	101	90
Fernunterricht	1 789	182	1 788	182	1	—	—	—

1977 nach dem Träger der Maßnahme

Bundesanstalt für Arbeit	9 438	3 607	5 709	2 647	3 729	960	—	—
Betrieb	20 376	5 651	1 597	200	3 410	585	15 369	4 866
Schule	33 178	12 512	28 757	9 630	4 421	2 882	—	—
Arbeitnehmerorganisation	13 594	6 388	11 275	5 354	2 319	1 034	—	—
Arbeitgeberorganisation	5 147	759	4 756	714	391	45	—	—
Industrie- und Handelskammer/ Handwerkskammer	22 598	1 927	21 044	1 843	1 554	84	—	—
Sozialhilfeträger/Freie Wohlfahrtspflege	963	562	679	363	284	199	—	—
Sonstige	30 632	6 981	26 692	5 607	3 940	1 374	—	—

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen haben

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Forderung 1972 bis 1977 nach ausgewählten Merkmalen *)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung							Aus Maßnahmen zur Einarbeitung	
		Schulungsziel erreicht					Schulungsziel nicht erreicht		beendet	nicht beendet
		zusammen	darunter mit Prüfung	davon			zusammen	darunter vorzeitig ausgeschieden		
				zum Meister	Lehr- abschluß	Sonstige				

Insgesamt										
1972	233 968	189 260	169 561	31 379	8 179	130 003	26 639	19 648	16 292	1 777
1973	229 023	185 048	165 838	28 358	11 176	126 304	32 905	24 381	9 893	1 177
1974	168 371	138 200	121 393	20 342	7 685	93 366	23 458	17 866	5 873	840
1975	277 169	222 820	186 380	24 472	7 754	154 154	38 923	32 908	13 293	2 133
1976	252 492	193 859	167 343	20 382	6 697	140 264	42 126	36 109	14 286	2 221
1977	140 444	102 849	92 956	13 314	10 689	68 953	23 010	17 629	12 405	2 180

1977 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	1 501	513	323	2	11	310	237	225	614	137
20 - 25	25 908	18 254	16 440	3 011	1 302	12 127	3 924	2 978	3 092	638
25 - 30	45 802	35 315	32 638	6 100	2 914	23 624	7 496	5 434	2 528	463
30 - 35	24 721	18 575	16 875	2 200	2 080	12 595	4 285	3 303	1 575	286
35 - 40	20 925	15 627	14 016	1 337	2 176	10 503	3 459	2 745	1 569	270
40 - 45	11 494	8 137	7 229	480	1 291	5 458	1 897	1 519	1 274	186
45 - 50	5 972	4 004	3 453	147	614	2 692	976	788	884	108
50 - 55	2 654	1 606	1 316	28	171	1 117	494	429	504	50
55 und älter	1 467	818	666	9	130	527	242	208	365	42

1977 nach Schulbildung

Hauptschule ohne Abschluß	6 725	4 001	3 451	333	872	2 246	1 523	1 304	1 006	195
Hauptschule mit Abschluß	100 188	72 434	66 020	11 427	8 303	46 290	15 922	12 040	10 118	1 714
Realschule ohne Abschluß	2 793	2 118	1 878	209	230	1 439	531	392	116	28
Realschule mit Abschluß	26 553	21 169	19 080	1 292	1 101	16 687	4 282	3 302	917	185
Hochschulreife (Abitur)	3 084	2 280	1 907	47	161	1 699	542	417	214	48
Hochschule ohne Abschluß	106	77	63	4	2	57	29	26	—	—
Hochschule mit Abschluß	995	770	557	2	20	535	181	148	34	10

1977 nach Berufsausbildung

Ohne Berufsausbildung	27 119	16 780	15 087	90	5 062	9 935	4 729	4 086	4 860	770
Anlernausbildung ohne Abschluß	2 723	1 653	1 474	15	525	934	677	617	307	86
Anlernausbildung mit Abschluß	13 162	9 705	8 524	747	604	7 173	2 018	1 551	1 229	210
Lehrausbildung ohne Abschluß	3 230	2 002	1 822	20	755	1 047	676	598	430	122
Lehrausbildung mit Abschluß	83 260	63 642	58 158	12 178	3 466	42 514	13 224	9 431	5 430	964
Sonstige Berufsausbildung	10 950	9 087	7 891	264	277	7 350	1 686	1 346	149	28

1977 nach Stellung im Beruf

Arbeiter	74 008	52 377	48 069	12 102	7 632	28 335	11 352	8 325	8 775	1 504
Angestellter/Beamter	64 224	49 064	43 694	1 156	2 811	39 727	11 319	9 007	3 242	599
Selbständiger	830	498	426	15	103	308	149	132	148	35
Mithelfender Familienangehöriger	513	382	337	39	102	196	68	56	50	13
Ohne bisherige Tätigkeit	869	528	430	2	41	387	122	110	190	29

1977 nach Art der Maßnahme

Berufliche Fortbildung	104 883	86 903	77 922	13 314	4 339	60 269	17 980	13 139	—	—
darunter										
zum Industriemeister	2 200	1 824	1 749	1 288	—	461	376	275	—	—
zum Handwerksmeister	16 672	14 143	13 155	11 761	—	1 394	2 529	842	—	—
zum Techniker	15 397	13 027	12 780	—	—	12 780	2 370	2 104	—	—
Berufliche Umschulung	20 976	15 946	15 034	—	6 350	8 684	5 030	4 490	—	—
Einarbeitung	14 585	—	—	—	—	—	—	—	12 405	2 180

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen beendet haben.

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Forderung 1972 bis 1977 nach ausgewählten Merkmalen *)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung						Aus Maßnahmen zur Einarbeitung		
		Schulungsziel erreicht					Schulungsziel nicht erreicht		beendet	nicht beendet
		zusammen	darunter mit Prüfung	davon			zusammen	darunter vorzeitig ausgeschieden		
				zum Meister	Lehr- abschluß	Sonstige				

Weiblich

1972	51 783	39 286	33 664	2 020	528	31 116	4 711	3 503	7 139	647
1973	47 505	37 581	32 301	1 774	1 177	29 350	5 385	4 056	4 150	389
1974	36 548	30 238	24 988	1 153	1 003	22 832	3 869	3 028	2 191	250
1975	65 829	52 524	41 321	1 407	1 285	38 629	8 383	7 385	4 311	611
1976	64 654	49 476	40 904	1 428	1 231	38 245	10 026	8 810	4 540	612
1977	37 672	26 815	23 336	1 129	2 239	19 968	5 999	4 904	4 207	651

1977 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	968	353	203	—	6	197	126	117	416	73
20 — 25	9 292	6 474	5 612	494	437	4 681	1 356	1 060	1 232	230
25 — 30	10 435	8 012	7 238	429	670	6 139	1 617	1 298	708	98
30 — 35	5 692	4 214	3 751	135	423	3 193	982	801	431	65
35 — 40	5 086	3 673	3 155	46	391	2 718	851	708	495	67
40 — 45	3 112	2 142	1 819	17	209	1 593	525	438	389	56
45 — 50	1 763	1 156	938	5	82	851	288	253	280	39
50 — 55	890	554	437	2	17	418	168	151	156	12
55 und älter	434	237	183	1	4	178	86	78	100	11

1977 nach Schulbildung

Hauptschule ohne Abschluß	1 461	725	543	38	66	439	274	250	408	54
Hauptschule mit Abschluß	24 195	16 346	14 149	922	1 471	11 756	3 916	3 224	3 410	523
Realschule ohne Abschluß	902	670	556	18	67	471	182	144	42	8
Realschule mit Abschluß	9 965	8 169	7 333	147	559	6 627	1 450	1 139	291	55
Hochschulreife (Abitur)	978	778	661	4	67	590	141	115	50	9
Hochschule ohne Abschluß	26	18	16	—	—	16	8	7	—	—
Hochschule mit Abschluß	145	109	78	—	9	69	28	25	6	2

1977 nach Berufsausbildung

Ohne Berufsausbildung	12 267	7 431	6 460	12	1 254	5 194	1 908	1 649	2 567	361
Anlernausbildung ohne Abschluß	939	579	483	3	88	392	193	177	139	28
Anlernausbildung mit Abschluß	6 159	4 644	3 891	100	222	3 569	901	727	523	91
Lehrausbildung ohne Abschluß	763	499	430	3	97	330	162	141	82	20
Lehrausbildung mit Abschluß	14 851	11 431	10 172	988	457	8 727	2 406	1 854	869	145
Sonstige Berufsausbildung	2 693	2 231	1 900	23	121	1 756	429	356	27	6

1977 nach Stellung im Beruf

Arbeiter	8 990	4 892	4 064	921	570	2 573	1 087	896	2 634	377
Angestellter/Beamter	27 575	21 214	18 701	193	1 594	16 914	4 764	3 879	1 362	235
Selbständiger	197	128	103	7	15	81	29	26	28	12
Mithelfender Familienangehöriger	258	179	143	7	22	114	43	38	29	7
Ohne bisherige Tätigkeit	652	402	325	1	38	286	76	65	154	20

1977 nach Art der Maßnahme

Berufliche Fortbildung	25 142	20 528	17 430	1 129	685	15 616	4 614	3 681	—	—
darunter:										
zum Industriemeister	73	59	55	2	—	53	14	12	—	—
zum Handwerksmeister	1 372	1 245	1 206	1 088	—	118	127	47	—	—
zum Techniker	796	736	726	—	—	726	60	53	—	—
Berufliche Umschulung	7 672	6 287	5 906	—	1 554	4 352	1 385	1 223	—	—
Einarbeitung	4 858	—	—	—	—	—	—	—	4 207	651

*) Meldungen, nicht identisch mit Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen beendet haben

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

10.3.1 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern 1977 nach Art des angestrebten Abschlusses und Ländern

Land	Insgesamt	Prüfungen für											
		Fachkauf- leute	Fachkräfte für Datenver- arbeitung	Fachwirte	Fremd- sprachliche Fachkräfte	Kurz- schrift und Maschinen- schreiben	Meister	Praktische Betriebs- wirte	Sekre- tarinnen	Techniker	Werk- schutz- personal	Wirtschafts- assistenten	Sonstige Prüfungen
Schleswig - Holstein	529	122	—	109	—	153	76	—	69	—	—	—	—
Hamburg	1 197	150	13	210	74	570	39	—	—	—	—	—	141
Niedersachsen	2 856	268	20	308	185	1 207	544	—	282	—	—	—	42
Bremen	362	95	—	120	—	36	111	—	—	—	—	—	—
Nordrhein - Westfalen	10 649	1 444	174	1 301	2 247	3 676	1 373	—	210	—	92	68	64
Hessen	3 044	532	54	252	209	1 235	501	—	96	—	33	—	132
Rheinland - Pfalz	1 316	254	29	142	44	356	244	89	22	37	99	—	—
Baden - Württemberg	4 646	579	—	671	101	2 148	837	10	285	—	—	—	15
Bayern	3 866	781	—	676	—	1 132	837	—	181	34	—	211	14
Saarland	372	47	—	159	39	—	42	—	85	—	—	—	—
Berlin (West)	670	85	—	31	69	301	184	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	29 507	4 357	290	3 979	2 968	10 814	4 788	99	1 230	71	224	279	408

10.3.2 Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen im Handwerk 1977 nach Art des Lehrgangs und Ländern

Land	Insgesamt	Davon in							
		Geschlossenen Meisterkursen (Teile I — IV)	Praktischen Meisterkursen (nur Teil I)	Fach- theoretischen Meisterkursen (nur Teil II)	Allgemeinen Meisterkursen		Technischen Lehrgängen	Betriebs- wirt- schaftlichen Lehrgängen	Sonstigen Lehrgängen
					Geschäfts- und rechtskundlichen Lehrgängen (nur Teil III)	Berufs- pädagogischen Lehrgängen (nur Teil IV)			
Schleswig - Holstein	6 161	953	16	451	524	524	2 161	739	793
Hamburg	3 711	1 079	—	239	139	139	1 879	31	205
Niedersachsen	18 476	2 589	543	1 012	1 635	1 491	8 345	1 129	1 732
Bremen	1 903	58	10	132	331	273	428	—	671
Nordrhein - Westfalen	30 480	3 310	84	3 719	4 012	3 751	12 277	611	2 716
Hessen	14 816	1 291	242	2 659	1 670	1 394	4 813	1 188	1 559
Rheinland - Pfalz	5 477	412	285	902	995	995	949	297	642
Baden - Württemberg	23 090	3 022	422	1 753	2 702	2 609	4 796	2 679	5 107
Bayern	31 215	1 806	2 779	3 164	4 344	4 112	9 497	1 712	3 801
Saarland	2 387	—	285	516	522	206	281	101	476
Berlin (West)	2 572	366	572	291	592	230	388	23	110
Bundesgebiet	140 288	14 886	5 238	14 838	17 466	15 724	45 814	8 510	17 812

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

10.3.3 Teilnehmer an Meisterprüfungen im Handwerk und in der Landwirtschaft 1976 und 1977 nach Berufen

Kenn- ziffer	Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1976		1977		1976		1977	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Handwerk									
1011	Steinmetz und Steinbildhauer	121	2	169	4	93	2	135	2
1020	Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur	5	—	12	—	4	—	11	—
1120	Betonstein- und Terrazzohersteller	24	—	35	—	23	—	31	—
1211	Keramiker	33	18	23	12	24	15	18	10
1341	Glasinstrumentenmacher	15	—	14	—	13	—	14	—
1353	Glasschleifer und Glasatzter	10	1	4	1	10	1	4	1
1354	Feinoptiker	1	—	4	—	1	—	4	—
1419	Wachszieher	1	—	—	—	—	—	—	—
1441	Vulkaniseur	20	—	25	—	20	—	25	—
1631	Buchbinder	23	—	28	2	22	—	23	2
1711	Schriftsetzer	138	4	98	1	127	4	89	1
1729	Flexograf	—	—	1	—	—	—	1	—
1730	Drucker	105	—	83	—	86	—	72	—
1754	Siebdrucker	3	—	3	—	3	—	1	—
1821	Drechsler (Elfenbeinschnitzer)	—	—	9	—	—	—	8	—
1822	Holzbildhauer	11	2	7	1	10	2	6	1
1831	Bürsten- und Pinselmacher	9	—	—	—	9	—	—	—
1841	Korbmacher	4	—	3	—	4	—	3	—
2020	Metallformer und Metallgießer	1	—	—	—	1	—	—	—
2022	Zinngießer	3	—	2	—	1	—	2	—
2210	Dreher	154	—	168	—	129	—	137	—
2321	Graveur	31	—	29	—	27	—	25	—
2341	Galvaniseur und Metallschleifer	49	—	25	1	41	—	21	1
2510	Schmied	127	—	114	—	119	—	107	—
2515	Messerschmied	6	1	5	—	6	1	4	—
2522	Kupferschmied	15	—	5	—	14	—	5	—
2610	Klempner	166	—	129	—	123	—	78	—
2613	Karosseriebauer	—	—	183	—	—	—	148	—
2621	Gas- und Wasserinstallateur	1 605	—	1 430	2	1 136	—	1 010	1
2622	Zentralheizungs- und Luftungsbauer	1 150	—	1 065	1	795	—	757	1
2710	Schlosser	1 126	1	1 126	—	846	1	839	—
2739	Maschinenbauer (Mühlenbauer)	1 155	—	976	—	947	—	800	—
2811	Kraftfahrzeugmechaniker	4 451	—	4 061	—	3 124	—	2 881	—
2821	Landmaschinenmechaniker	302	—	283	—	276	—	261	—
2840	Feinmechaniker	106	—	147	—	100	—	133	—
2843	Chirurgiemechaniker	14	—	12	—	11	—	11	—
2845	Büchsenmacher	10	—	13	—	9	—	6	—
2849	Orthopädiemechaniker	47	—	81	—	38	—	51	—
2850	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	680	—	680	—	595	—	571	—
2852	Büromaschinenmechaniker	91	—	79	—	77	—	69	—
2865	Uhrmacher	106	2	96	3	92	1	88	3
2910	Werkzeugmacher	507	—	481	—	430	—	408	—
3011	Gürtler und Metalldrücker	10	—	2	—	9	—	2	—
3021	Silberschmied	1	—	5	—	1	—	5	—
3021	Goldschmied	142	39	120	41	131	35	108	38
3031	Zahntechniker	273	19	236	19	157	13	130	11
3041	Augenoptiker	439	68	490	89	289	54	357	67
3051	Klavier- und Cembalobauer	14	1	16	—	12	1	15	—
3052	Orgel- und Harmoniumbauer	18	—	7	—	15	—	7	—
3053	Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher	3	—	6	—	3	—	5	—
3054	Geigenbauer	2	—	6	—	2	—	6	—
3054	Zupfinstrumentenmacher	—	—	5	—	—	—	4	—
3055	Holzblasinstrumentenmacher	2	—	—	—	2	—	—	—
3110	Elektroinstallateur	4 106	1	3 861	2	2 857	1	2 832	2
3114	Kraftfahrzeugelektriker	280	—	230	—	210	—	160	—
3120	Fernmeldemechaniker	105	—	78	—	86	—	59	—
3130	Elektromaschinenbauer	70	—	39	—	53	—	33	—
3141	Elektromechaniker	283	—	235	1	238	—	192	1
3151	Radio- und Fernsehtechniker	1 036	3	927	1	734	1	710	1
3159	Hörgeräteakustiker	36	4	84	13	17	2	28	4
3324	Seiler	1	—	3	—	1	—	3	—
3422	Weber	4	1	3	3	4	1	3	3
3442	Stricker	4	2	—	—	4	2	—	—
3511	Herrenschneider	29	25	17	16	25	23	17	16
3512	Damenschneider	269	262	299	294	253	246	286	282
3532	Wäschschneider	—	—	7	7	—	—	6	6

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

10.3.3 Teilnehmer an Meisterprüfungen im Handwerk und in der Landwirtschaft 1976 und 1977 nach Berufen

Kenn- ziffer	Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1976		1977		1976		1977	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Handwerk									
3541	Sticker	—	—	5	5	—	—	5	5
3551	Modist(in)	7	7	6	6	7	7	6	6
3563	Segelmacher	2	—	—	—	2	—	—	—
3711	Gerber	14	—	4	—	14	—	4	—
3720	Schuhmacher	26	—	19	—	22	—	18	—
3722	Orthopädieschuhmacher	70	—	76	—	60	—	59	—
3741	Sattler	5	—	1	—	5	—	1	—
3744	Bandagist	24	7	33	—	13	6	28	—
3751	Feintaschner	—	—	5	—	—	—	5	—
3782	Kürschner	94	14	66	19	72	11	50	10
3911	Backer	984	10	1 088	19	864	10	946	18
3920	Konditor	435	14	390	15	398	14	358	14
4010	Fleischer	1 595	8	1 361	8	1 435	8	1 245	8
4211	Weinküfer	18	—	—	—	17	—	—	—
4220	Brauer und Malzer	86	—	44	1	78	—	44	1
4321	Müller	44	—	23	1	44	—	23	1
4410	Maurer	1 552	4	1 158	3	1 195	4	905	3
4420	Beton- und Stahlbetonbauer	224	—	103	—	188	—	83	—
4511	Zimmerer	430	—	370	—	372	—	301	—
4520	Dachdecker	315	2	240	1	262	2	196	1
4611	Straßenbauer	156	—	92	—	138	—	74	—
4682	Brunnenbauer	4	—	—	—	1	—	—	—
4811	Stukkateur	158	—	140	—	130	—	113	—
4820	Wärme-, Kalte- und Schallschutzisolierer	71	—	22	—	55	—	21	—
4830	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	446	—	307	2	324	—	240	2
4840	Kachelofen- und Luftheizungsbauer	10	—	5	—	10	—	5	—
4850	Glaser	118	—	157	1	98	—	133	1
4861	Estrichleger	44	—	41	1	34	—	31	1
4910	Raumausstatter	256	3	219	6	225	3	206	6
4913	Parkettleger	11	—	64	—	9	—	61	—
5010	Tischler	1 173	2	1 269	8	972	2	1 030	8
5021	Modellbauer	41	—	12	—	37	—	12	—
5031	Wagner	1	—	—	—	1	—	—	—
5032	Karosseriebauer	205	1	—	—	174	1	—	—
5041	Schiffbauer	10	—	3	—	7	—	2	—
5041	Bootsbauer	12	—	2	—	12	—	2	—
5049	Rolladen- und Jalousiebauer	46	1	53	—	31	1	46	—
5110	Maler und Lackierer	1 699	8	1 145	4	1 323	8	922	4
5133	Vergolder	3	1	6	1	3	1	6	1
5140	Glas- und Porzellanmaler	1	—	3	1	1	—	3	1
8042	Schornsteinfeger	496	1	465	—	252	1	240	—
8344	Schilder- und Lichtreklamehersteller	40	1	37	3	36	1	35	2
8370	Fotograf	155	48	150	42	129	44	124	34
9011	Friseur	2 323	1 650	2 412	1 806	1 966	1 438	1 982	1 515
9311	Wäscher und Plätter	34	9	20	5	30	5	16	5
9322	Färber und Chemischreiniger	41	7	14	3	39	7	14	3
9342	Gebäudereiniger	132	6	133	7	61	4	76	6
Insgesamt		33 163	2 260	30 147	2 482	25 635	1 984	23 496	2 110
Landwirtschaft									
0110	Landwirt	1 969	—	1 696	—	1 706	—	1 428	—
0121	Winzer	116	—	186	—	95	—	148	—
0210	Tierwirt	103	—	58	—	98	—	55	—
0215	Fischwirt	47	—	66	—	47	—	66	—
0510	Gärtner	518	—	413	—	446	—	376	—
0613	Jäger (Berufsjäger)	46	—	22	—	33	—	20	—
0621	Forstwirt	—	—	101	—	—	—	95	—
4231	Brenner	21	—	8	—	20	—	7	—
4311	Molkereifachmann	76	—	37	—	73	—	35	—
8382	Pferdewirt	11	—	14	—	11	—	10	—
9213	Hauswirtschaftlerin	520	520	494	—	492	492	461	—
Insgesamt		3 427	520	3 095	—	3 021	492	2 701	—

10.4 Veranstaltungen der Volkshochschulen

10.4.1 Veranstaltungen 1977 nach Fachgebieten

Fachgebiet	Lehrgänge, Kurse, Arbeitsgemeinschaften				Einzelveranstaltungen			
	insgesamt		Belegungen		insgesamt		Besuche	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesellschaft und Politik	6 269	2,8	141 833	3,8	6 545	12,3	283 077	10,6
Erziehung, Philosophie, Psychologie	8 628	3,8	158 780	4,2	5 356	10,0	226 736	8,5
Kunst	4 810	2,1	118 803	3,2	8 558	16,1	500 464	18,7
Länder- und Heimatkunde	1 638	0,7	50 988	1,4	15 496	29,1	740 506	27,7
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik	9 452	4,2	155 410	4,1	3 239	6,1	140 621	5,3
Verwaltung und kaufmännische Praxis	18 704	8,3	329 860	8,8	341	0,6	8 282	0,3
Sprachen	73 791	32,8	1 202 817	32,0	650	1,2	21 477	0,8
Englisch	35 383	15,7	593 927	15,8	—	—	—	—
Französisch	17 498	7,8	281 891	7,5	—	—	—	—
Italienisch	3 695	1,6	57 891	1,5	—	—	—	—
Russisch	1 814	0,8	20 737	0,6	—	—	—	—
Spanisch	4 996	2,2	81 666	2,2	—	—	—	—
Deutsch als Fremdsprache	3 501	1,6	59 082	1,6	—	—	—	—
Andere Fremdsprachen	3 815	1,7	56 587	1,5	—	—	—	—
Deutsch für Deutsche	3 089	1,4	51 036	1,4	—	—	—	—
Manuelles und musikalisches Arbeiten	47 496	21,1	622 512	16,6	1 620	3,0	85 497	3,2
Haushaltsführung	19 231	8,6	253 741	6,8	1 095	2,1	36 452	1,4
Gesundheitspflege	27 755	12,3	553 172	14,7	3 074	5,8	120 579	4,5
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	2 881	1,3	56 203	1,5	676	1,3	12 682	0,5
Sonstige	4 176	1,9	113 360	3,0	6 657	12,5	498 999	18,7
Insgesamt	224 831	100	3 757 479	100	53 307	100	2 675 372	100

10.4.2 Lehrgänge, Belegungen und Prüfungsteilnehmer 1976 und 1977
nach Art der Veranstaltung

Gegenstand der Nachweisung	1976				1977			
	Lehrgänge bzw. Kurse	Durchgeführte Doppel- stunden	Belegungen	Teilnehmer an Prüfungen	Lehrgänge bzw. Kurse	Durchgeführte Doppel- stunden	Belegungen	Teilnehmer an Prüfungen

Lehrgänge zur Erlangung von Schulabschlüssen

Art des angestrebten Abschlusses								
Hauptschulabschluß	1 124	118 022	28 634	6 251	1 224	221 318	23 549	5 902
Realschulabschluß	642	104 664	24 085	2 485	889	229 490	17 389	3 298
Hochschulreife	217	61 462	14 282	628	273	122 058	6 094	1 377
Fachhochschulreife	—	—	—	—	79	21 676	1 662	241
Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifeprüfung	199	15 841	3 916	1 148	—	—	—	503

Lehrgänge zur Vorbereitung auf Prüfungen

Art der Prüfung								
Prüfungen der Kammern und Berufs- verbände	695	50 500	13 540	5 974	—	—	—	5 592
Volkshochschulprüfungen ohne VHS - Zertifikat	771	25 890	12 180	8 397	—	—	—	10 371
Prüfungen sonstiger Institutionen	200	8 998	3 824	2 287	—	—	—	2 256

Kurse und Studienbegleitzirkel in Zusammenarbeit mit Fernlehreinrichtungen, Medien, Arbeitsämtern usw.

Durchführung in Zusammenarbeit mit								
Fernlehreinrichtungen	64	3 543	1 009	—	—	—	—	—
Rundfunk	467	8 187	8 970	—	302	10 261	5 181	—
Fernsehen	312	4 249	8 759	—	245	11 611	5 547	—
Arbeitsämter	1 025	122 583	20 619	—	1 018	282 401	18 667	—
Gruppenmaßnahmen	264	58 586	6 905	—	469	177 839	8 709	—
Individuelle Förderung	761	63 997	13 714	—	549	104 562	9 958	—
Sonstigen Institutionen	389	11 783	11 900	—	775	27 253	17 508	—

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e. V., Bonn.

11.1 Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen 1970 bis 1976

11.1.1 Grundzahlen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Bundesrepublik Deutschland							
Bevölkerung	60 651	61 302	61 672	61 976	62 061	61 886	61 542
Schüler und Studenten	9 858	10 330	10 719	11 049	11 302	11 515	11 525
Erwerbspersonen	27 011	26 802	27 068	27 257	27 234	26 878	26 696
Belgien							
Bevölkerung	9 660	9 670	9 710	9 760	9 772	9 813	9 820
Schüler und Studenten	1 896	1 913	1 932	1 939	1 937	1 935	1 920
Erwerbspersonen	3 918	3 956	3 969	4 006	3 985	4 003	4 031
Danemark							
Bevölkerung	4 930	4 960	4 990	5 020	5 054	5 065	5 065
Schüler und Studenten	847	871	909	943	950	958	956
Erwerbspersonen	2 390	2 409	2 414	2 446	2 479	2 486	2 531
Frankreich							
Bevölkerung	50 770	51 250	51 700	52 130	52 346	52 675	52 920
Schüler und Studenten	10 211	10 365	10 555	10 614	10 647	10 757	10 799
Erwerbspersonen	21 429	21 532	21 468	21 971	22 114	22 414	22 134
Großbritannien und Nordirland							
Bevölkerung	55 410	55 610	55 800	55 930	56 056	55 960	55 928
Schüler und Studenten	10 514	10 769	10 933	11 342	11 441	11 548	11 595
Erwerbspersonen	25 637	25 421	25 377	25 159	25 310	25 795	26 084
Irland							
Bevölkerung	2 944	2 971	3 014	3 029	3 086	3 130	3 160
Schüler und Studenten	660	675	663	679	699	718	735
Erwerbspersonen	1 134	1 134	1 119	1 118	1 122	1 132	1 127
Italien							
Bevölkerung	53 660	54 010	54 350	54 890	54 541	54 917	55 274
Schüler und Studenten	9 449	9 785	10 098	10 334	10 480	10 681	10 798
Erwerbspersonen	19 571	19 506	19 028	19 168	19 458	19 436	19 615
Luxemburg							
Bevölkerung	340	341	350	350	357	359	358
Schüler und Studenten	54	55	57	58	58	59	59
Erwerbspersonen	144	144	151	154	151	150	148
Niederlande							
Bevölkerung	13 030	13 190	13 330	13 440	13 545	13 650	13 770
Schüler und Studenten	2 715	2 787	2 851	2 915	2 960	3 059	3 112
Erwerbspersonen	4 734	4 734	4 798	4 792	4 831	4 845	4 767
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)							
Bevölkerung	17 058	17 061	17 043	16 980	16 891	16 850	16 790
Schüler und Studenten	3 295	3 345	3 374	3 376	3 356	3 261	3 213
Erwerbspersonen	8 218	8 250	8 266	8 307	8 355	8 401	8 482
Österreich							
Bevölkerung	7 390	7 460	7 490	7 530	7 530	7 533	7 512
Schüler und Studenten	1 260	1 281	1 312	1 362	1 383	1 485	1 472
Erwerbspersonen	3 031	3 006	3 028	3 042	3 023	2 983	3 004
Schweden							
Bevölkerung	8 040	8 100	8 120	8 140	8 161	8 173	8 236
Schüler und Studenten	1 351	1 364	1 374	1 373	1 378	1 388	1 378
Erwerbspersonen	3 913	3 583	3 568	3 613	3 962	4 062	4 088
Vereinigte Staaten							
Bevölkerung	204 880	207 050	208 840	210 400	211 390	213 137	215 120
Schüler und Studenten	56 149		55 527	55 065	55 300	55 900	55 500
Erwerbspersonen	85 903	86 929	88 991	91 040	93 240	94 793	96 917
Japan							
Bevölkerung	103 356	104 661	106 040	108 410	109 750	111 934	112 770
Schüler und Studenten	19 828	19 962	20 141	20 754	21 281	21 515	22 034
Erwerbspersonen	52 759	51 780	51 820	52 990	52 740	54 375	53 780

11.1 Bevölkerung, Schuler und Studenten sowie Erwerbspersonen 1970 bis 1976

11.1.2 Anteil der Schuler und Studenten an der Bevölkerung und an den Erwerbspersonen

Gegenstand der Nachweisung	Prozent						
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Bundesrepublik Deutschland							
Bevölkerung	16,3	16,9	17,4	17,8	18,2	18,6	18,7
Erwerbspersonen	36,5	38,5	39,6	40,5	41,5	42,8	43,2
Belgien							
Bevölkerung	19,6	19,8	19,9	19,9	19,8	19,7	19,6
Erwerbspersonen	48,4	48,4	48,7	48,4	48,6	48,3	47,6
Danemark							
Bevölkerung	17,2	17,6	18,2	18,8	18,8	18,9	18,8
Erwerbspersonen	35,4	36,2	37,7	38,6	38,3	38,5	37,8
Frankreich							
Bevölkerung	20,1	20,2	20,4	20,4	20,3	20,4	20,2
Erwerbspersonen	47,7	48,1	49,2	48,3	48,1	48,0	48,4
Großbritannien und Nordirland							
Bevölkerung	19,0	19,4	19,6	20,3	20,4	20,6	20,7
Erwerbspersonen	41,0	42,4	43,1	45,1	45,2	44,8	44,5
Irland							
Bevölkerung	22,4	22,7	22,0	22,4	22,6	22,9	23,3
Erwerbspersonen	58,2	59,5	59,2	60,8	62,3	63,4	65,2
Italien							
Bevölkerung	17,6	18,1	18,6	18,8	19,2	19,4	19,5
Erwerbspersonen	48,3	50,2	53,1	53,9	53,9	55,0	55,0
Luxemburg							
Bevölkerung	15,9	16,1	16,3	16,4	16,3	16,4	16,5
Erwerbspersonen	37,5	38,2	37,7	37,4	38,5	39,2	39,9
Niederlande							
Bevölkerung	20,8	21,1	21,4	21,7	21,9	22,4	22,6
Erwerbspersonen	57,4	58,9	59,4	60,8	61,3	63,1	65,3
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)							
Bevölkerung	19,3	19,6	19,8	19,9	19,9	19,4	19,1
Erwerbspersonen	40,1	40,5	40,8	40,6	40,2	38,8	37,9
Österreich							
Bevölkerung	17,1	17,2	17,5	18,1	18,4	19,7	19,6
Erwerbspersonen	41,6	42,6	43,3	44,8	45,7	49,8	49,0
Schweden							
Bevölkerung	16,8	16,8	16,9	16,9	16,9	17,0	16,7
Erwerbspersonen	34,5	38,1	38,5	38,0	34,8	34,2	33,7
Vereinigte Staaten							
Bevölkerung	27,4		26,6	26,2	26,2	26,2	25,8
Erwerbspersonen	65,4		62,4	60,5	59,3	59,0	57,3
Japan							
Bevölkerung	19,2	19,1	19,0	19,1	19,4	19,2	19,5
Erwerbspersonen	37,6	38,6	38,9	39,2	40,4	39,6	41,0

Quellen: SAEG, Luxemburg und nationale Veröffentlichungen.

11.2 Schüler und Studenten 1970 bis 1976 nach Bildungsbereichen *)

11.2.1 Grundzahlen

1 000

Schüler und Studenten	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Bundesrepublik Deutschland							
Primarbereich	3 973	4 148	4 159	4 119	4 060	4 026	3 731
Sekundarbereich	4 901	5 066	5 347	5 621	5 856	6 036	6 338
Tertiärbereich	675	771	848	931	1 001	1 059	1 058
Belgien							
Primarbereich	996	992	956	942	929	918	919 ¹⁾
Sekundarbereich	711	724	770	785	789	795	837
Tertiärbereich	142	148	141	149	152	158	164
Danemark							
Primarbereich	372	382	395	410	413	403	399 ¹⁾
Sekundarbereich	381	388	403	416	421	435	453
Tertiärbereich	77	82	92	98	99	102	104
Frankreich							
Primarbereich	4 940	4 854	4 753	4 716	4 662	4 614	4 568
Sekundarbereich	4 328	4 535	4 663	4 731	4 785	4 868	4 946
Tertiärbereich	735	788	855	867	889	942	952
Großbritannien und Nordirland							
Primarbereich	5 839	5 914	5 922	5 912	5 849	5 793	5 640
Sekundarbereich	4 115	4 245	4 389	4 793	4 953	5 083	5 282
Tertiärbereich	457	473	482	495	495	518	526
Irland							
Primarbereich	421	424	396	400	402	405	419 ¹⁾
Sekundarbereich	207	218	231	242	257	271	281
Tertiärbereich	25	26	29	30	31	33	35
Italien							
Primarbereich	4 857	4 928	4 974	4 970	4 938	4 835	4 742 ¹⁾
Sekundarbereich	3 833	4 017	4 255	4 460	4 598	4 857	5 075
Tertiärbereich	687	765	809	847	894	945	981
Luxemburg							
Primarbereich	35	36	31	31	31	30	30
Sekundarbereich	17	17	22	23	23	24	24
Tertiärbereich	2	2	2	2	2	3	3
Niederlande							
Primarbereich	1 462	1 464	1 462	1 455	1 447	1 453	1 533 ¹⁾
Sekundarbereich	1 004	1 056	1 111	1 167	1 210	1 284	1 331
Tertiärbereich	175	191	202	215	223	241	248
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)							
Primarbereich	1 163	1 151	1 128	1 089	1 039	994	952
Sekundarbereich	1 890	1 939	1 987	2 036	2 065	2 080	2 062
Tertiärbereich	163	176	181	174	178	187	199
Österreich							
Primarbereich	532	535	529	521	513	508	497
Sekundarbereich	638	648	674	721	736	887	878
Tertiärbereich	61	67	75	81	91	90	97
Schweden							
Primarbereich	613	636	653	672	689	699	698
Sekundarbereich	550	543	540	529	521	553	537
Tertiärbereich	144	141	138	131	128	133	131
Vereinigte Staaten							
Primarbereich	33 950	33 507	32 242	31 500	31 100	30 500	29 800
Sekundarbereich	14 715	15 183	15 169	15 300	15 400	15 700	15 700
Tertiärbereich	7 484		8 116	8 265	8 520	9 700	10 000
Japan							
Primarbereich	9 493	9 595	9 696	9 817	10 089	10 365	10 610
Sekundarbereich	8 613	8 570	8 572	8 981	9 007	9 143	9 267
Tertiärbereich	1 671	1 745	1 818	1 908	1 991	2 007	2 158

*) Ohne Elementarbereich und ohne Schüler an Sonderschulen; Vollzeitunterricht.

1) Einschl. Schüler an Sonderschulen.

11.2 Schuler und Studenten 1970 bis 1976 nach Bildungsbereichen *)

11.2.2 Anteil der Bildungsbereiche

Schüler und Studenten	Prozent						
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Bundesrepublik Deutschland							
Primarbereich	41,6	41,5	40,2	38,6	37,2	36,2	33,5
Sekundarbereich	51,3	50,7	51,6	52,7	53,6	54,3	57,0
Tertiärbereich	7,1	7,7	8,2	8,7	9,2	9,5	9,5
Belgien							
Primarbereich	53,9	53,2	51,2	50,2	49,7	49,1	47,9 ¹⁾
Sekundarbereich	38,5	38,8	41,2	41,8	42,2	42,5	43,6
Tertiärbereich	7,7	7,9	7,6	7,9	8,1	8,4	8,5
Danemark							
Primarbereich	44,8	44,8	44,4	44,4	44,3	42,9	41,7 ¹⁾
Sekundarbereich	45,9	45,5	45,3	45,0	45,1	46,3	47,4
Tertiärbereich	9,3	9,6	10,3	10,6	10,6	10,9	10,9
Frankreich							
Primarbereich	49,4	47,7	46,3	45,7	45,1	44,3	43,6
Sekundarbereich	43,3	44,6	45,4	45,9	46,3	46,7	47,3
Tertiärbereich	7,3	7,7	8,3	8,4	8,6	9,0	9,1
Großbritannien und Nordirland							
Primarbereich	56,1	55,6	54,9	52,8	51,8	50,8	49,3
Sekundarbereich	39,5	39,9	40,7	42,8	43,8	44,6	46,1
Tertiärbereich	4,4	4,4	4,5	4,4	4,4	4,5	4,6
Irland							
Primarbereich	64,5	63,5	60,4	59,5	58,3	57,1	57,0 ¹⁾
Sekundarbereich	31,7	32,6	35,2	36,0	37,2	38,2	38,2
Tertiärbereich	3,8	3,9	4,4	4,5	4,5	4,7	4,8
Italien							
Primarbereich	51,8	50,8	49,6	48,4	47,3	45,5	43,9 ¹⁾
Sekundarbereich	40,9	41,4	42,4	43,4	44,1	45,7	47,0
Tertiärbereich	7,3	7,9	8,1	8,2	8,6	8,9	9,1
Luxemburg							
Primarbereich	64,8	65,5	56,4	55,4	55,4	52,6	52,6
Sekundarbereich	31,5	30,9	40,0	41,1	41,1	42,1	42,1
Tertiärbereich	3,7	3,6	3,6	3,6	3,6	5,3	5,3
Niederlande							
Primarbereich	55,4	54,0	52,7	51,3	50,2	48,8	49,3 ¹⁾
Sekundarbereich	38,0	39,0	40,0	41,1	42,0	43,1	42,8
Tertiärbereich	6,6	7,0	7,3	7,6	7,7	8,1	8,0
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)							
Primarbereich	36,2	35,2	34,2	33,0	31,7	30,5	29,6
Sekundarbereich	58,8	59,4	60,3	61,7	62,9	63,8	64,2
Tertiärbereich	5,1	5,4	5,5	5,3	5,4	5,7	6,2
Österreich							
Primarbereich	43,2	42,8	41,4	39,4	38,3	34,2	33,8
Sekundarbereich	51,8	51,8	52,7	54,5	54,9	59,7	59,6
Tertiärbereich	5,0	5,4	5,9	6,1	6,8	6,1	6,6
Schweden							
Primarbereich	46,9	48,2	49,1	50,5	51,5	50,5	51,1
Sekundarbereich	42,1	41,1	40,6	39,7	38,9	39,9	39,3
Tertiärbereich	11,0	10,7	10,4	9,8	9,6	9,6	9,6
Vereinigte Staaten							
Primarbereich	60,5	.	58,1	57,2	56,5	54,6	53,7
Sekundarbereich	26,2	.	27,3	27,8	28,0	28,1	28,3
Tertiärbereich	13,3	.	14,6	15,0	15,5	17,4	18,0
Japan							
Primarbereich	48,0	48,2	48,3	47,4	47,8	48,2	48,2
Sekundarbereich	43,6	43,0	42,7	43,4	42,7	42,5	42,1
Tertiärbereich	8,4	8,8	9,1	9,2	9,4	9,3	9,8

*) Ohne Elementarbereich und ohne Schüler an Sonderschulen; Vollzeitunterricht.

1) Einschl. Schüler an Sonderschulen.

11.2 Schüler und Studenten 1970 bis 1976 nach Bildungsbereichen *)

11.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studenten

Schüler und Studenten	Prozent						
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Bundesrepublik Deutschland							
Primarbereich	48,3	.	48,3	48,2	48,1	48,0	48,5
Sekundarbereich	48,7	48,8	48,8	49,0	49,1	49,5	49,3
Tertiärbereich	36,6	35,4	34,6	37,1	38,7	40,1	38,6
Belgien							
Primarbereich	47,7	.	48,6	48,6	48,5	48,5	48,7 ¹⁾
Sekundarbereich	48,0	47,9	48,1	48,1	48,4	48,4	48,8
Tertiärbereich	36,2	40,5	38,8	40,0	41,0	41,5	42,6
Danemark							
Primarbereich	48,7	.	48,5	48,5	48,3	48,3	49,2
Sekundarbereich	50,3	.	50,6	50,6	50,7	50,9	50,9
Tertiärbereich	37,4	35,4	39,5	39,8	41,3	41,5	42,8
Frankreich							
Primarbereich	48,5	.	48,5	48,5	48,5	48,5	48,2
Sekundarbereich	51,1	50,8	50,7	50,7	50,9	50,9	51,0
Tertiärbereich	45,3	.	45,5	45,6	44,9	46,4	46,6
Großbritannien und Nordirland							
Primarbereich	48,6	.	48,6	48,6	48,5	48,7	48,7
Sekundarbereich	48,5	48,7	48,7	48,8	48,9	48,8	48,9
Tertiärbereich	40,0	40,2	40,7	41,4	41,4	41,5	41,4
Irland							
Primarbereich	49,0	.	48,9	48,8	48,9	48,7	48,6 ¹⁾
Sekundarbereich	51,0	50,5	51,2	51,2	51,3	51,2	51,4
Tertiärbereich	34,1	34,6	36,5	37,0	37,1	38,7	39,1
Italien							
Primarbereich	48,3	.	48,4	48,4	48,5	48,6	48,6 ¹⁾
Sekundarbereich	44,5	44,8	45,1	45,5	45,9	46,2	46,3
Tertiärbereich	37,7	37,6	38,3	39,2	39,8	39,4	40,0
Luxemburg							
Primarbereich	48,5	.	48,0	48,7	48,6	48,8	49,0
Sekundarbereich	48,6	47,1	48,0	48,8	49,1	48,6	49,2
Tertiärbereich	29,3	37,5	32,9	31,7	33,1	33,3	32,4
Niederlande							
Primarbereich	48,4	.	48,4	48,3	48,3	48,3	48,2 ¹⁾
Sekundarbereich	45,0	45,6	45,8	46,0	46,2	46,7	46,8
Tertiärbereich	26,3	27,2	27,5	29,5	30,1	30,5	32,6
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)							
Primarbereich . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
Tertiärbereich	49,7	51,4	54,1	56,0	62,9	65,7	67,0
Österreich							
Primarbereich . . . . .	.	.	.	.	48,7	48,7	48,7
Sekundarbereich	48,3	50,0	49,4	.	46,7	46,4	45,6
Tertiärbereich	31,1	33,8	36,0	35,8	36,0	34,0	35,5
Schweden							
Primarbereich . . . . .	.	.	.	.	48,9	48,7	48,9
Sekundarbereich . . . . .	.	.	.	.	48,7	.	49,3
Tertiärbereich	45,8	44,7	44,9	45,5	46,0	43,4	45,3
Vereinigte Staaten							
Primarbereich . . . . .	.	.	.	.	.	.	48,6
Sekundarbereich . . . . .	.	.	.	.	.	.	49,0
Tertiärbereich	41,0	.	41,9	43,1	44,0	44,9	47,0
Japan							
Primarbereich	48,9	48,9	48,8	48,8	48,8	48,8	48,8
Sekundarbereich	49,0	49,1	49,0	49,0	49,0	49,0	48,9
Tertiärbereich	28,2	28,6	31,7	32,0	32,0	33,0	32,7

*) Ohne Elementarbereich und ohne Schüler an Sonderschulen; Vollzeitunterricht

1) Einschl. Schüler an Sonderschulen.

Quellen: SAEG, Luxemburg und nationale Veröffentlichungen.

11.3 Schüler und Studenten 1973 bis 1976 nach Bildungsbereichen und Schularten *)

Bildungsbereich/Schulart	1973	1974	1975	1976
Bundesrepublik Deutschland				
Elementarbereich	1 463 981	1 653 583	1 645 371	1 765 211
Kindergarten	1 388 081	1 567 400	1 557 000	1 681 900
Schulkindergarten	75 900	86 183	88 371	83 311
Primarbereich	4 496 898	4 445 052	4 419 805	4 129 010
Grundschulen	4 119 131	4 060 164	4 025 916	3 730 834
Sonderschulen (einschl. der höheren Schulbesuchsjahre)	377 767	384 888	393 889	398 176
Sekundarbereich	5 621 336	5 856 041	6 035 664	6 338 334
Unterstufe	4 831 173	5 020 762	5 148 726	5 454 626
Hauptschulen	2 393 579	2 435 221	2 415 882	2 542 511
Realschulen	1 043 570	1 100 311	1 147 217	1 248 652
Gymnasien	1 291 882	1 351 558	1 414 380	1 456 230
Gesamtschulen	89 478	116 564	142 764	162 922
Berufsgrundbildungsjahr	12 664	17 108	28 483	44 311
Oberstufe	790 163	835 279	886 938	883 708
Gymnasien	394 738	428 083	449 099	457 724
Gesamtschulen	4 534	5 308	6 467	8 638
Berufsaufbauschulen	23 799	14 678	14 021	12 080
Berufsfachschulen	252 068	269 693	299 492	283 432
Fachhochschulen, Fachgymnasien	115 024	117 517	117 859	121 834
Tertiärbereich	930 762	1 001 085	1 059 147	1 058 035
Kollegs	10 117	10 745	11 042	10 894
Fachschulen	192 167	203 629	207 348	175 232
Universitäten (einschl. Gesamthochschulen)	591 169	641 243	680 157	698 952
Kunsthochschulen	14 926	15 160	15 395	15 304
Fachhochschulen	122 383	130 308	145 205	157 653
Insgesamt	12 512 977	12 955 761	13 159 987	13 290 590
Belgien				
Elementarbereich (Enseignement préprimaire)	442 666	442 032	438 964	428 416
Vorschulklassen (Enseignement préscolaire)	439 504	438 932	435 896	...
Sonderschulkindergarten (Enseignement spécial)	3 162	3 100	3 068	...
Primarbereich (Enseignement du 1 ^{er} degré)	987 186	974 652	958 653	919 470
Grundschulen (Enseignement primaire)	941 920	929 332	917 557	...
Sonderschulen (Enseignement spécial)	45 266	45 320	41 096	...
Sekundarbereich (Enseignement du 2 ^e degré)	802 951	809 973	817 674	836 940
Sonderschulen (Enseignement spécial)	18 297	21 200	22 471	...
Unterstufe (1 ^{er} cycle)	529 831	520 093	514 488	539 353
4. Klasse Primarbereich (4 ^e degré primaire)	5 286	4 432	474	...
Realschulen (Enseignement moyen inférieur)	177 511	173 483	169 333	...
Berufliche Schulen (Enseignement technique et professionnel)	234 673	211 092	199 134	...
Reformierte Ausbildung (Enseignement rénové)	112 361	131 086	145 547	...
Oberstufe (2 ^e cycle)	254 823	268 680	280 715	297 587
Realschulen (Enseignement moyen supérieur)	127 281	122 744	115 917	...
Berufliche Schulen (Enseignement technique et professionnel)	111 874	108 588	101 385	...
Lehrerbildung (Formation des maîtres)				
für Schulkindergärten (Enseignement normal gardien)	1 281	—	—	—
Reformierte Ausbildung (Enseignement rénové)	14 387	37 348	63 413	...
Tertiärbereich (Enseignement du 3 ^e degré)	148 628	152 129	158 173	163 782
Universitäten (Formation universitaire)	79 477	80 980	83 360	...
Technische Hochschulen (Formation technique supérieure)	51 407	51 778	56 377	...
Lehrerbildung (Formation des maîtres)	17 744	19 371	18 436	...
für Schulkindergärten (Enseignement normal gardien)	—	839	977	...
für den Primarbereich (Enseignement normal primaire)	5 286	5 653	5 273	...
für Realschulen (Enseignement normal moyen)	10 437	10 582	10 060	...
für die Mittelstufe im technischen Unterricht (Enseignement normal technique moyen)	2 021	2 297	2 126	...
Insgesamt	2 381 431	2 378 786	2 373 464	2 348 608

*) Vollzeitunterricht.

11.3 Schüler und Studenten 1973 bis 1976 nach Bildungsbereichen und Schularten *)

Bildungsbereich/Schulart	1973	1974	1975	1976
Dänemark				
Elementarbereich (Forsko'niveau)	41 356	42 932	44 884	48 783
Schulkindergarten (Børnehaveklasse)	41 356	42 932	44 884	...
Primarbereich (Første niveau)	428 564	430 293	420 550	398 712
Grundschulen (1. – 5. Klassen) (Folkeskolen (1. – 5. kl.))	410 032	412 743	403 050	...
Sonderschulen (Specialklasser)	18 532	17 550	17 500 ¹⁾	...
Sekundarbereich (Andet niveau)	416 202	420 839	435 446	452 818
Unterstufe (Nedre trin)	337 328	340 894	351 575	...
Volksschulen (6. – 10. Klassen) (Folkeskolen (6. – 10. kl.))	220 387	220 203	228 000 ¹⁾	...
1. – 3. Klassen Realschulen (1. – 3. real)	105 353	109 215	111 679	...
Realschulkurse (Realkurser)	4 216	3 834	3 782	...
Zusätzliche Kurse (Efterskoler)	7 194	7 463	7 937	...
Jugendschulen (Ungdomsskoler)	178	179	177	...
Oberstufe (Øvre trin)	78 874	79 945	83 871	...
Gymnasien (1. – 3. Klassen) (Gymnasieskolerne (1. – 3. kl.))	40 041	40 768	41 237	...
Studentenkurs (zweijährig) Studenterkursus (2-årigt)	4 650	3 686	3 516	...
HF-Kurs (Prüfungsvorbereitung; HF-Kursus)	11 174	12 080	12 639	...
Volkshochschulen – Jugendschulen (Folkehøjskoler – Ungdomshøjskoler)	4 057	4 255	4 339	...
Haushaltsschulen (Husholdningsskoler)	914	982	1 068	...
Berufsfachschulen (Tekniske skoler)	16 393	16 538	19 274	...
Landbauschulen (Landbrugsskoler)	1 645	1 636	1 798	...
Tertiärbereich (Tredie niveau)	98 192	98 983	102 144	104 064
Universitäten (Universiteterne)	44 932	48 528	50 861	...
Lehrerbildungsanstalten (Lærestalterne)	13 743	14 057	15 212	...
Seminare (Seminarier)	15 301	15 710	15 934	...
Fachschulen (Tekniske skoler)	14 828	10 753	10 445	...
Andere weiterführende Ausbildung (Andre videregående uddannelser)	9 388	9 935	9 692	...
Insgesamt	984 314	993 047	1 003 024	1 004 377
Frankreich				
Elementarbereich (Enseignement préprimaire)	2 457 744	2 543 269	2 608 431	2 601 227
Vorschulklassen (Enseignement préscolaire)	2 455 257	2 540 469	2 591 142	2 598 669
Sonderschulkindergarten (Enseignement spécial)	2 487	2 800	17 289	2 558
Primarbereich (Enseignement du 1 ^{er} degré)	4 953 651	4 899 124	4 838 135	...
Grundschulen (Enseignement élémentaire)	4 706 789	4 657 474	4 610 484	4 568 134
Abschlußklassen (Classes de fin d'études)	9 656	4 444	3 073	...
Sonderschulen (Enseignement spécial)	237 206	237 206	224 578	145 539
Sekundarbereich (Enseignement du 2 ^e degré)	4 793 725	4 858 931	4 977 474	5 132 933
Unterstufe (1 ^{er} cycle)	3 095 724	3 125 738	3 162 533	3 195 345
Oberstufe (2 ^e cycle)	1 635 243	1 659 509	1 705 846	1 843 984
Berufsschulen (Enseignement professionnel court)	694 081	713 202	746 340	752 237
Technikerschulen (Enseignement professionnel long)	941 162	946 307	959 506	998 143
darunter:				
allgemeiner Unterricht (Enseignement général)	688 821	680 843	756 900	779 723
technologischer Unterricht (Enseignement technologique)	252 341	265 464	202 606	218 420
Sonderschulen (Enseignement spécial)	62 758	73 684	109 095	93 604
Tertiärbereich (Enseignement du 3 ^e degré)	866 642	889 001	941 554	952 445
darunter:				
Universitäten (Universités)	702 157	718 641	762 742	816 281
Fachhochschulen (Instituts Universitaires de Technologie)	39 280	41 949	43 526	44 243
Insgesamt	13 071 762	13 190 325	13 365 594	13 400 278

*) Vollzeitunterricht.

1) Geschätztes Ergebnis.

11.3 Schüler und Studenten 1973 bis 1976 nach Bildungsbereichen und Schularten *)

Bildungsbereich/Schulart	1973	1974	1975	1976
Großbritannien und Nordirland ¹⁾				
Elementarbereich (Pre-school level)	371 450	373 454	392 000	371 000
Kindergarten (Nursery)	23 617	20 733	21 000	38 000
Vorschulen (Primary schools)	344 186	348 855	366 000	329 000
Sonderschulen (Special schools)	3 647	3 866	5 000	4 000
Primarbereich (First level)	5 970 552	5 905 770	5 852 000	5 694 000
Grundschulen (Primary schools)	5 912 076	5 849 116	5 793 000	5 640 000
Sonderschulen (Special schools)	58 476	56 654	59 000	54 000
Sekundarbereich (Second level)	4 876 135	5 039 758	5 178 000	5 375 000
Sonderschulen (Special schools)	83 619	86 387	95 000	93 000
Unterstufe (First stage)	2 328 600 ²⁾	2 419 500 ²⁾	2 472 000	2 784 000
Sekundarschulen (Secondary schools)	2 328 600 ²⁾	2 419 500 ²⁾	2 472 000	2 784 000
Oberstufe (Second stage)	2 463 916	2 533 871	2 611 000	2 498 000
Sekundarschulen (Secondary schools)	2 237 300	2 278 500	2 304 000	2 181 000
Zusatzausbildung (andere als höhere) (Further education [other than advanced])	226 616	255 371	307 000	317 000
Tertiärbereich (Third level)	495 076	495 371	518 000	526 000
Universitäten (Universities)	251 226	257 684	270 000	279 000
Fortgeschrittene Zusatz-Lehrerausbildung (Further education advanced teacher training)	243 850	237 687	102 000	247 000
Übrige fortgeschrittene Zusatzausbildung (Further education advanced — other)	—	—	146 000	
Insgesamt	11 713 213	11 814 353	11 940 000 ²⁾	11 966 000 ²⁾
Irland				
Elementarbereich (Pre-school level)	136 450	132 063	136 191	138 300
Vorschulklassen (Pre-primary education)	135 966	131 731	135 783	...
Sonderschulen (Special education)	484	332	408	...
Primarbereich (First level)	408 014	410 950	413 887	419 250 ¹⁾
Grundschulen (Primary education)	399 770	402 219	404 818	...
Sonderschulen (Special education)	8 233	8 731	9 069	...
Sonstige Schulen (Others, Dept. of Justice Schools)	11	—	—	—
Sekundarbereich (Second level)	241 679	256 672	270 956	281 121
Unterstufe (First stage)	173 249	180 958	186 856	190 820
Sekundarschulen (Secondary and Secondary Tops)	116 846	120 207	124 742	127 431
Gesamtschulen (Comprehensive schools)	7 476	10 174	11 556	13 070
Berufliche Schulen (Vocational education)	48 927	50 577	50 558	50 319
Oberstufe (Second stage)	68 430	75 714	84 100	90 301
Sekundarschulen (Secondary and Secondary Tops)	52 005	55 430	59 723	63 063
Internate (Residential schools)	188	150	161	—
Berufliche Schulen (Vocational education)	10 120	13 296	16 392	17 478
Technikerkurse (Technical courses)	513	459	765	1 607
Gesamtschulen (Comprehensive schools)	2 330	3 269	4 135	4 781
Sonstige (Others)	3 294	3 110	2 924	3 372
Tertiärbereich (Third level)	29 640	31 049	32 875	34 615
Universitäten (Universities)	20 360	20 771	21 317	21 921
Königliche Hochschule für Heilkunst (Royal College of Surgeons)	711	754	764	806
Lehrerausbildung (Teacher training)	2 689	2 673	2 584	2 742
Technische Hochschulen (Technical courses)	4 507	5 255	6 331	6 836
Kunsthochschule (School of Art)	114	171	245	—
Sonstige (Others)	1 259	1 425	1 634	2 310
Insgesamt	815 783	830 734	853 909	873 286

*) Vollzeitunterricht.

1) 1975 und 1976 geschätzte Ergebnisse, — 2) Geschätztes Ergebnis.

11.3 Schüler und Studenten 1973 bis 1976 nach Bildungsbereichen und Schularten *)

Bildungsbereich/Schulart	1973	1974	1975	1976
Italien				
Elementarbereich (Educazione prescolastica)	1 734 710	1 767 612	1 689 575	1 789 024
Vorschulen (Scuole del grado preparatorio)	1 734 710	1 767 612	1 689 575	...
Primarbereich (Educazione primaria)	5 026 962	4 987 906	4 879 449	4 741 650
Grundschulen (Scuole elementari)	4 969 667	4 938 189	4 835 449	...
Sonderschulen (Scuole speciali)	57 295	49 717	44 000	...
Sekundarbereich (Educazione secondaria)	4 460 156	4 597 895	4 856 719	5 075 055
Unterstufe (Ciclo inferiore)	2 530 461	2 615 193	2 761 959	2 869 120
Realschulen (Scuole medie inferiori)	2 530 461	2 615 193	2 761 959	...
Oberstufe (Ciclo superiore)	1 929 695	1 982 702	2 094 760	2 205 935
Fachausbildung (Istruzione professionale)	317 125	325 241	342 368	...
Technikerausbildung (Istruzione tecnica)	808 697	847 717	925 234	...
Lehrerausbildung (Istruzione magistrale)	199 345	195 817	196 496	...
davon:				
Lehrerbildungsanstalten (Scuole magistrali)	23 956	25 458	27 355	...
Lehrerakademien (Istituti magistrali)	175 389	170 359	169 141	...
Naturwissenschaftliche und klassische Ausbildung (Istruzione scientifica e classica)	538 930	547 138	560 055	...
davon:				
Realgymnasien (Licei scientifici)	340 272	353 533	369 964	...
Gymnasien und Lyzeen (Ginnasi e licei classici)	198 658	193 605	190 091	...
Kunstlerische Ausbildung (Istruzione artistica)	65 598	66 789	70 607	...
davon:				
Kunstschulen und Kunstakademien (Scuole ed istituti d'arte)	26 913	51 674	53 607	...
Gymnasien für Kunstausbildung (Licei artistici)	24 847	...	...	...
Musikkonservatorien und -institute (Conservatori ed istituti di musica)	13 838	15 115	17 000 ¹⁾	...
Tertiärbereich (Educazione superiore)	847 321	894 305	944 853	980 804
Hochschulen (Università)	840 497	886 894	935 705	...
Kunstakademien (Accademia di Belle Arti)	6 824	7 411	9 148	...
Insgesamt	12 069 149	12 247 718	12 370 586	12 586 533
Luxemburg				
Elementarbereich (Enseignement préprimaire)	8 847	8 786	8 909	8 613
Vorschulklassen (Enseignement préscolaire)	8 819	8 755	8 887	8 613
Sonderschulkindergarten (Enseignement spécial)	28	31	22	...
Primarbereich (Enseignement du 1 ^{er} degré)	32 517	32 454	32 326	31 710
Grundschulen (Enseignement primaire)	30 750	30 744	30 469	29 997
Sonderschulen (Enseignement spécial)	1 767	1 710	1 857	1 713
Sekundarbereich (Enseignement du 2 ^e degré)	22 694	23 195	23 852	24 288
Unterstufe (1 ^{er} cycle)	15 485	15 290	15 587	15 803
Sekundarschulen (Enseignement secondaire)	5 043	4 892	4 869	4 941
Realschulen (Enseignement moyen)	2 360	2 297	2 858	3 245
Ergänzungsklassen (Classes complémentaires)	4 011	3 930	3 693	3 840
Berufliche Schulen (Enseignement technique et professionnel)	4 071	4 171	4 167	3 777
Oberstufe (2 ^e cycle)	7 209	7 905	8 265	8 485
Sekundarschulen (Enseignement secondaire)	4 027	4 139	4 235	4 294
Realschulen (Enseignement moyen)	703	887	979	1 065
Wirtschafts- und Verwaltungsschulen (Ecole de Commerce et de Gestion)	81	166	259	342
Technische Schulen (Ecole technique)	215	274	315	291
Berufliche Schulen (Enseignement technique et professionnel)	2 183	2 439	2 477	2 493
Tertiärbereich (Enseignement du 3 ^e degré)	2 349	2 491	2 694	2 668
Lehrerbildungsanstalt (Institut pédagogique)	193	269	232	132
Studenten im Ausland (Etudiants universitaires à l'étranger)	1 840	1 881	2 078	2 063
Technische Hochschule (Ecole technique)	110	125	130	162
Vorbereitungskurse zum Hochschulstudium (Cours universitaires)	148	163	195	242
Universität Miami	58	53	59	69
Insgesamt	66 407	66 926	67 781	67 279

*) Vollzeitunterricht.

1) Geschätztes Ergebnis.

11.3 Schüler und Studenten 1973 bis 1976 nach Bildungsbereichen und Schularten *)

Bildungsbereich/Schulart	1973	1974	1975	1976
Niederlande				
Elementarbereich (Voor-school-niveau)	508 279	515 951	521 390	498 831
Kindergarten (Kleuteronderwijs)	505 989	513 606	518 890	...
Sonderschulkinder (Buitengewoon onderwijs)	2 290	2 345	2 500 ¹⁾	...
Primarbereich (Eerste niveau)	1 524 229	1 516 832	1 524 327	1 533 012
Grundschulen (Gewoon lager onderwijs)	1 454 971	1 447 350	1 453 467	...
Sonderschulen (Buitengewoon onderwijs)	69 258	69 482	70 860 ¹⁾	...
Sekundarbereich (Tweede niveau)	1 175 997	1 219 710	1 293 585	1 330 981
Sonderschulen (Buitengewoon onderwijs)	8 646	9 525	10 000 ¹⁾	...
Unterstufe (Lagere cyclus)	885 196	909 481	978 761	1 004 535
Allgemeinbildende Schulen (Algemeen voortgezet onderwijs)	537 907	559 679	575 854	...
Berufliche Schulen (Lager beroepsonderwijs)	347 289	349 802	402 907	...
darunter:				
Berufsschulen (lager technisch onderwijs)	173 479	175 042	191 072	...
Haushaltsschulen (lager huishoud-en nijverheidsonderwijs)	117 144	114 243	143 638	...
Oberstufe (Hogere cyclus)	282 155	300 704	304 824	326 446
Allgemeiner Fortbildungsunterricht (Algemeen voortgezet onderwijs)	168 672	180 601	190 537	...
Berufliche Schulen (Middelbaar beroepsonderwijs)	113 483	120 103	114 287	...
darunter:				
Berufsschulen (mittelbaar technisch onderwijs)	40 718	43 081	45 001	...
Haushaltsschulen (mittelbaar huishoud-en nijverheidsonderwijs)	35 143	36 871	26 033	...
Ausbildung von Kindergartenleiterinnen (opleiding kleuterleidster)	10 831	10 849	10 830	...
Tertiärbereich (Derde niveau)	214 758	223 400	241 249	247 551 ¹⁾
Höhere berufliche Schulen (Hoger beroepsonderwijs)	89 758	93 400	111 249 ¹⁾	...
darunter:				
Höhere technische Schulen (hoger technisch onderwijs)	23 228	23 632	24 370	...
Lehrerbildung (opleidingscholen voor onderwijzers)	23 851	24 763	25 225	...
Hochschulen (Wetenschappelijk onderwijs)	125 000 ¹⁾	130 000 ¹⁾	130 000 ¹⁾	...
Insgesamt	3 423 263	3 475 893	3 580 551	3 610 375 ¹⁾

*) Vollzeitunterricht.

1) Geschätztes Ergebnis

Quelle: SAEG, Luxemburg

Quellennachweis

Statistiken des Bildungswesens

Ergebnisse laufender Erhebungen

Fachserie 11: Bildung und Kultur

- Reihe 1 Allgemeines Schulwesen
- Reihe 2 Berufliches Schulwesen
- Reihe 3 Berufliche Bildung
- Reihe 4 Hochschulen

Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970

– Einzelveröffentlichungen –

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Heft 13 Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, demographischen Merkmalen und Beteiligung am Erwerbsleben
- Heft 14 Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, ausgewählten Fachrichtungen und Nettoerwerbseinkommen

Ausgewählte Einzelbeiträge in „Wirtschaft und Statistik“

Allgemeines Schulwesen im Schuljahr 1977/78	Heft 12/78
Die Schulabgänger mit Realschulabschluß	Heft 11/74
Die Schulabgänger mit Hochschulreife 1957 bis 1982	Heft 9/74
Studien- und Berufswünsche	Heft 10/76
Studienreferendare und Studienassessoren für das Lehramt an Gymnasien	Heft 3/79
Auszubildende 1977	Heft 12/78
Studenten im Sommer- bzw. Wintersemester (semesterweise) zuletzt erschienen	Heft 4/79
Deutsche Studienanfänger 1973 bis 1977	Heft 11/78
Ausländische Studenten 1971 bis 1976	Heft 12/76
Prüfungen an Hochschulen 1973 bis 1976	Heft 12/77
Der Besuch von Kindergärten und Sozialstruktur der Kinder und ihrer Eltern im Juli 1972	Heft 1/74
Soziale Herkunft der Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Juli 1972	Heft 5/74
Familienstruktur und Ausbildungswege der Kinder im Juli 1972	Heft 6/74
Beruf und Ausbildungsabschluß Mai 1976	Heft 10/78
Erwerbstätigkeit und Ausbildung Mai 1976	Heft 9/78

Andere Statistiken mit Angaben zur Beurteilung von Fragen des Bildungswesens

Ergebnisse laufender Erhebungen

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Reihe 1 Gebiet und Bevölkerung
 - 1.1 Stand und Entwicklung der Bevölkerung
 - 1.2.1 Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise
 - 1.2.2 Bevölkerung der Gemeinden
 - 1.3 Bevölkerung nach Alter und Familienstand
 - 1.4 Ausländer
 - 1.5 Staatsangehörigkeit

Reihe 3 Haushalte und Familien

Reihe 4 Erwerbstätigkeit

- 4.1 Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 6 Öffentliche Jugendhilfe

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1 Haushaltsansätze

Reihe 2 Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Reihe 3 Rechnungsergebnisse

- 3.1 Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts
- 3.2 Rechnungsergebnisse der staatlichen Haushalte
- 3.3 Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte
- 3.4 Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970

– Einzelveröffentlichungen –

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
(Heft 1 bis 26)

Ausgewählte Einzelbeiträge im „Wirtschaft und Statistik“

Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1990

Erster Teil — Deutsche Bevölkerung ohne Berücksichtigung von Wanderungen

Zweiter Teil — Deutsche Bevölkerung unter Berücksichtigung von Wanderungen

Bevölkerungsentwicklung 1977

Hochschulfinanzen (jährlich) zuletzt erschienen

Personal des öffentlichen Dienstes am 30. Juni 1978

Heft 12/75

Heft 6/76

Heft 7/78

Heft 9/78

Heft 5/79

Außerdem Nachweis von Eckdaten in:

Zahlenkompaß (auch in Englisch, Französisch und Spanisch)

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

Die Frau in Familie, Beruf und Gesellschaft

Einzelnachweise sind erhältlich durch den Herausgeber bzw. durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Postfach 421120, 6500 Mainz 42